

Fahrrad-Monitor 2023

Bayern



Ergebnisse einer repräsentativen
Online-Befragung für

**Vollständiger Ergebnisbericht,
Stand: 11.12.2023**



Bayerisches Staatsministerium
für Wohnen, Bau und Verkehr

sinus:

Teil der INTEGRAL-SINUS-OPINION Gruppe

Inhaltsverzeichnis

Repräsentative Online-Befragung zur Situation des Radverkehrs in Bayern

1	Zentrale Befunde	04	9	Fahrradmarkt	125
2	Methode und Stichprobe, Sinus-Milieus	18	10	Bike-Sharing, Pedelecs und Lastenräder 	139
3	Verkehrsmittelnutzung	29	11	Fahrradtourismus	162
4	Nutzungsanlässe Fahrrad 	56	12	Regionale Zusatzfragen 	174
5	Gründe für und gegen die Fahrradnutzung	84	13	Sonderauswertung nach Regierungsbezirken	182
6	Sicherheit	90	14	Anhang: Struktur der Stichprobe, Definitionen, Bilder	217
7	Fahrradinfrastruktur	111	15	Kontakt & Impressum	250
8	Fahrradfreundlichkeit von Politik & Arbeitgebern	117		 Weitere Bayern-spezifische Zusatzfragen wurden in die Kapitel „Nutzungsanlässe“ und „Bike-Sharing, Pedelecs und Lastenräder“ integriert und sind mit dem Bayern-Wappen gekennzeichnet.	

Thematische Neuerungen in der Studie 2023

Repräsentative Online-Befragung zur Situation des Radverkehrs in Bayern

- Die Studienreihe „Fahrrad-Monitor“ erhebt seit 2009 alle zwei Jahre das subjektive Stimmungsbild der Radfahrenden in Deutschland.
- Der Themenkomplex „Fahrrad“ birgt eine enorme Dynamik. Um dieser zu entsprechen, werden bei jeder Welle **neue Befragungsinhalte** in die Studie integriert.
- In der Studie 2023 sind folgende Themen(-blöcke) im „Fahrrad-Monitor“ **neu**:
 - Topografie des Wohnumfeldes
 - (Selbst-)Identifikation als Nutzer/in eines Verkehrsmittels
 - Pendeln innerhalb der Gemeinde / über Gemeindegrößen, Häufigkeit Arbeiten im Home-Office
 - Nutzung des Fahrrads bei Dunkelheit
 - Gründe gegen die Fahrradnutzung, Typologie von Nichtradfahrer/innen
 - Subjektive Sicherheit auf verschiedenen Arten von Fahrradwegen und Kreuzungsarten (mit Bildern)
 - Sicherheit Rad fahrender Kinder (aus Elternperspektive)
 - Aussagen zur Verkehrswende
- Folgende Themen(-blöcke) wurden **erweitert**:
 - Differenzierung verschiedener Typen von elektrischen Fahrrädern (Pedelects, S-Pedelects, E-Bikes), Potential von S-Pedelects
 - Differenzierung Nutzung des Pedelects als Verkehrsmittel vs. zu Freizeitzwecken
 - Kombination von Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln (Abstellen oder Fahrradmitnahme, Gründe gegen die Kombination)
 - Potential für die Nutzung von Bike-Sharing



1

Zentrale Befunde

Zentrale Ergebnisse (1/13)

Kapitel „Verkehrsmittelnutzung“

- 38 % in Bayern zwischen 14 und 69 Jahren nutzen das Fahrrad bzw. Pedelec regelmäßig, d.h. täglich oder mehrmals pro Woche, als Verkehrsmittel und/oder in der Freizeit. Damit liegt Bayern leicht unter dem gesamtdeutschen Durchschnitt (DE: 39 %).
 - Der Nutzeranteil in Bayern bewegt sich damit unter den Vorjahresergebnissen (2021: 42 %; 2019: 47 %; 2017 44 % regelmäßige Nutzung).
 - Das Rad wird häufiger als Freizeitbeschäftigung denn als Verkehrsmittel eingesetzt (Freizeit: 25 % und Verkehrsmittel: 22 % mind. ein paar Mal im Monat).
 - Fahrräder / Pedelecs werden in kleineren Kommunen seltener regelmäßig genutzt als in größeren Kommunen (Orte unter 20.000 Einwohner: 34 % fahren regelmäßig Rad vs. Orte über 100.000 Einwohner: 46 %).
 - Ebenso sind geringe Alterseffekte bei der Fahrrad-/Pedelec-Nutzung zu beobachten: Jüngere fahren etwas häufiger regelmäßig als Ältere (14-29 Jahre: 44 % fahren regelmäßig vs. 30-49 Jahre: 36 % vs. 50-59 Jahre: 34 %).
 - Frauen (35 %) fahren deutlich seltener regelmäßig Rad als Männer (41 %).
- Eine deutliche Mehrheit der Fahrrad- und Pedelec-Nutzenden in Bayern bewegt sich gerne mit diesen Verkehrsmitteln fort. Dabei liegt Bayern gleichauf mit den gesamtdeutschen Werten.
 - Pedelecs sind dabei etwas beliebter als Fahrräder.
 - 88 % der Pedelec-Fahrenden nutzen Pedelecs gerne als Freizeitbeschäftigung, 86 % der Pedelec-Nutzer/innen verwenden es gerne als Alltagsverkehrsmittel.
 - Das Fahrrad wird von Fahrrad-Nutzer/innen zu 85 % gerne als Freizeitbeschäftigung bzw. zu 81 % gerne als Alltagsverkehrsmittel genutzt.

Quelle SINUS-Institut (2023) : Online-Befragung, Basis: n(BY) = 754 Befragte (repräsentativ für Bayern)

Die Vergleichswerte für Deutschland beziehen sich auf Gesamtdeutschland

Sofern nicht explizit anders angegeben bedeutet Fahrrad "Fahrrad ohne elektrische Unterstützung und Pedelec" und Radfahrende "Nutzende von Fahrrädern ohne elektrische Unterstützung und Pedelecs".

Zentrale Ergebnisse (2/13)

Kapitel „Verkehrsmittelnutzung“

- Das individuelle Mobilitätsverhalten in Bayern hat sich in den letzten Jahren nicht verändert. Verschiedene Verkehrsmittel sind für die Menschen subjektiv attraktiver geworden, auch wenn sich die tatsächliche Nutzung oder Beliebtheit nicht in gleichem Maße verändert hat.
 - 48 % der Befragten geben an, dass das Fahrrad/Pedelec für sie in den letzten Jahren attraktiver geworden ist (DE: 50 %).
 - Über das Auto sagen dies 50 % (DE: 52 %) und über die Fortbewegung zu Fuß 39 % (DE: 40 %).
 - Der öffentlichen Personennahverkehr für 24 % (DE: 23 %) sowie der Zug im Fernverkehr für 14 % (DE: 13 %) attraktiver geworden. Aufgrund des Befragungszeitraumes von 06. Juni bis 20. Juni 2023 dürften die Daten den Effekt des Deutschlandtickets, das zum 01.05.2023 eingeführt wurde, noch nicht ausreichend widerspiegeln.
- Auch wenn 38 % regelmäßig in Bayern Fahrrad bzw. Pedelec fahren, identifizieren sich nur 13 % der Befragten am ehesten als Radfahrer/in (DE: 14 %). 51 % der Befragten identifizieren sich stattdessen als Autofahrer/in (DE: 49 %).
 - Befragt im Alter zwischen 14 und 19 Jahren identifizieren sich vergleichsweise häufig als Radfahrer/in (26 %).
- Das Fahrrad bzw. Pedelec ist im Verkehrsmittelvergleich das Fortbewegungsmittel mit dem höchsten Wachstumspotenzial. In Zukunft wollen es 43 % der Menschen in Bayern im Alter zwischen 14 und 69 Jahren häufiger nutzen. Damit liegt Bayern unter dem gesamtdeutschen Durchschnitt (DE: 46 %).
 - Danach folgt die Fortbewegung mit dem Auto (33 %) und zu Fuß (29 % häufigere Nutzung).

Quelle SINUS-Institut (2023) : Online-Befragung, Basis: n(BY) = 754 Befragte (repräsentativ für Bayern)

Die Vergleichswerte für Deutschland beziehen sich auf Gesamtdeutschland

Sofern nicht explizit anders angegeben bedeutet Fahrrad "Fahrrad ohne elektrische Unterstützung und Pedelec" und Radfahrende "Nutzende von Fahrrädern ohne elektrische Unterstützung und Pedelecs".

Zentrale Ergebnisse (3/13)

Kapitel „Nutzungsanlässe“

- Etwa ein Drittel der Radfahrenden in Bayern nutzt dieses Verkehrsmittel intensiv, denn 27 % der Radfahrenden sind zuletzt mehr als 30km mit einem Fahrrad in der Woche gefahren. Damit gibt es in Bayern etwas weniger Intensivnutzer unter den Radfahrenden als in Gesamtdeutschland (DE: 29 %). Weitere 39 % der Radfahrenden in Bayern sind weniger als 30 km und 32 % sind überhaupt nicht damit gefahren.
- Generell wird das Fahrrad in Bayern am häufigsten zum Einkaufen genutzt (57 % der Radfahrenden mindestens ein paar Mal pro Monat), um Freunde, Familie oder Bekannte zu besuchen (47 %) und für Tagesausflüge (36 %).
- Unter den Berufstätigen in Bayern nutzen 19 % das Fahrrad regelmäßig auf dem Weg zu Arbeit, unter Personen in (Aus-)Bildung tun dies 43 %. Damit wird das Fahrrad häufiger zum Pendeln genutzt als in Gesamtdeutschland (Berufstätige DE: 22 % pendeln regelmäßig, Befragte in Ausbildung DE: 28 %).
 - Junge Menschen und Personen in städtischen Räumen nutzen das Rad häufiger zum Pendeln.
 - Radfahrende, die das Rad selten oder nie zum Pendeln nutzen, nennen als häufigste Gründe, dass die Strecken zu weit wären (73 %), sie dem Wetter ausgesetzt sind (73 %) oder sie regelmäßig Dinge transportieren müssten (67 %). 54 % fahren nicht mit dem Rad zur Arbeit/Bildungsstätte, weil der Weg zu gefährlich sei.
- Hinsichtlich der Fahrradnutzung in Bayern je nach Jahreszeit teilt sich die Gruppe der Radfahrenden in zwei Lager auf: Etwa die Hälfte fährt das ganze Jahr über mit dem Fahrrad (42 %), etwa die Hälfte nur bei milden Temperaturen (58 %).
 - Eine relevante Barriere sind jedoch die Witterungsverhältnisse wie Regen oder Schnee, egal zu welcher Jahreszeit: 72 % fahren nicht bei Regen oder Schnee. Entsprechend fahren 16 % ganzjährig und bei jedem Wetter - auch im Winter und bei Regen oder Schnee - mit dem Fahrrad.
- 67 % der Radfahrenden in Bayern fahren auch bei Dunkelheit (DE: 66 %), jedoch fühlen sich 26 % eher unwohl dabei (DE: 26 %). 33 % fahren grundsätzlich nie bei Dunkelheit Fahrrad (DE: 34 %).
 - Die am meisten genannte Begründung nicht nach Sonnenuntergang Rad zu fahren ist, Angst davor, von Autos / anderen Fahrzeugen nicht gesehen zu werden.

Quelle SINUS-Institut (2023) : Online-Befragung, Basis: n(BY) = 754 Befragte (repräsentativ für Bayern)

Die Vergleichswerte für Deutschland beziehen sich auf Gesamtdeutschland

Sofern nicht explizit anders angegeben bedeutet Fahrrad "Fahrrad ohne elektrische Unterstützung und Pedelec" und Radfahrende "Nutzende von Fahrrädern ohne elektrische Unterstützung und Pedelec".

Zentrale Ergebnisse (4/13)

Kapitel „Nutzungsanlässe“

- Für viele Radfahrende in Bayern ist die Mitnahme ihres Fahrrades in öffentlichen Verkehrsmitteln wichtig, v.a. in Zügen des Nah- und Regionalverkehrs.
 - So empfindet eine Mehrheit von 51 % der Radfahrenden die Mitnahme des Fahrrads in Nah- und Regionalverkehrszügen als wichtig (DE: 56 %) und 46 % äußern sich damit auch zufrieden (DE: 50%).
 - Die Mitnahme in Fernverkehrszügen ist für 41 % der Radfahrenden wichtig, allerdings bewerten (nur) 34 % die dortigen Mitnahmemöglichkeit positiv.
 - In der Relevanz der Fahrradmitnahme folgen Bus (30 %), U-Bahn (29 %), Straßenbahn (27 %) und Fernbusse (20 %).
- 14 % der Radfahrenden in Bayern nutzt die Möglichkeit zur Fahrradmitnahme im öffentlichen Nahverkehr (DE: 19 %). Weitere 20 % stellen das Fahrrad am Bahnhof bzw. an einer Haltestelle ab (DE: 17 %).
 - Am häufigsten werden dabei Nah- und Regionalverkehrszüge mit dem Fahrrad kombiniert (75 % derjenigen, die ihr Fahrrad in den ÖPV mitnehmen bzw. 75 % derjenigen, die ihr Fahrrad am ÖPV-Bahnhof abstellen).

Quelle SINUS-Institut (2023) : Online-Befragung, Basis: n(BY) = 754 Befragte (repräsentativ für Bayern)

Die Vergleichswerte für Deutschland beziehen sich auf Gesamtdeutschland

Sofern nicht explizit anders angegeben bedeutet Fahrrad "Fahrrad ohne elektrische Unterstützung und Pedelec" und Radfahrende "Nutzende von Fahrrädern ohne elektrische Unterstützung und Pedelec".

Zentrale Ergebnisse (5/13)

Kapitel „Nutzungsanlässe“

- 60 % der Radfahrenden in Bayern, die berufstätig oder in Ausbildung sind, wohnen weniger als zwei Kilometer von der nächstgelegenen ÖPNV-Haltestelle entfernt. Bei 18% liegt eine geeignete Haltestelle über fünf Kilometer entfernt. Hingegen wäre der Weg zur Arbeits- oder Bildungsstätte für 4% sogar zu gering, um Fahrrad und / oder ÖPNV zu nutzen.
- 47 % der Kinder zwischen 0 und 15 Jahren in Bayern fahren nach Angabe von Eltern mehrmals in der Woche mit dem Rad (DE: 47 %).
 - Das Fahrrad wird damit von Kindern in dieser Regelmäßigkeit häufiger genutzt als von Erwachsenen (38 %).
 - Eine Mehrheit der Eltern (51 %) lässt seine Kinder auch ohne Begleitung Fahrrad fahren. Der Anteil der Kinder, die alleine Rad fahren, steigt mit dem Alter (10 % der 0- bis 5-Jährigen fahren alleine Rad vs. 43 % der 6- bis 10-Jährigen vs. 92 % der 11- bis 15-Jährigen).

Quelle SINUS-Institut (2023) : Online-Befragung, Basis: n(BY) = 754 Befragte (repräsentativ für Bayern)

Die Vergleichswerte für Deutschland beziehen sich auf Gesamtdeutschland

Sofern nicht explizit anders angegeben bedeutet Fahrrad "Fahrrad ohne elektrische Unterstützung und Pedelec" und Radfahrende "Nutzende von Fahrrädern ohne elektrische Unterstützung und Pedelec".

Zentrale Ergebnisse (6/13)

Kapitel „Gründe für und gegen Verkehrsmittelnutzung“

- Wird in Bayern nach den Gründen gefragt, die für verschiedene Verkehrsmittel sprechen, liegt das Fahrrad bei den Aspekten Umwelt, Gesundheit, Kosten und Spaß vor allen anderen Fortbewegungsmitteln (Ausnahme: Fortbewegung zu Fuß).
- 27 % der Bevölkerung in Bayern fahren selten bzw. nie Fahrrad oder Pedelec. Die fünf häufigsten Gründe der Selten- bzw. Nie-Radfahrenden gegen die Nutzung lauten:
 - Die Strecken, die ich regelmäßig zurücklegen muss, sind für mich zu weit bzw. dauern zu lange, um sie mit dem Fahrrad zurückzulegen (73 %)
 - Ich mag es nicht, dem Wetter ausgesetzt zu sein (73 %)
 - Ich muss regelmäßig Dinge transportieren und bevorzuge dafür das Auto (z.B. Kindertransport, Einkäufe etc.) (67 %)
 - Auf dem Fahrrad fühle ich mich den anderen Verkehrsteilnehmenden ausgeliefert (64 %)
 - Mir macht Radfahren keinen Spaß (62 %)

Quelle SINUS-Institut (2023) : Online-Befragung, Basis: n(BY) = 754 Befragte (repräsentativ für Bayern)

Die Vergleichswerte für Deutschland beziehen sich auf Gesamtdeutschland

Sofern nicht explizit anders angegeben bedeutet Fahrrad "Fahrrad ohne elektrische Unterstützung und Pedelec" und Radfahrende "Nutzende von Fahrrädern ohne elektrische Unterstützung und Pedelecs".

Zentrale Ergebnisse (7/13)

Kapitel „Sicherheit“

- 51 % aller Befragten in Bayern macht das Fahrradfahren in ihrer Gemeinde Spaß (DE: 53 %). Allerdings haben nur 46 % der Befragten das Gefühl, dass Verkehrsteilnehmende ausreichend aufeinander Rücksicht nehmen (DE: 40 %).
- Das Sicherheitsgefühl der Radfahrenden im Straßenverkehr liegt bei 64 % (DE: 60 %) und ist damit im Vergleich zu 2021 stark gesunken (2021: 70 %, 2019: 61 %). 36 % der Radfahrenden fühlen sich dementsprechend nicht sicher auf dem Fahrrad (DE; 40 %).
 - Die Unsicherheit nimmt mit dem Alter der Befragten zu (14-19-Jährige: 18 %, 50-59-Jährige: 48 %, 60-69-Jährige: 36 %).
 - Frauen fühlen sich wesentlich unsicherer als Männer (Frauen: 44 % vs. Männer: 28 %).
 - Für Unsicherheit sorgen v.a. rücksichtsloses Verhalten von Autofahrenden (61 % der Befragten, die sich unsicher fühlen, stimmen zu), zu viel Autoverkehr (59 %) und zu hohe Geschwindigkeiten von anderen motorisierten Fahrzeugen (56 %).
 - 63 % der Eltern schätzen Straßen und Kreuzungen als (eher) sicher für ihre Kinder ein.
- Die Hälfte (51 %) aller Radfahrenden in Bayern trägt immer (29 %) bzw. meistens (22 %) einen Fahrradhelm. Damit liegt Bayern über Gesamtdeutschland. Gegenüber den Vorjahren ist ein kontinuierlicher Zuwachs zu verzeichnen (2021: 42 %, 2019: 40 %).
- Am sichersten fühlen sich die Befragten in Bayern auf Radwegen und Kreuzungen, die möglichst separiert von anderen Verkehrsteilnehmenden verlaufen.
 - Mehr als 9 von 10 Befragten fühlen sich demnach (eher) sicher auf Feldwegen (94 %), auf ausgebauten Radwegen auf dem Gehweg (92 %) und auf geschützten Radfahrstreifen (92 %).
 - Als unsicher bewerten die Befragten vor allem das Radfahren auf Straßen mit Tempo 50 und Mischverkehr (nur 15 % fühlen sich sicher) sowie auf Straßen mit Tempo 30 und Mischverkehr (25 %).
 - Ähnlich verhält es sich bei Kreuzungen: Am sichersten bewertet werden mit Pollern abgesicherte Radfahrstreifen vor der Ampel (73 %), bauliche Radwege bis zur Ampel (63 %) sowie separate Ampelphasen für Autos und Radfahrer (61 %).
 - Als unsicher bewertet werden Kreuzungen, bei Kreisverkehren mit Mischverkehr (nur 17 % fühlen sich sicher) und Führung im Mischverkehr ohne separate Radverkehr-Führung (18 %).

Quelle SINUS-Institut (2023) : Online-Befragung, Basis: n(BY) = 754 Befragte (repräsentativ für Bayern)

Die Vergleichswerte für Deutschland beziehen sich auf Gesamtdeutschland

Sofern nicht explizit anders angegeben bedeutet Fahrrad "Fahrrad ohne elektrische Unterstützung und Pedelec" und Radfahrende "Nutzende von Fahrrädern ohne elektrische Unterstützung und Pedelec".

Zentrale Ergebnisse (8/13)

Kapitel „Fahrradinfrastruktur“

- In den letzten Jahren wurden in Deutschland verstärkt „Protected Bike Lanes“ eingerichtet. 13 % aller Befragten in Bayern haben diese schon einmal genutzt (DE: 12 %). Nach einer Erläuterung des Konzeptes bewertet eine große Mehrheit (85 %) der Befragten die Einrichtung generell positiv.
- Fahrradstraßen werden in Bayern ebenfalls eher positiv bewertet. Das zeigt sich zum einen daran, dass diese Art der Radverkehrsführung von Radfahrenden als sicher empfunden wird (82 % sehr/eher sicher) und zum anderen daran, dass 44 % der Radfahrenden, die schon einmal eine solche Fahrradstraße genutzt haben, die Fahrradstraße anderen Radwegen vorziehen (DE: 48 %).

Quelle SINUS-Institut (2023) : Online-Befragung, Basis n(BY) = 754 Befragte (repräsentativ für Bayern)

Die Vergleichswerte für Deutschland beziehen sich auf Gesamtdeutschland

Sofern nicht explizit anders angegeben bedeutet Fahrrad "Fahrrad ohne elektrische Unterstützung und Pedelec" und Radfahrende "Nutzende von Fahrrädern ohne elektrische Unterstützung und Pedelecs".

Zentrale Ergebnisse (9/13)

Kapitel „Fahrradfreundlichkeit von Politik & Arbeitgebern“

- Die Mehrheit in Bayern bewertet die Politik als fahrradfreundlich. Für die Fahrradpolitik des Bundes vergeben 55 % die Schulnoten 1 bis 3 (DE: 52 %). Die Landesregierung erhält von 57 % (DE: 58 %) und die Kommunen von 63 % (DE: 62 %) diese Beurteilung. Damit ist die Bewertung der Fahrradfreundlichkeit auf allen Politikebenen gegenüber der Vorgängerstudie 2021 deutlich gestiegen (Bund 2021: 41 % vergeben die Schulnoten 1 bis 3, Länder: 49 %, Kommunen: 59 %).
 - 43 % aller Befragten geben an, dass sich ihre Kommune stärker als noch vor ein paar Jahren für die Verbesserung der Radverkehrssituation einsetzt.
- Die fünf dringlichsten Forderungen aller Befragten in Bayern an die Politik lauten:
 - Kreuzungen besser verständlich und intuitiver für Radfahrende gestalten (27 %)
 - Mobilitäts- und Verkehrserziehung, z.B. an Schulen (25 %)
 - Weniger Radwege unmittelbar neben parkenden Fahrzeugen (21 %)
 - Kampagnen zum besseren Miteinander von Zufußgehenden, Rad- und Autofahrenden (21 %)
 - Bessere Bekanntmachung der Verkehrsregelungen für Radfahrende (20 %)
- 59 % der Befragten in Bayern sind der Meinung, dass die Politik mehr Geld als bisher für Fahrradwege ausgeben sollte (DE: 65 %). Etwa jede/r Zweite (46 %) wünscht sich staatliche Subventionen für E-Räder (DE: 51 %). Für die Umwidmung von Autospuren und Parkplätzen in Radwege findet sich keine Mehrheit (Bayern: 30 % dafür, 70 % dagegen).
- 74 % der Befragten in Bayern, die berufstätig oder in Ausbildung sind, bewerten den eigenen Arbeitgeber bzw. ihren Ausbildungsplatz als grundsätzlich fahrradfreundlich und vergeben Noten zwischen 1 und 3 (DE: 74 %).
- Die Top 3-Wünsche an die Arbeitgeber/Ausbildungsstätten lauten:
 - Finanzielle Zuschüsse rund um Radfahren (43 % wünschen sich das)
 - Sich bei der Gemeinde/ dem Bezirk für besser ausgebaute Radwege einsetzen (38 %)
 - Reparaturmöglichkeiten (Luftstation, Pannenset etc.) (34 %)

Quelle SINUS-Institut (2023) : Online-Befragung, Basis: n(BY) = 754 Befragte (repräsentativ für Bayern)

Die Vergleichswerte für Deutschland beziehen sich auf Gesamtdeutschland

Sofern nicht explizit anders angegeben bedeutet Fahrrad "Fahrrad ohne elektrische Unterstützung und Pedelec" und Radfahrende "Nutzende von Fahrrädern ohne elektrische Unterstützung und Pedelec".

Zentrale Ergebnisse (10/13)

Kapitel „Fahrradmarkt“

- Radfahrende in Bayern nutzen vor allem herkömmliche Fahrräder (40 %), gefolgt von Mountainbikes (33 %). Pedelecs nutzen aktuell 23 % der Radfahrenden und Lastenräder 3 % der Radfahrenden.
- 22 % aller Befragten in Bayern planen in den nächsten 12 Monaten den Kauf eines Fahrrads oder Pedelecs.
 - Die Wahl fällt besonders häufig auf Pedelecs: 39 % der potenziellen Käufer/innen geben an, sich ein Pedelec kaufen zu wollen (DE: 48 %). Den Lastenradkauf erwägen 7 % der potenziellen Käufer/innen (DE: 7 %).
 - Über verschiedene Fahrrad-Typen aggregiert wollen 69 % der potenziellen Käufer/innen ein neues Fahrrad kaufen, 12 % werden sich ein gebrauchtes Rad zulegen.
 - 27 % wollen für den Neukauf ein Leasingangebot ihres Arbeitgebers in Anspruch nehmen (DE: 26 %).

Quelle SINUS-Institut (2023) : Online-Befragung, Basis: n(BY) = 754 Befragte (repräsentativ für Bayern)

Die Vergleichswerte für Deutschland beziehen sich auf Gesamtdeutschland

Sofern nicht explizit anders angegeben bedeutet Fahrrad "Fahrrad ohne elektrische Unterstützung und Pedelec" und Radfahrende "Nutzende von Fahrrädern ohne elektrische Unterstützung und Pedelecs".

Zentrale Ergebnisse (11/13)

Kapitel „Bike-Sharing“

- 20 % aller Befragten Bike-Sharing schon einmal genutzt (DE: 23 %), davon nutzen 64 % zumindest einmal im Jahr Mietradsysteme (DE: 60 %).
- 47 % aller Befragten in Bayern sind schon einmal mit einem Pedelec gefahren (DE: 45 %). 18 % haben derzeit ein Pedelec im Haushalt und nutzen es selbst (DE: 18 %).
- 78 % aller Befragten in Bayern kennen Lastenräder (DE: 78 %). 15 % aller Befragten können sich grundsätzlich vorstellen, ein Lastenrad anzuschaffen (DE: 17 %) und 20 % können sich vorstellen ein Lastenradverleihsystem zu nutzen (DE: 22 %).
- Unter den Befragten, die sich vorstellen könnten ein Lastenradleihsystem zu nutzen, wären 15 % bereit mehr als 120€ im Jahr für den Service auszugeben.
 - Jeweils ein Viertel der Befragten setzt ein Limit bei 60€ (25 %) bzw. 120€ (23 %) pro Jahr. 16 % würden lediglich 24€ pro Jahr für ein Leihsystem ausgeben.
 - Bzgl. Bezahlmodell für Leihsysteme für Lastenräder wird am häufigsten eine Tagespauschale / Fixbetrag für einen Tag bevorzugt (41 %).

Quelle SINUS-Institut (2023) : Online-Befragung, Basis: n(BY) = 754 Befragte (repräsentativ für Bayern)

Die Vergleichswerte für Deutschland beziehen sich auf Gesamtdeutschland

Sofern nicht explizit anders angegeben bedeutet Fahrrad "Fahrrad ohne elektrische Unterstützung und Pedelec" und Radfahrende "Nutzende von Fahrrädern ohne elektrische Unterstützung und Pedelecs".

Zentrale Ergebnisse (12/13)

Kapitel „Fahrradtourismus“

- Wenige Menschen in Bayern sind grundsätzlich offen für einen Urlaub mit dem Fahrrad. So kommt für 33 % der Radfahrenden ein Kurzurlaub (ein bis drei Übernachtungen) (DE: 36 %) und für 20 % ein längerer Fahrradurlaub (mindestens vier Übernachtungen) grundsätzlich als Urlaubsform in Frage (DE: 21 %).
 - Für potenzielle Rad-Urlauber/innen sind Aufenthalte (mind. 1 Übernachtung) im Inland, insbesondere in der näheren Wohnumgebung, deutlich relevanter als im Ausland.

Quelle SINUS-Institut (2023) : Online-Befragung, Basis: n(BY) = 754 Befragte (repräsentativ für Bayern)

Die Vergleichswerte für Deutschland beziehen sich auf Gesamtdeutschland

Sofern nicht explizit anders angegeben bedeutet Fahrrad "Fahrrad ohne elektrische Unterstützung und Pedelec" und Radfahrende "Nutzende von Fahrrädern ohne elektrische Unterstützung und Pedelecs".

Zentrale Ergebnisse (13/13)

Kapitel „Zusatzfragen Bayern“

- Verhältnismäßig wenig Menschen in Bayern sind die Neuerungen der 54. Novelle der StVo geläufig. So sind 43 % der Befragten mit keiner der StVo-Neuerungen bekannt. Dabei gibt es nur sehr geringe Unterschiede zwischen den Radfahrenden und der Gesamtbevölkerung.
 - Der Mindestüberholabstand für Kraftfahrzeuge von Radfahrenden ist dabei noch am bekanntesten (30 %). Darauf folgen höhere Bußgelder für Radfahren auf Gehwegen (16 %), generelles Halteverbot auf Fahrradschutzstreifen auf der Fahrbahn (15 %) und höhere Bußgelder bei Gefährdung von Radfahrenden durch Abbiegen oder plötzlich geöffnete Auto-Türen (14 %).
- Bei der Frage, wo Befragte mehr Platz für den Radverkehr im öffentlichen Straßenraum schaffen würden entscheidet sich eine Mehrheit dafür Nebenstraßen in Fahrradstraßen umzuwidmen (57 %), große vorgezogene Warteflächen für Radahrende an Kreuzungen zu etablieren (52 %) oder Gehwege für den Radverkehr freizugeben (50 %). Die Option Parkplätze entlang von Straßen in öffentliche Fahrradabstellplätze (29 %) oder in Radwege (36 %) umzuwandeln, überzeugt die Befragten eher weniger.
- Unter den Fahrradabstellanlagen zeigen sich überdachte Fahrradstellplätze als die beliebteste Option (83 % würden diese gerne nutzen). Abschließbare Fahrradgaragen sind ebenfalls bei einer großen Mehrheit beliebt (72 %).
 - Überwachte Fahrradparkhäuser/ Sammelschließanlagen und Fahrradstellplätze im Freien sind mit 57 % und 56 % etwas weniger beliebt. Am schlechtesten schneiden vollautomatisierte Parksysteme mit 46 % Beliebtheit ab.
- Die größten Nutzungsbarrieren für Fahrradparkhäuser bzw. Sammelschließanlagen sind zu hohe Kosten (57 %), umständliche Nutzung (39 %), kein Bedarf (33 %) oder die Entfernung zur Zieladresse (25 %).
- Über ein Drittel der Befragten wäre nicht bereit für geschützte und überwachte Fahrradabstellmöglichkeiten Geld auszugeben (36 %).
 - 22 % der Befragten würden bis zu 24 € im Jahr ausgeben und 19 % bis zu 60 € im Jahr.
- Zwar nehmen lediglich 39 % der Radfahrenden Wegweisungen für den Radverkehr wahr, allerdings ist die Wahrnehmung der Beschilderung überwiegend positiv.
- Unter den verfügbaren Online-Diensten zur Planung von Radrouten ist Google Maps mit Abstand der bekannteste Dienst (95 %). Komoot (43 %), das Bayernnetz für Radler (27 %) oder der Radroutenplaner Deutschland (26 %) folgen dahinter.
 - Mit der Webseite des Bayernnetz für Radler ist die Mehrheit der Nutzer zufrieden (88 %), die App erreicht eine geringere Zufriedenheit (62 %).

Quelle SINUS-Institut (2023) : Online-Befragung, Basis: n(BY) = 754 Befragte (repräsentativ für Bayern)

Sofern nicht explizit anders angegeben bedeutet Fahrrad "Fahrrad ohne elektrische Unterstützung und Pedelec" und Radfahrende "Nutzende von Fahrrädern ohne elektrische Unterstützung und Pedelec".

2

Methode und Stichprobe Sinus-Milieus

Hintergrund der Studie

- Der „**Fahrrad-Monitor**“ erhebt alle zwei Jahre das **subjektive Stimmungsbild der Radfahrenden in Deutschland**. Dafür werden im Rahmen einer **repräsentativen Online-Studie** Bürgerinnen und Bürger zwischen **14 und 69 Jahren** im gesamten Bundesgebiet befragt.
 - Bei der Studie 2023 handelt es sich um die achte Welle dieser Befragung. Es liegen Ergebnisse für die Jahre 2009 bis 2021 im Zwei-Jahres-Rhythmus vor.
 - Außerhalb dieses zweijährigen Rhythmus wurde 2020 eine Befragung mit besonderem Bezug zur COVID 19-Pandemie durchgeführt.
 - Der Fahrrad-Monitor wird im Rahmen des Programms „Nicht-investive Modellvorhaben Radverkehr“ zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplan 3.0 durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) gefördert.
- Seit 2017 gibt die Möglichkeit, dass einzelne Bundesländer, Regionen oder Städte ihre Fallzahl im Rahmen der deutschlandweiten Befragung gezielt erhöhen, um verlässliche und spezifische Aussagen auf regionaler Ebene zu generieren.
- Dieses Angebot nutzten **2023** insgesamt **7 Städte & Gemeinden** und **3 Bundesländer** in Deutschland, darunter auch **Bayern**.
- So ist ein **Vergleich mit dem Bundesdurchschnitt 2023** und zu den Ergebnissen in Bayern in den **Vorgängerwellen 2017, 2019 und 2021** möglich.

Methodische Anlage



Die Erhebung wurde mittels Online-Befragung in einem Online-Access-Panel durchgeführt.

Die Befragung erfolgte anhand eines vollstrukturierten Online-Fragebogens.



Der Befragungsumfang lag durchschnittlich bei 29 Minuten.



Die Zielpersonen für die Befragung wurden im Altersbereich 14-69 Jahre rekrutiert, repräsentativ für die deutschsprachige Wohnbevölkerung in Bayern nach Geschlecht, Alter, Bildung, Ortsgröße und Regierungsbezirk (Quotenstichprobe).



Befragungszeitraum
06. Juni bis 20. Juni 2023



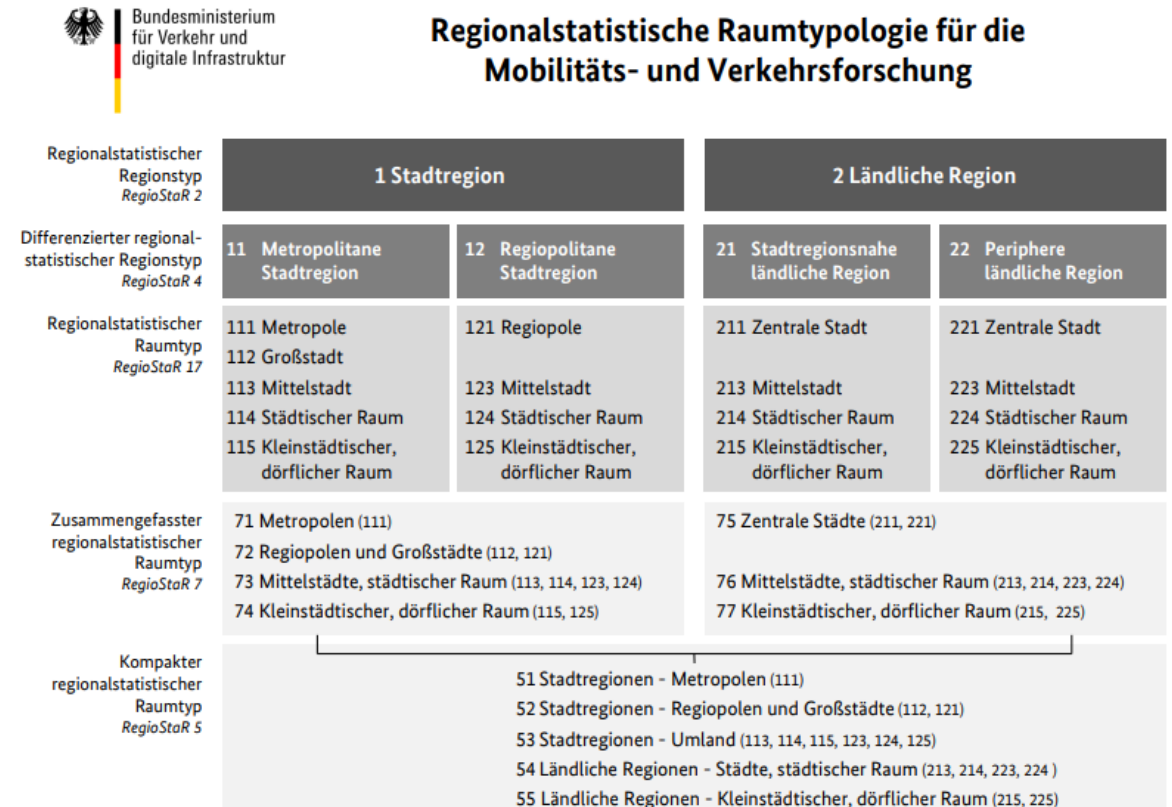
n=754 Interviews, davon mit 608 Personen, die zumindest selten Fahrrad fahren (=Radfahrende)

Erfassung verschiedener Raumtypen (1/2)

- Die Erfassung verschiedener **siedlungsstruktureller Raumtypen** erfolgt über die Abfrage der Postleitzahl sowie - daraus folgend - des Gemeindepens. Auf dieser Grundlage wird jedem/jeder anonym Befragten automatisiert eine Gemeindekennummer zugewiesen. Anhand dieser Gemeindekennummer und Referenzdateien lassen sich die Befragten verschiedenen Raumtypen zuordnen (u.a. „politische Ortsgrößen“, „BIK“- oder „RegioStaR“-Gemeindeklassen)
- Grundlage für die **Quotierung der Stichprobe** ist die Zuordnung zu einer **BIK-Gemeindeklasse**. Die BIK-Systematik gibt Auskunft über die Größe des Ortes und berücksichtigt bei der Zuteilung von Orten in Ortsgrößenklassen Verflechtungen mit umliegenden Gemeinden und Städten. Die Stichprobe ist für die BIK-Raumtypen **repräsentativ**.
- Für eine bessere Verständlichkeit werden die Ergebnisse in diesem Bericht nach den „**politischen Ortsgrößenklassen**“ (=Einwohnerzahl) dargestellt. Diese entsprechen dem Alltagsverständnis und ermöglichen eine schnelle Einordnung in die folgenden Gemeindegrößenklassen:
 - **Land/Kleinstädte:** Unter 20.000 Einwohner/innen
 - **Mittelstädte:** 20.000 - 100.000 Einwohner/innen
 - **Großstädte:** Mehr als 100.000 Einwohner/innen

Erfassung verschiedener Raumtypen (2/2)

- Darüber hinaus ist es in den Rohdaten des Fahrrad-Monitors 2023 nun möglich, nach der **RegioStaR-Typologie** zu klassifizieren. Diese regionalstatistische Raumtypologie wurde 2018 durch das BMDV gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) entwickelt. Diese Typologie findet auch in anderen Mobilitätsstudien in unterschiedlichen Abstufungen Einsatz (z.B. RegioStaR 7 in Mobilität in Deutschland). Im Rahmen der vorliegenden Studie wurde sich für die Auswertung ausgewählter Fragen nach **RegioStaR 5-Klassifikation** entschieden (siehe Grafik rechts).
- Neu ist zudem die subjektive Erfassung der **Topografie**. Dafür wurden die Befragten gebeten, das Terrain ihres Wohnumfeldes in einem Radius von ca. 10 km in einer der folgenden Kategorie einzusortieren: überwiegend flach, leichte Hügel oder bergig. Vereinzelt werden einige Fragen nach einer Kombination aus Topographie und Raumtyp dargestellt (z.B. regelmäßige Nutzung, Nutzungsanlässe des Fahrrads, insb. Kapitel Stadt-Land).

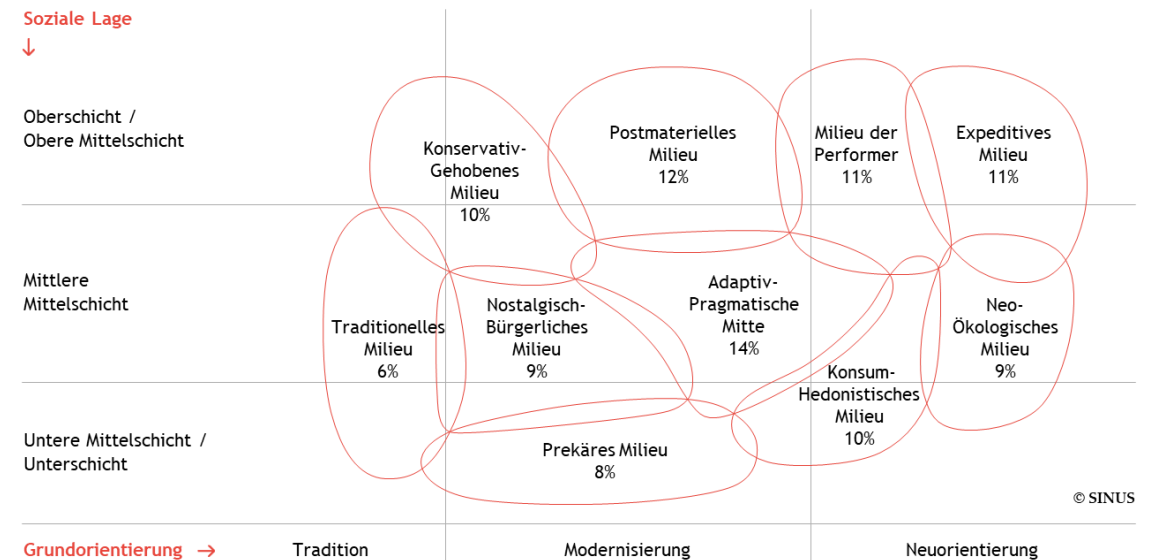


Quelle: BMDV, online verfügbar unter: https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/G/regiostar-raumtypologie.pdf?__blob=publicationFile (zuletzt abgerufen 21.08.2023)

Sinus-Milieu-Modell

- Seit der ersten Befragungswelle des Fahrrad-Monitor im Jahr 2009 ergänzt das Sinus-Milieu-Modell die Analysen um eine lebensweltliche Differenzierung im Sinne **sozialer Milieus**.
- Die Sinus-Milieus sind ein sozialwissenschaftliches Gesellschaftsmodell. Die Sinus-Milieus fassen Menschen mit **ähnlichen Werten** und einer **vergleichbaren sozialen Lage** zu „Gruppen Gleichgesinnter“ zusammen. Das SINUS-Institut identifiziert in Deutschland derzeit **zehn solcher Milieus**.
- Sie verdeutlichen, was die verschiedenen Lebenswelten in der deutschen Gesellschaft **bewegt** (Werte, Lebensziele, Lebensstile) – und wie sie **bewegt werden können** (Mediennutzung, Kommunikationspräferenzen).
- Neben dem Fahrrad-Monitor kommt das Sinus-Milieu-Modell in einer Vielzahl weiterer **öffentlich zugänglicher Studien** zum Einsatz (z.B. BfN (2023), BMFSFJ (2023), Bertelsmann-Stiftung (2017)).
- Weiterführende Informationen finden sich auf der Webseite des SINUS-Instituts.

Die Sinus-Milieus in Bayern 2023



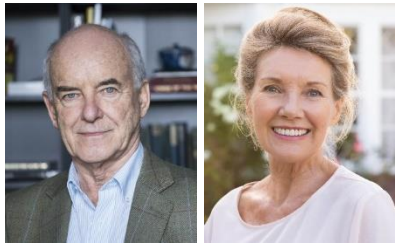
Quelle: Fahrrad-Monitor 2023, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren



Hier klicken für Erklärvideo

Kurzvorstellung der Sinus-Milieus

Übersicht



Konservativ-Gehobenes Milieu
Die alte strukturkonservative Elite



Postmaterielles Milieu
Engagiert-souveräne Bildungselite mit postmateriellen Wurzeln



Milieu der Performer
Die effizienzorientierte und fortschrittsoptimistische Leistungselite



Expeditives Milieu
Die ambitionierte kreative Bohème



Neo-Ökologisches Milieu
Die progressiven Realisten



Milieu der Adaptiv-Pragmatischen Mitte
Der moderne Mainstream



Konsum-Hedonistisches Milieu
Die auf Konsum und Entertainment fokussierte (untere) Mitte



Prekäres Milieu
Die um Orientierung und Teilhabe bemühte Unterschicht



Nostalgisch-Bürgerliches Milieu
Die harmonieorientierte (untere) Mitte



Traditionelles Milieu
Die Sicherheit und Ordnung liebende ältere Generation

Kurzvorstellung der Sinus-Milieus

Leitmilieus

Konservativ-Gehobenes Milieu

Die alte strukturkonservative Elite



- Klassische Verantwortungs- und Erfolgsethik sowie Exklusivitäts- und Statusansprüche
- Wunsch nach Ordnung und Balance
- Selbstbild als Fels in der Brandung postmoderner Beliebigkeit
- Erosion der gesellschaftlichen Führungsrolle

Postmaterielles Milieu

Engagiert-souveräne Bildungselite mit postmateriellen Wurzeln



- Selbstbestimmung und -entfaltung sowie auch Gemeinwohlorientierung
- Verfechter von Post-Wachstum, Nachhaltigkeit, diskriminierungsfreien Verhältnissen und Diversität
- Selbstbild als gesellschaftliches Korrektiv

Milieu der Performer

Die effizienzorientierte und fortschrittsoptimistische Leistungselite



- Globalökonomisches und liberales Denken
- Gesamtgesellschaftliche Perspektive auf der Basis von Eigenverantwortung
- Selbstbild als Stil- und Konsum-Pioniere
- Hohe Technik- und Digital-Affinität

Kurzvorstellung der Sinus-Milieus

Zukunftsmilieus

Expeditives Milieu

Die ambitionierte kreative Bohème



- Urban, hip, digital, kosmopolitisch und vernetzt
- Auf der Suche nach neuen Grenzen und unkonventionellen Erfahrungen, Lösungen und Erfolgen
- Ausgeprägte Selbstdarstellungskompetenz
- Selbstbild als postmoderne Elite

Neo-Ökologisches Milieu

Die progressiven Realisten



- Optimismus und Aufbruchsmut bei gleichzeitig ausgeprägtem Problembewusstsein für die planetaren Herausforderungen
- Selbstbild als Changemaker und Impulsgeber der globalen Transformation
- Offen für neue Wertesynthesen: Disruption und Pragmatismus, Erfolg und Nachhaltigkeit, Party und Protest
- Nachhaltiger Lebensstil ohne Verzichtsideologie

Kurzvorstellung der Sinus-Milieus

Moderner Mainstream

Milieu der Adaptiv-Pragmatischen Mitte Der moderne Mainstream



- Anpassungs- und Leistungsbereitschaft, Nützlichkeitsdenken, aber auch Wunsch nach Spaß und Unterhaltung
- Starkes Bedürfnis nach Verankerung und Zugehörigkeit
- Wachsende Unzufriedenheit und Verunsicherung aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung
- Selbstbild als flexible Pragmatiker

Konsum-Hedonistisches Milieu

Die auf Konsum und Entertainment fokussierte (untere) Mitte



- Spaßhaben im Hier und Jetzt
- Selbstbild als cooler Lifestyle-Mainstream
- Starkes Geltungsbedürfnis
- Berufliche Anpassung vs. Freizeit-Eskapismus
- Zunehmend genervt vom Diktat der Nachhaltigkeit und Political Correctness

Prekäres Milieu

Die um Orientierung und Teilhabe bemühte Unterschicht



- Dazugehören und Anschlusshalten an den Lebensstandard der breiten Mitte - aber Häufung sozialer Benachteiligungen und Ausgrenzungen
- Gefühl des Abgehängtseins, Verbitterung und Ressentiments
- Selbstbild als robuste Durchbeißer

Kurzvorstellung der Sinus-Milieus

Traditioneller Mainstream

Nostalgisch-Bürgerliches Milieu

Die harmonieorientierte (untere) Mitte



- Wunsch nach gesicherten Verhältnissen und einem angemessenen Status
- Selbstbild als Mitte der Gesellschaft, aber wachsende Überforderung und Abstiegsängste
- Gefühlter Verlust gelernter Regeln und Gewissheiten
- Sehnsucht nach alten Zeiten

Traditionelles Milieu

Die Sicherheit und Ordnung liebende ältere Generation



- Verhaftet in der kleinbürgerlichen Welt bzw. traditionellen Arbeiterkultur
- Anspruchslose Anpassung an die Notwendigkeiten
- Steigende Akzeptanz der neuen Nachhaltigkeitsnorm
- Selbstbild als rechtschaffene kleine Leute

3 Verkehrsmittelnutzung

Verfügbare Verkehrsmittel

Häufigkeit der Verkehrsmittelnutzung

Beliebtheit der Verkehrsmittel

Attraktiver gewordene Verkehrsmittel

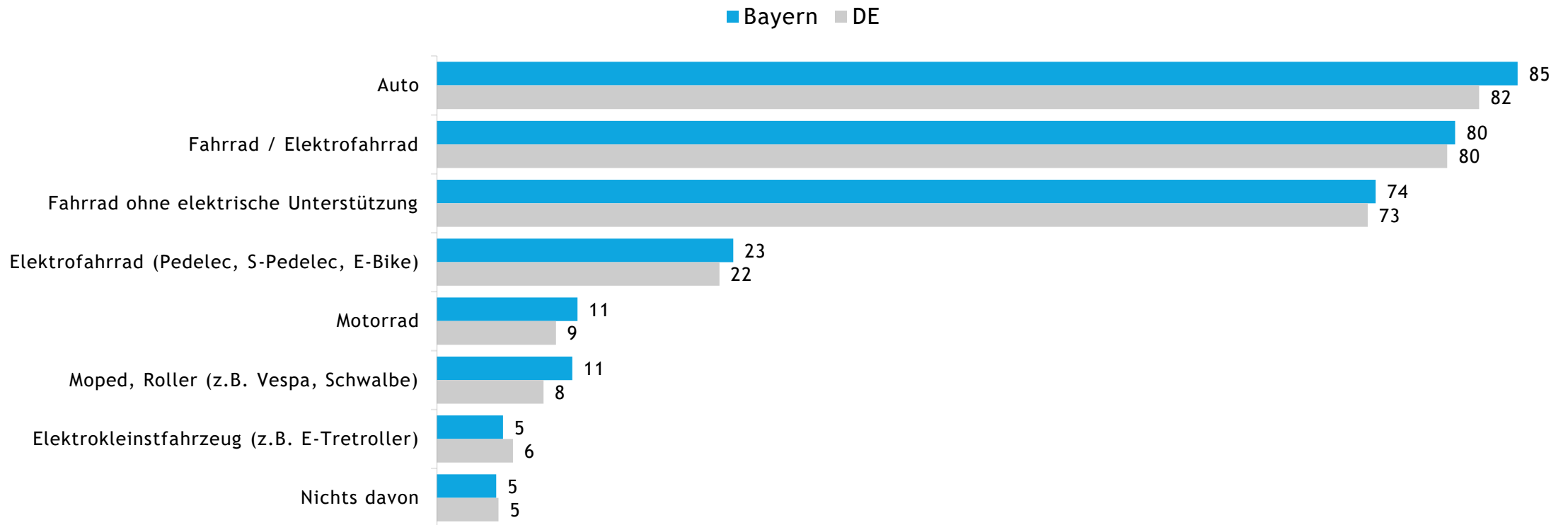
Identifikation als Verkehrsmittel-Nutzer

Zukünftige Nutzung

Verkehrsmittel im Haushalt

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Über welche Verkehrsmittel verfügt Ihr Haushalt? (Mehrfachnennungen möglich)

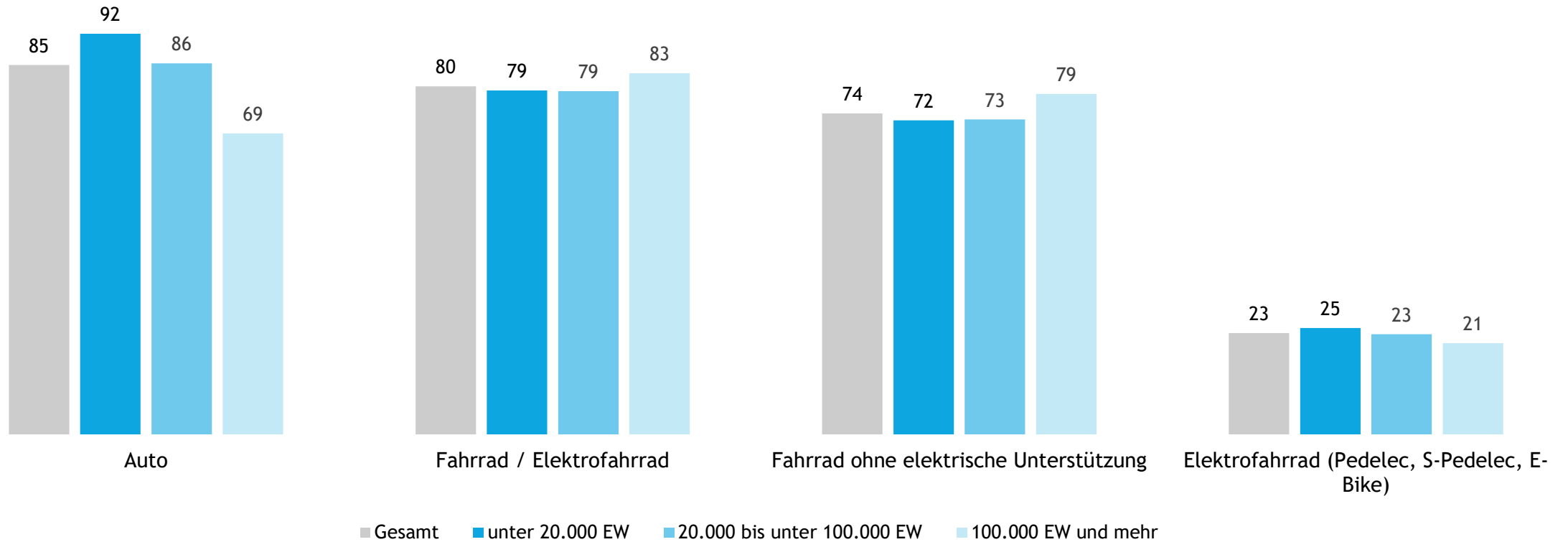


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Verkehrsmittel im Haushalt

Nach Ortsgröße in Bayern

Über welche Verkehrsmittel verfügt Ihr Haushalt? (Mehrfachnennungen möglich)


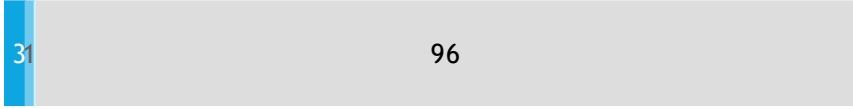
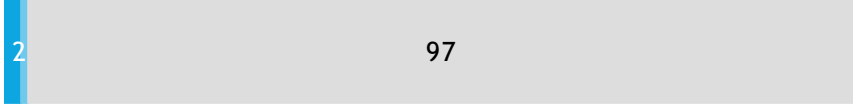


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Besitz von Pedelecs, S-Pedelecs und E-Bikes

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Sie sehen nun Definitionen für drei verschiedene Typen von elektrischen Fahrrädern. Bitte geben Sie jeweils an, wieviel Räder Sie besitzen, auf die diese Definitionen zutreffen.

		Besitz	DE	Differenz DE
Pedelec Fahrrad mit Elektromotor mit einer Trittmunterstützung bis 25 km/h		22	22	+1
S-Pedelec Fahrrad mit Elektromotor mit einer Trittmunterstützung bis 45 km/h.		4	3	+1
E-Bike Fahrrad mit Elektromotor, das auf Knopfdruck und ohne Trittmunterstützung bis 45 km/h fährt.		3	2	+1

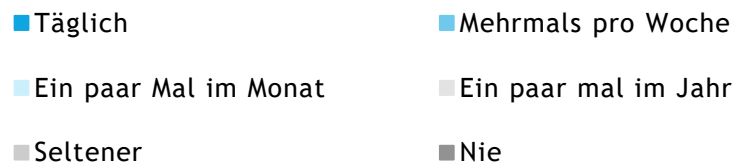
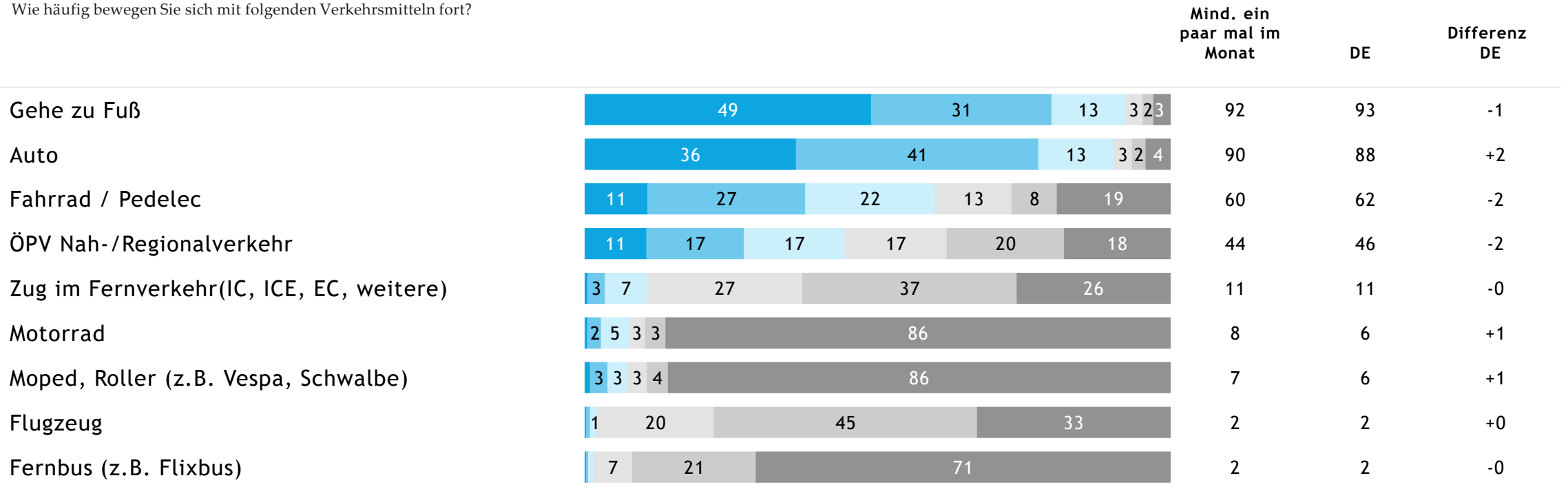
■ 1 Rad ■ 2 Räder ■ 3 Räder oder mehr ■ Kein Rad

Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Häufigkeit der Verkehrsmittelnutzung

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?



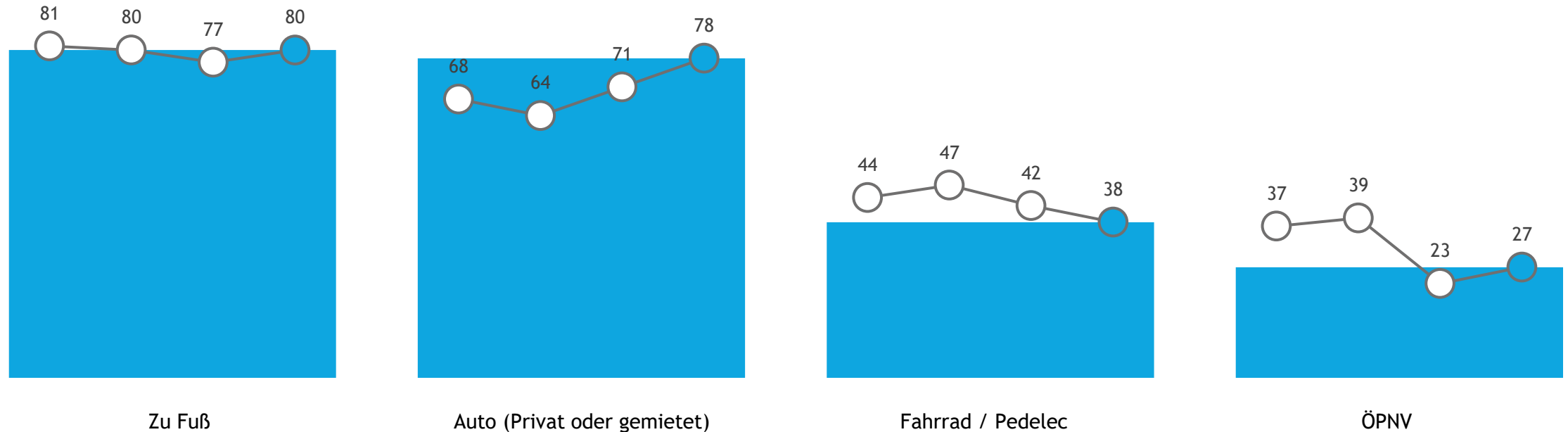
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Häufigkeit der Verkehrsmittelnutzung

Zeitvergleich Studie Bayern 2017 - 2019 - 2021 - 2023

Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?

Regelmäßige Nutzung (Täglich / Mehrmals pro Woche)



Quelle: SINUS (2023)

2023: n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2021: n(BY) = 720 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2019: n(BY) = 727 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2017: n(BY) = 725 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %

Legende

■ 2023

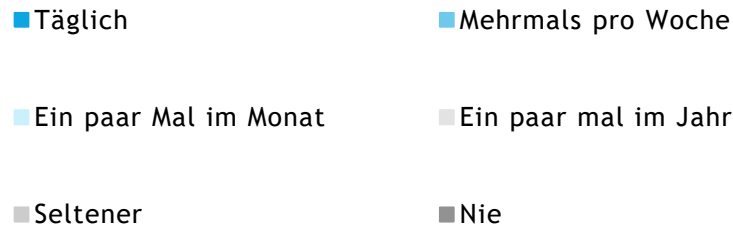
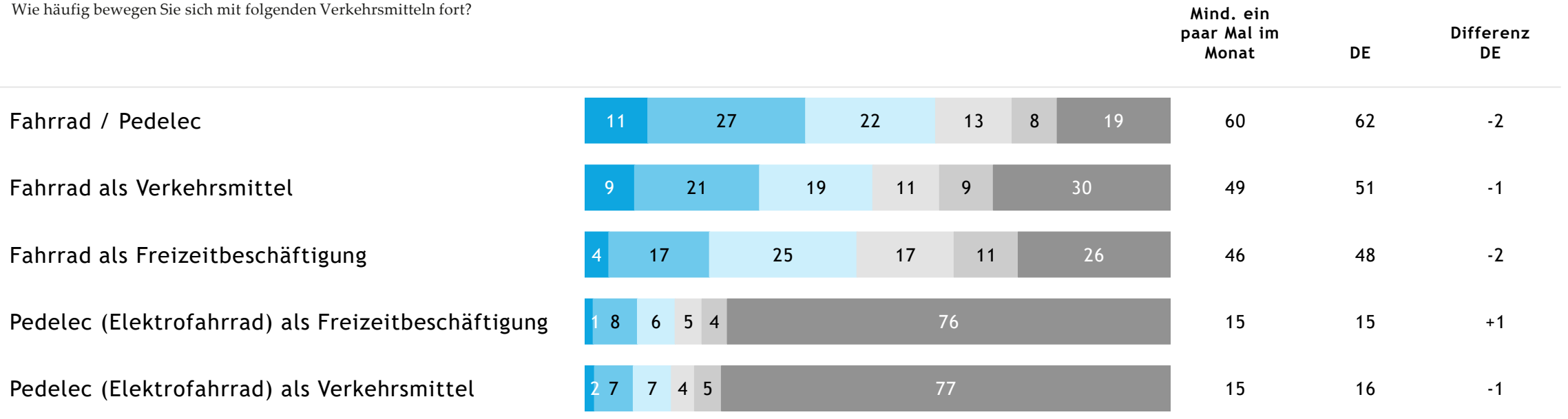


2017 2019 2021 2023

Häufigkeit der Fahrrad-Nutzung

Fahrrad und Pedelec als Verkehrsmittel und Freizeitbeschäftigung - Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?



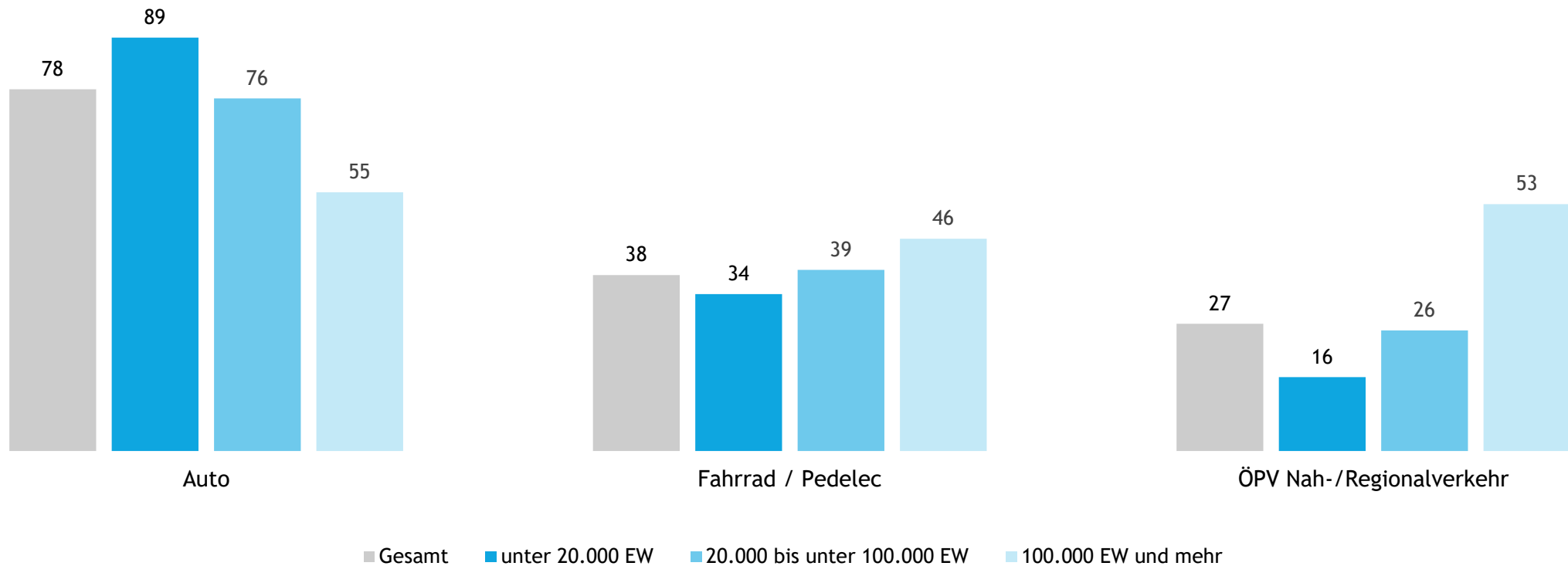
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Regelmäßige Verkehrsmittelnutzung

Nach Ortsgröße in Bayern

Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?

Regelmäßige Nutzung (Täglich + Mehrmals pro Woche)



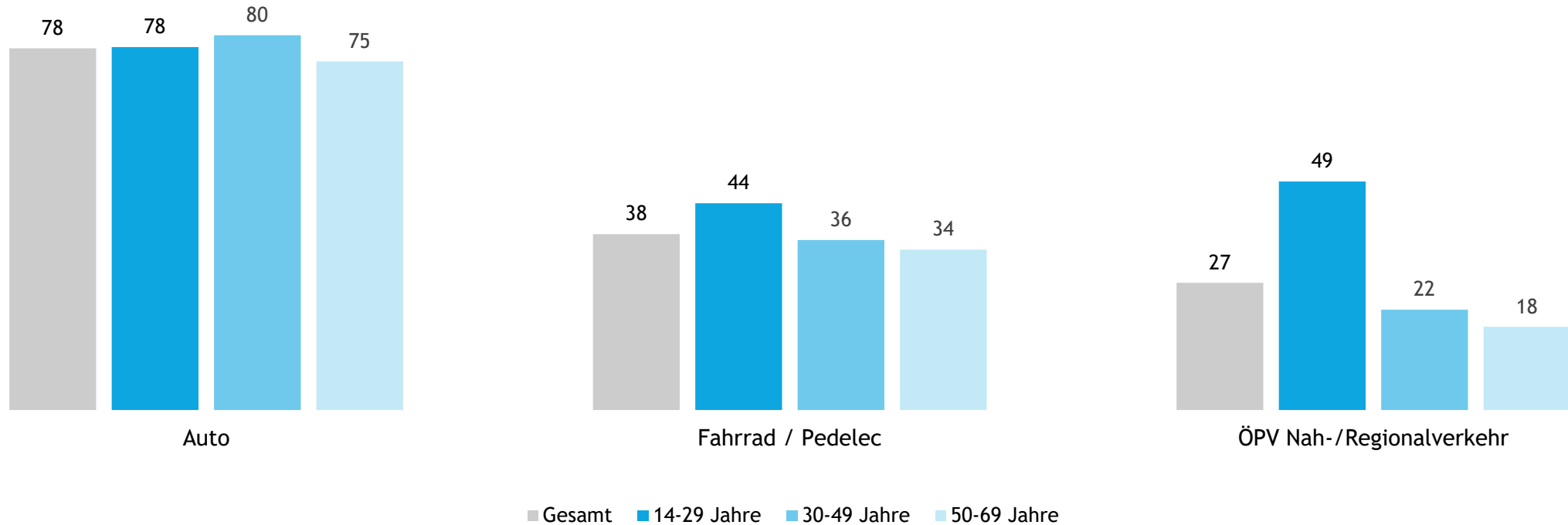
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Regelmäßige Verkehrsmittelnutzung

Nach Alter in Bayern

Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?

Regelmäßige Nutzung (Täglich + Mehrmals pro Woche)



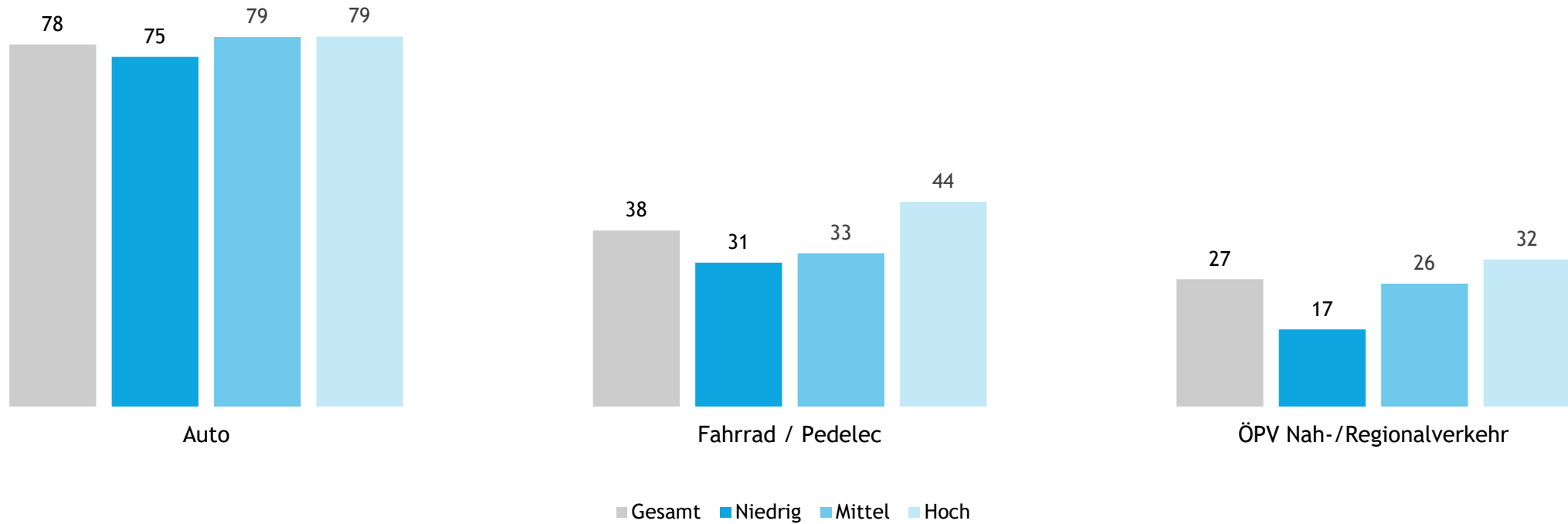
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Regelmäßige Verkehrsmittelnutzung

Nach formalem Bildungsniveau in Bayern

Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?

Regelmäßige Nutzung (Täglich + Mehrmals pro Woche)



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

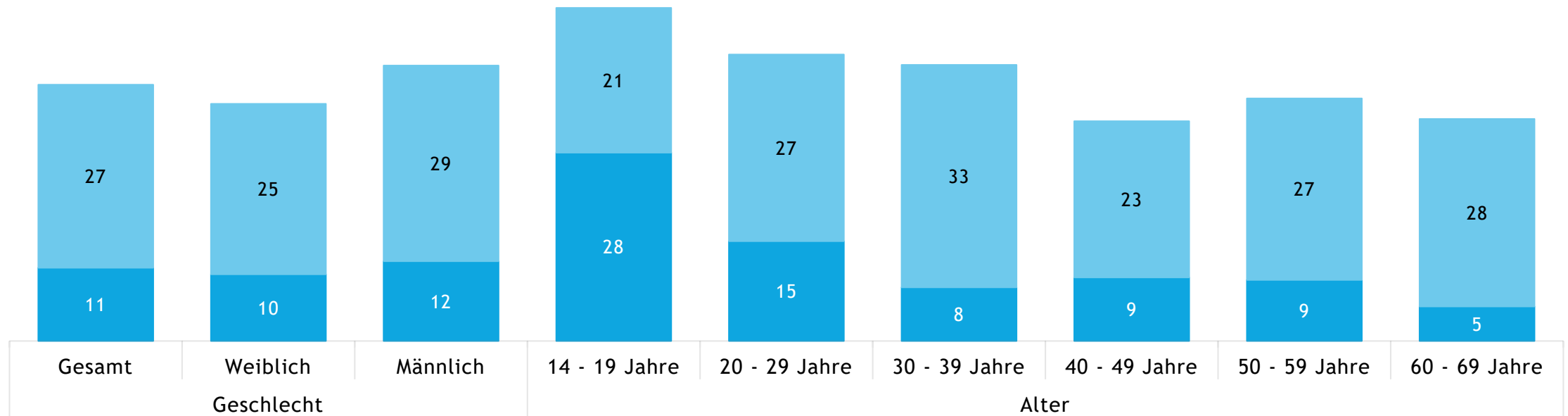
Regelmäßige Nutzung von Fahrrad bzw. Pedelec

Nach Geschlecht und Alter in Bayern

Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?

Regelmäßige Fahrrad / Pedelec-Nutzung

■ Täglich ■ Mehrmals pro Woche



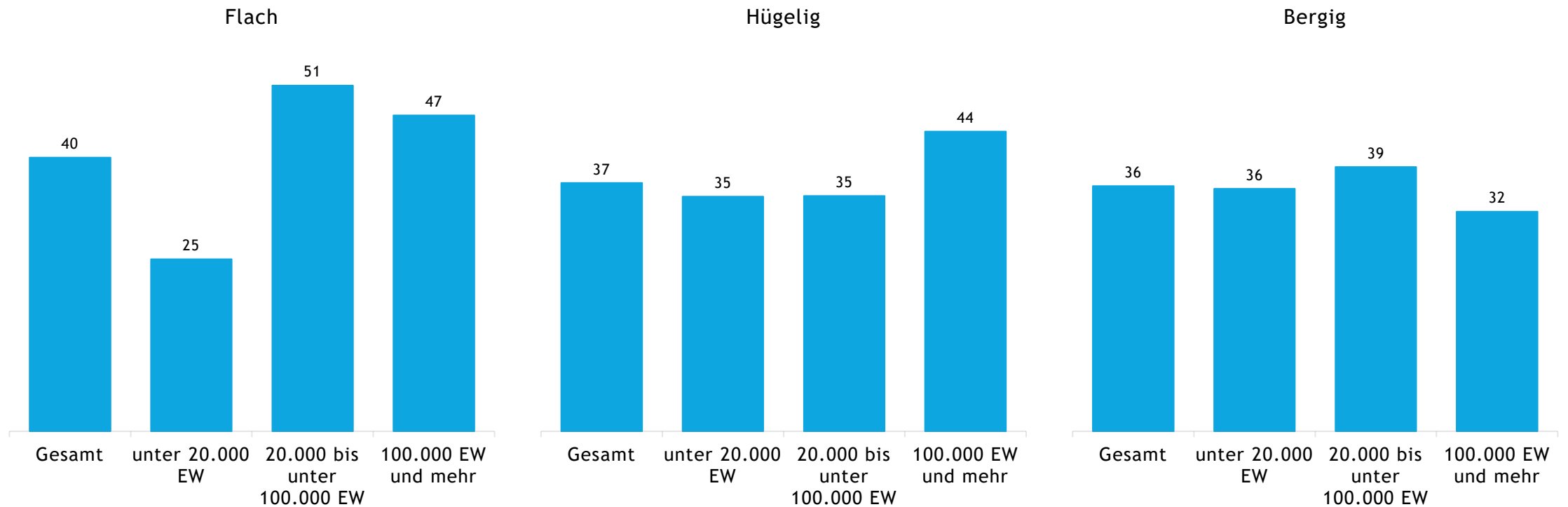
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Regelmäßige Nutzung von Fahrrad bzw. Pedelec

Nach politischer Ortsgrößentypologie und Topografie in Bayern

Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?

Regelmäßige Fahrrad / Pedelec-Nutzung (Täglich + Mehrmals pro Woche)



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

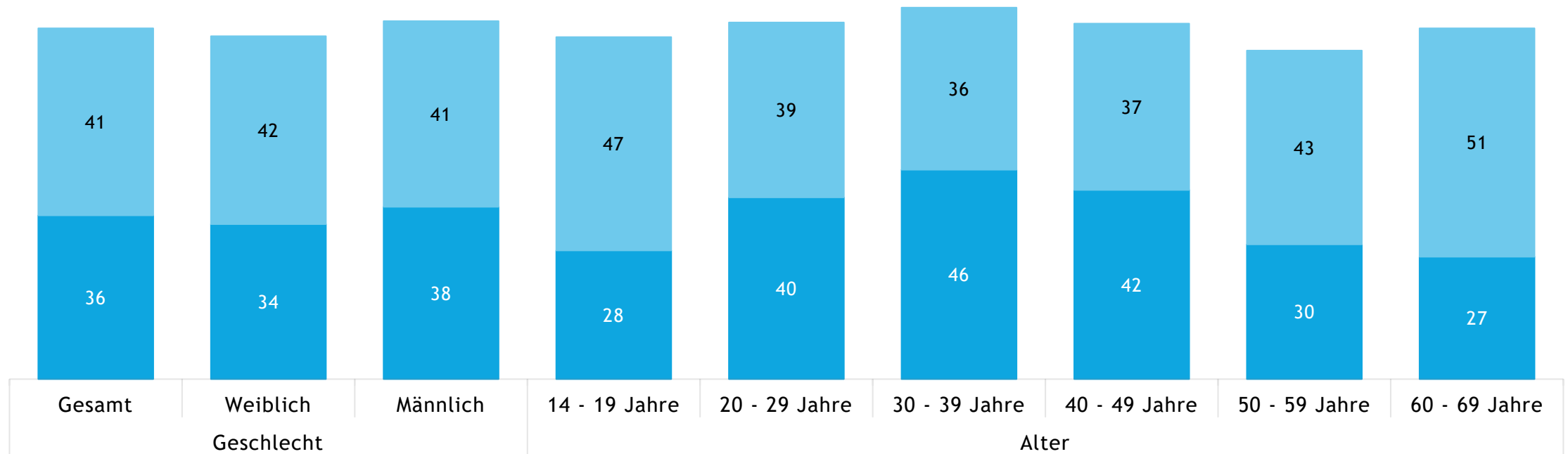
Regelmäßige Nutzung des Autos

Nach Geschlecht und Alter in Bayern

Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?

Regelmäßige PKW-Nutzung (Täglich / Mehrmals pro Woche)

■ Täglich ■ Mehrmals pro Woche



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

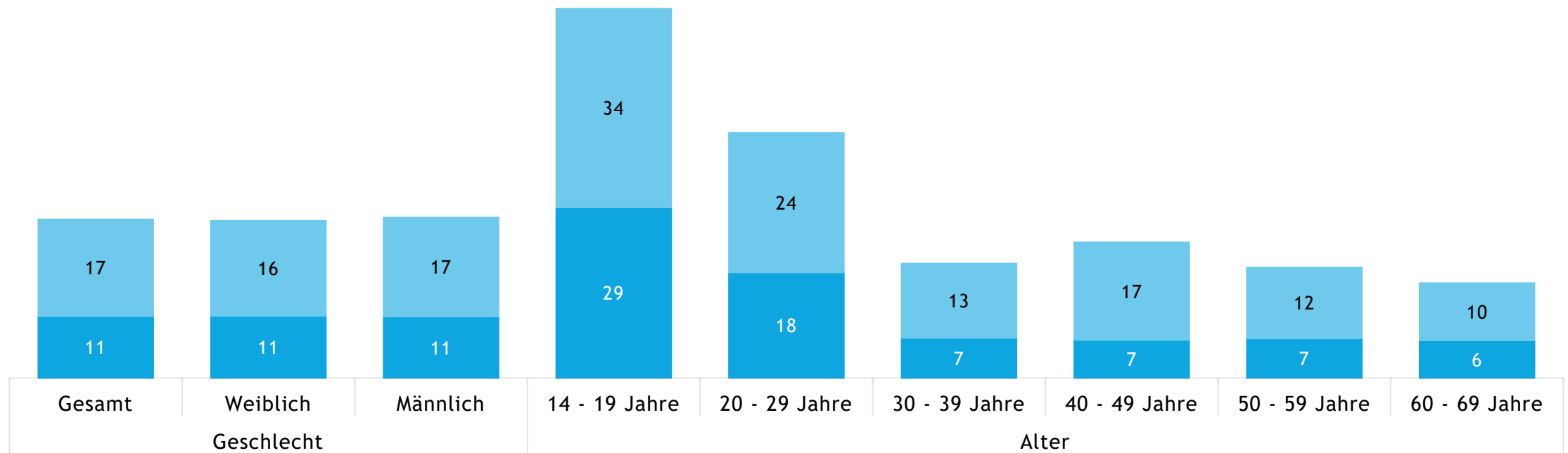
Regelmäßige Nutzung des ÖPNV

Nach Geschlecht und Alter in Bayern

Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?

Regelmäßige ÖPNV-Nutzung (Täglich / Mehrmals pro Woche)

■ Täglich ■ Mehrmals pro Woche



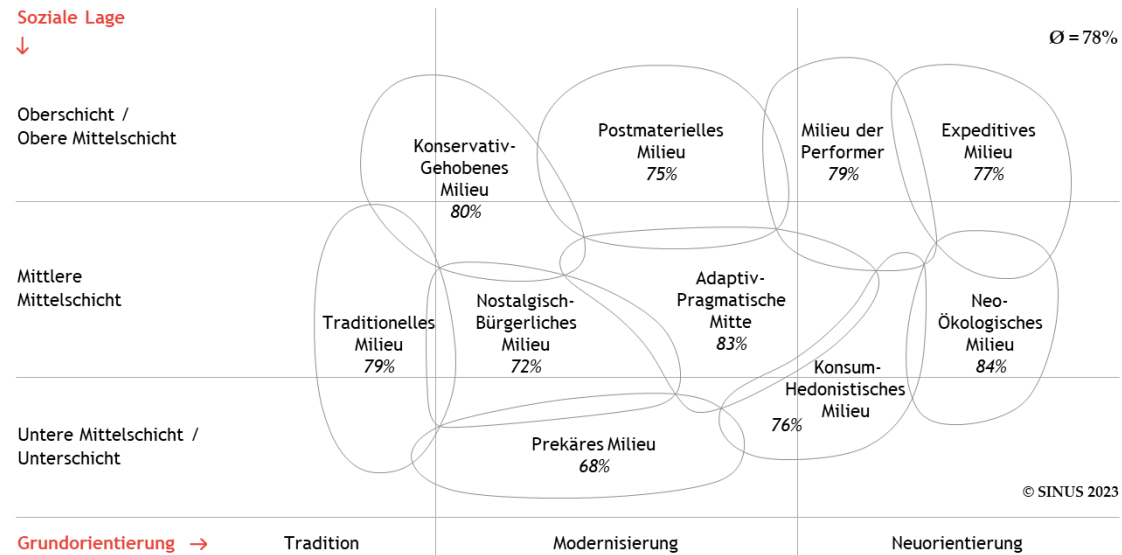
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Regelmäßige Verkehrsmittelnutzung

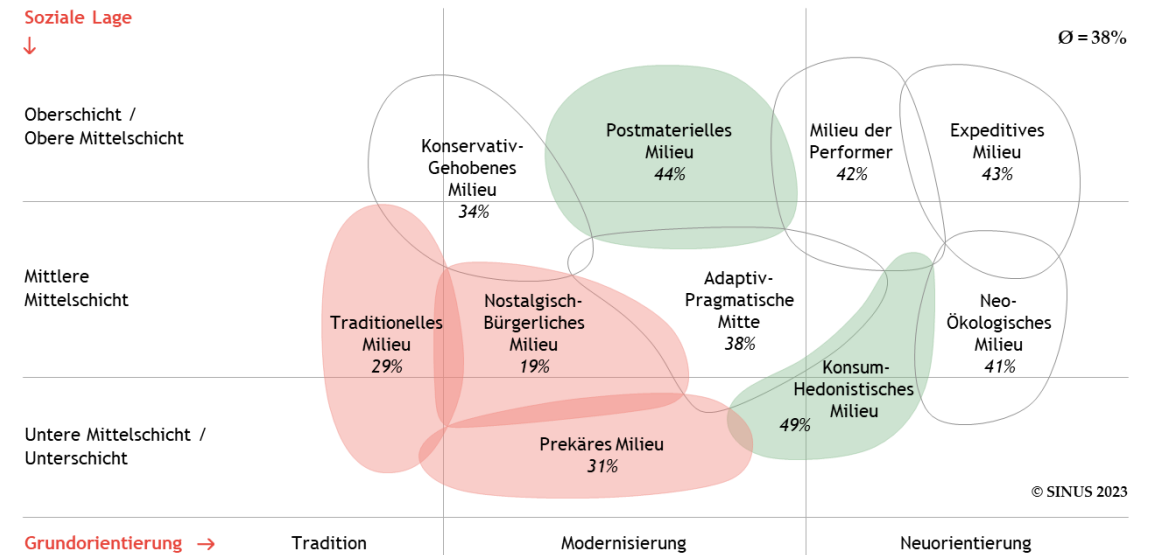
nach Sinus-Milieus

Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?

PKW (Mind. mehrmals pro Woche)



Fahrrad / Pedelec (Mind. mehrmals pro Woche)



Quelle: SINUS-Institut (2023)
n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %

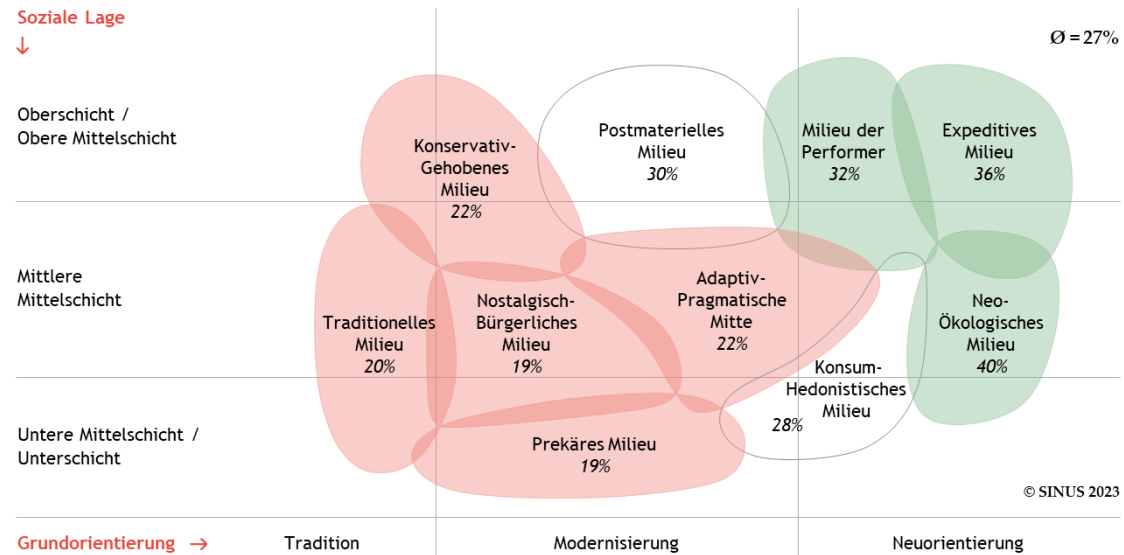
█ Stark überdurchschnittlich █ Stark unterdurchschnittlich
 Durchschnittlich

Regelmäßige Verkehrsmittelnutzung

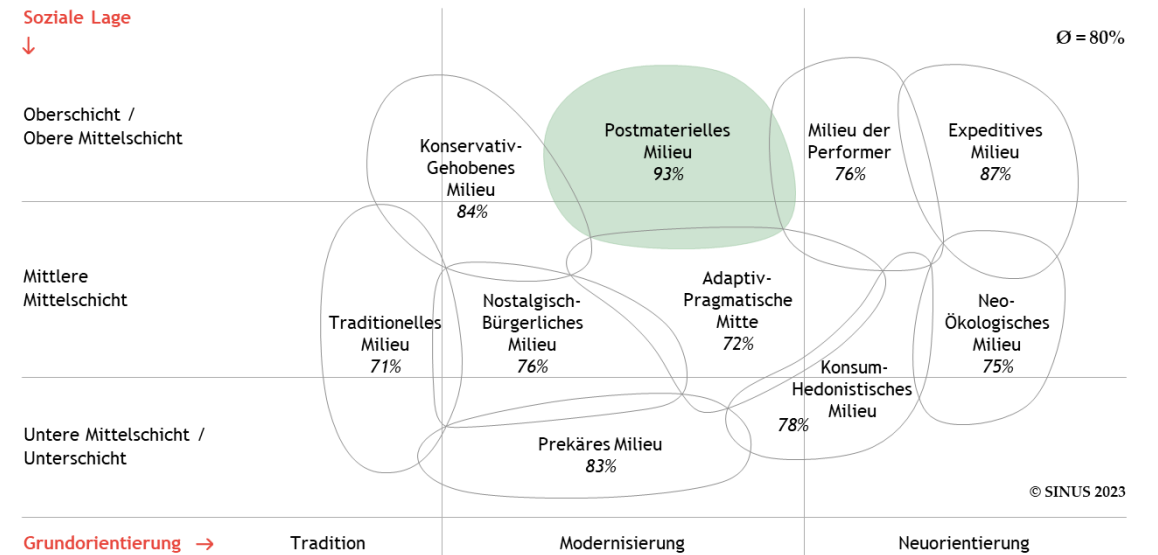
nach Sinus-Milieus

Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?

ÖPV im Nah-/Regionalverkehr (Mind. mehrmals pro Woche)



Zu Fuß (Mind. mehrmals pro Woche)



Quelle: SINUS-Institut (2023)
n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %

■ Stark überdurchschnittlich ■ Stark unterdurchschnittlich
 Durchschnittlich

Beliebtheit der Verkehrsmittel unter den Nutzer/innen

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wie gerne nutzen Sie folgende Verkehrsmittel?

	Sehr gern + Gern + Eher gern						DE	Differenz DE	N
Auto (privat, nicht gemietet, auch als Mitfahrer)	54	29	10	5	1	92	92	-0	717
Gehe zu Fuß	41	35	15	7	2	91	92	-1	733
Pedelec (Elektrofahrrad) als Freizeitbeschäftigung	35	33	21	6	3	88	87	+1	184
Pedelec (Elektrofahrrad) als Verkehrsmittel	30	29	27	7	3	86	85	+1	176
Motorrad	47	27	11	9	2	86	84	+2	105
Fahrrad als Freizeitbeschäftigung	31	33	20	10	2	85	86	-2	558
Moped, Roller (z.B. Vespa, Schwalbe)	21	39	21	13	3	81	79	+2	108
Fahrrad als Verkehrsmittel	26	33	22	12	3	81	81	-0	526
Flugzeug	17	28	29	16	3	74	73	+1	506
Zug im Fernverkehr	11	19	33	23	9	63	62	+1	557
ÖPNV	12	19	28	26	10	58	56	+3	618
Auto (gemietet, z.B. Carsharing, auch als Mitfahrer)	10	24	19	24	16	53	56	-3	238
Fernbus (z.B. Flixbus)	4	17	27	30	18	48	47	+0	221

■ Sehr gern ■ Gern ■ Eher gern ■ Eher ungern ■ Ungern ■ Überhaupt nicht gern

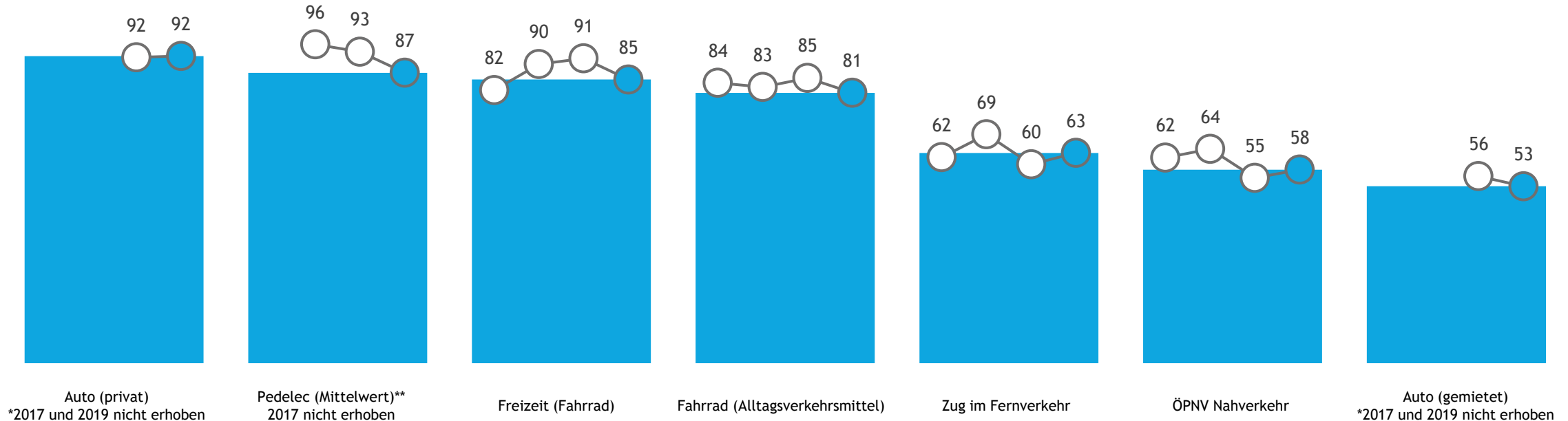
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Beliebtheit der Verkehrsmittel unter den Nutzer/innen

Zeitvergleich Studie Bayern 2017 - 2019 - 2021 - 2023

Wie gerne nutzen Sie folgende Verkehrsmittel? Bewertung auf Skala von 1-6: 1=Sehr gern, 2= Gern, 3=eher gern, 4=eher ungern, 5=ungern, 6=überhaupt nicht gern

Beliebtheit (Sehr gern / gern / eher gern)



Quelle: SINUS (2023)

N=Nutzen das jeweilige Verkehrsmittel zumindest selten

**Kein Vergleich zwischen Alltagsverkehrsmittel und Freizeit, da diese Aufteilung in den Vorgängerstudien noch nicht vorgenommen wurde

Angaben in %

Legende

■ 2023

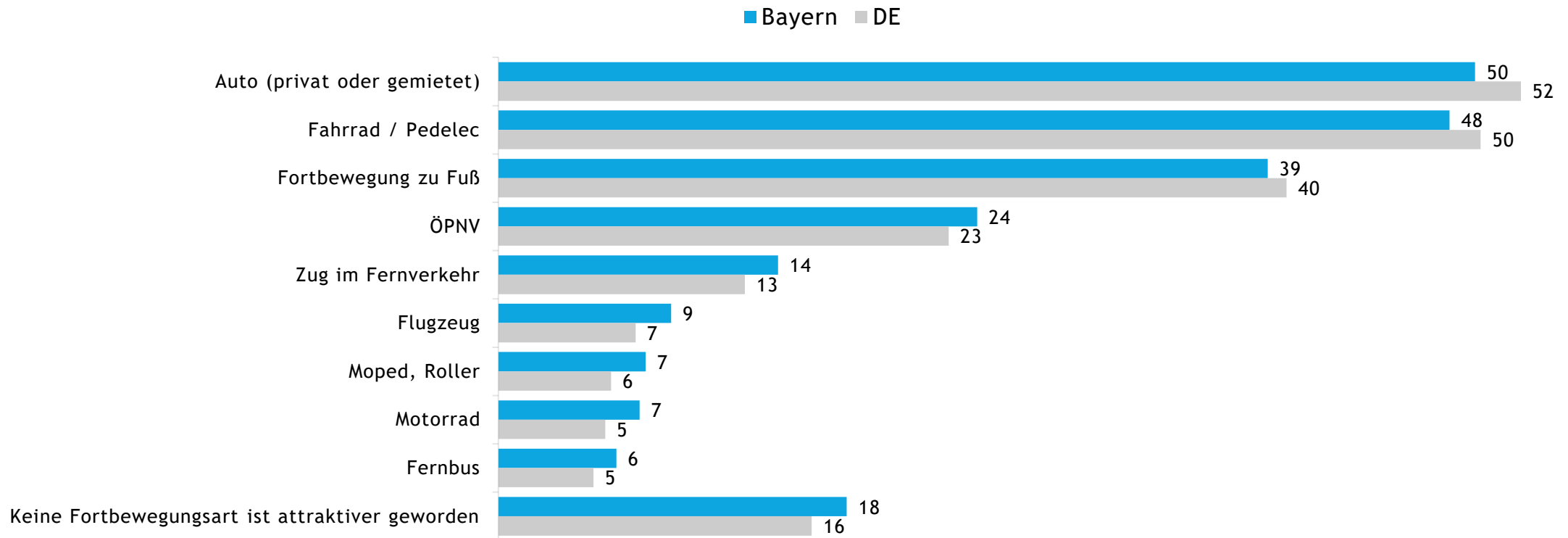
○ ○ ○ ●

2017 2019 2021 2023

In den letzten Jahren attraktiver gewordene Verkehrsmittel

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wenn Sie ganz generell an die letzten Jahre zurückdenken, welche Fortbewegungsarten sind Ihrem Empfinden nach für Sie attraktiver geworden? (Mehrfachnennungen möglich)

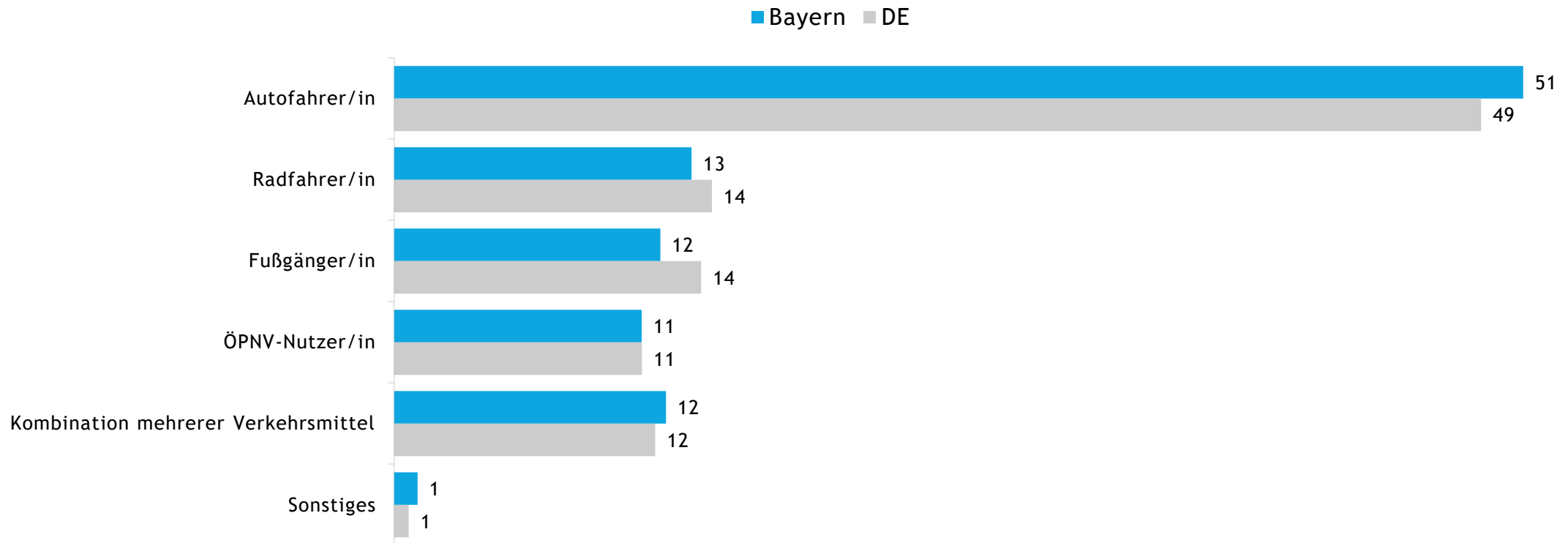


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Identifikation als Nutzer/in eines Verkehrsmittels

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Ich sehe mich am ehesten als ...?



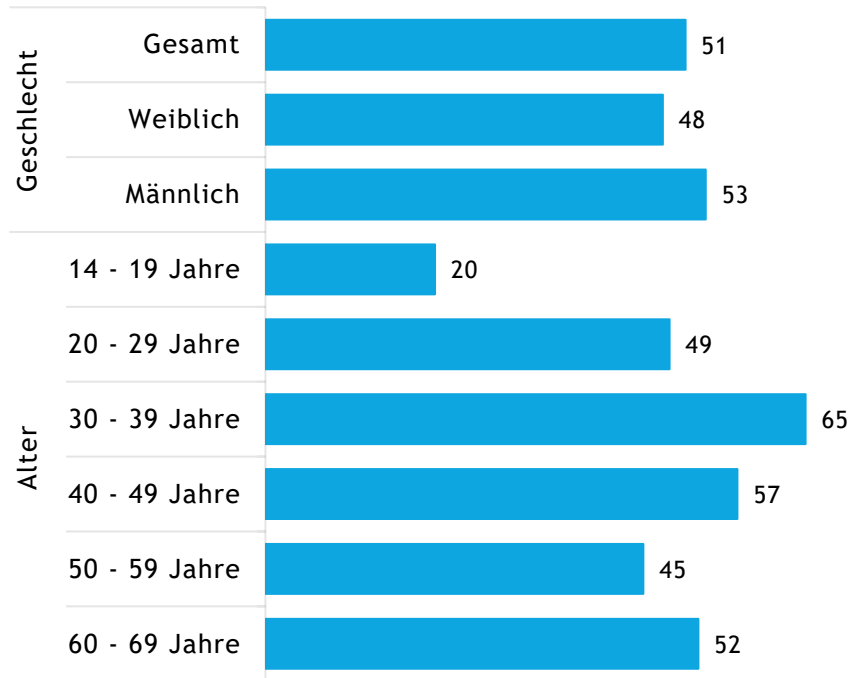
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Identifikation als Nutzer/in eines Verkehrsmittels

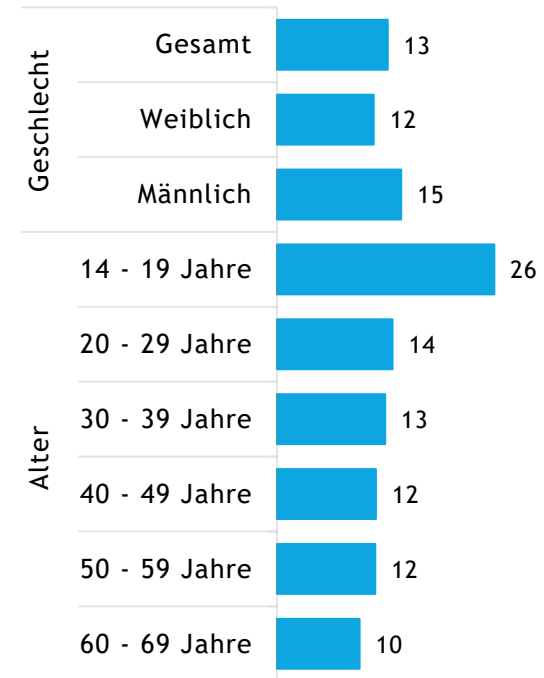
Nach Alter & Geschlecht in Bayern

Ich sehe mich am ehesten als ...?

Identifikation als Autofahrer/in



Identifikation als Radfahrer/in



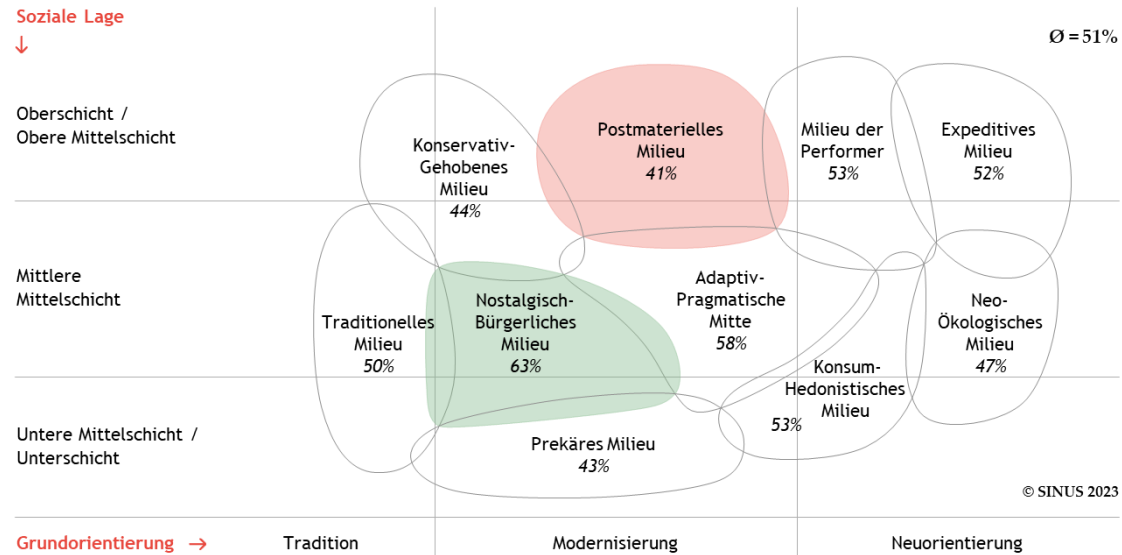
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Identifikation als Nutzer/in eines Verkehrsmittels

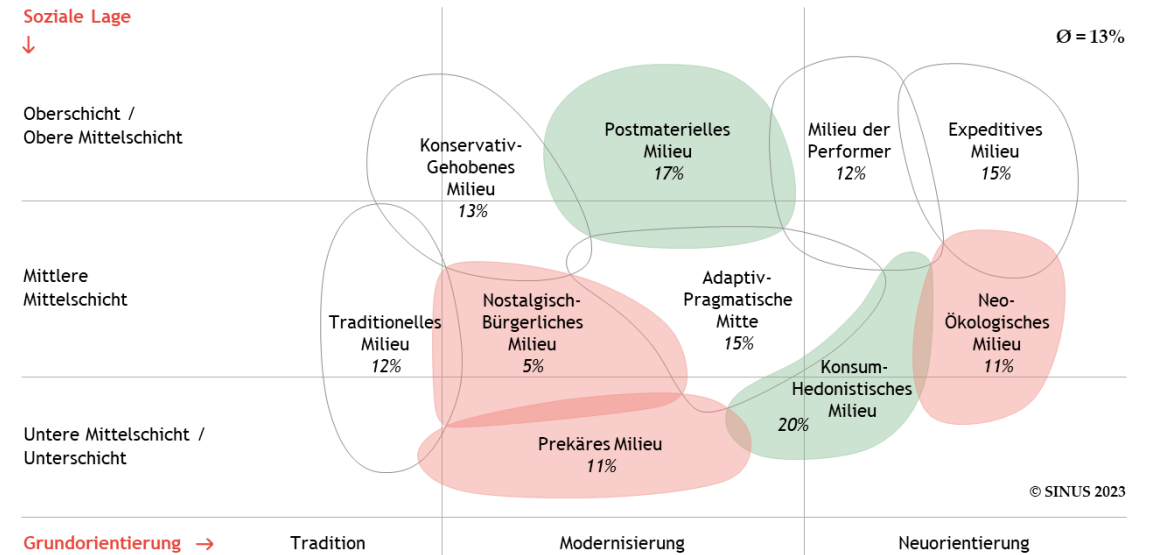
nach Sinus-Milieus

Ich sehe mich am ehesten als...?

Identifikation als Autofahrer/in



Identifikation als Radfahrer/in



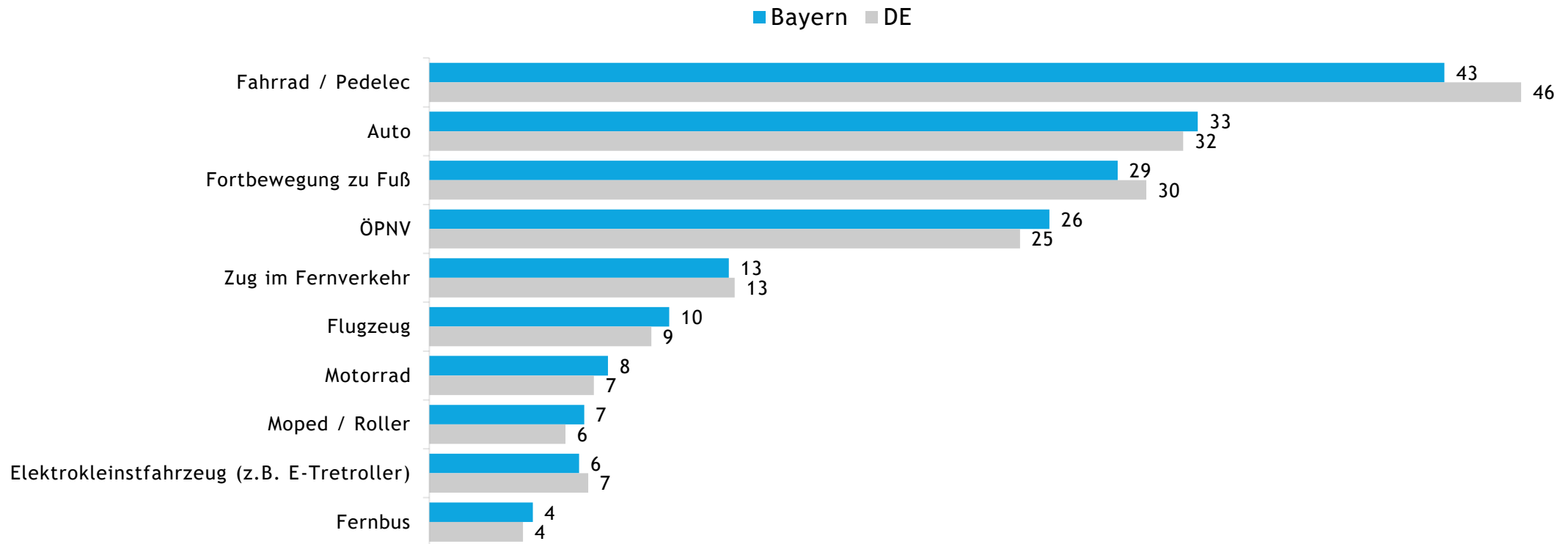
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

■ Stark überdurchschnittlich ■ Stark unterdurchschnittlich
 Durchschnittlich

Zukünftige Verkehrsmittelnutzung

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Welches dieser Verkehrsmittel würden Sie in Zukunft gerne häufiger nutzen? (Mehrfachnennungen möglich)



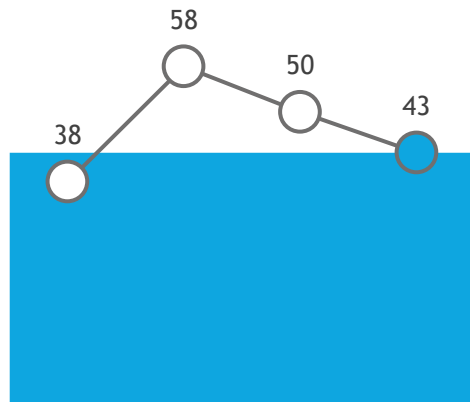
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Zukünftige Verkehrsmittelnutzung

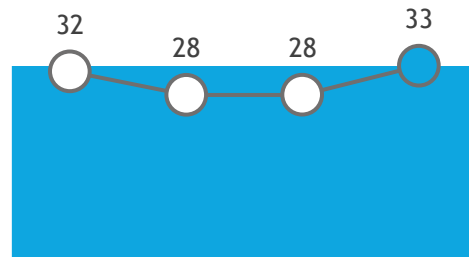
Zeitvergleich Studie Bayern 2017 - 2019 - 2021 - 2023

Welches dieser Verkehrsmittel würden Sie in Zukunft gerne häufiger nutzen? (Mehrfachnennungen)

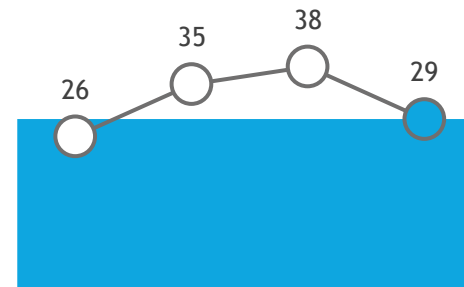
Wunsch nach häufigerer Nutzung



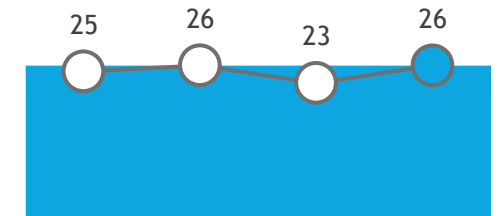
Fahrrad / Pedelec



Auto



Zu Fuß



ÖPNV

Quelle: SINUS (2023)

2023: n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2021: n(BY) = 720 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2019: n(BY) = 727 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2017: n(BY) = 725 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %

Legende

■ 2023

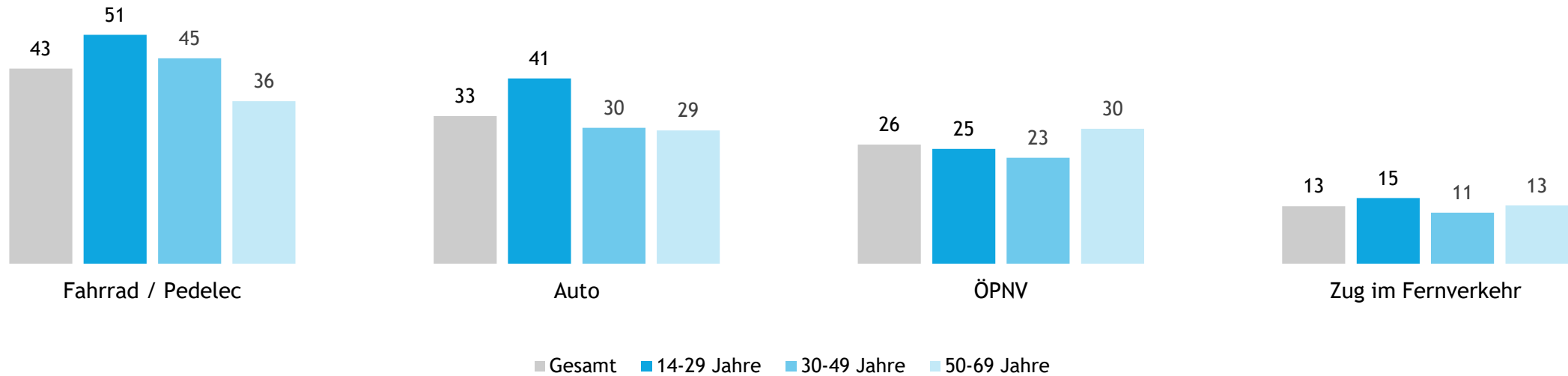


2017 2019 2021 2023

Zukünftige Verkehrsmittelnutzung

Nach Alter in Bayern

Welches dieser Verkehrsmittel würden Sie in Zukunft gerne häufiger nutzen? (Mehrfachnennungen möglich)



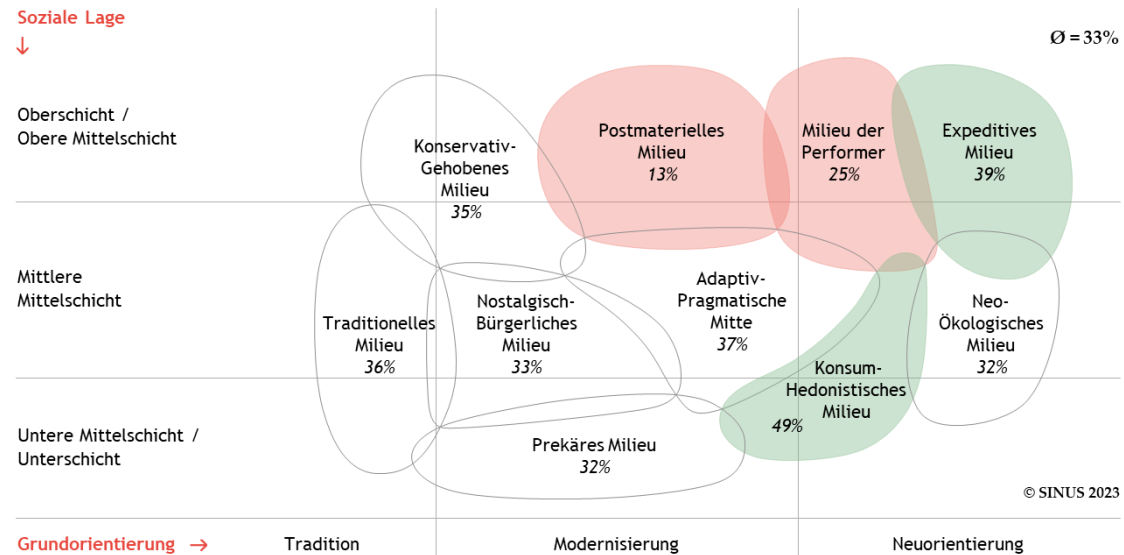
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Zukünftige Verkehrsmittelnutzung

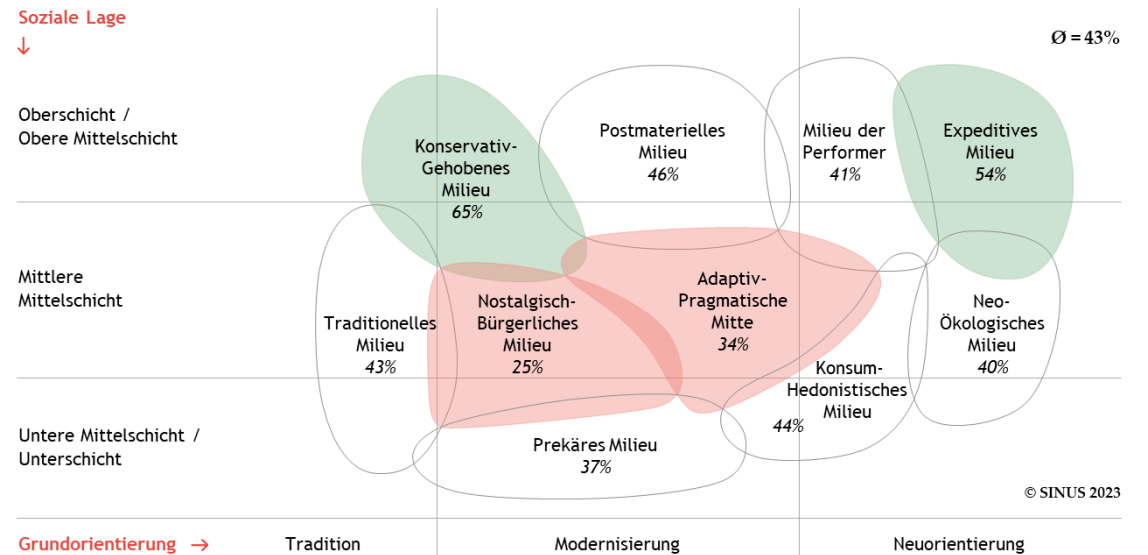
nach Sinus-Milieus

Welches dieser Verkehrsmittel würden Sie in Zukunft gerne häufiger nutzen? (Mehrfachnennungen)

PKW



Fahrrad/ Pedelec



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

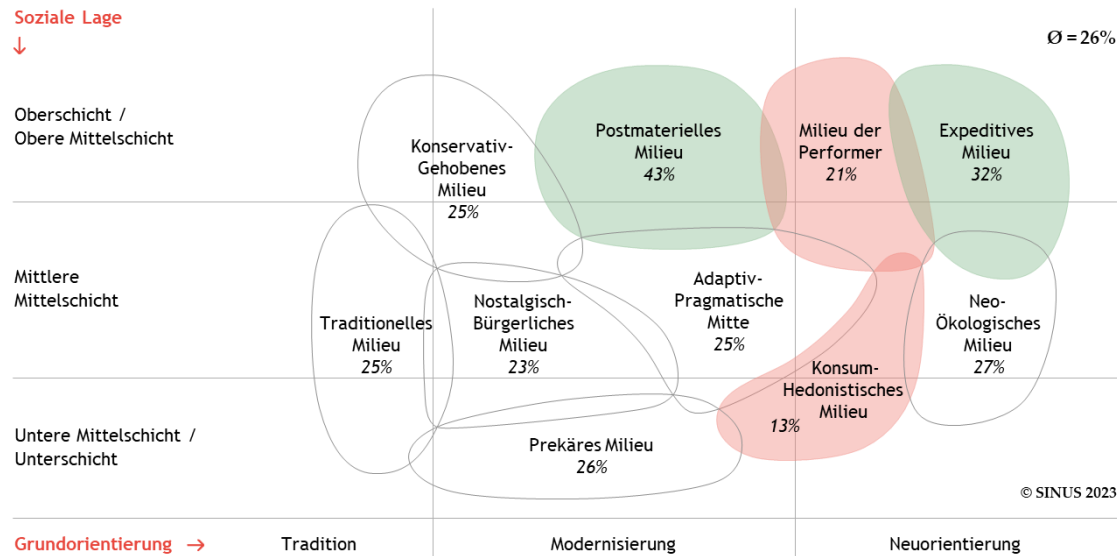
■ Stark überdurchschnittlich ■ Stark unterdurchschnittlich
 Durchschnittlich

Zukünftige Verkehrsmittelnutzung

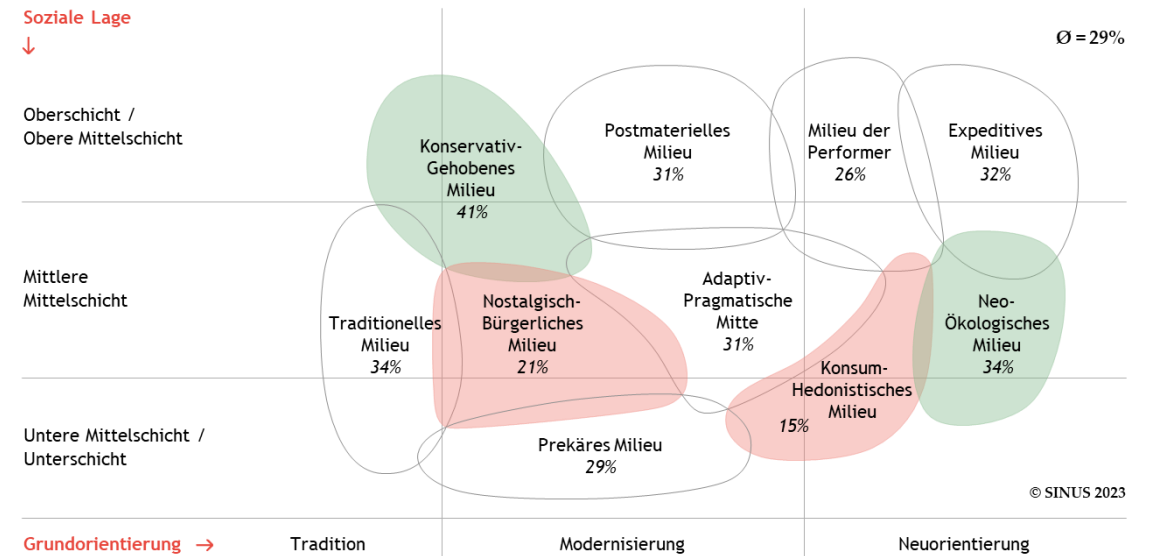
nach Sinus-Milieus

Welches dieser Verkehrsmittel würden Sie in Zukunft gerne häufiger nutzen? (Mehrfachnennungen)

ÖPNV im Nah-/Regionalverkehr



Zu Fuß



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

■ Stark überdurchschnittlich ■ Stark unterdurchschnittlich
 Durchschnittlich

4

Nutzungsanlässe Fahrrad

Zurückgelegte Strecke


Nutzungsanlässe

Fahrt zur Arbeit/Bildungsstätte

Gründe gegen Fahrradpendeln

Fahrradnutzung nach Wetter- und Lichtverhältnissen

Mitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln

Kombination mit öffentlichen  Verkehrsmitteln

Bewertung der Abstellsituation

Fahrradfahrende Kinder

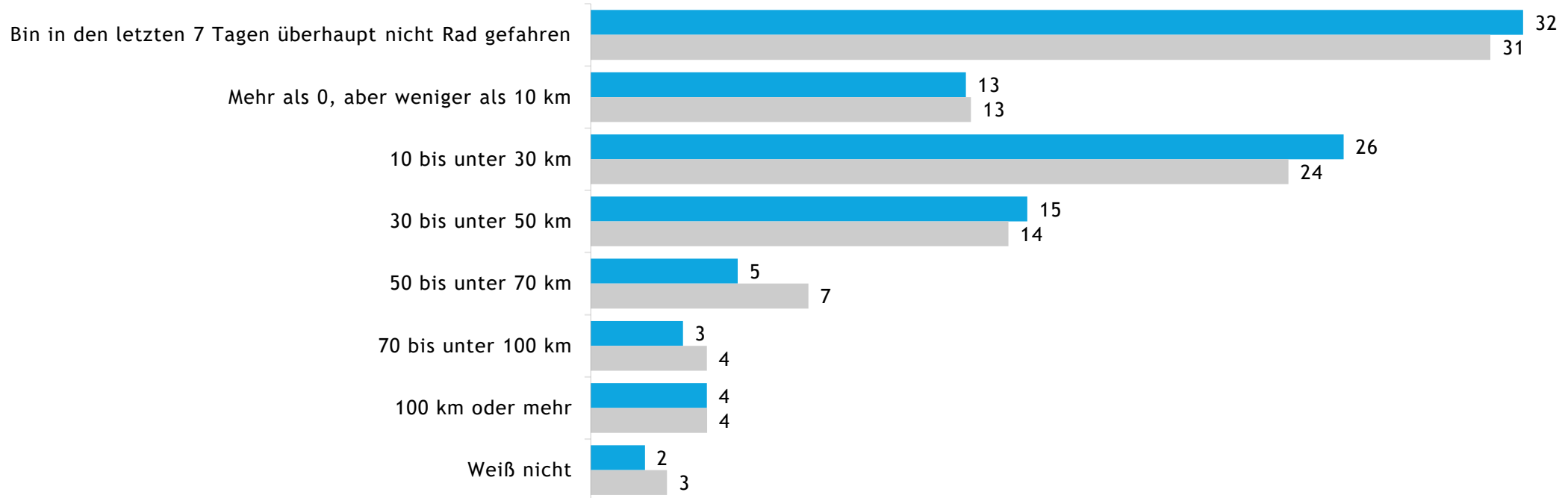
 = enthält regionale Zusatzfrage

Mit dem Fahrrad zurückgelegte Strecke

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Bitte denken Sie einmal an die zurückliegenden letzten 7 Tage: Wie viele Kilometer haben Sie in diesem Zeitraum mit dem Fahrrad in etwa zurückgelegt?

■ Bayern ■ DE



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Mit dem Fahrrad zurückgelegte Strecke

Nach Alter und Geschlecht in Bayern

Bitte denken Sie einmal an die zurückliegenden letzten 7 Tage: Wie viele Kilometer haben Sie in diesem Zeitraum mit dem Fahrrad in etwa zurückgelegt?

Intensive Nutzung - mehr als 30 km

			Mehr als 30 km	DE	Differenz DE
Geschlecht	Gesamt	27	27	29	-2
	Weiblich	23	23	26	-3
	Männlich	31	31	33	-2
Alter	14 - 19 Jahre	33	33	24	+9
	20 - 29 Jahre	30	30	30	+0
	30 - 39 Jahre	30	30	29	+1
	40 - 49 Jahre	22	22	29	-7
	50 - 59 Jahre	25	25	32	-7
	60 - 69 Jahre	27	27	30	-3

Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 608 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %

Mit dem Fahrrad zurückgelegte Strecke

Nach Wohnortgröße und Einkommen in Bayern

Bitte denken Sie einmal an die zurückliegenden letzten 7 Tage: Wie viele Kilometer haben Sie in diesem Zeitraum mit dem Fahrrad in etwa zurückgelegt?

			Mehr als 30 km	DE	Differenz DE
Intensive Nutzung - mehr als 30 km					
Ortsgröße	Gesamt	27	27	29	-2
	unter 20.000 EW	26	26	28	-2
	20.000 bis unter 100.000 EW	24	24	30	-5
	100.000 EW und mehr	31	31	29	+2
Einkommen	< 1.000 Euro	16	16	24	-8
	1.000 - 1.500 Euro	31	31	27	+4
	1.500 - 2.500 Euro	27	27	27	+1
	2.500 - 3.500 Euro	27	27	33	-6
	3.500 Euro und mehr	30	30	33	-3

Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 608 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Mit dem Fahrrad zurückgelegte Strecke

nach Sinus-Milieus

Wie viele Kilometer haben Sie in den letzten 7 Tagen mit dem Fahrrad in etwa zurückgelegt?

Intensive Nutzung - mehr als 30 km

Soziale Lage

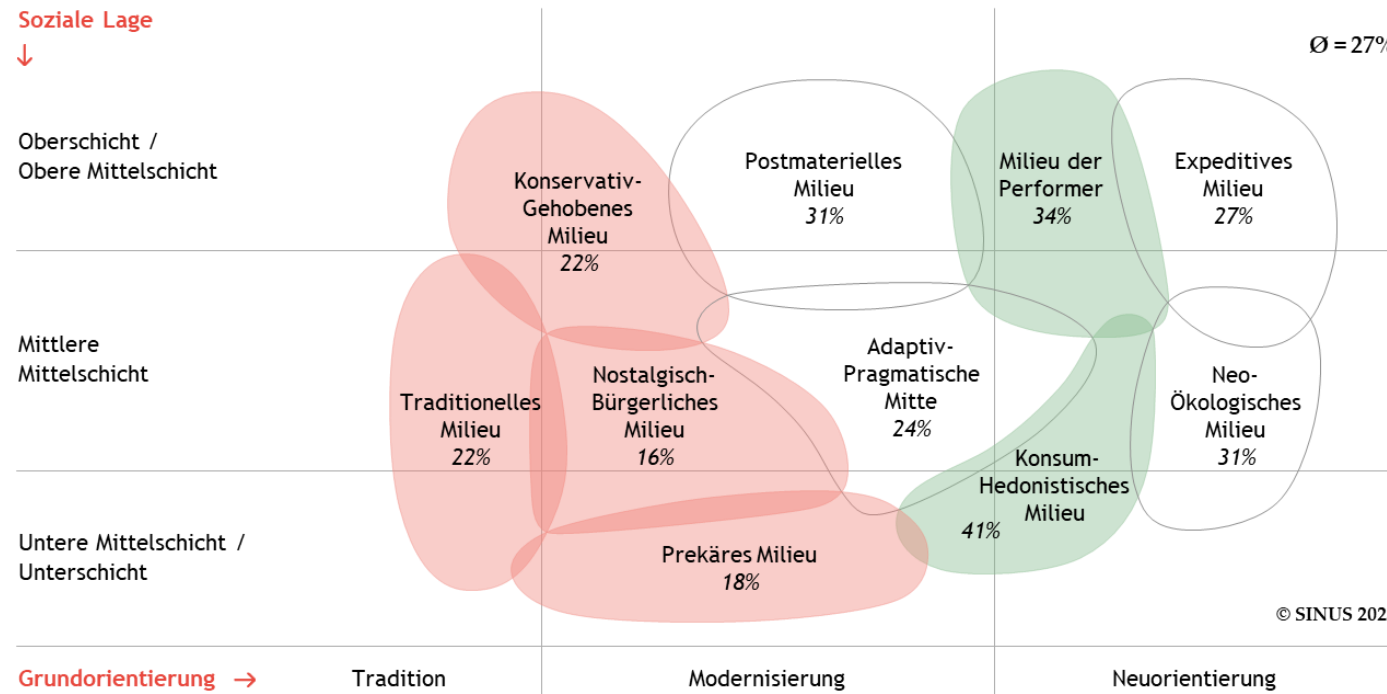


Oberschicht /
Obere Mittelschicht

Mittlere
Mittelschicht

Untere Mittelschicht /
Unterschicht

Ø = 27%



Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 608 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %

■ Stark überdurchschnittlich
 ■ Stark unterdurchschnittlich
 Durchschnittlich

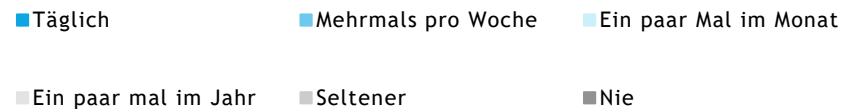
Anlass der Fahrradnutzung

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad zu folgenden Anlässen?

Nutzungsanlässe aller Radfahrenden		Mind. ein paar mal im Monat	DE	Differenz DE
Zum Einkaufen / kurze Erledigungen		57	57	+0
Um Freunde, Familie oder Bekannte zu besuchen		47	45	+2
Für Tagesausflüge		36	37	-0
Für die Fahrt zu Freizeitaktivitäten		31	28	+3
Als Sportgerät (Rennradfahren, Mountainbiking)		31	29	+2
Für den Transport von Lasten		21	19	+2
Für Fahrradurlaube		7	7	-0
Nutzungsanlässe spezifischer Personengruppen		Mind. ein paar mal im Monat	DE	Differenz DE
Für die Fahrt zur (Aus-)Bildungsstätte*		65	44	+21
Für die Begleitung von radfahrenden Kindern***		38	38	+0
Für die Fahrt zur Arbeit/Fortbildungsstätte**		35	39	-4
Für den Transport von Kindern***		24	27	-3

Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
 * n(BY) = 52 Fälle, n(DE) = 323, Radfahrende in Ausbildung im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %



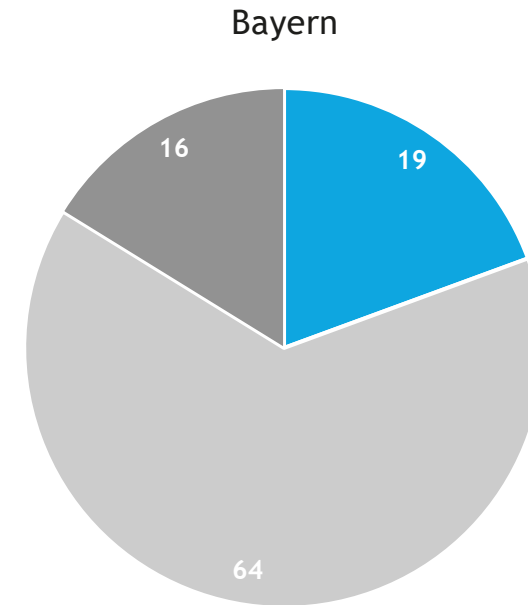
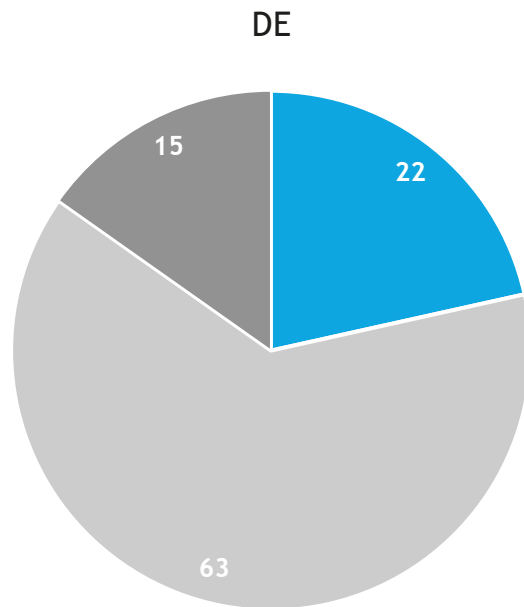
** n(BY) = 437 Fälle, n(DE) = 2.210, Berufstätige Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 *** n(BY) = 145 Fälle, n(DE) = 844, Radfahrende mit Kindern unter 16 Jahren im Haushalt
 Angaben in %

Fahrradnutzung zur Arbeitsstätte

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad zu folgenden Anlässen?

Weg zur Arbeit/Fortbildungsstätte



Quelle: SINUS-Institut (2023)
n(BY) = 521 Fälle, n(DE) = 2.606 Fälle, Berufstätige zwischen
14 und 69 Jahren
Angaben in %

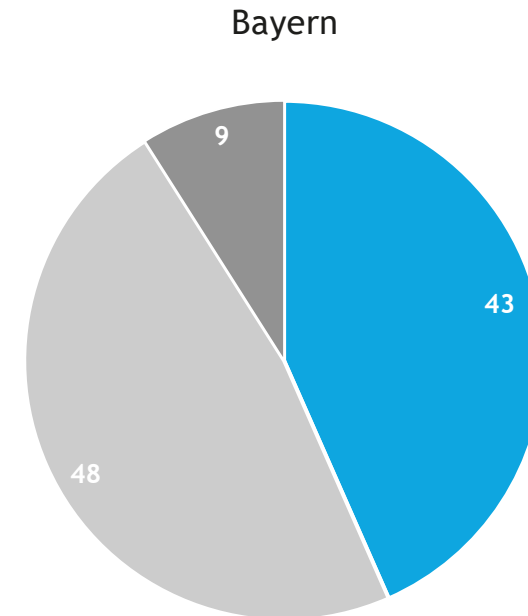
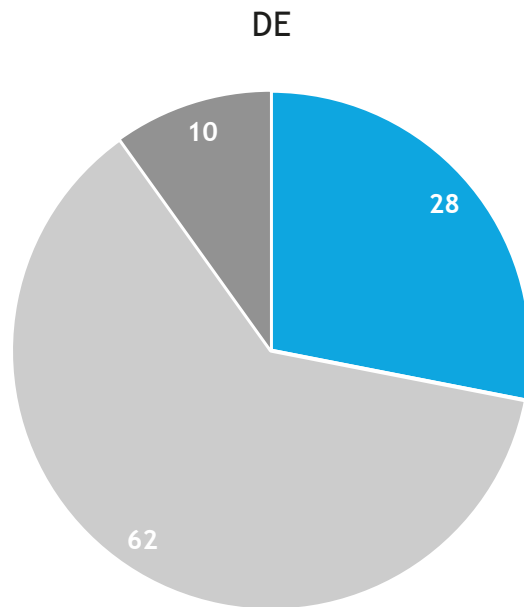
- Nutzen das Rad regelmäßig zum Pendeln
- Fahren Fahrrad aber nutzen es nicht / unregelmäßig zum Pendeln
- Fahren nie Fahrrad

Fahrradnutzung zur Bildungsstätte

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad zu folgenden Anlässen?

Weg zur Schule/Universität/Ausbildungsstätte



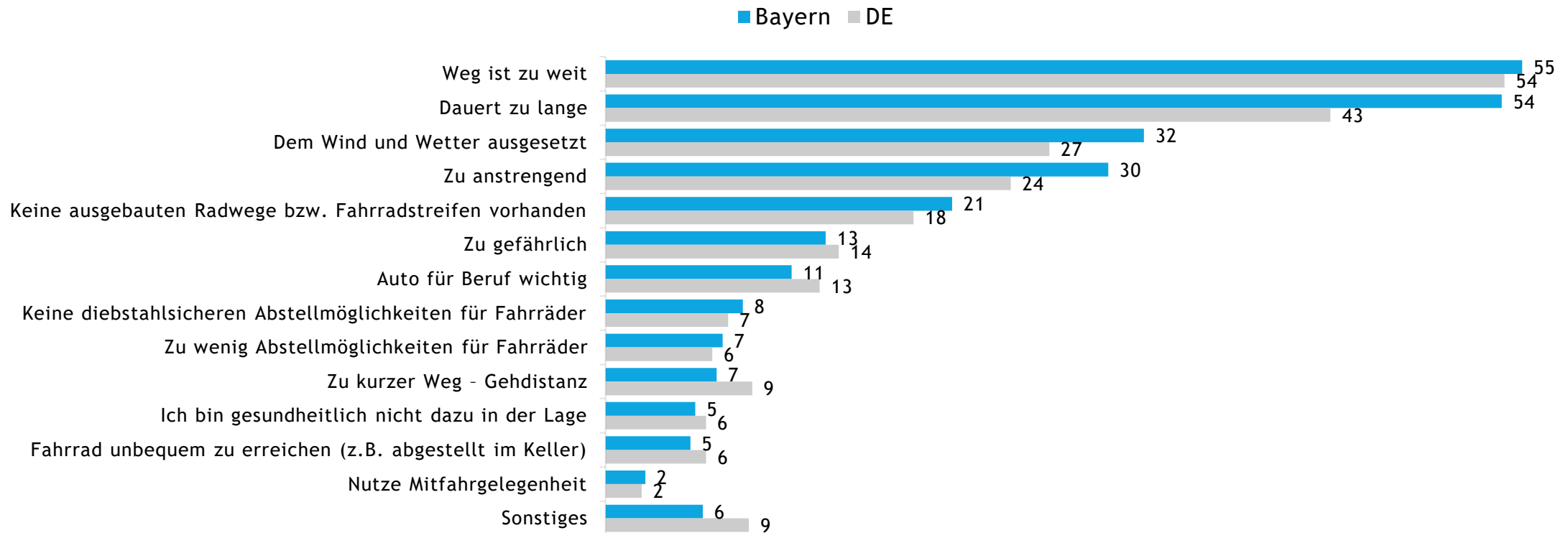
Quelle: SINUS-Institut (2023)
n(BY) = 57 Fälle, n(DE) = 358 Fälle, Befragte in Ausbildung
zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %

- Nutzen das Rad regelmäßig zum Pendeln
- Fahren Fahrrad aber nutzen es nicht / unregelmäßig zum Pendeln
- Fahren nie Fahrrad

Gründe gegen die Fahrradnutzung zur Arbeit/Bildungsstätte

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Welcher der folgenden Gründe führt dazu, dass Sie nicht/ selten mit dem Fahrrad zur Arbeit/ Schule/ Universität/ Ausbildungsstätte fahren? (Mehrfachnennungen möglich)



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 252 Fälle, n(DE) = 1.280 Fälle, berufstätige Radfahrende bzw. Radfahrende in
 Ausbildung, die nie oder seltener als ein paarmal im Jahr mit dem Fahrrad zur
 Arbeit/Ausbildungsstätte fahren
 Angaben in %

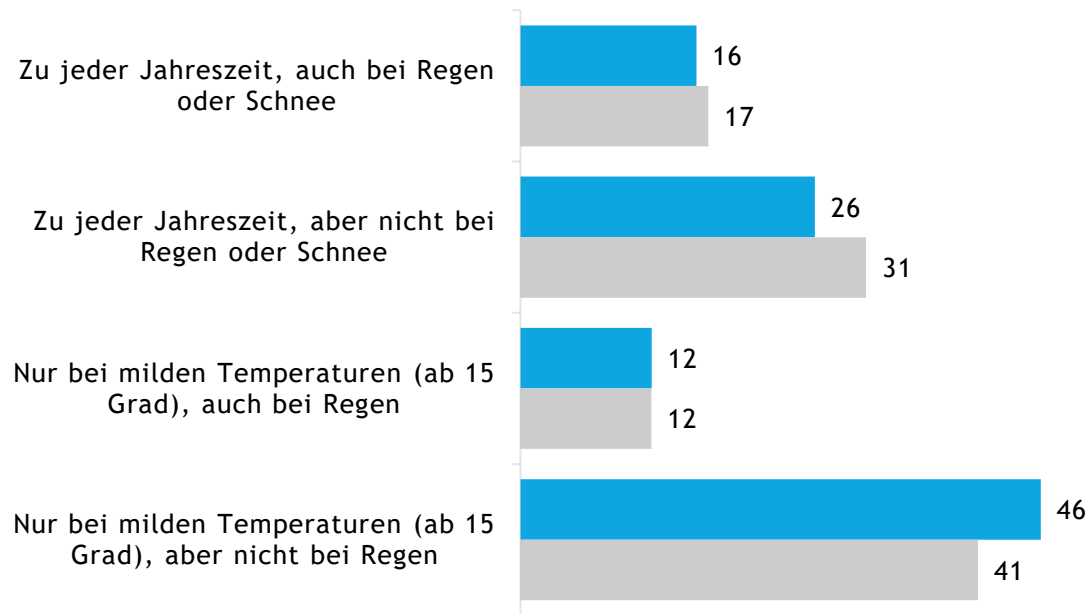
Fahrradnutzung nach Wetterlage

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Bei welchen Wetterbedingungen nutzen Sie das Fahrrad (Glatteis und Sturm ausgenommen)?

Fahrradnutzung allgemein

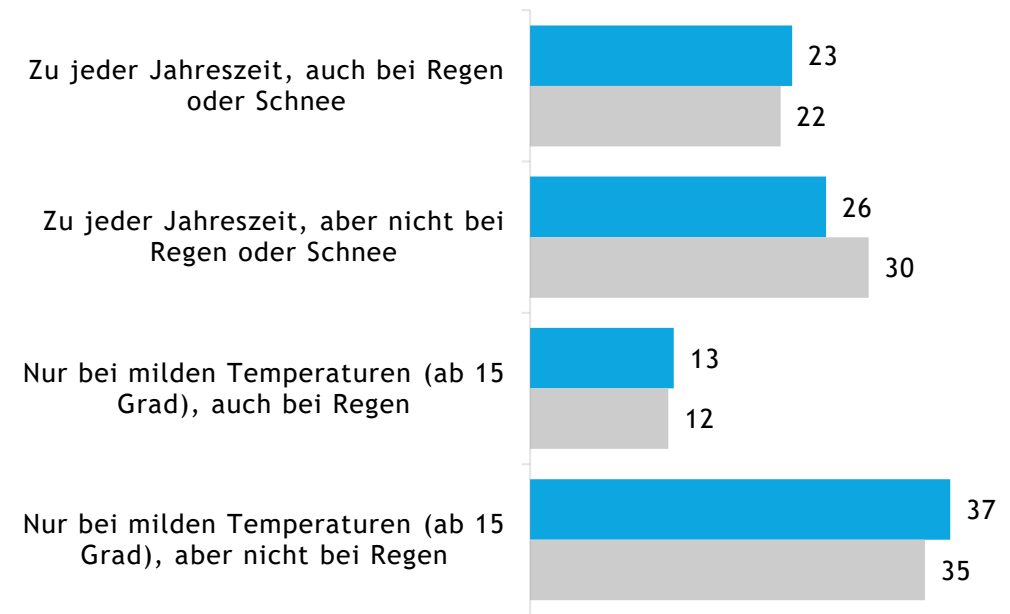
■ Bayern ■ DE



Und bei welchen Wetterbedingungen nutzen Sie das Fahrrad auf dem Weg zur Schule/Universität /Ausbildungsstätte bzw. Arbeit/Fortbildungsstätte (Glatteis und Sturm ausgenommen)?*

Fahrradnutzung auf dem Weg zu Arbeit / Bildungsstätte*

■ Bayern ■ DE

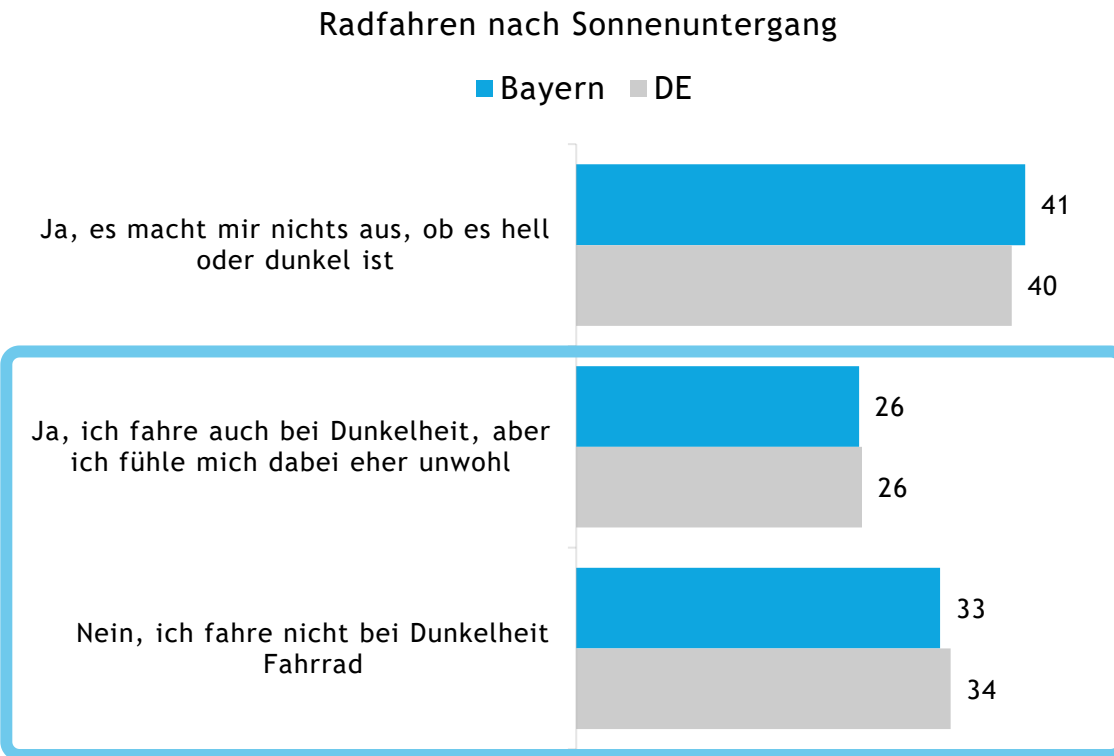


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
 *n(BY) = 271 Fälle, n(DE) = 1.467 Fälle, nur Befragte, die mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren
 Angaben in %

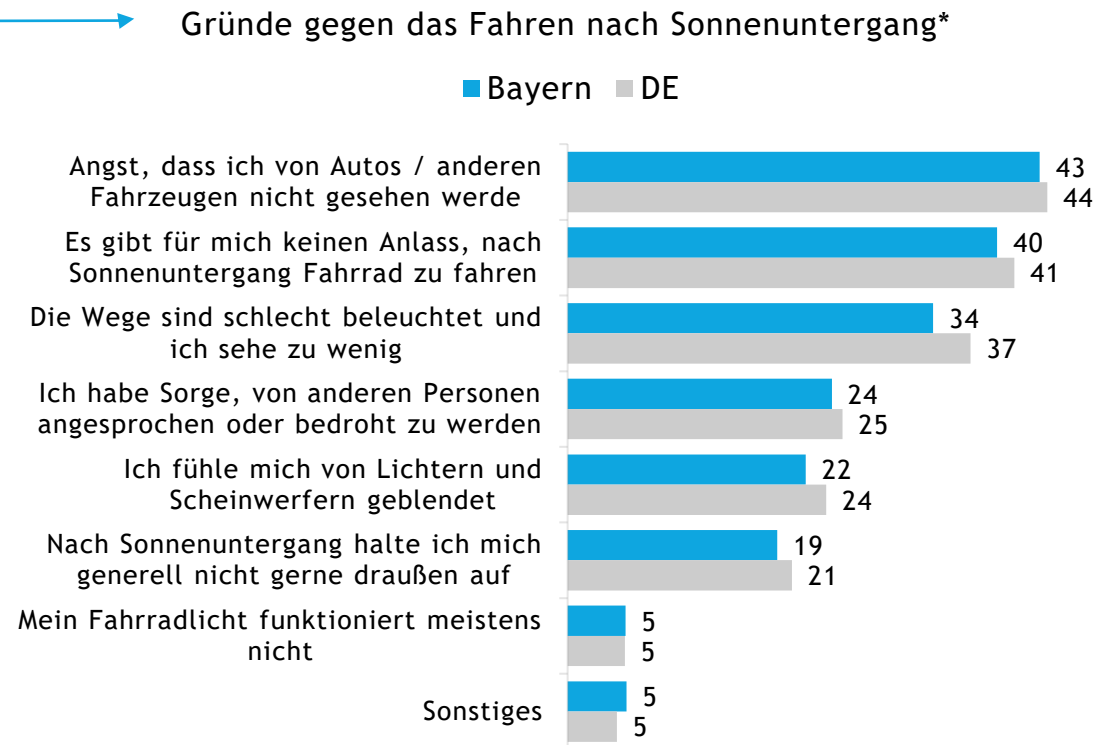
Fahrradnutzung nach Sonnenuntergang

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Fahren Sie nach Sonnenuntergang Fahrrad?



Warum fahren Sie nach Sonnenuntergang kein Fahrrad bzw. warum ist Ihnen dabei unwohl? (Mehrfachnennung möglich)



Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren

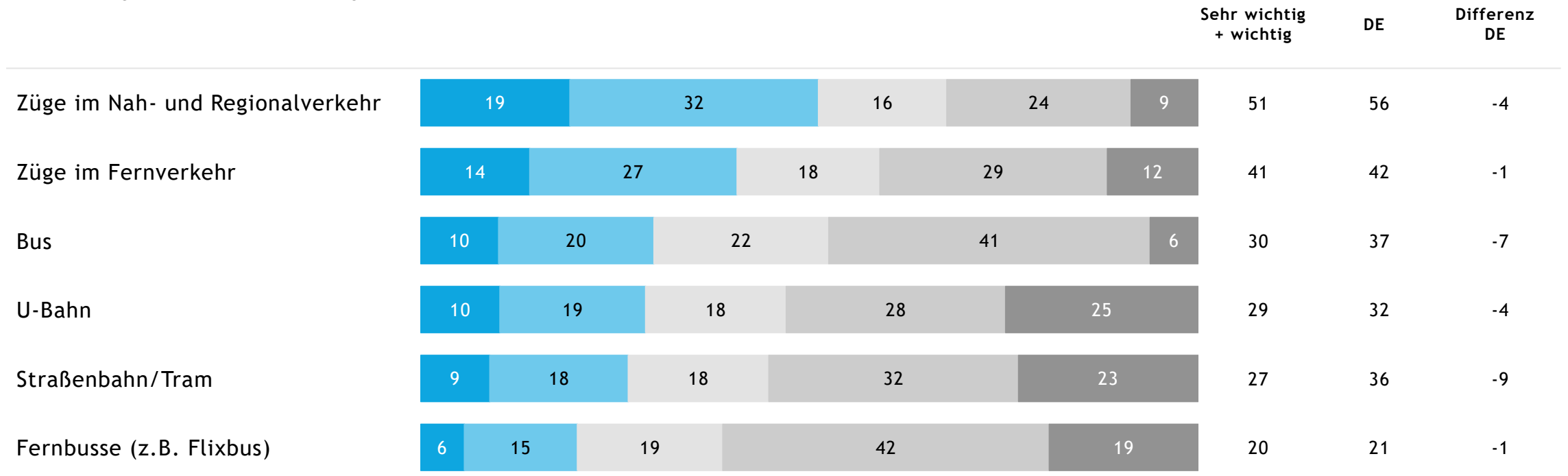
* n(BY) = 359 Fälle, n(DE) = 1.960 Fälle, Radfahrende, die ungern/nicht im Dunkeln fahren

Angaben in %

Relevanz der Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Für wie wichtig halten Sie es, Ihr Fahrrad in folgenden Verkehrsmitteln mitnehmen zu können?



- Sehr wichtig
- Wichtig
- Weniger wichtig
- Unwichtig
- Verkehrsmittel vor Ort nicht vorhanden / Kann ich nicht beurteilen

Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende
 zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Bewertung der Mitnahmemöglichkeiten in öffentlichen Verkehrsmitteln

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wie schätzen Sie die Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern bei den folgenden Optionen an Ihrem Wohnort ein?

						Positiv + Eher positiv	DE	Differenz DE
Züge im Nah- und Regionalverkehr	10	36	25	10	19	46	50	-3
Züge im Fernverkehr	8	26	27	12	27	34	34	-0
U-Bahn	4	17	18	15	46	21	23	-1
Bus	5	15	32	33	15	21	26	-5
Fernbusse (z.B. Flixbus)	3	13	21	20	43	16	15	+1
Straßenbahn/Tram	5	11	23	18	43	16	23	-7

- Positiv
- Eher positiv
- Eher negativ
- Negativ
- Verkehrsmittel vor Ort nicht vorhanden / Kann ich nicht beurteilen

Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende
 zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

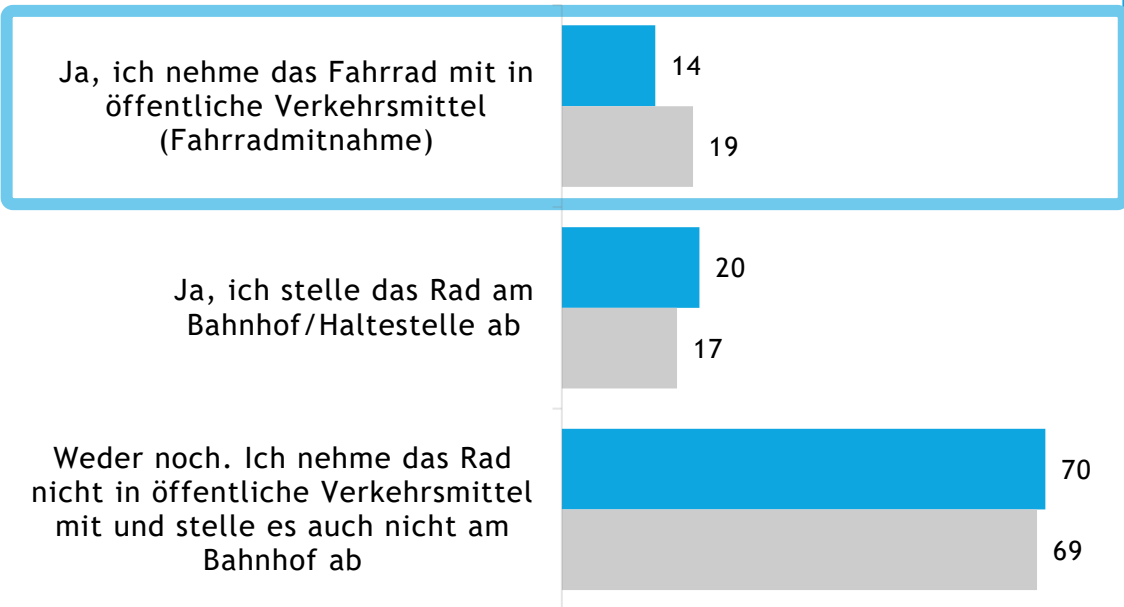
Kombination von Fahrrad und öffentlichem Nahverkehr - Mitnahme

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Kombinieren Sie das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln (z.B. Zug/ Bus/ Straßenbahn/ U-Bahn)?

Nutzung Fahrradmitnahme & -Abstellen

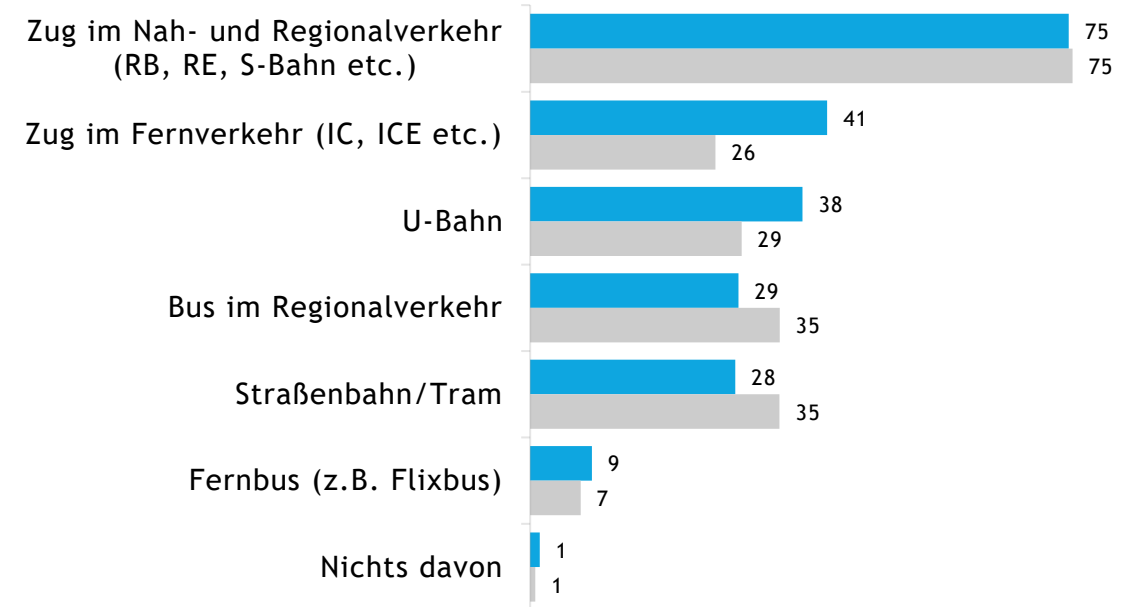
■ Bayern ■ DE



Sie haben angegeben, dass Sie das Fahrrad in öffentliche Verkehrsmittel mitnehmen. In welchen Verkehrsmitteln nehmen Sie Ihr Fahrrad mit? (Mehrfachnennung möglich)

Nutzung Fahrradmitnahme bei...*

■ Bayern ■ DE



Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren

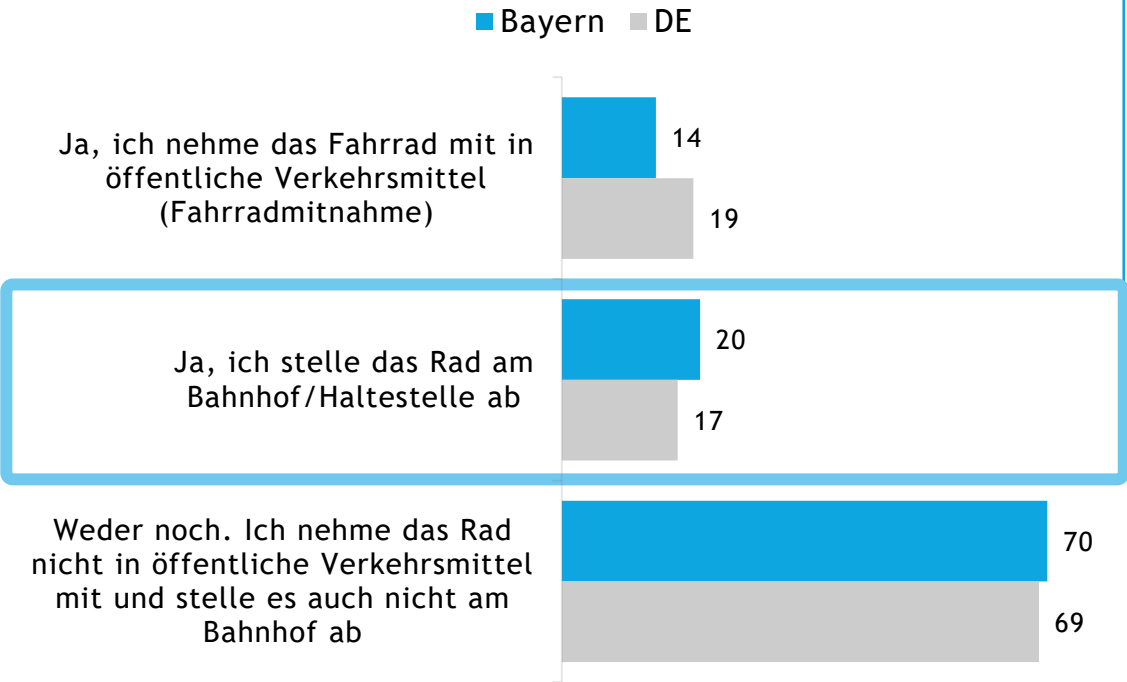
* n(BY) = 83 Fälle, n(DE) = 619 Fälle, Radfahrende, die ihr Fahrrad mit in öffentliche Verkehrsmittel nehmen
Angaben in %

Kombination von Fahrrad und öffentlichem Nahverkehr - Abstellen

Bayern im Vergleich zu Deutschland

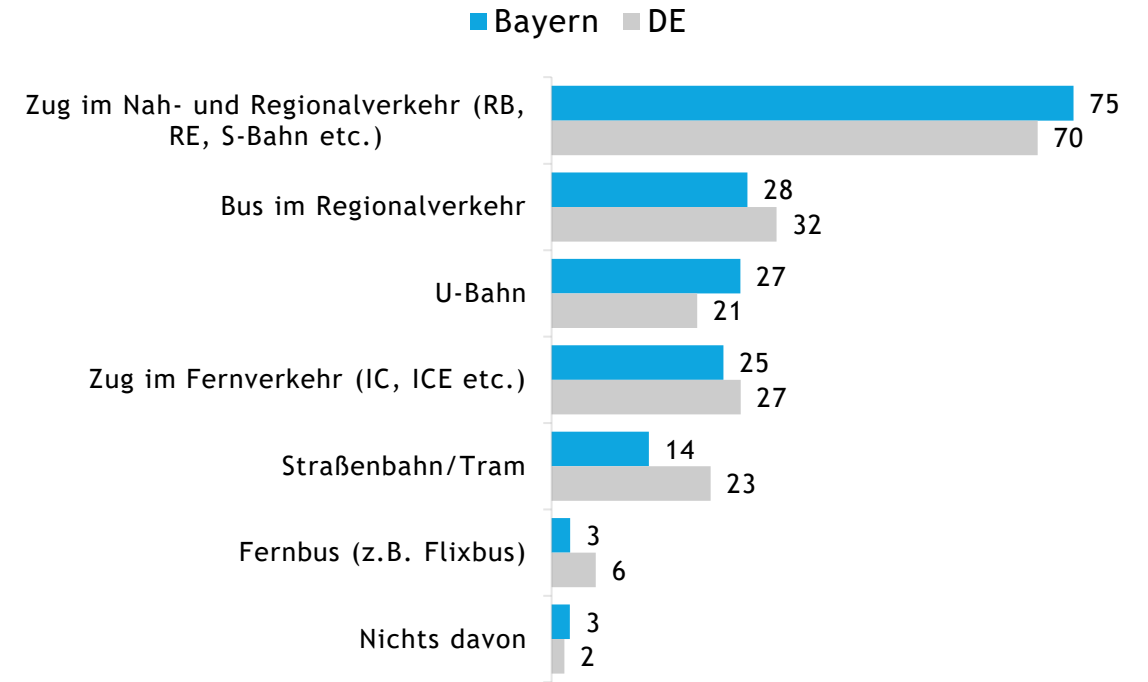
Kombinieren Sie das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln (z.B. Zug/ Bus/ Straßenbahn/ U-Bahn)?

Nutzung Fahrradmitnahme & -Abstellen



Sie haben angegeben, dass Sie das Fahrrad am Bahnhof/der Haltestelle abstellen. Bei welchen Verkehrsmitteln nutzen Sie die Abstellmöglichkeiten? (Mehrfachnennung möglich)

Nutzung Abstellanlagen bei ... *



Quelle: SINUS-Institut (2023)

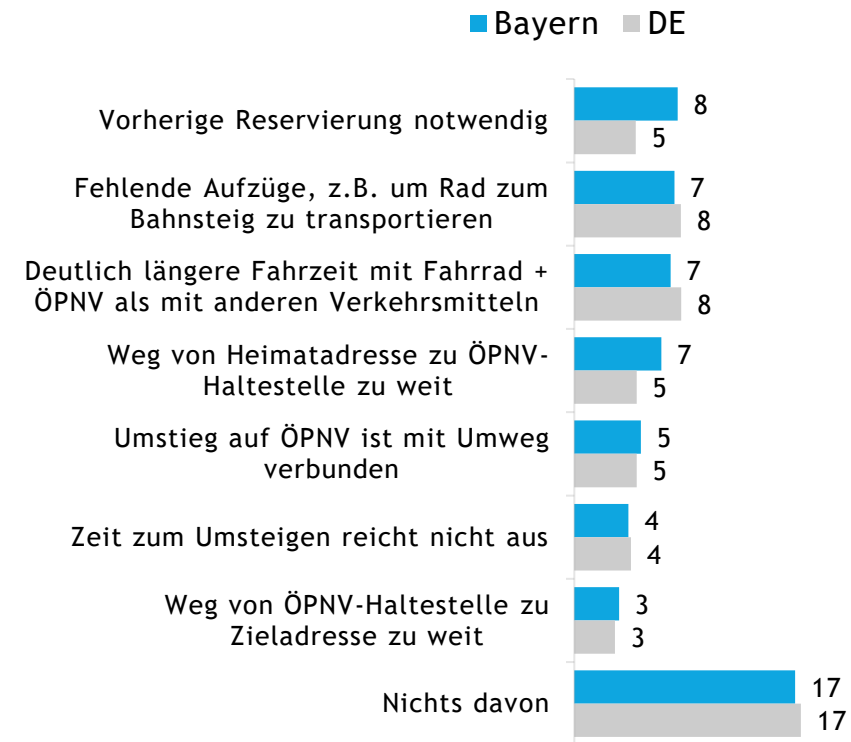
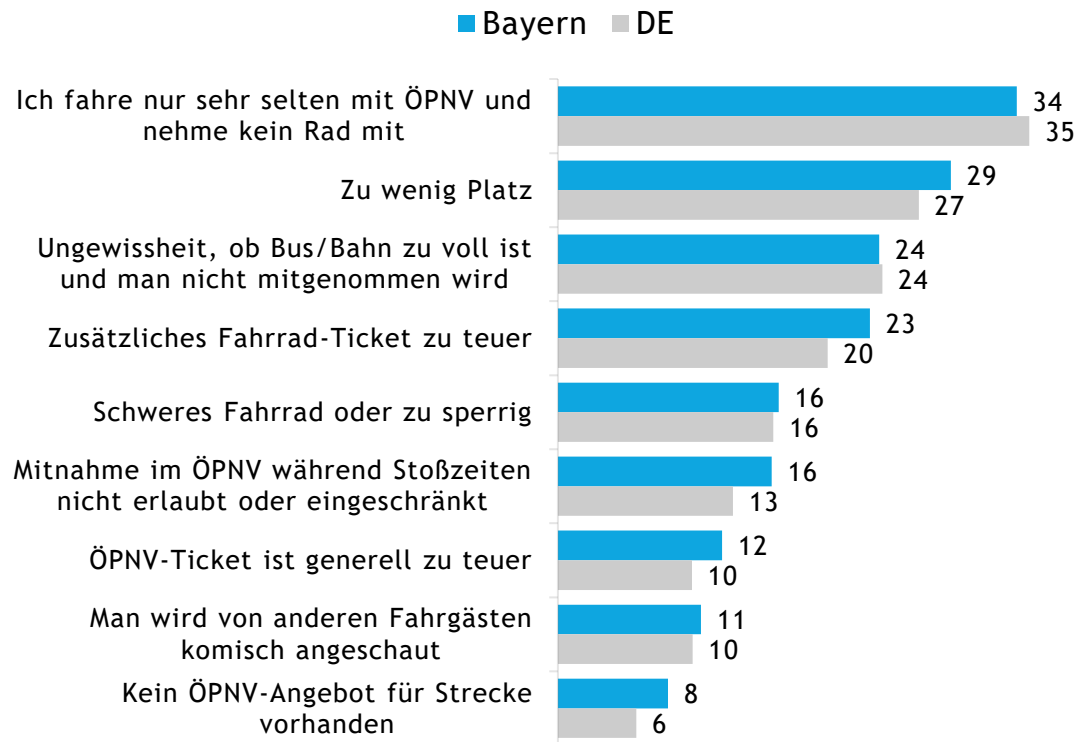
n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren

* n(BY) = 122 Fälle, n(DE) = 545 Fälle, nur Radfahrende, die ihr Fahrrad an Bahnhof/ Haltestelle abstellen
Angaben in %

Gründe gegen Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Warum nehmen Sie das Fahrrad nicht mit in die öffentlichen Verkehrsmittel? (Mehrfachnennung möglich)

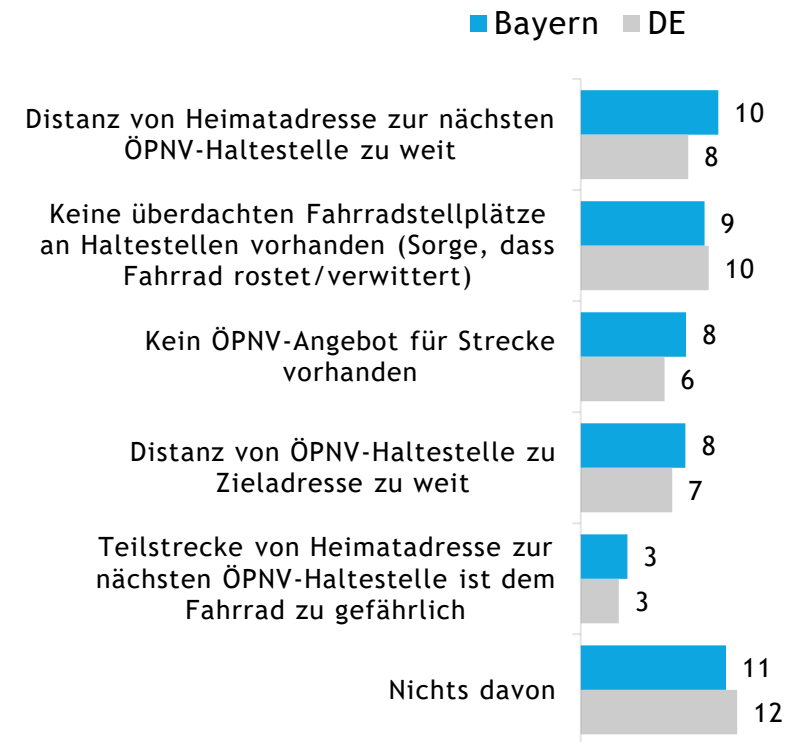
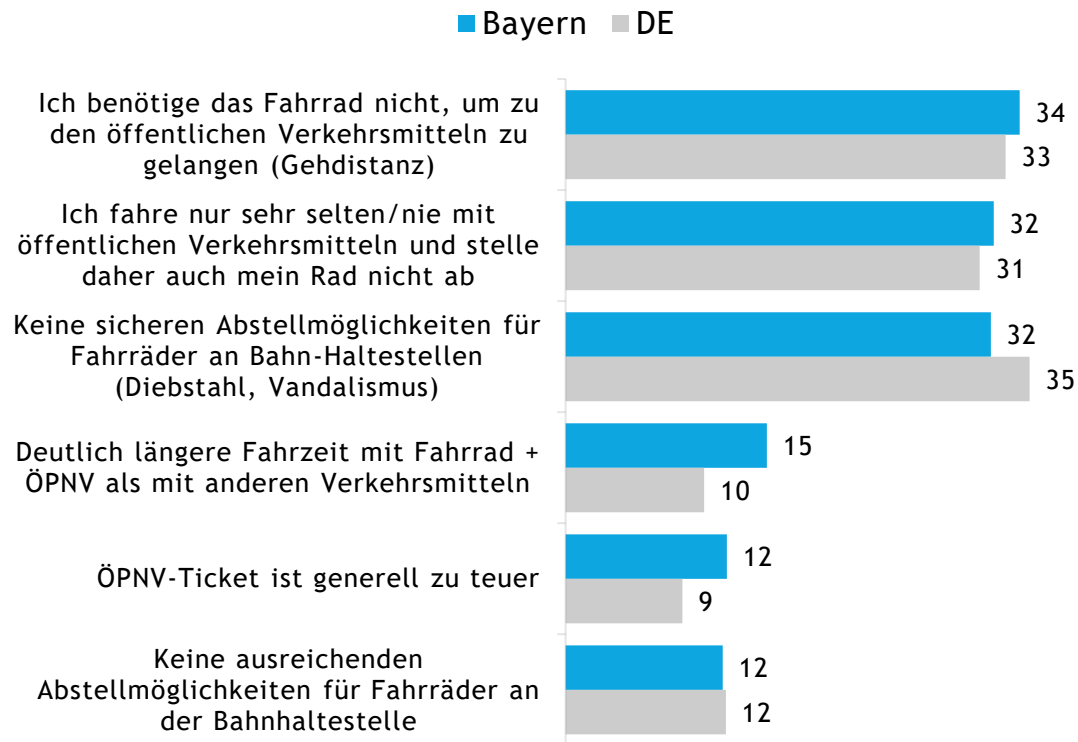


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 526 Fälle, n(DE) = 2.634 Fälle, Radfahrende, die ihr Fahrrad nicht in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen
 Angaben in %

Gründe gegen Fahrradabstellen am Bahnhof / Haltestelle

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wieso stellen Sie das Fahrrad nicht am Bahnhof / an der Haltestelle ab? (Mehrfachnennung möglich)



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 487 Fälle, n(DE) = 2.708 Fälle, Radfahrende, die ihr Fahrrad nicht am Bahnhof / Haltestelle abstellen
 Angaben in %

Entfernung zur nächsten ÖPNV-Haltestelle

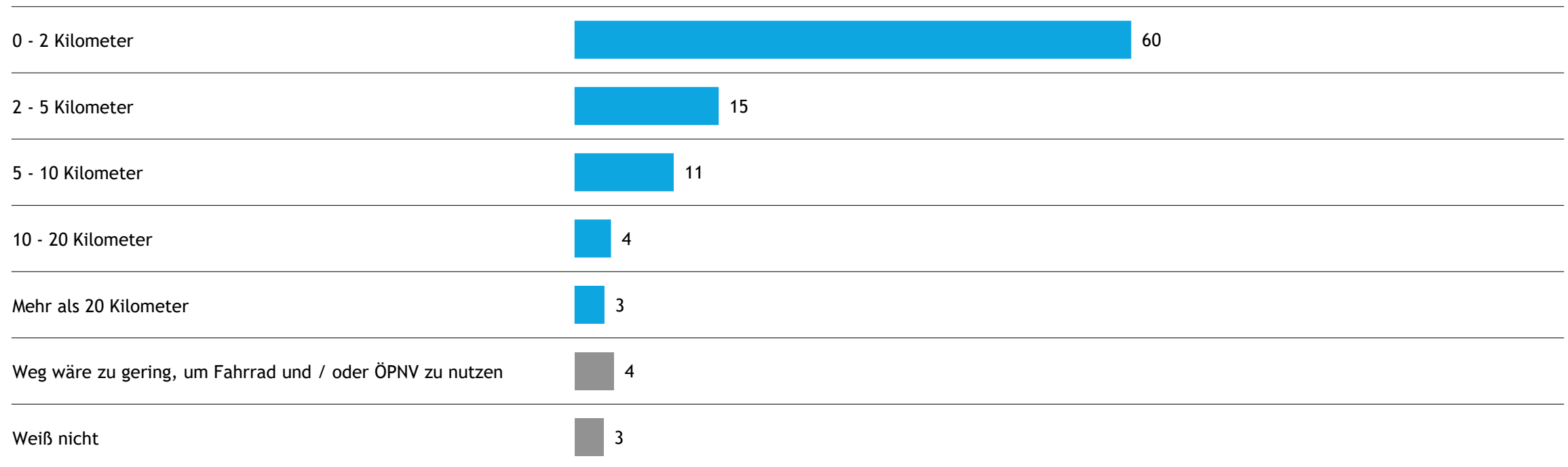
in Bayern



Regionale
Zusatzfrage

Angenommen, Sie würden auf dem Weg zur Schule/Universität/Ausbildungsstätte bzw. Arbeit/Fortbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln kombinieren. Wie weit ist Ihr Wohnhaus von der nächstgelegenen Haltestelle entfernt, wo Sie bequem vom Fahrrad in den ÖPNV wechseln könnten (z.B. Bahnhof, Bushaltestelle, ...)?

Entfernung von Wohnhaus zu nächstgelegener ÖPV-Haltestelle



Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 489 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren, die berufstätig oder in Ausbildung sind

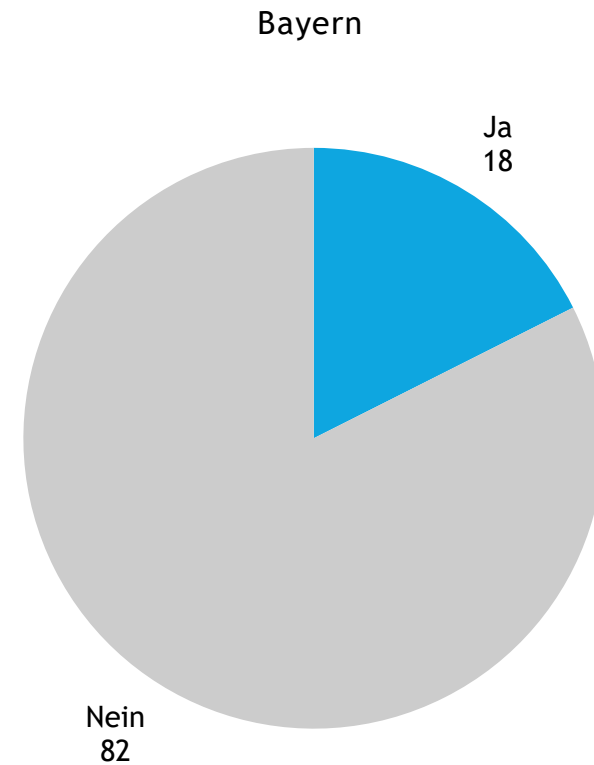
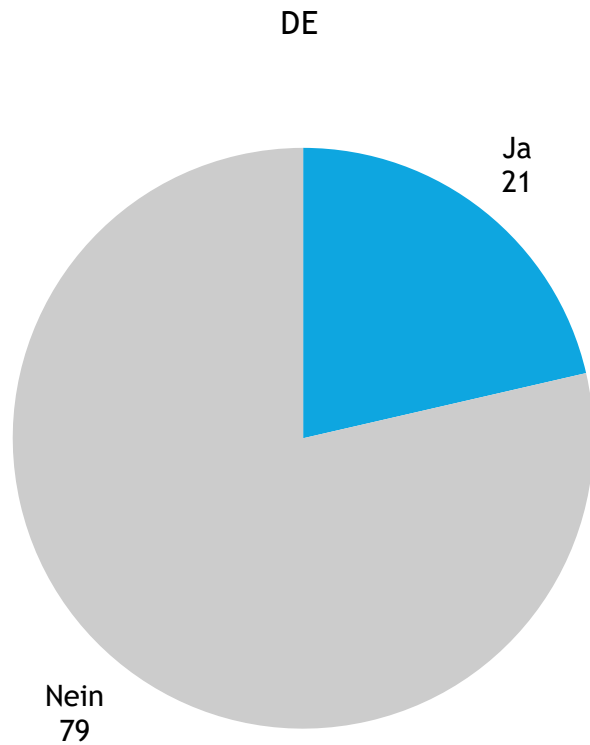
Hinweis: Diese Frage war nur in Bayern Bestandteil der Studie, daher existieren keine Vergleichswerte für Gesamtdeutschland

Angaben in %

Kombination Fahrrad & ÖPNV auf dem Weg zur Arbeitsstätte

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur (hauptberuflichen) Arbeits- oder Fortbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?

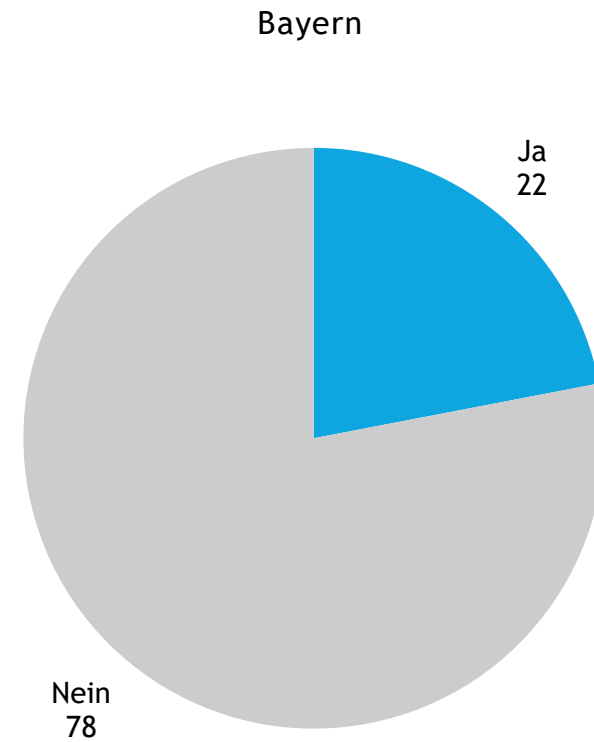
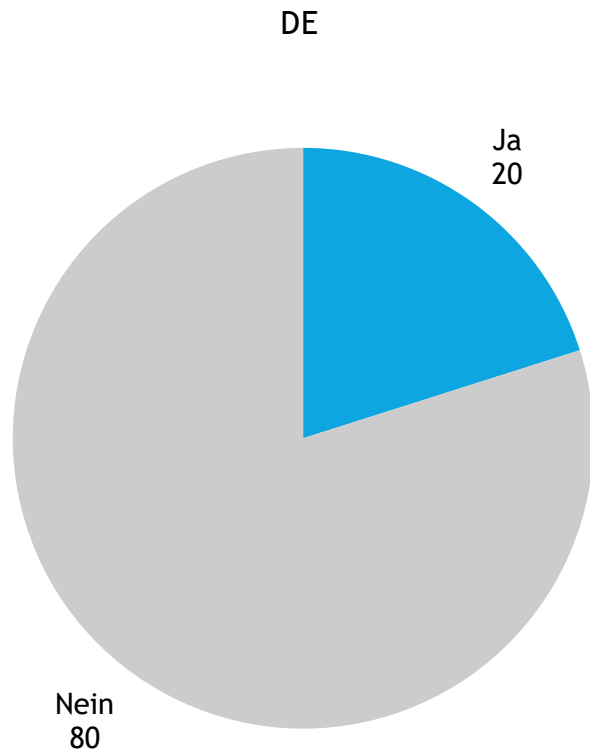


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 230 Fälle, n(DE) = 1.255 Fälle, Befragte, die das Fahrrad auf dem Weg zur Arbeitsstätte benutzen
 Angaben in %

Kombination Fahrrad & ÖPNV auf dem Weg zur Bildungsstätte

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur Schule, Universität oder zur Ausbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?



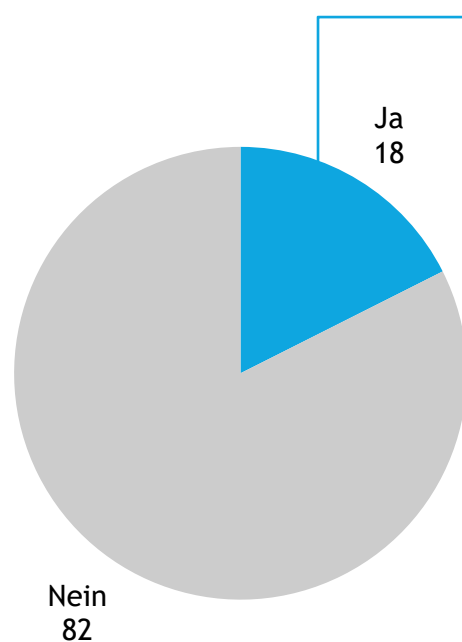
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 41 Fälle, n(DE) = 212 Fälle, Befragte, die das Fahrrad auf dem Weg zur Ausbildungsstätte benutzen
 Angaben in %

Kombination Fahrrad & ÖPNV auf dem Weg zur Arbeitsstätte

Bayern im Vergleich zu Deutschland

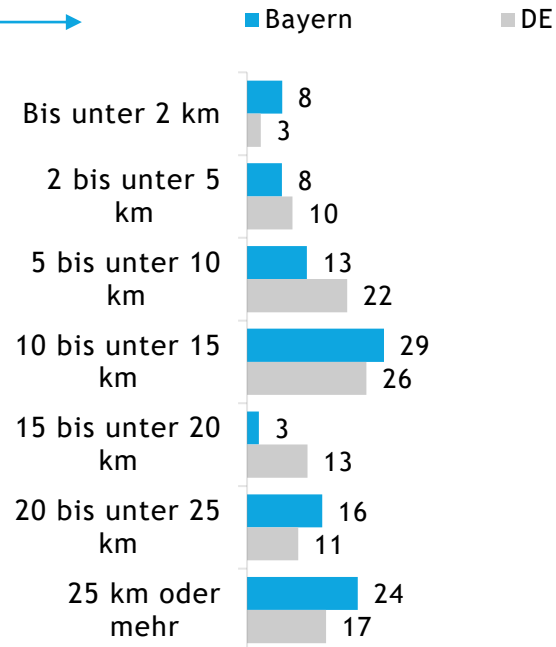
Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur (hauptberuflichen) Arbeits- oder Fortbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?

Kombination Fahrrad & ÖPNV



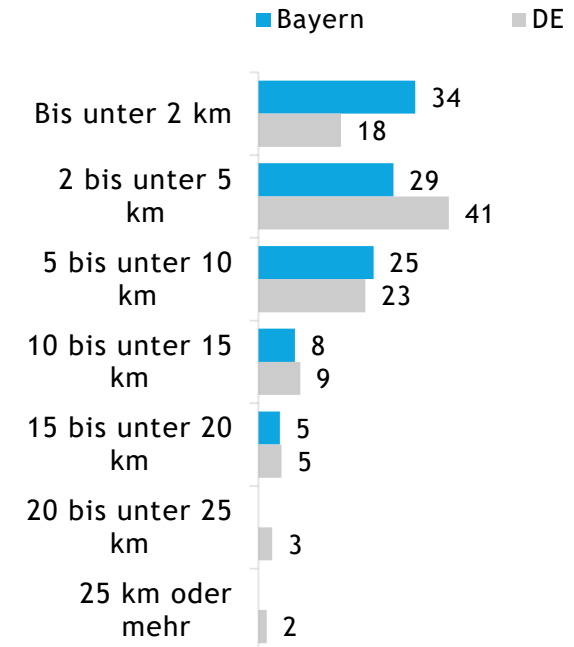
Wie lang ist die Gesamtstrecke (einfacher Weg) zur Arbeits- oder Fortbildungsstätte?

Länge Gesamtstrecke*



Und wie lang ist davon ungefähr die Strecke, die Sie mit dem Fahrrad zurücklegen?

Länge Fahrradstrecke*



Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 230 Fälle, n(DE) = 1.255 Fälle, Befragte, die das Fahrrad auf dem Weg zur Arbeitsstätte benutzen

* n(BY) = 40 Fälle, n(DE) = 269 Fälle, Radfahrende, die Fahrrad und ÖPNV auf dem Weg zur Arbeitsstätte kombinieren

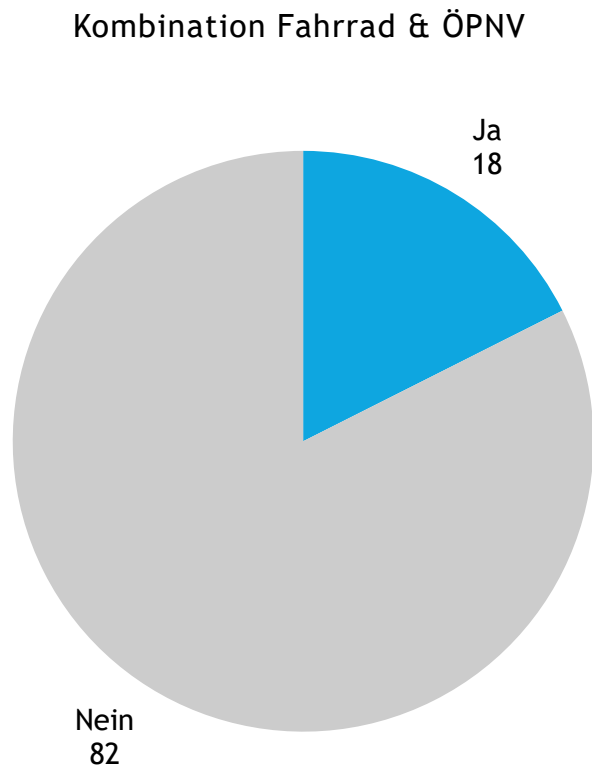
Analysen für den Weg zur Ausbildungsstätte aufgrund niedriger Fallzahl nicht möglich

Angaben in %

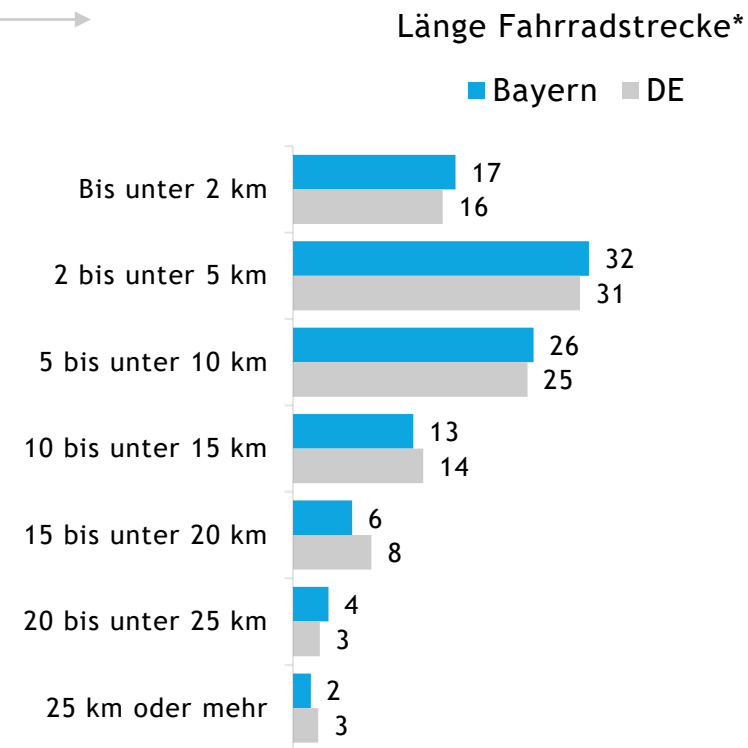
Keine Kombination Fahrrad & ÖPNV auf dem Weg zur Arbeitsstätte

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur (hauptberuflichen) Arbeits- oder Fortbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?



Welche Strecke (einfacher Weg) legen Sie auf dem Weg zur (hauptberuflichen) Arbeits- oder Fortbildungsstätte mit dem Fahrrad ungefähr zurück?



Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 230 Fälle, n(DE) = 1.255 Fälle, Befragte, die das Fahrrad auf dem Weg zur Arbeitsstätte benutzen

* n(BY) = 190 Fälle, n(DE) = 986 Fälle, Radfahrende, die mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren und es dabei nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln kombinieren

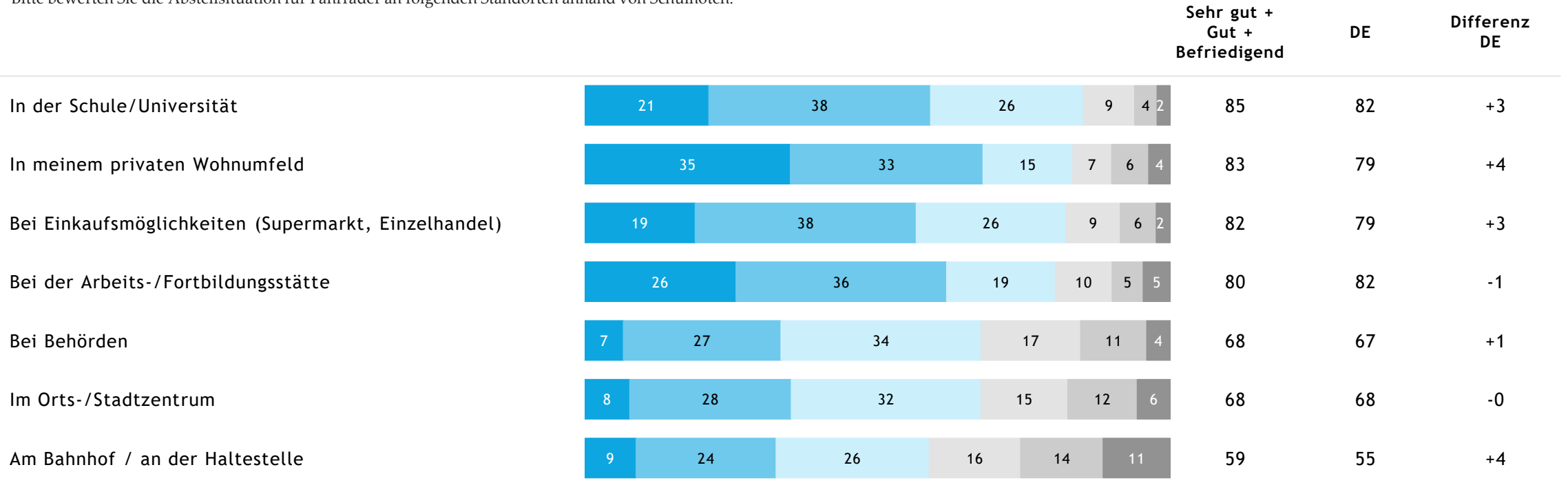
Analysen für den Weg zur Ausbildungsstätte aufgrund niedriger Fallzahl nicht möglich

Angaben in %

Zufriedenheit mit Abstellsituation

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Bitte bewerten Sie die Abstellsituation für Fahrräder an folgenden Standorten anhand von Schulnoten.



■ Sehr gut ■ Gut ■ Befriedigend ■ Ausreichend ■ Mangelhaft ■ Ungenügend

Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 608 Fälle,

n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren

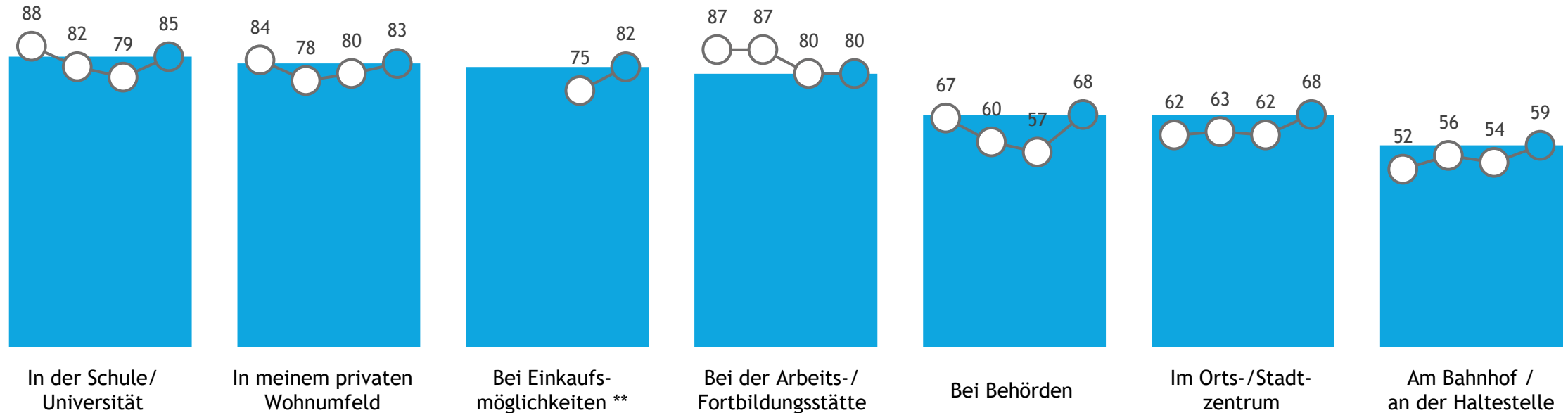
*ohne Angabe wurde jeweils herausgerechnet; Angaben in %

Zufriedenheit mit Abstellsituation

Zeitvergleich Studie Bayern 2017 - 2019 - 2021 - 2023

Bitte bewerten Sie die Abstellsituation für Fahrräder an folgenden Standorten anhand von Schulnoten. (1= sehr gut bis 6 = ungenügend, ohne Angabe möglich)

Bewertung der Abstellmöglichkeiten bei... (mindestens befriedigend)*



Quelle: SINUS (2023)

2023: n(BY) = 608 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2021: n(BY) = 597 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2019: n(BY) = 593 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2017: n(BY) = 594 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

*ohne Angabe wurde jeweils herausgerechnet, ** in 2017 und 2019 nicht abgefragt
Angaben in %

Legende

■ 2023



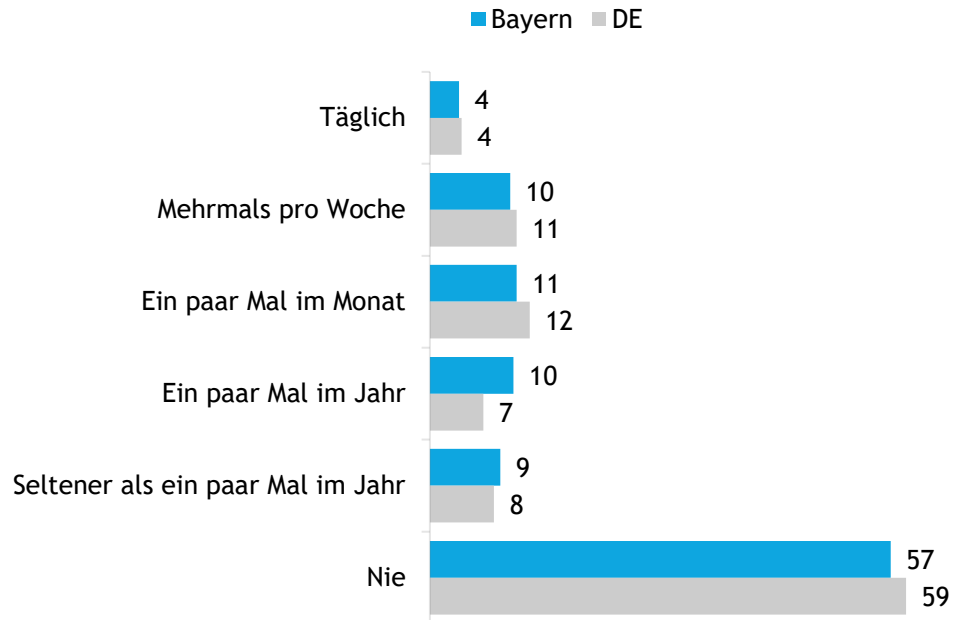
2017 2019 2021 2023

Nutzung des Fahrrads zum Transport von Kindern

Bayern im Vergleich zu Deutschland

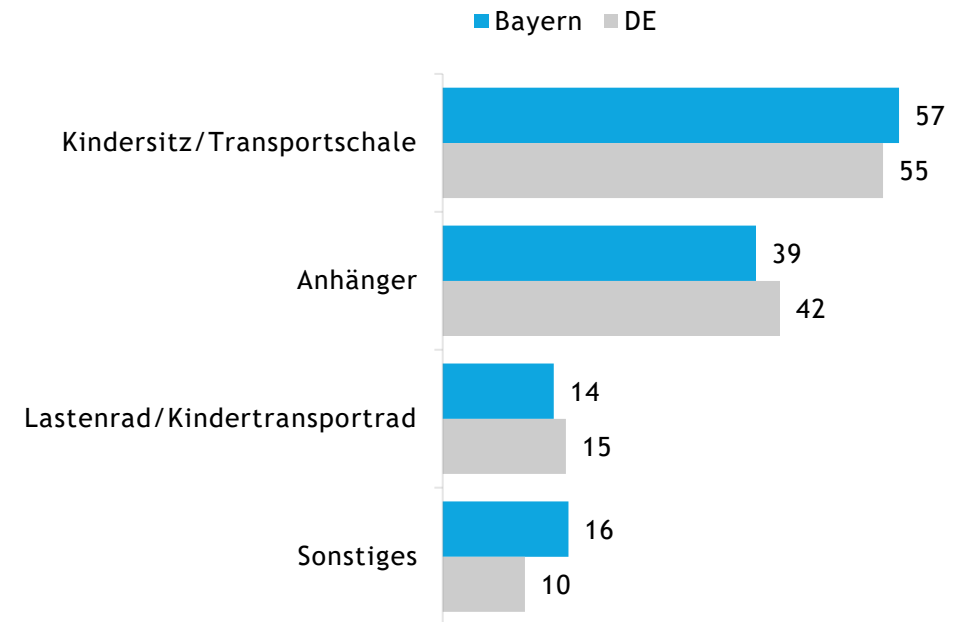
Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad zu folgenden Anlässen?

Nutzungshäufigkeit für Kindertransporte



Sie haben eben angegeben, dass Sie das Fahrrad zum Transport von Kindern nutzen. Wie werden diese Kinder von Ihnen transportiert? (Mehrfachnennung möglich)

Modalität des Kindertransportes*



Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 145 Fälle, n(DE) = 844 Fälle, Radfahrende Eltern mit Kindern unter 16 Jahren im Haushalt

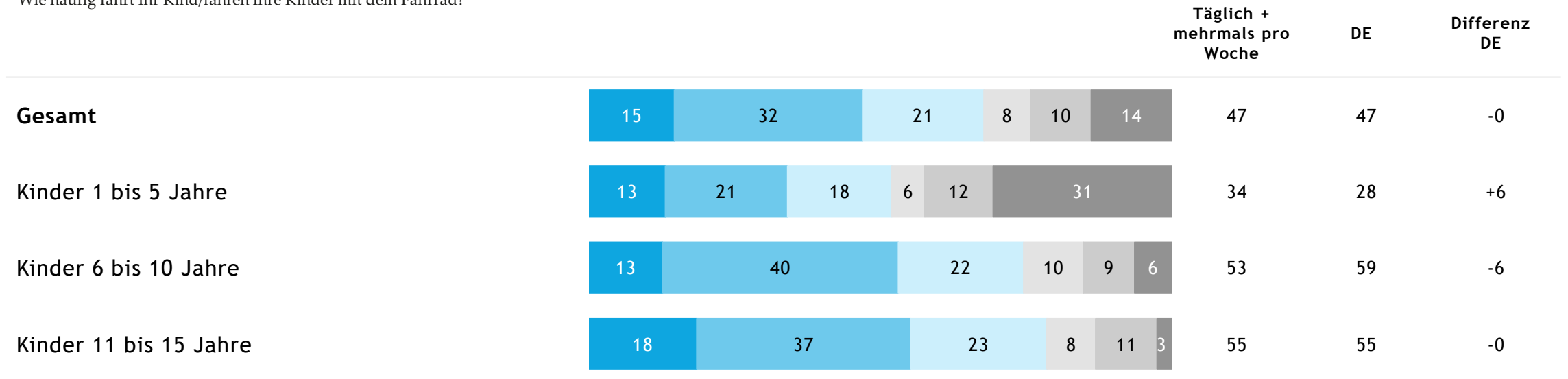
* n(BY) = 63 Fälle, n(DE) = 348 Fälle, Radfahrende Eltern, die ihre Kinder (U16) mit dem Fahrrad transportieren

Angaben in %

Häufigkeit der Fahrradnutzung nach Kindesalter

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wie häufig fährt Ihr Kind/fahren Ihre Kinder mit dem Fahrrad?

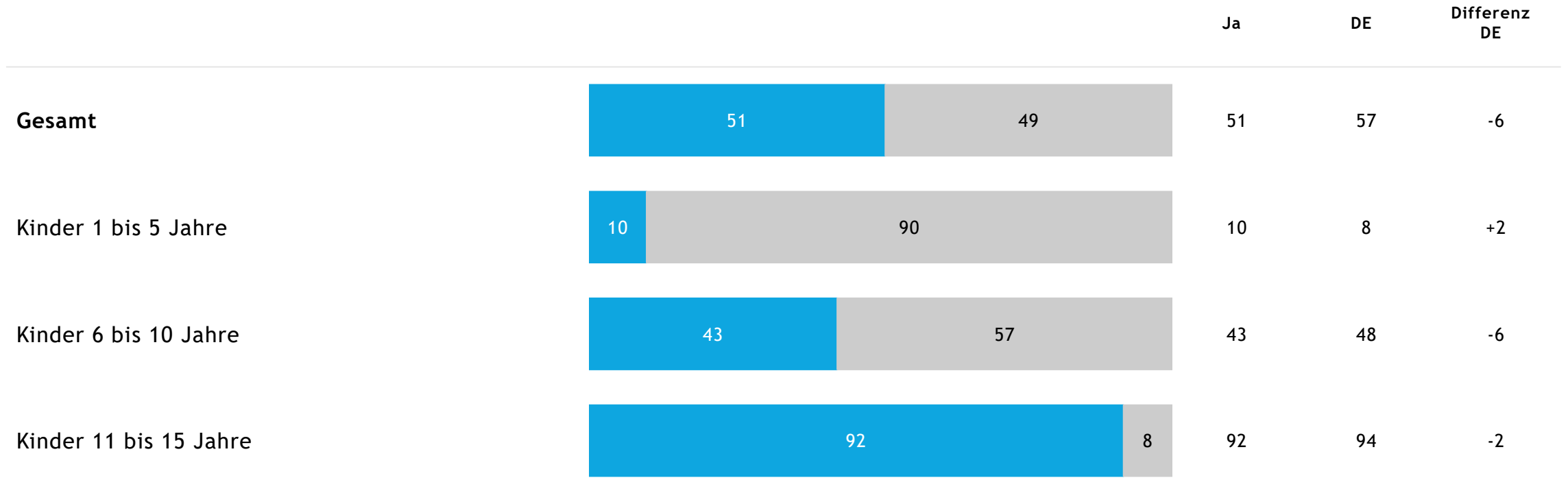


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 158 Fälle, n(DE) = 1.394 Fälle, Befragte mit Kindern unter 16 Jahren
 Angaben in %

Anteil der Kinder, die ohne Begleitung Fahrrad fahren

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Lassen Sie Ihr Kind/Ihre Kinder alleine, also ohne Begleitung, Fahrrad fahren?



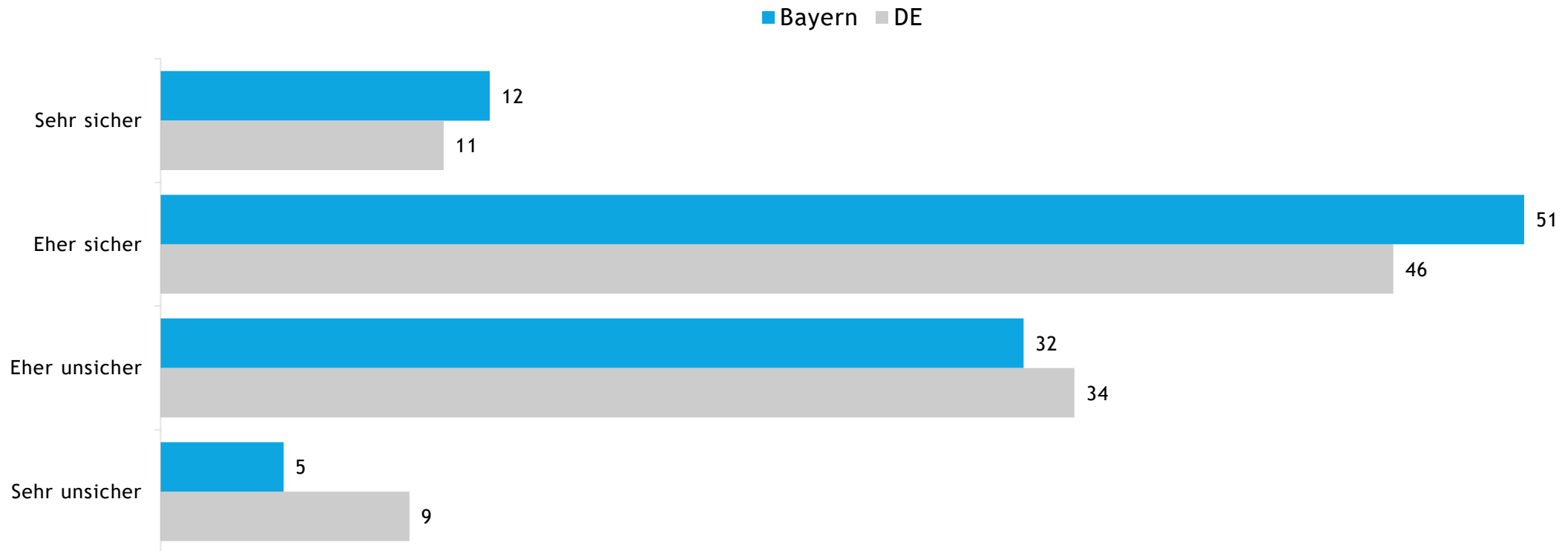
■ Ja ■ Nein

Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 139 Fälle, n(DE) = 1.163 Fälle, Befragte, deren Kinder Fahrrad fahren
 Angaben in %

Elternsicht: Sicherheit der Straßen & Kreuzungen für radfahrende Kinder

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Als wie sicher für Ihre Kinder empfinden Sie die Radwege und Kreuzungen in Ihrem Wohnumfeld?



Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 161 Fälle, n(DE) = 1.394 Fälle, Befragte mit Kindern unter 16 Jahren

Angaben in %

5

Gründe für und gegen Verkehrsmittel

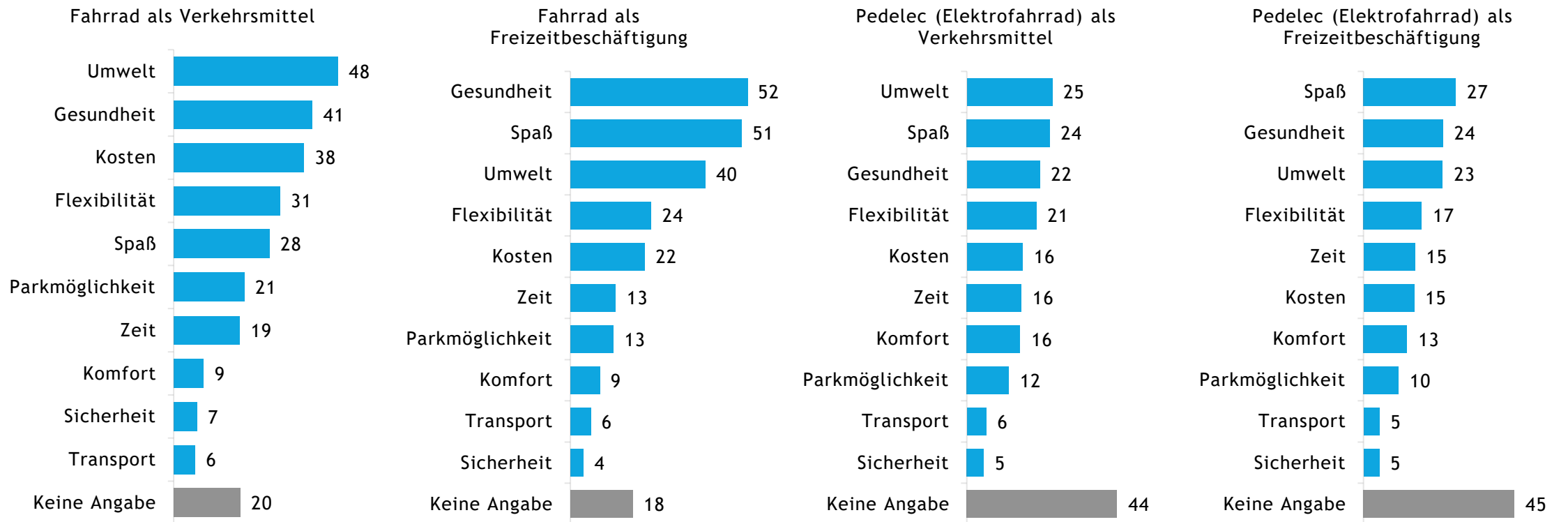
Gründe für Verkehrsmittel-Präferenz

Gründe für seltene / keine
Fahrradnutzung

Gründe für Verkehrsmittel-Präferenz

in Bayern

Was sind die Gründe, die für das jeweilige Verkehrsmittel bzw. Fortbewegungsart sprechen? (Mehrfachnennungen möglich)

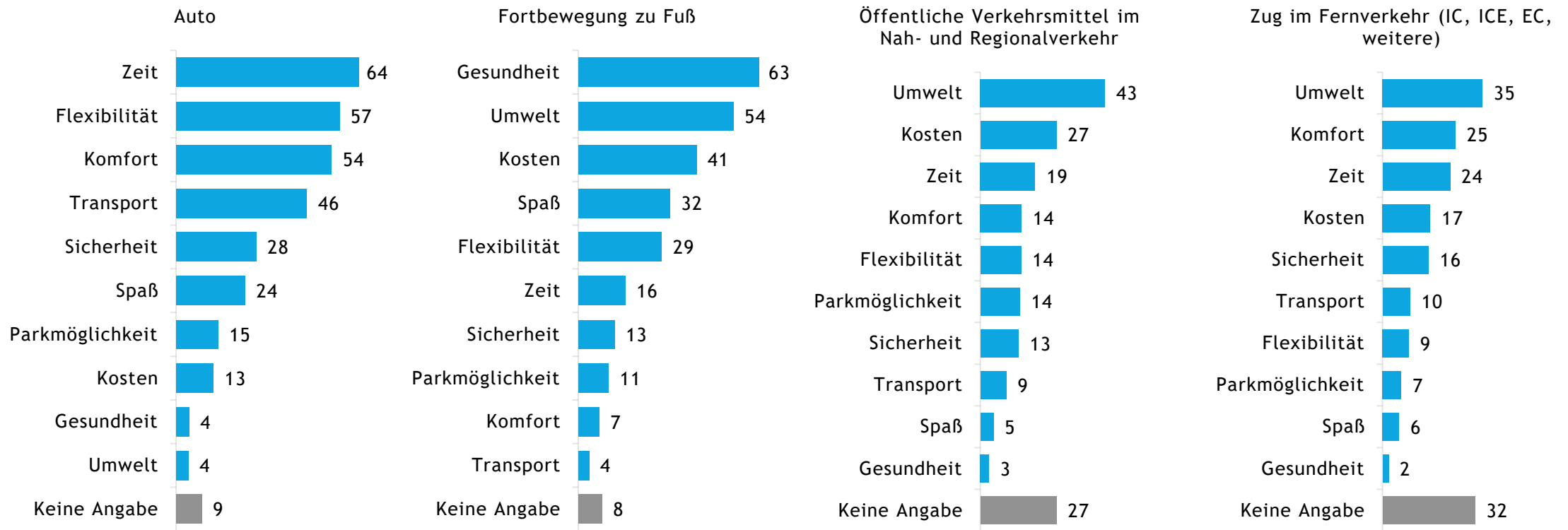


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Gründe für Verkehrsmittel-Präferenz

in Bayern

Was sind die Gründe, die für das jeweilige Verkehrsmittel bzw. Fortbewegungsart sprechen? (Mehrfachnennungen möglich)

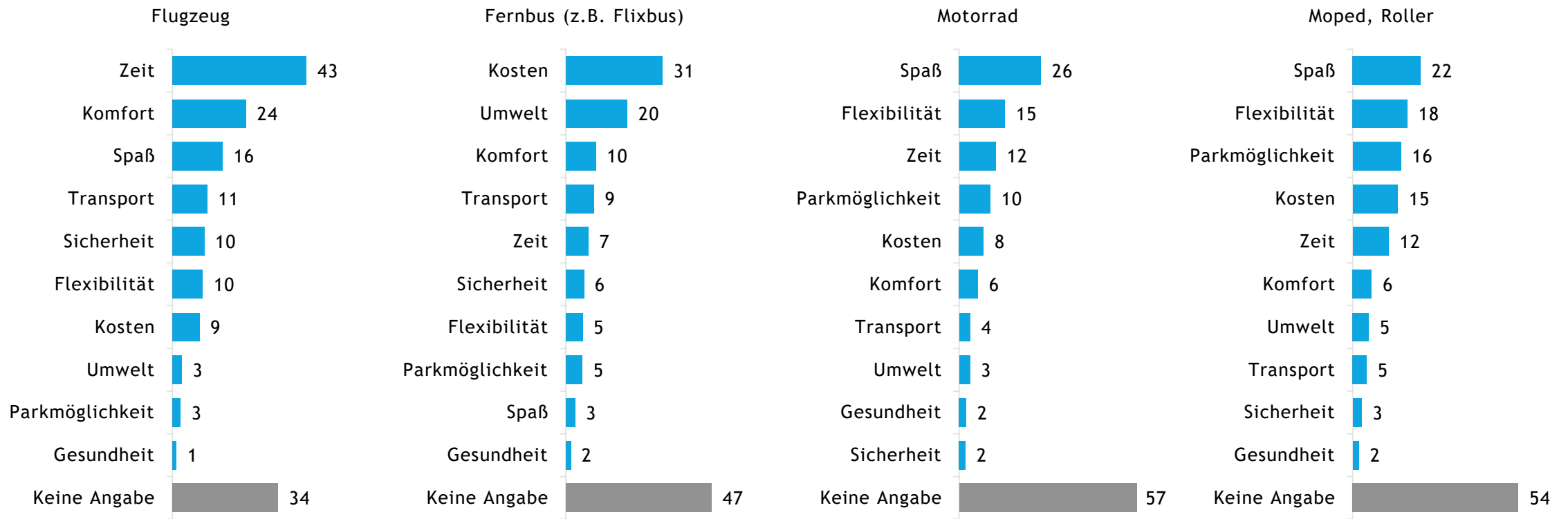


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Gründe für Verkehrsmittel-Präferenz

in Bayern

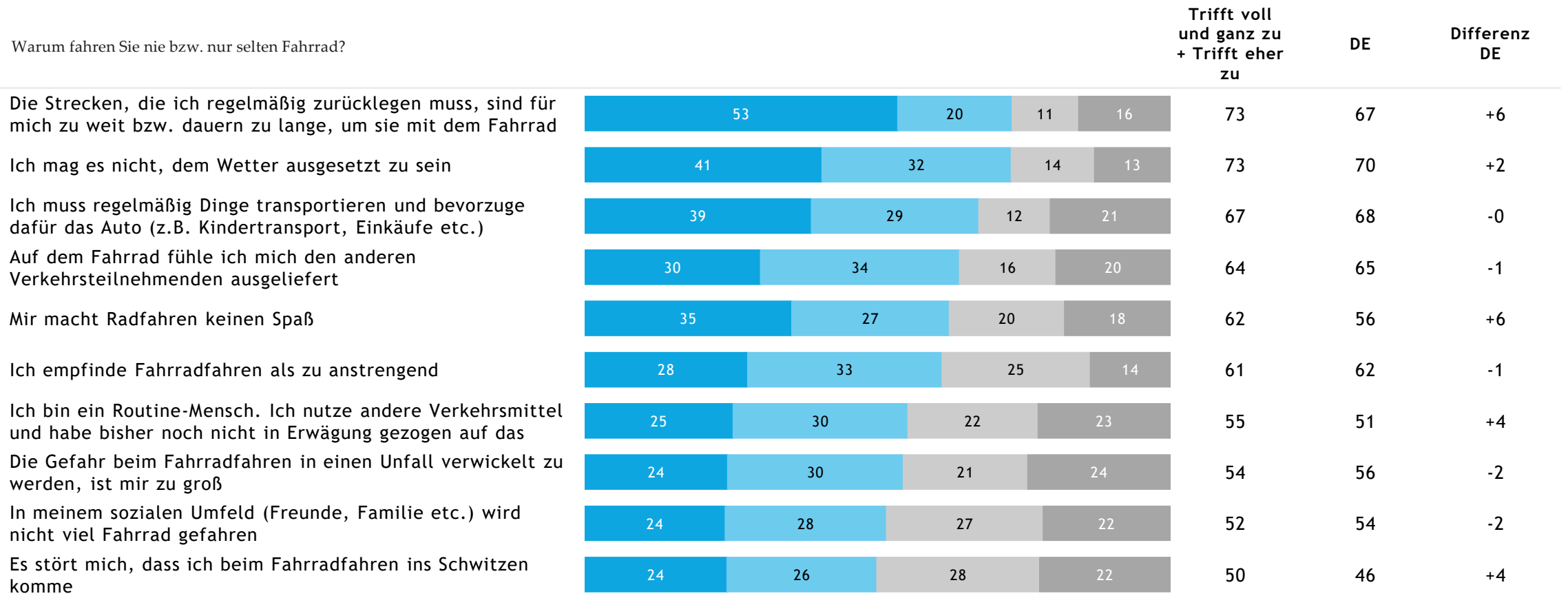
Was sind die Gründe, die für das jeweilige Verkehrsmittel bzw. Fortbewegungsart sprechen? (Mehrfachnennungen möglich)



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Gründe für seltene oder keine Fahrradnutzung (1/2)

Bayern im Vergleich zu Deutschland



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 204 Fälle, n(DE) = 1.016 Fälle, Befragte, die das Fahrrad selten oder nie nutzen
 Angaben in %

Gründe für seltene oder keine Fahrradnutzung (2/2)

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Warum fahren Sie nie bzw. nur selten Fahrrad?

					Trifft voll und ganz zu + Trifft eher zu	DE	Differenz DE
Die Gegend, in der ich wohne, ist mir zu bergig/hügelig zum Fahrradfahren	23	27	18	32	50	42	+8
Die Straßen und Wege in meiner Gegend sind für mein Empfinden nicht gut genug ausgebaut um Fahrradzufahren	23	25	28	24	48	50	-2
Ich empfinde das Abstellen des Fahrrads als zu umständlich (z.B. Fahrrad muss im Keller abgestellt werden)	22	24	24	30	46	48	-2
Der Kauf von einem Fahrrad und Reparaturen sind mir zu teuer	20	24	26	29	44	50	-5
Ich bin körperlich beeinträchtigt - das schränkt mich darin ein, das Fahrrad zu benutzen	24	16	12	47	41	42	-1
Der Kauf von einem Fahrrad und Reparaturen sind mir zu umständlich	16	24	29	31	40	43	-3
Mir fehlt Übung beim Fahrradfahren / ich habe keinen sicheren Fahrstil	19	19	24	38	38	37	+1
In meiner Kindheit und Jugend hat das Thema Fahrradfahren kaum eine / keine Rolle gespielt, weswegen ich es nicht	10	14	24	53	23	25	-1
Ich kann nicht Fahrradfahren	5	6	11	78	11	11	+0
In meinem sozialen Umfeld (Freunde, Familie etc.) hat das Fahrradfahren einen schlechten Ruf	2	7	31	59	9	11	-2



Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 204 Fälle, n(DE) = 1.016 Fälle, Befragte, die das Fahrrad selten oder nie nutzen
Angaben in %

6 Sicherheit

Aussagen zur Radverkehrssituation vor Ort

Sicherheitsgefühl

Gründe für Unsicherheit

Miteinander im Straßenverkehr

Fahrradhelmnutzung

Genutzte Wegarten

Empfundene Sicherheit auf verschiedenen
Weg- / Kreuzungsarten

Aussagen zur Radverkehrssituation vor Ort

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Bitte bewerten Sie, inwiefern folgende Aussagen auf Sie zutreffen.

	Bayern					Trifft voll und ganz zu + Trifft eher zu	DE	Differenz DE
Viele Radfahrende sind bei uns aufgrund ihres Fahrverhaltens ein Unsicherheitsfaktor im Straßenverkehr	23	37	23	8	8	60	60	+0
In meiner Gemeinde/Stadt macht mir Radfahren Spaß	13	37	24	15	10	51	53	-2
Die Radwege werden bei uns regelmäßig gereinigt/geräumt	10	40	20	11	19	50	41	+9
Dem Fahrrad wird in meiner Stadt/Gemeinde genug Raum gegeben, die Wege sind ausreichend breit	12	36	31	14	7	48	45	+3
In meiner Stadt/Gemeinde nehmen Verkehrsteilnehmer*innen gegenseitig aufeinander Rücksicht	7	39	30	15	8	46	40	+6
Die Fahrradinfrastruktur in meiner Gemeinde/Stadt ist familienfreundlich	8	38	29	14	12	46	42	+4
Die Gemeinde/Stadt überwacht, dass Autos nicht auf Radwegen parken	8	24	26	17	24	33	34	-1
In meiner Stadt/Gemeinde sind die Ampeln so geschaltet, dass ich als Radfahrende*r zügig vorankomme	8	21	25	19	28	29	31	-2



Quelle: SINUS-Institut (2023)

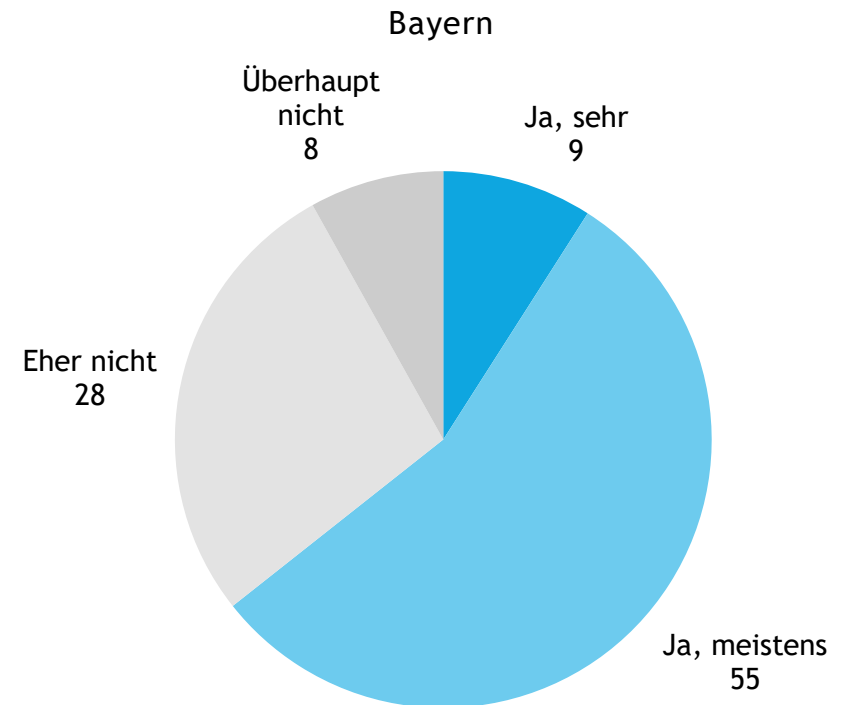
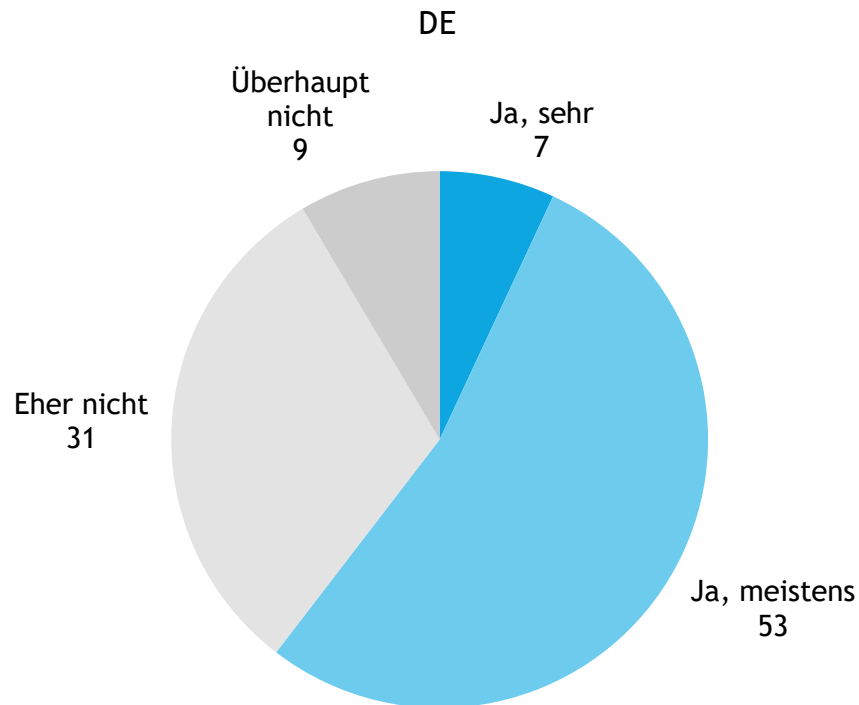
n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %

Sicherheitsgefühl beim Fahrradfahren im Straßenverkehr

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?

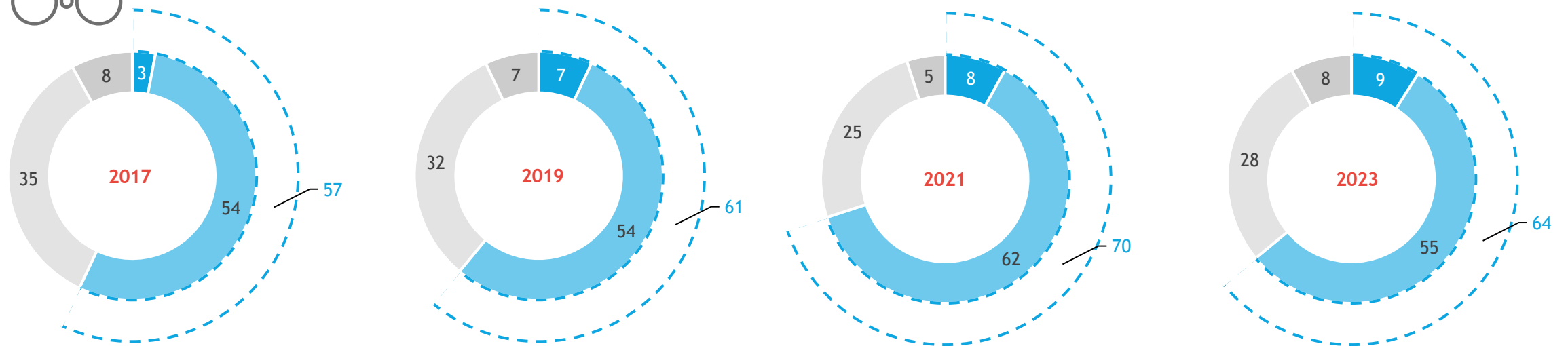


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Sicherheitsgefühl beim Fahrradfahren im Straßenverkehr

Zeitvergleich Studie Bayern 2017 - 2019 - 2021 - 2023

Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?



Quelle: SINUS (2023)

2023: n(BY) = 608 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2021: n(BY) = 597 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2019: n(BY) = 593 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2017: n(BY) = 594 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

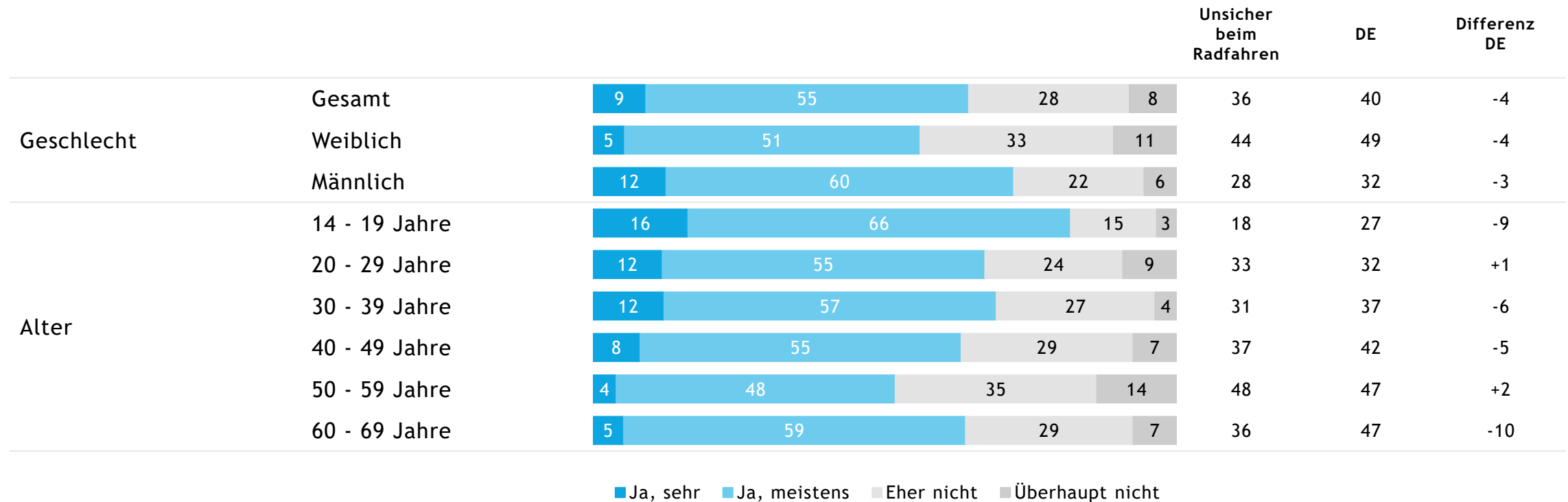
Angaben in %



Sicherheitsgefühl beim Fahrradfahren im Straßenverkehr

Nach Alter & Geschlecht in Bayern

Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?

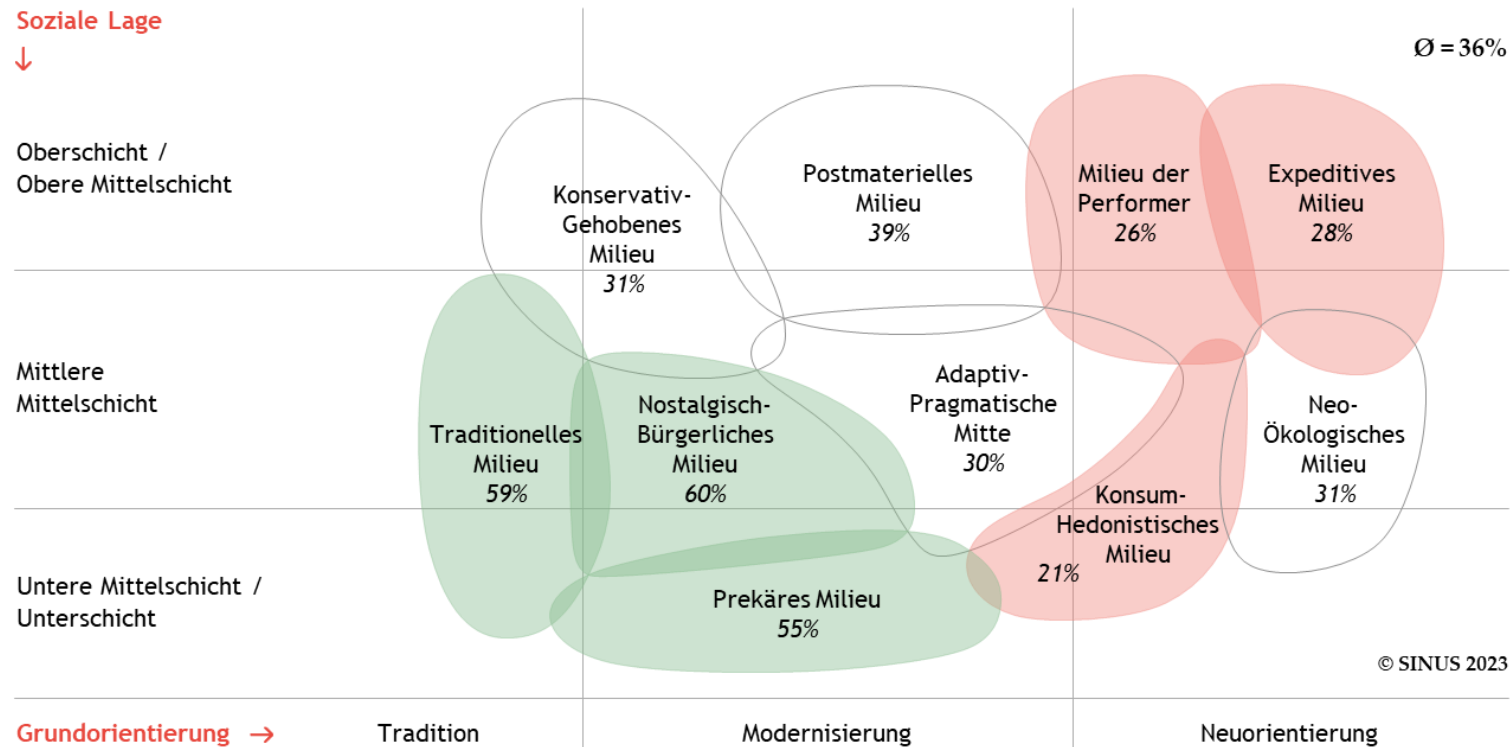


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 608 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Gefühl der Unsicherheit beim Fahrradfahren im Straßenverkehr

nach Sinus-Milieus

Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren? → Eher/überhaupt nicht



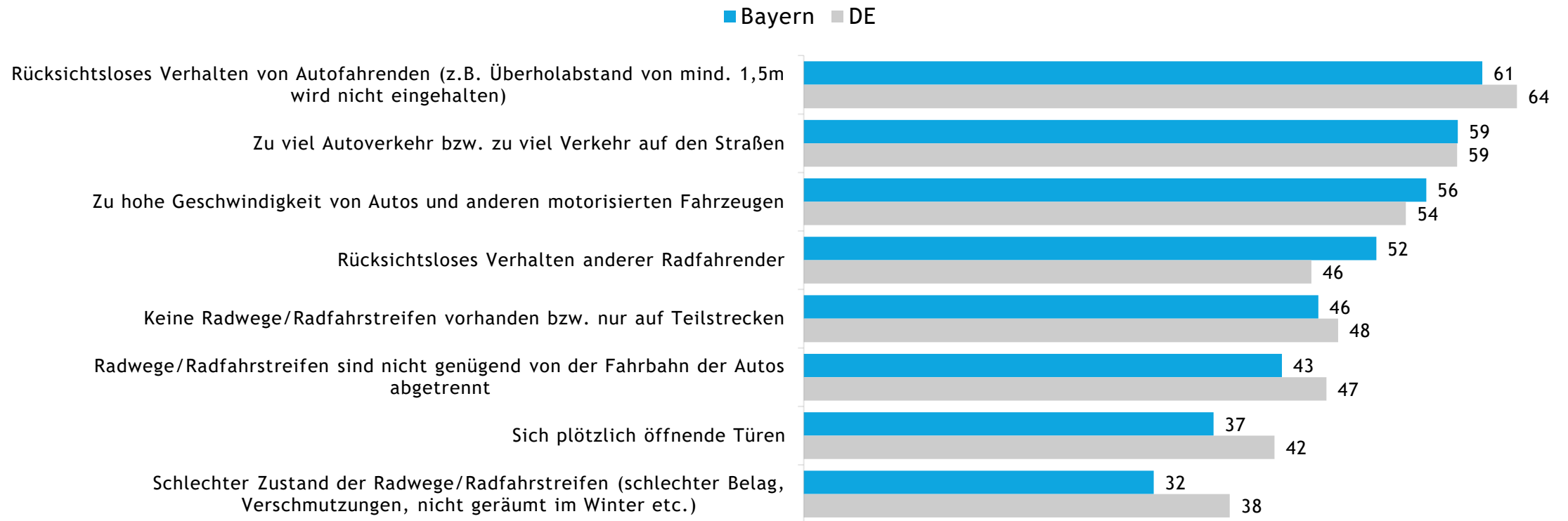
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 608 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

■ Stark überdurchschnittlich ■ Stark unterdurchschnittlich
 Durchschnittlich

Gründe für Unsicherheit bei Radfahren (1/2)

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Warum fühlen Sie sich (eher) unsicher? (Mehrfachnennungen möglich)

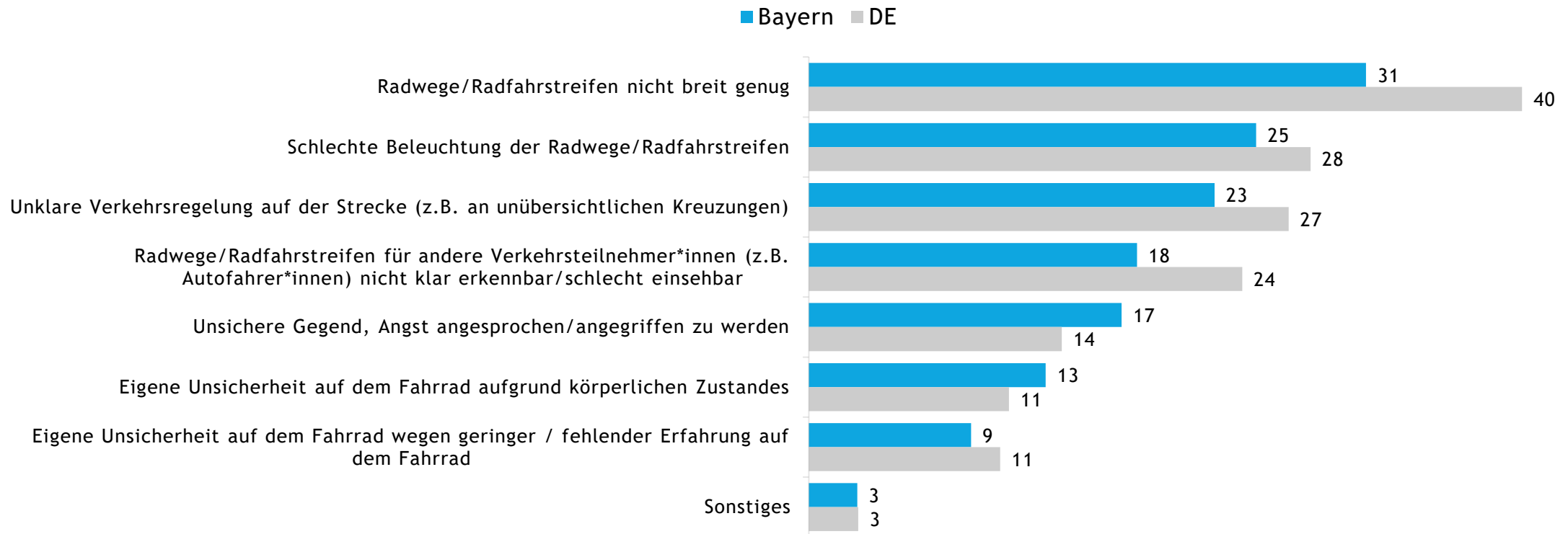


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 217 Fälle, n(DE) = 1.288 Fälle, Radfahrende, die sich (eher) unsicher im Straßenverkehr fühlen
 Angaben in %

Gründe für Unsicherheit bei Radfahren (2/2)

Bayern im Vergleich zu Deutschland

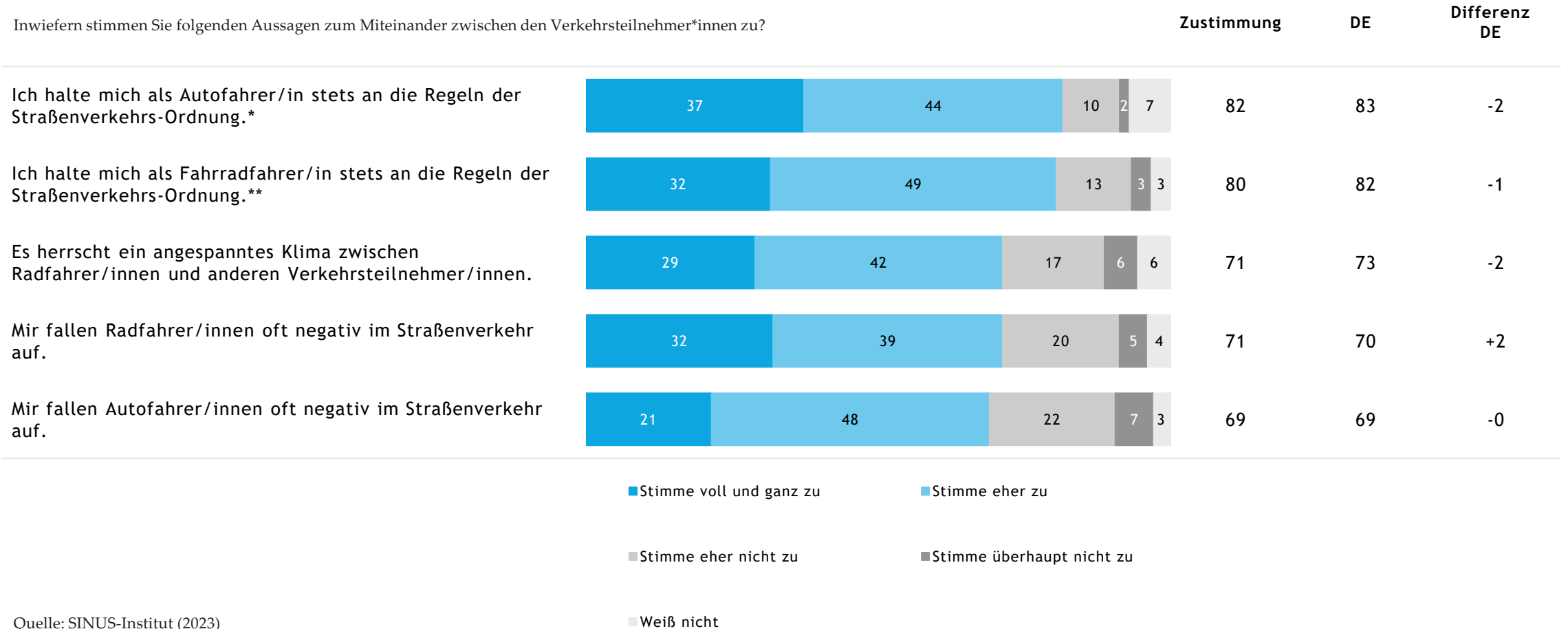
Warum fühlen Sie sich (eher) unsicher? (Mehrfachnennungen möglich)



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 217 Fälle, n(DE) = 1.288 Fälle, Radfahrende, die sich (eher) unsicher im Straßenverkehr fühlen
 Angaben in %

Miteinander im Straßenverkehr (1/2)

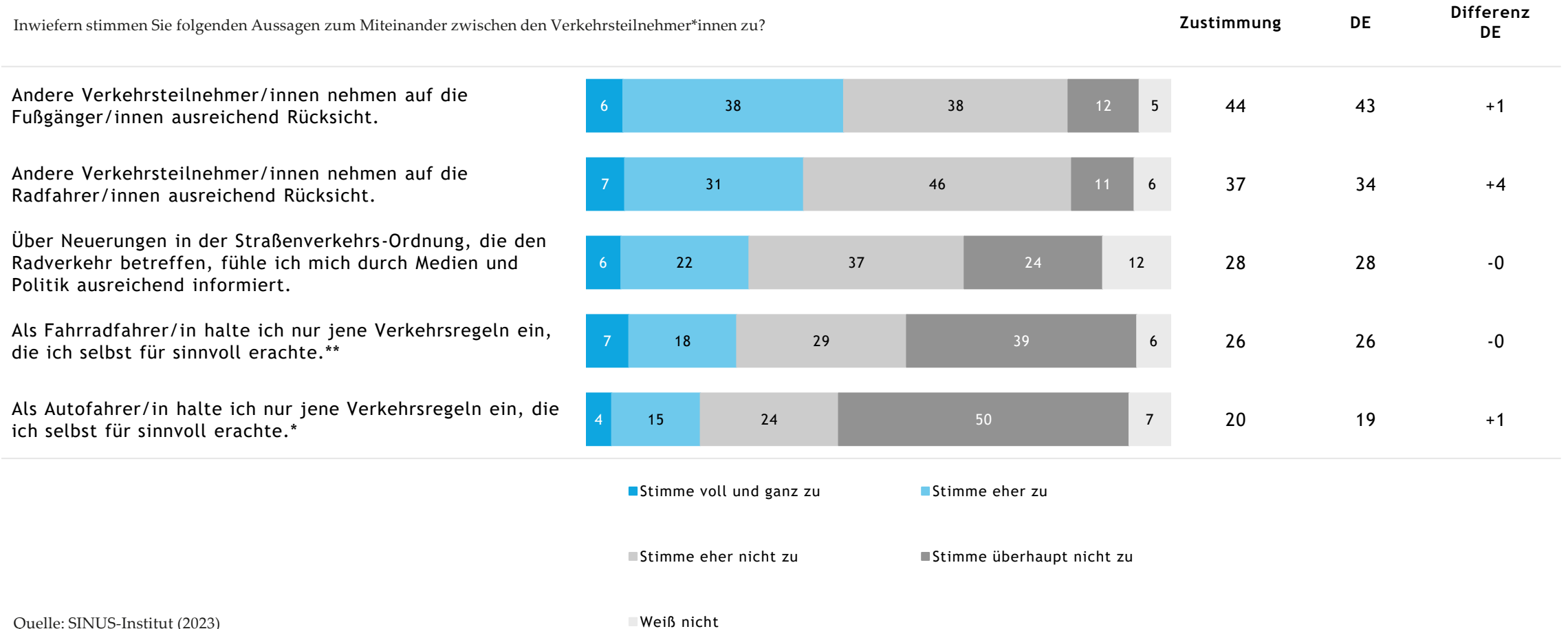
Bayern im Vergleich zu Deutschland



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 * n(BY) = 723 Fälle, n(DE) = 3.800 Fälle, Autofahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 ** n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Miteinander im Straßenverkehr (1/2)

Bayern im Vergleich zu Deutschland



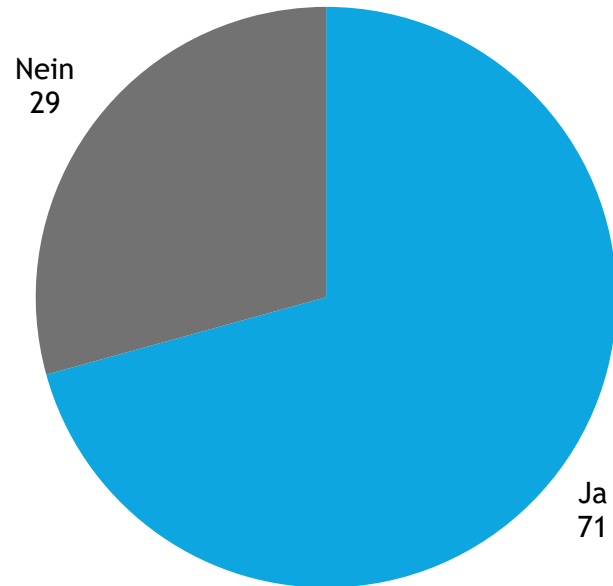
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 * n(BY) = 723 Fälle, n(DE) = 3.800 Fälle, Autofahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 ** n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Fahrradhelm-Besitz und -Nutzung

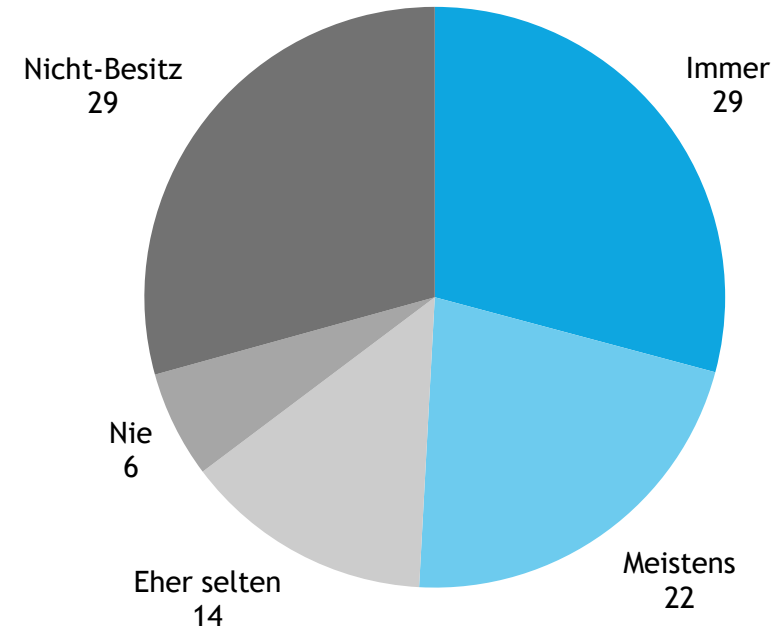
in Bayern

Besitzen Sie bzw. Ihr Haushalt einen Fahrradhelm?

Helmbesitz



Fahrradhelm-Nutzung

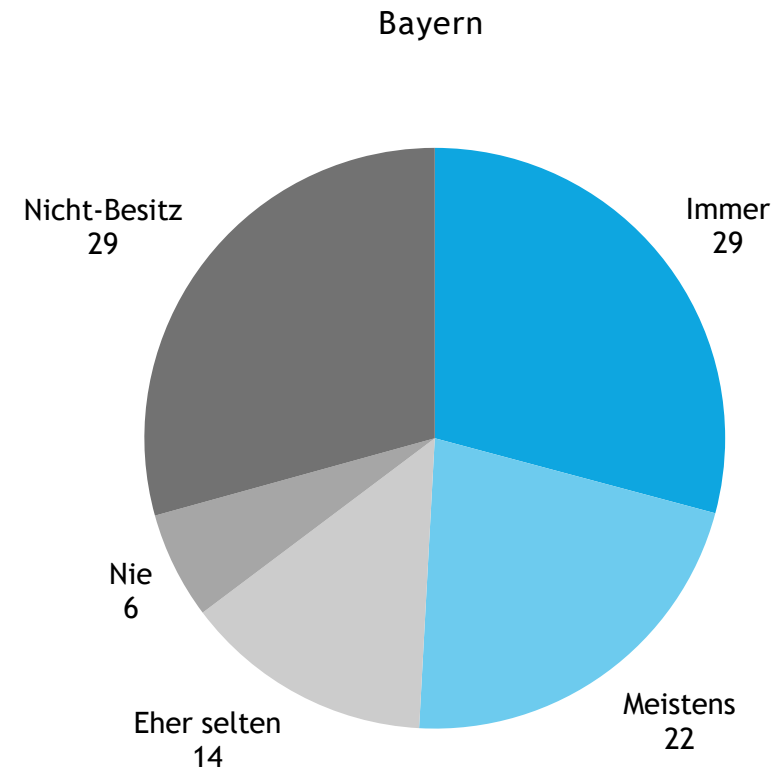
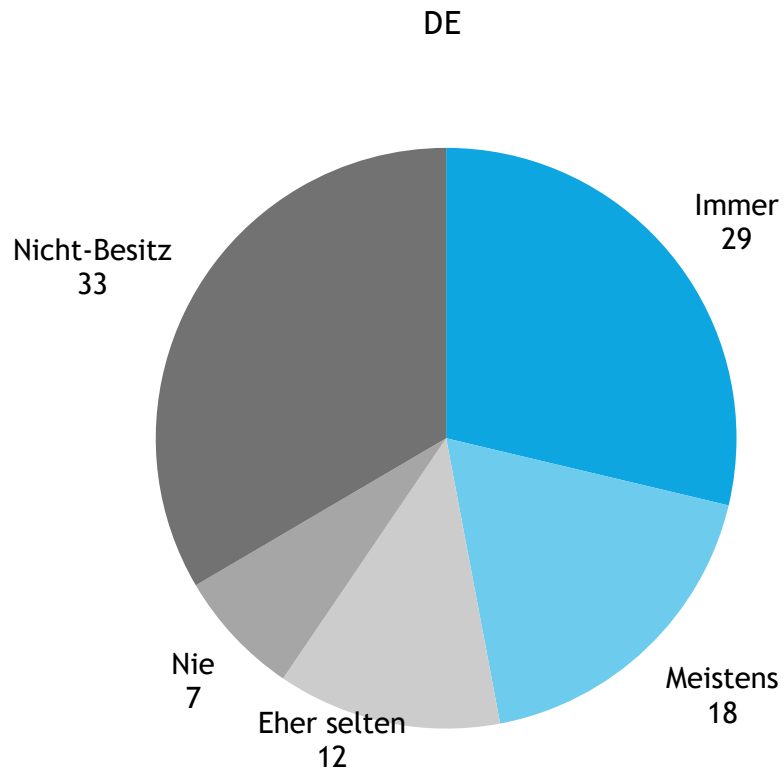


Quelle: SINUS-Institut (2023)
n(BY) = 608 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %

Fahradhelm-Besitz und -Nutzung

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wie häufig tragen Sie einen Fahrradhelm?

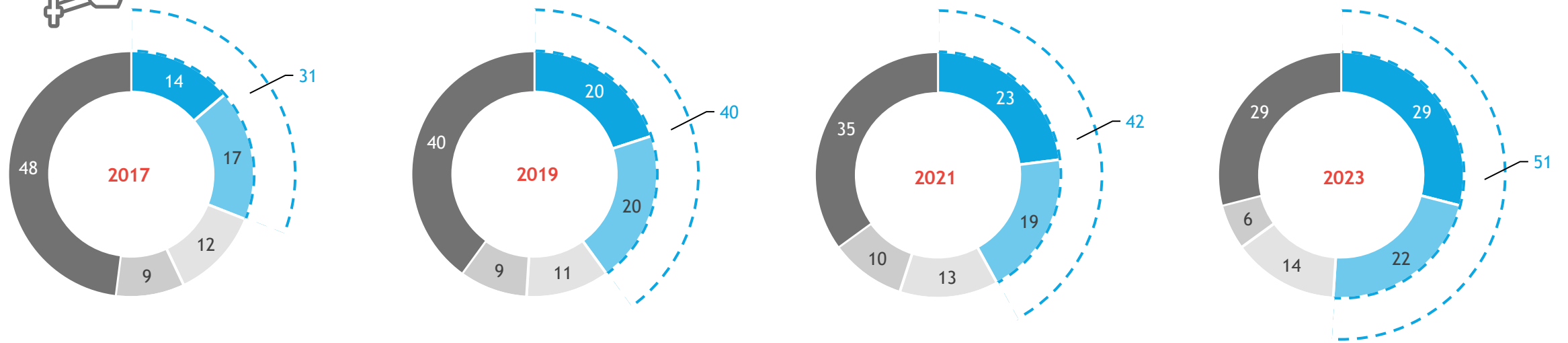


Quelle: SINUS-Institut (2023)
n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %

Fahradhelm-Besitz und -Nutzung

Zeitvergleich Studie Bayern 2017 - 2019 - 2021 - 2023

Wie häufig tragen Sie einen Fahrradhelm?



Quelle: SINUS (2023)

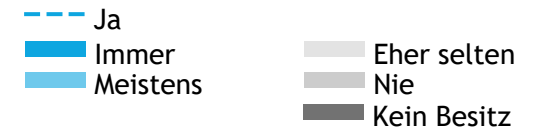
2023: n(BY) = 608 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2021: n(BY) = 597 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2019: n(BY) = 593 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2017: n(BY) = 594 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

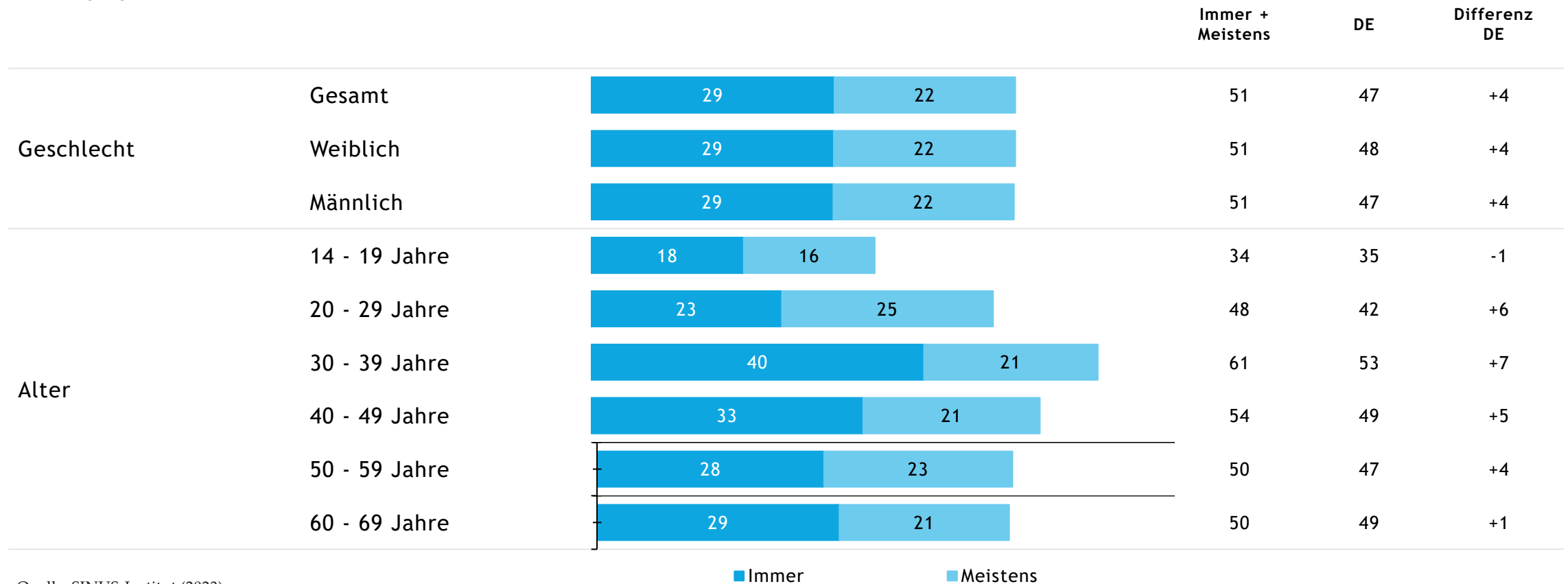
Angaben in %



Fahradhelm-Besitz und -Nutzung

Nach Alter & Geschlecht in Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wie häufig tragen Sie einen Fahrradhelm?

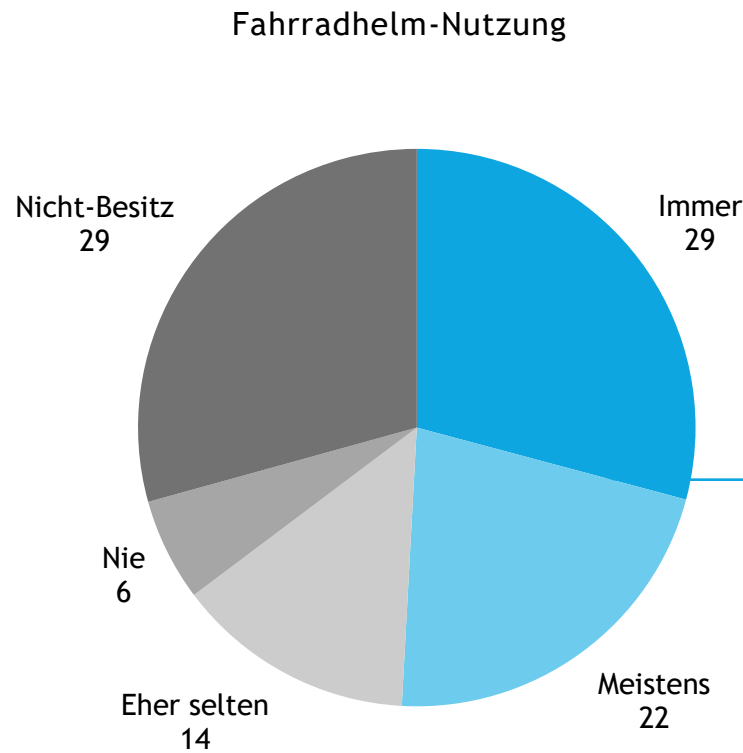


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

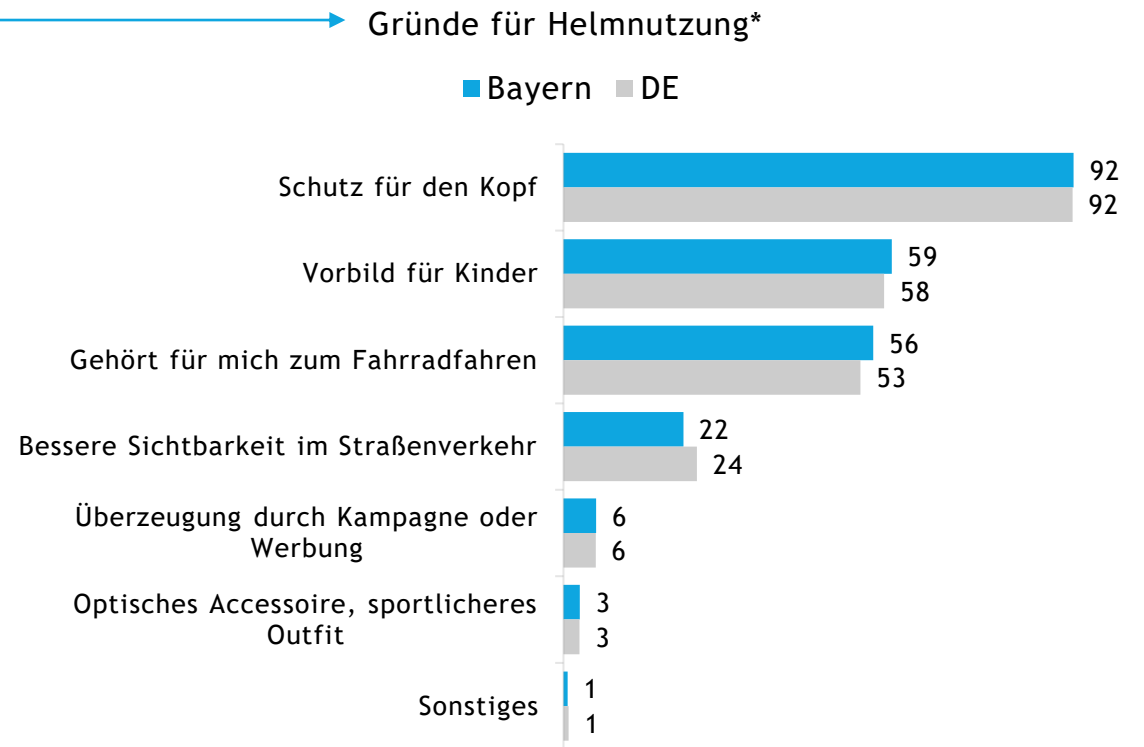
Gründe für Helmnutzung

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wie häufig tragen Sie einen Fahrradhelm?



Aus welchem Grund tragen Sie einen Fahrradhelm? (Mehrfachnennungen möglich)



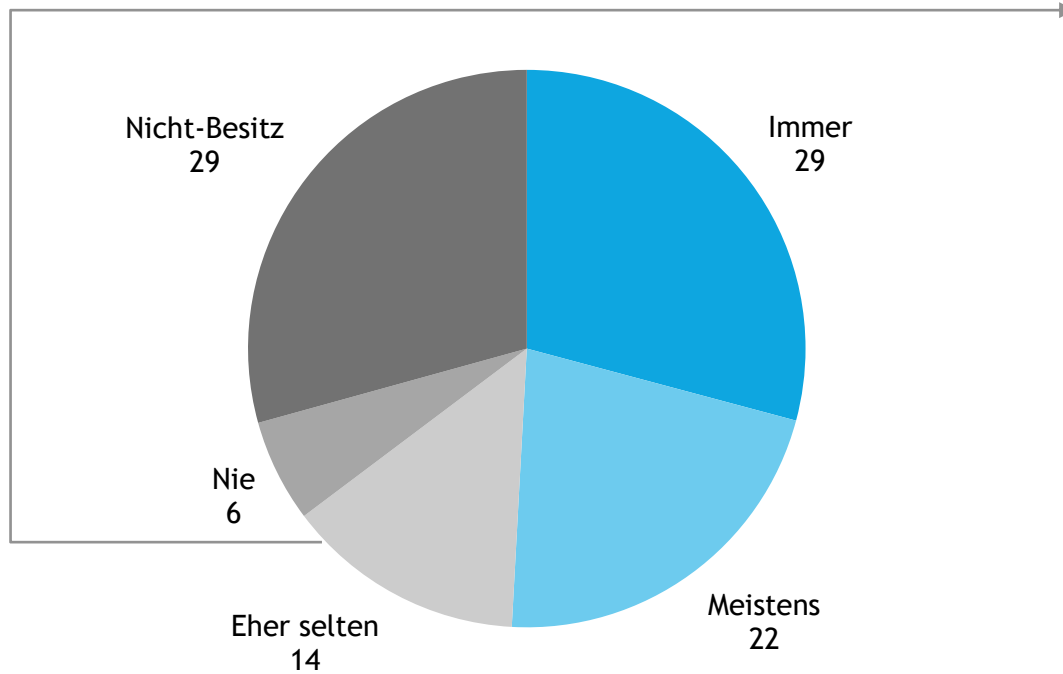
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
 * n(BY) = 309 Fälle, n(DE) = 1.530 Fälle, Radfahrende, die mindestens meistens einen Helm tragen
 Angaben in %

Gründe gegen Helmnutzung

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wie häufig tragen Sie einen Fahrradhelm?

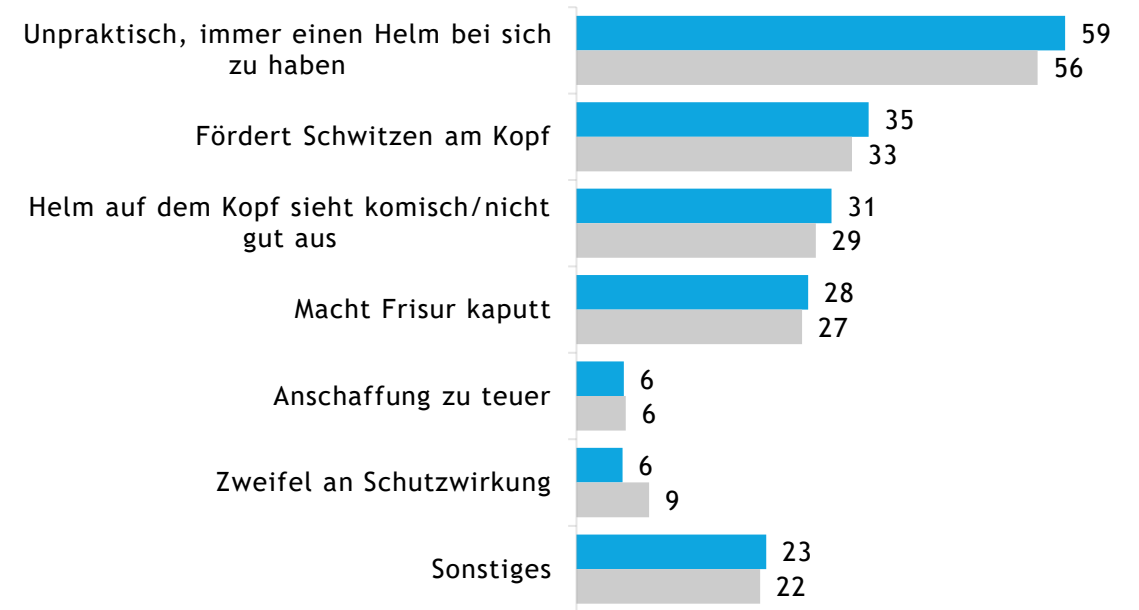
Fahrradhelm-Nutzung



Warum besitzen / tragen Sie keinen Fahrradhelm bzw. tragen nur selten einen Fahrradhelm? (Mehrfachnennungen möglich)

Gründe gegen Helmnutzung*

■ Bayern ■ DE



Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren

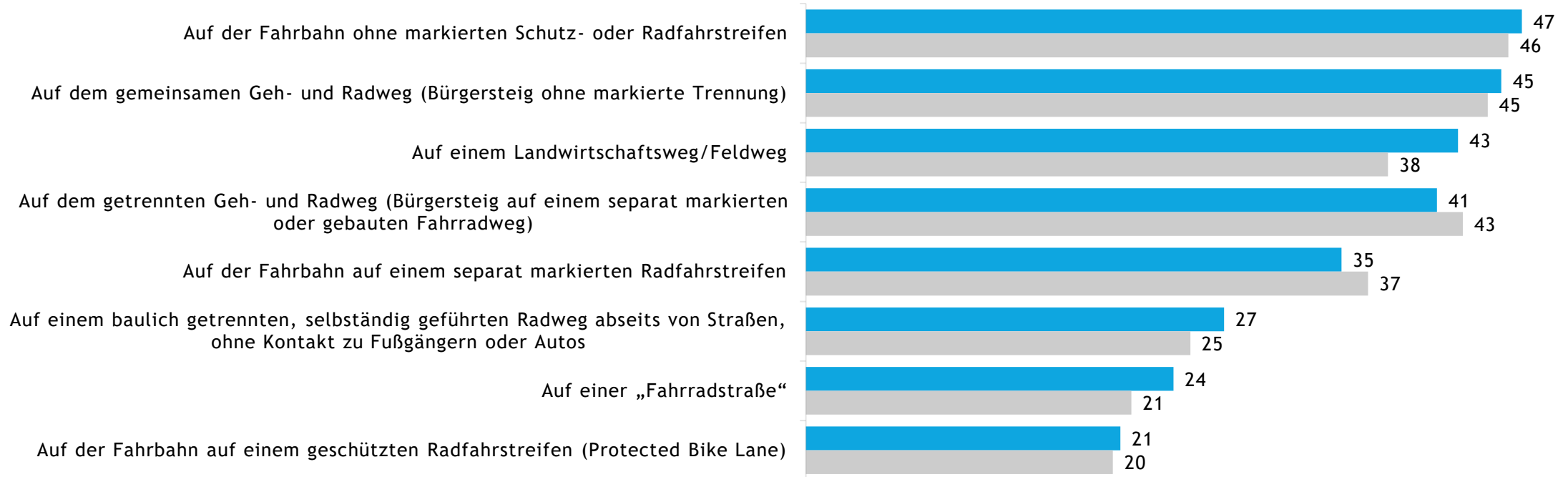
* n(BY) = 299 Fälle, n(DE) = 1.530 Fälle, Radfahrende, die nie oder selten einen Fahrradhelm tragen bzw. keinen besitzen
Angaben in %

Genutzte Wegarten

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wenn Sie mit dem Fahrrad unterwegs sind, fahren Sie auf unterschiedlichen Arten von Wegen. Welche der folgenden Wegearten befahren Sie dabei überwiegend? (Mehrfachnennung möglich)

■ Bayern ■ DE



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Subjektive Sicherheit auf Wegarten

Abfrage der subjektiven Sicherheit anhand von Beschreibung der Wegarten und Beispielbildern

Wir zeigen Ihnen im Folgenden verschiedenen Wegearten für den Radverkehr (inkl. Beispielbildern). Bitte geben Sie jeweils an, wie sicher Sie sich auf der jeweiligen Weg-Art mit dem Fahrrad fühlen würden. → **Antwort: Sehr / eher sicher**



94%

Landwirtschaftswege
/Feldwege



92%

Ausgebauter Radweg auf
dem Gehweg (getrennt von
Fußgänger/innen)



92%

Geschützter Radfahr-
streifen (Protected
Bike Lane)



82%

Fahrradstraßen



77%

Pop-Up-Bike-Lane



74%

Radfahrstreifen ohne
Farbe, mit durchgezogener
Linie



73%

Radfahrstreifen farblich
markiert + durchgezogene
Linie



50%

Schutzstreifen +
unterbrochene Linie



44%

Gemeinsamer Geh- und
Radweg



30%

Bus-Sonderfahrstreifen



25%

Straße mit Tempo 30 und
Mischverkehr auf der
Fahrbahn



15%

Straße mit Tempo
50 und
Mischverkehr

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %

Subjektive Sicherheit auf Wegarten

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Bitte geben Sie jeweils an, wie sicher Sie sich auf der jeweiligen Wegeart mit dem Fahrrad fühlen würden [Abfrage mit Beispielf Bildern].

			Sehr sicher + eher sicher	DE	Differenz DE			
Landwirtschaftswege/Feldwege		63	31	4	1	94	94	+0
Ausgebauter Radweg auf dem Gehweg (getrennt von Fußgänger*innen)		54	38	4	2	92	93	-2
Geschützter Radfahrstreifen bzw. Protected Bike Lane / Radfahrstreifen mit Pollern		52	40	4	2	92	93	-1
Fahrradstraßen		43	39	10	2	82	83	-1
Pop-Up-Bike-Lane		25	51	14	4	77	77	-1
Radfahrstreifen farblich markiert + durchgezogene Linie		19	56	19	4	74	76	-1
Radfahrstreifen ohne Farbe, mit durchgezogener Linie		17	56	21	4	73	71	+2
Schutzstreifen + unterbrochene Linie		8	43	37	10	50	49	+2
Gemeinsamer Geh- und Radweg (ohne Trennung)		8	36	41	12	44	43	+1
Bus-Sonderfahrstreifen (für den Radverkehr freigegeben)		6	24	44	22	30	29	+1
Straße mit Tempo 30 und Mischverkehr auf der Fahrbahn		4	20	41	31	25	21	+3
Straße mit Tempo 50 und Mischverkehr auf der Fahrbahn		3	12	41	40	15	13	+3

- Sehr sicher
- Eher sicher
- Eher unsicher
- Sehr unsicher
- Weiß nicht / Kann ich nicht beurteilen

Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Subjektive Sicherheit auf Kreuzungen und Kreisverkehren

Abfrage der subjektiven Sicherheit anhand von Beschreibung der Kreuzungen und Kreisverkehren und Beispielbildern

Wir zeigen Ihnen im Folgenden verschiedenen Gestaltungselemente für den Radverkehr an Kreuzungen und Kreisverkehren (inkl. Beispielbildern). Bitte geben Sie jeweils an, wie sicher Sie sich als Radfahrer*in auf einer solchen Kreuzung bzw. in einem solchen Kreisverkehr mit dem Fahrrad fühlen würden → **Antwort: Sehr / eher sicher**



73%

Radfahrstreifen vor der Ampel mit Pollern abgesichert



63%

Baulicher Radweg bis zur Ampel ohne Verschwenkung auf die Fahrbahn



61%

Getrennte Signalisierung (Separate Ampelphasen für Autos und Radfahrende)



56%

Geschützte Kreuzungen (sog. Protected intersections)



52%

Kreisverkehr mit umlaufendem Radweg



51%

Rot markierte Furten



47%

Fahrradweiche / Radfahrstreifen in Mittellage



41%

Aufweitung des Radfahrstreifens vor der Ampel



37%

Führung des Radwegs vor der Ampel auf die Fahrbahn



18%

Führung über Kreuzung im Mischverkehr ohne separate Radverkehr-Führung*



17%

Kreisverkehr mit Mischverkehr

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

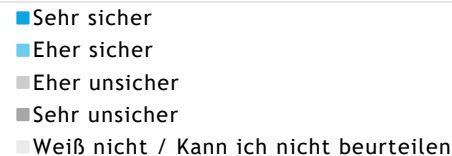
*bei dieser Kreuzung wurde nicht zwischen Tempo 50 und Tempo 30 unterschieden – auf dem Bild handelt es sich vermutlich um eine Tempo-50-Kreuzung; Angaben in %

Subjektive Sicherheit auf Kreuzungen und Kreisverkehren

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Bitte geben Sie jeweils an, wie sicher Sie sich als Radfahrer*in auf einer solchen Kreuzung bzw. in einem solchen Kreisverkehr mit dem Fahrrad fühlen würden [mit Beispielbildern].

						Sehr sicher + eher sicher	DE	Differenz DE
Radfahrstreifen nur im Abschnitt vor der Ampel mit Pollern abgesichert	20	53	18	4	5	73	75	-2
Baulicher Radweg bis zur Ampel ohne Verschwenkung auf die Fahrbahn	13	49	24	8	6	63	60	+2
Getrennte Signalisierung (Separate Ampelphasen für abbiegende Autos und geradeausfahrende Rad)	12	48	28	6	5	61	60	+1
Geschützte Kreuzungen (sog. Protected intersections)	15	41	26	8	10	56	56	-1
Kreisverkehr mit umlaufendem Radweg	12	40	32	12	4	52	49	+3
Rot markierte Furten	6	45	33	11	6	51	47	+3
Fahrradweiche / Radfahrstreifen in Mittellage	9	38	34	13	6	47	48	-1
Aufweitung des Radfahrstreifens vor der Ampel zu einer breiten Aufstellfläche	7	34	35	16	8	41	39	+2
Führung des Radwegs vor der Ampel auf die Fahrbahn	6	32	41	18	4	37	35	+2
Führung über die Kreuzung im Mischverkehr ohne separate Radverkehr-Führung	4	15	43	33	5	18	15	+4
Kreisverkehr mit Mischverkehr	3	14	45	34	5	17	15	+2



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

7

Fahrradinfrastruktur

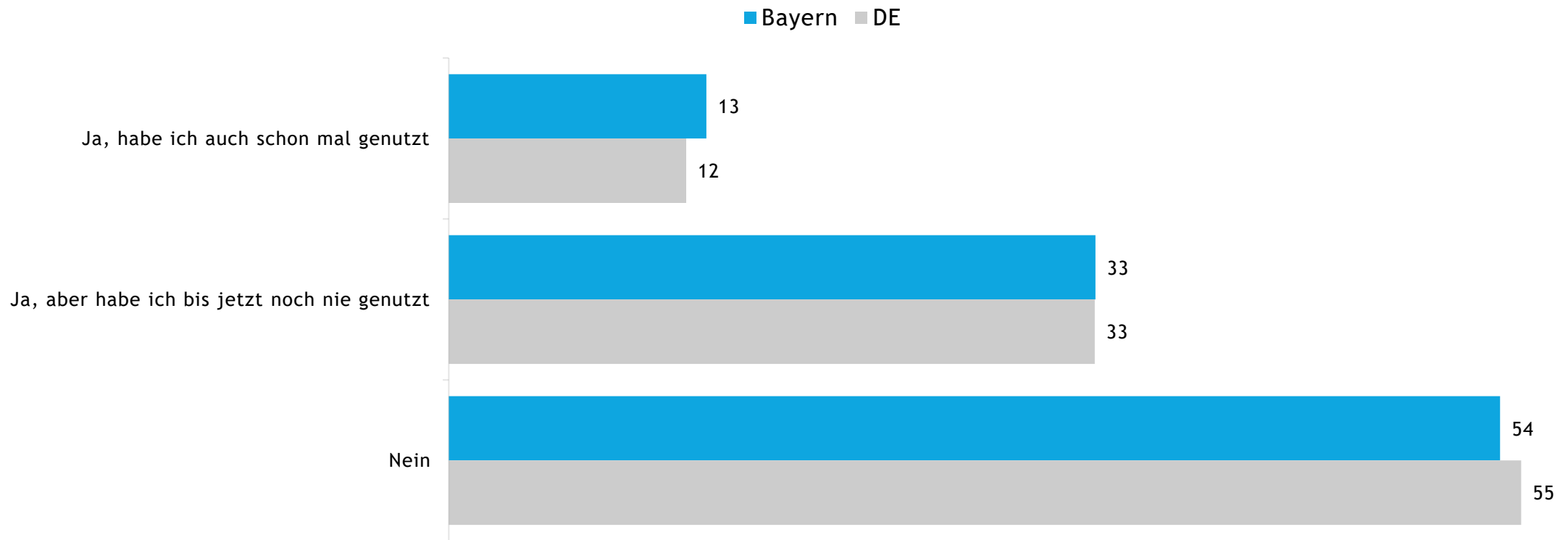
Nutzung und Bewertung von „Protected bike lanes“

Nutzung von Fahrradstraßen und deren Vorteile

Bekanntheit & Nutzung von Protected bike lanes

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Haben Sie schon einmal von „geschützten Radfahrstreifen“ bzw. „Protected Bike Lanes“ gehört?



Quelle: SINUS-Institut (2023)

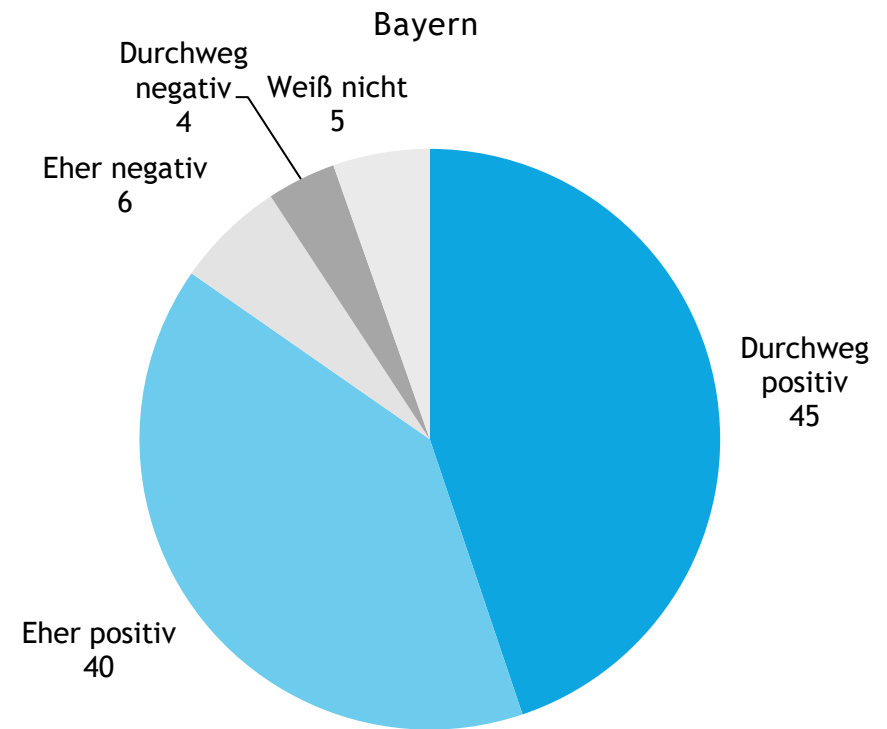
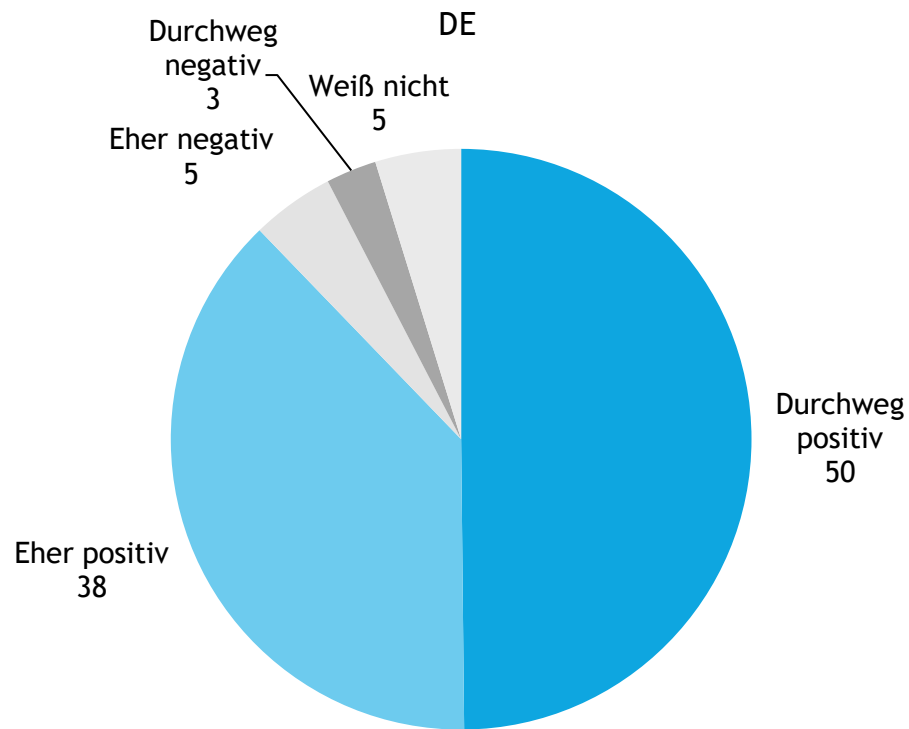
n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %

Bewertung von Protected bike lanes

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wie bewerten Sie generell die Idee, „geschützte Radfahrstreifen“ bzw. „Protected Bike Lanes“ einzurichten?

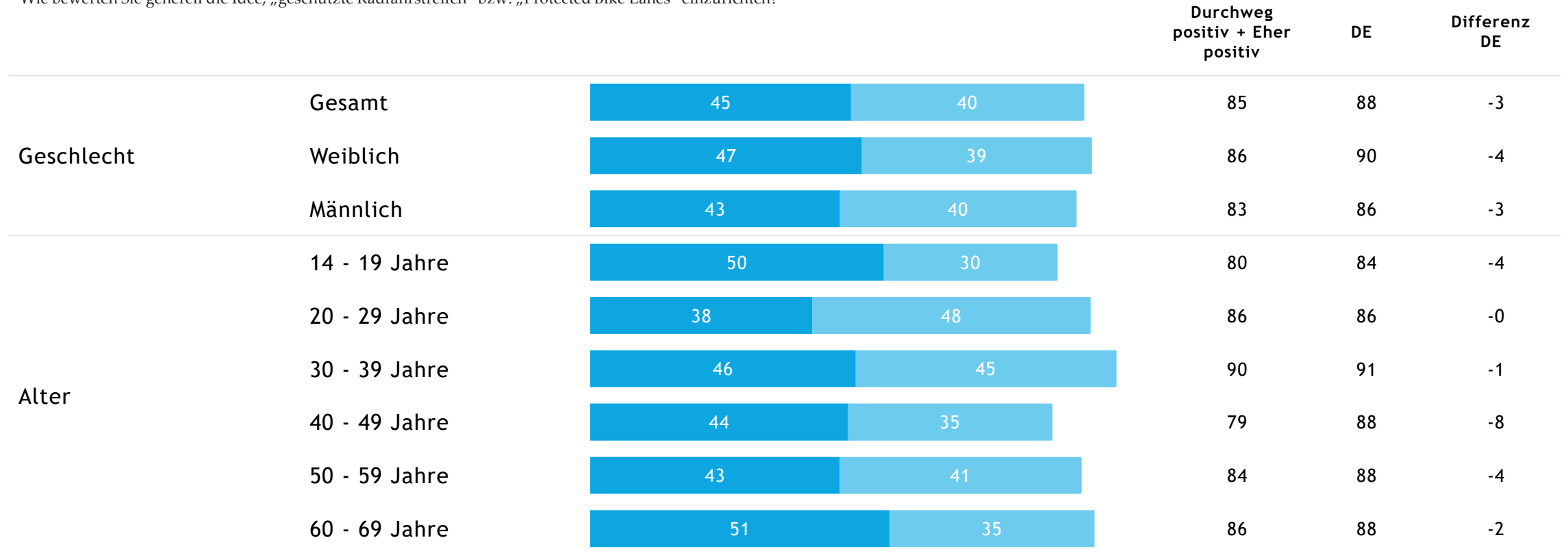


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Bewertung von Protected bike lanes

Nach Alter & Geschlecht in Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wie bewerten Sie generell die Idee, „geschützte Radfahrstreifen“ bzw. „Protected Bike Lanes“ einzurichten?



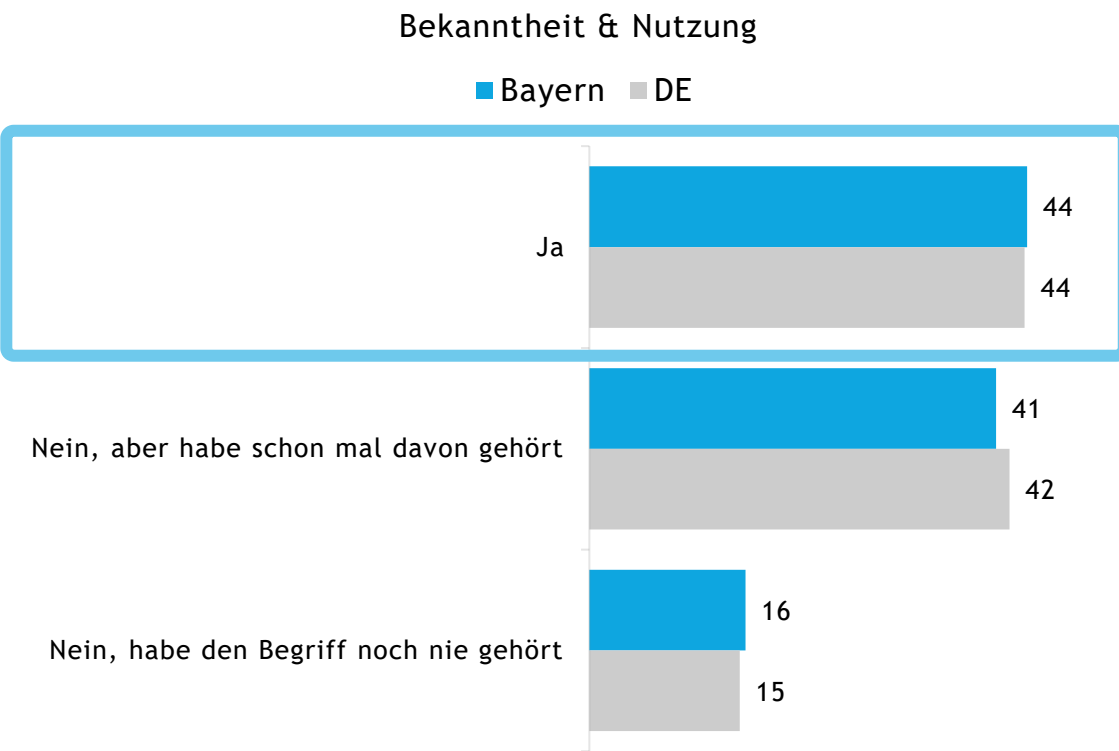
■ Durchweg positiv ■ Eher positiv

Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

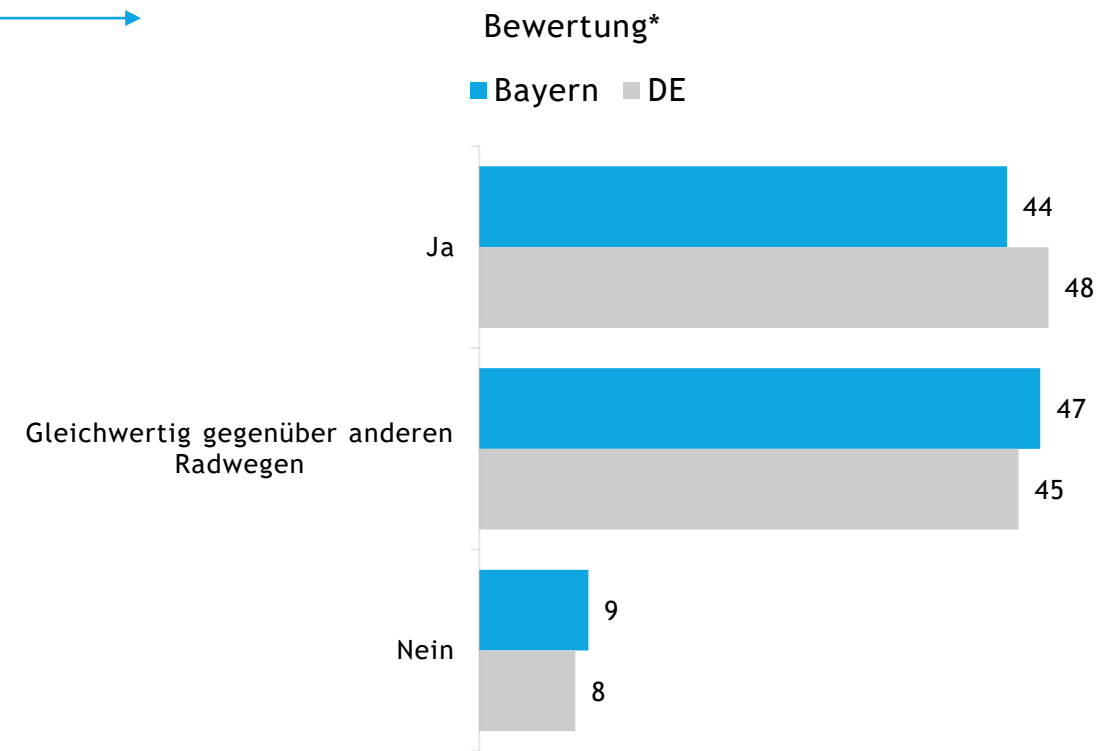
Fahrradstraßen: Bekanntheit, Nutzung & Bewertung

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Haben Sie schon mal eine „Fahrradstraße“ genutzt?



Bevorzugen Sie die Fahrradstraße gegenüber anderen Radwegen?

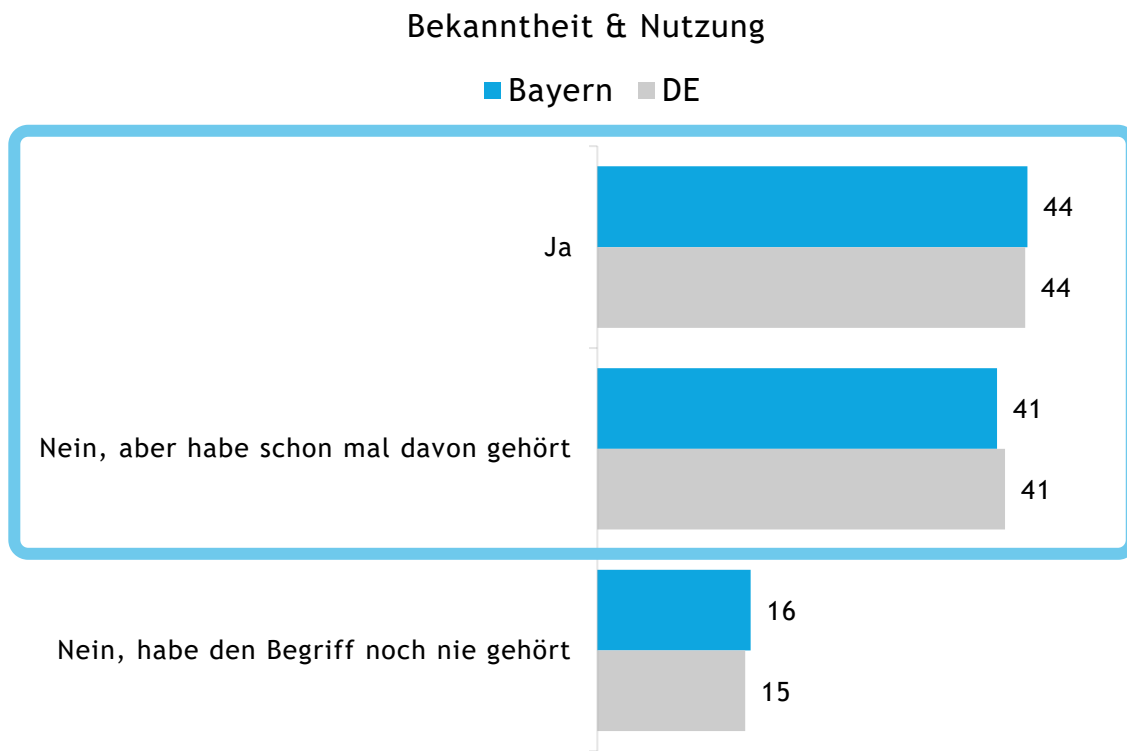


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 * n(BY) = 306 Fälle, n(DE) = 1.617 Fälle, Radfahrende, die schonmal eine Fahrradstraße genutzt haben
 Angaben in %

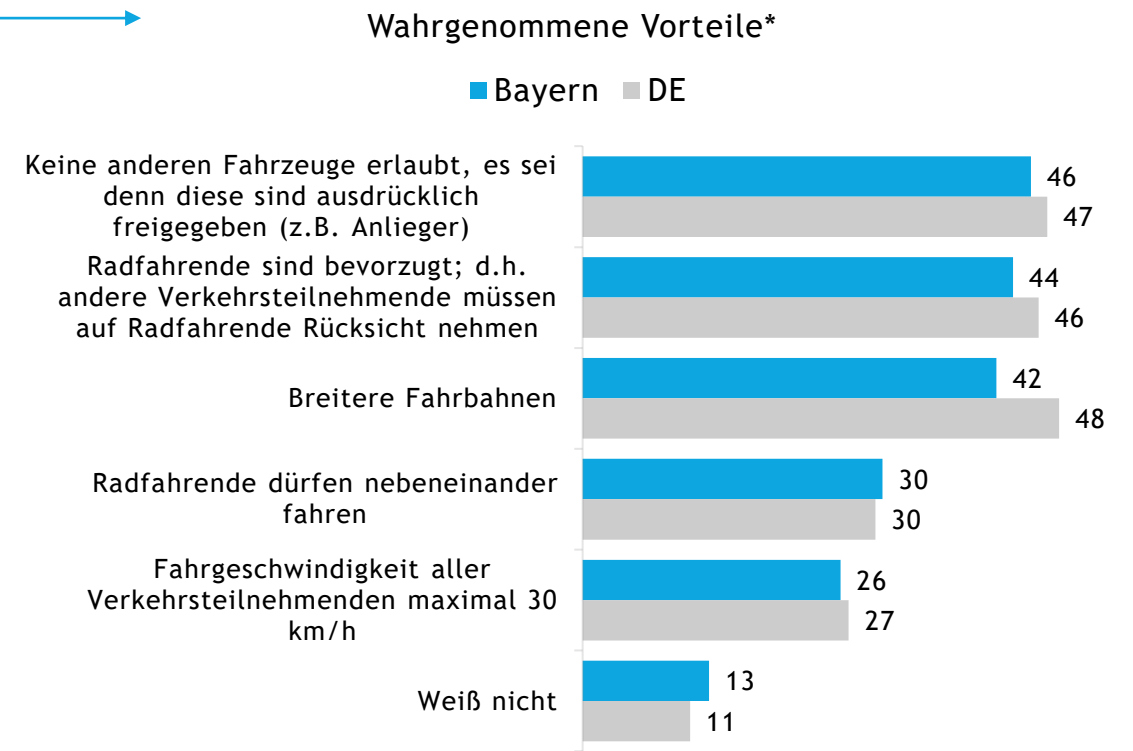
Fahrradstraßen: Bekanntheit, Nutzung & Vorteile

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Haben Sie schon mal eine „Fahrradstraße“ genutzt?



Welche Eigenschaften der Fahrradstraße sind Ihrer Meinung nach gegenüber herkömmlichen Straßen mit Radverkehrsführung am vorteilhaftesten? (Mehrfachnennung möglich)



Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

* n(BY) = 529 Fälle, n(DE) = 2.856 Fälle, Radfahrende, die schonmal von einer Fahrradstraße gehört haben
Angaben in %

8

Fahrradfreundlichkeit von Politik & Arbeitgebern

Bewertung der Fahrradfreundlichkeit
verschiedener politischer Ebenen

Wünsche an die Politik

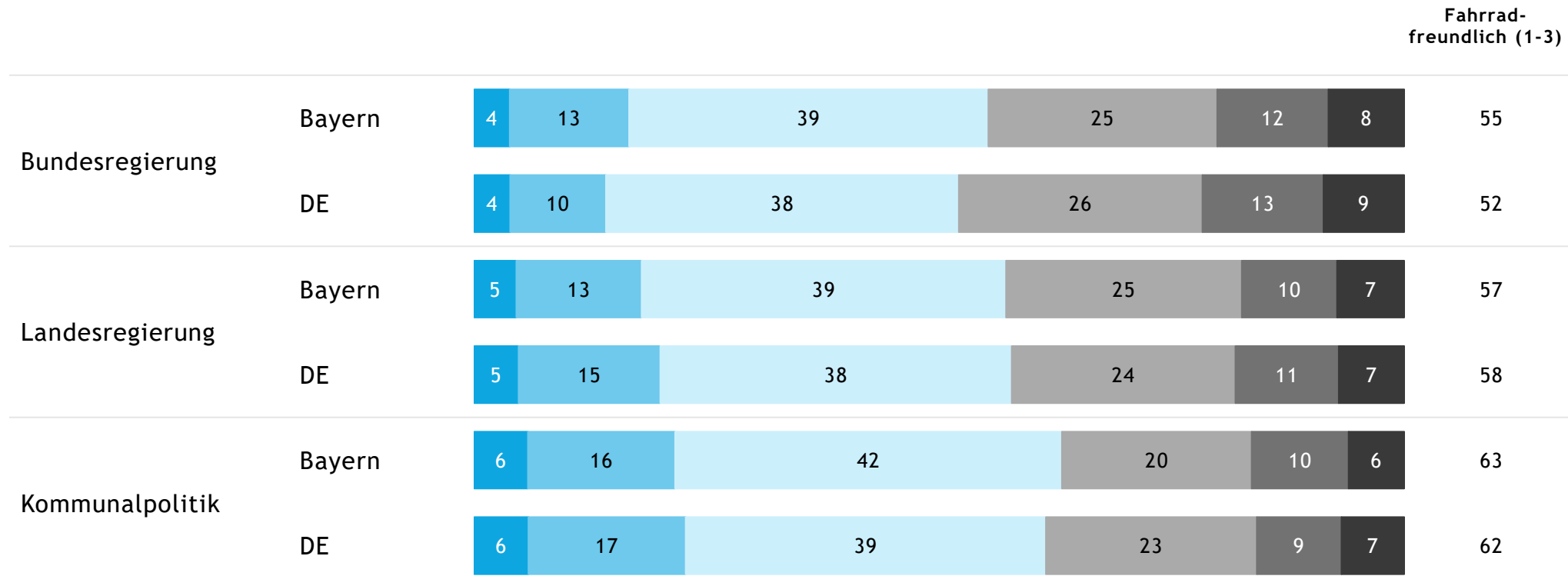
Aussagen zur Verkehrswende

Bewertung und Wünsche an Arbeitgeber /
Ausbildungsstätte

Fahrradfreundlichkeit der Politik

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Würden Sie die Bundesregierung/ Ihre Landesregierung/ Ihre Kommunalpolitik grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im
 Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

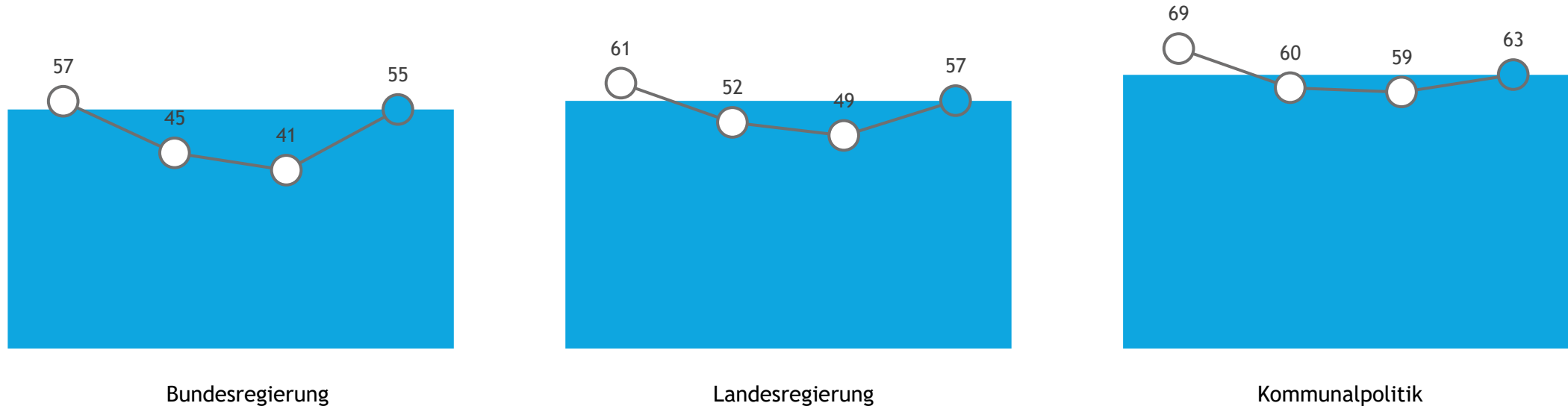
■ 1=Sehr fahrradfreundlich ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ 6=Gar nicht fahrradfreundlich

Fahrradfreundlichkeit der Politik

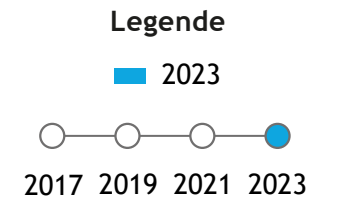
Zeitvergleich Studie Bayern 2017 - 2019 - 2021 - 2023

Würden Sie die Bundesregierung grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen? Bewertung auf Skala von 1-6 (1= sehr fahrradfreundlich bis 6 = gar nicht fahrradfreundlich)
 Würden Sie Ihre Landesregierung grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?
 Würden Sie Ihre Kommunalpolitik grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?

Positive Bewertung verschiedener politischer Ebenen (Note 1-3)



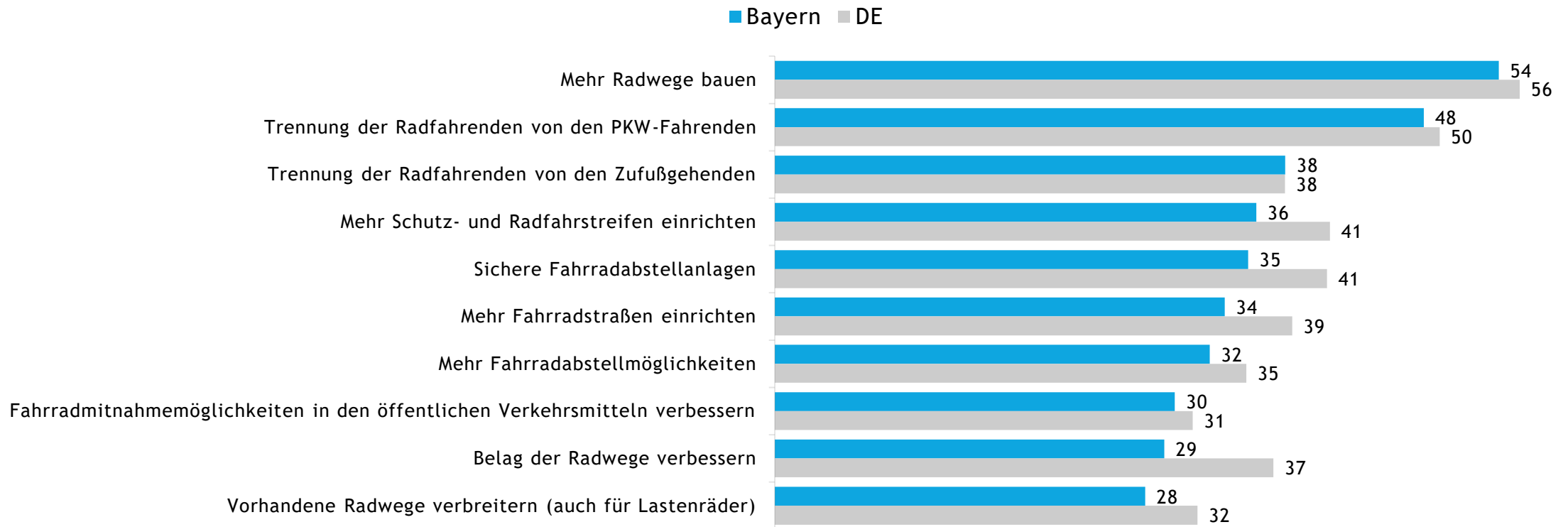
Quelle: SINUS (2023)
 2023: n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 2021: n(BY) = 720 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 2019: n(BY) = 727 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 2017: n(BY) = 725 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %



Wünsche an die Politik (1/2)

Bayern im Vergleich zu Deutschland

In welchen Bereichen könnte die Politik in Bund, Land und Kommunen Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun? (Mehrfachnennungen möglich)

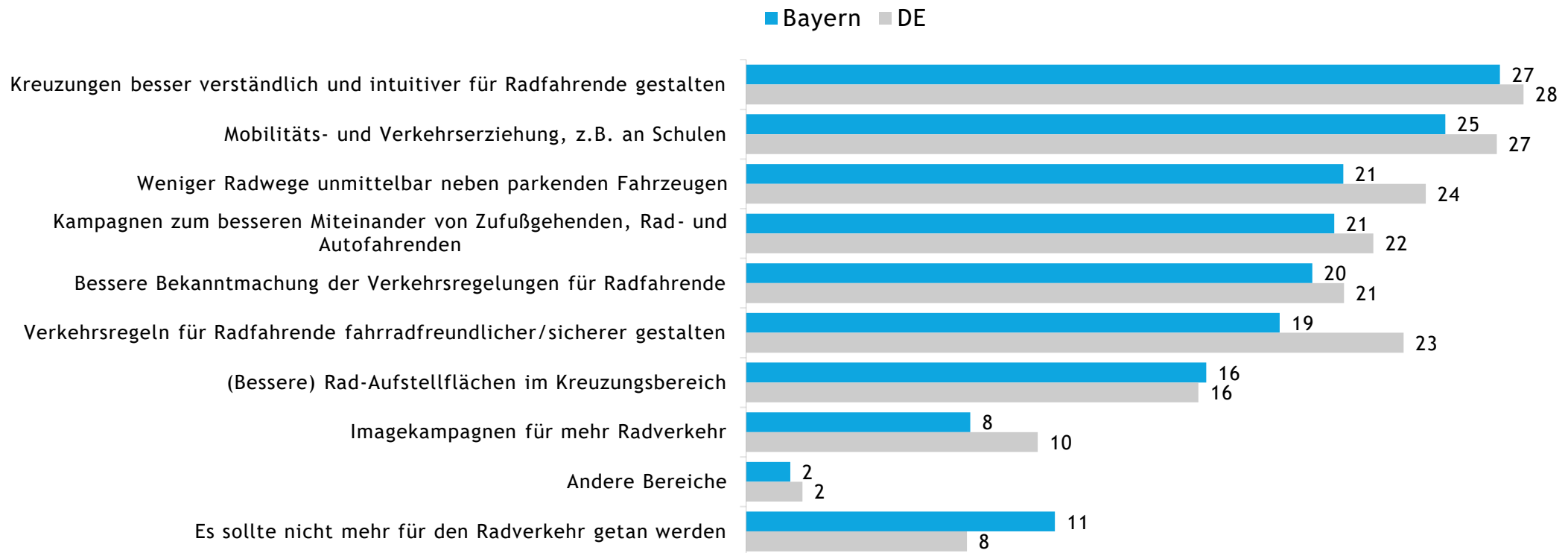


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Wünsche an die Politik (2/2)

Bayern im Vergleich zu Deutschland

In welchen Bereichen könnte die Politik in Bund, Land und Kommunen Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun? (Mehrfachnennungen möglich)



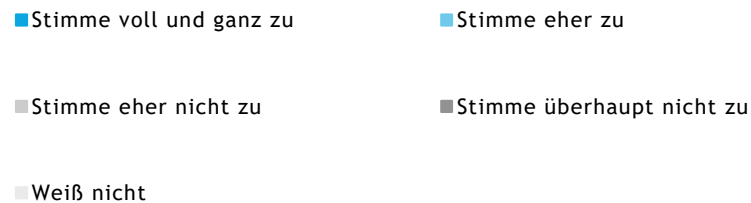
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Aussagen zur Verkehrswende

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Bayern					Stimme voll und ganz zu + Stimme eher zu	DE	Differenz DE
Die Politik sollte mehr Geld als bisher für Fahrradwege ausgeben	21	39	17	15	8	59	65	-5
Es sollte für E-Räder staatliche Subventionen geben (ähnlich E-Autos)	20	26	18	25	12	46	51	-5
Meine Kommune setzt sich stärker als noch vor ein paar Jahren für die Verbesserung der Radverkehrssituation ein	10	33	23	11	23	43	46	-2
Innerorts sollte die Geschwindigkeit häufiger auf 30 km/h reduziert werden	16	25	27	26	5	41	45	-4
Autospuren und Parkplätze sollen in Radwege umgewidmet werden	9	21	25	34	11	30	29	+1

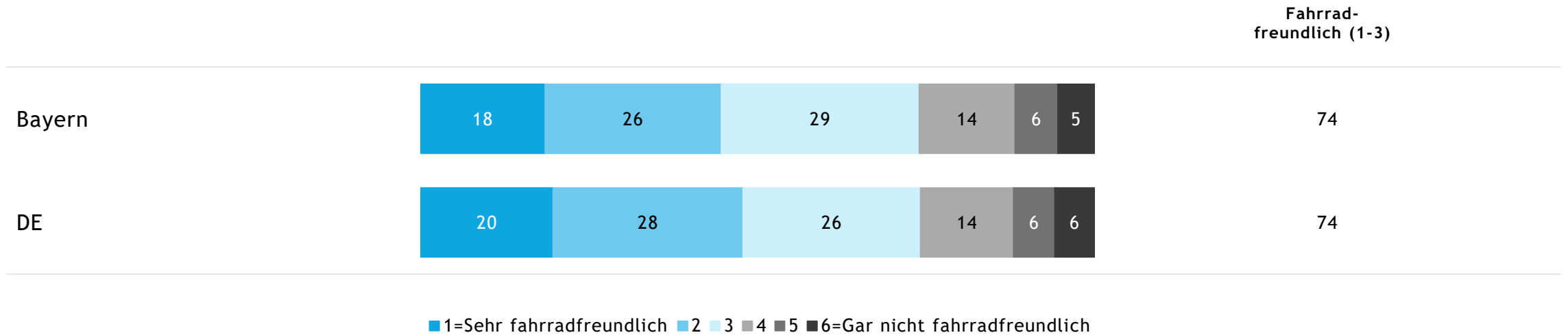


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Fahrradfreundlichkeit des Arbeitgebers

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wie fahrradfreundlich ist Ihre Arbeitsstelle/ Ihr Ausbildungsplatz?



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 578 Fälle, n(DE) = 2.964 Fälle, Personen, die berufstätig oder in Ausbildung sind
 Angaben in %

Wünsche an den Arbeitgeber

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Was könnte Ihr Arbeitgeber/ Ihre (Aus-)Bildungsstätte tun, um das Radfahren zur Arbeit/ (Aus-)Bildungsstätte für Sie (noch) attraktiver zu machen?	Bayern		Würde ich mir wünschen	DE	Differenz DE
Andere finanzielle Zuschüsse rund um Radfahren	43	11	43	47	-4
Sich bei der Gemeinde/dem Bezirk für besser ausgebaute	38	16	38	41	-3
Reparaturmöglichkeit (Luftstation, Pannenset etc.)	34	13	34	37	-3
Sichere Fahrradabstellplätze einrichten	33	36	33	35	-2
(Mehr) Lademöglichkeiten für E-Bikes/Pedelecs	32	13	32	32	+0
Mehr Fahrradabstellplätze einrichten	31	33	31	31	-2
Möglichkeit für Dienstrad-, Fahrrad-Leasing	31	27	31	31	+0
Fahrradzubehör als (Werbe-)Geschenk	31	13	31	31	-1
Möglichkeiten zum Umziehen bzw. Waschen/Duschen	27	28	27	27	-0
Bessere Anbindung an ÖPNV	27	20	27	29	-2
Mobilitätsberatung	17	12	17	18	-1
Gründung von Rad-Gruppen unter Kolleg/innen	13	11	13	13	+0

■ Würde ich mir wünschen ■ Bereits (ausreichend) vorhanden ■ keinen Bedarf

Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 578 Fälle, n(DE) = 2.964 Fälle, Personen, die berufstätig oder in Ausbildung sind
 Angaben in %

9

Fahrradmarkt

Genutzte Fahrrad- und Pedelec-Typen

Pläne für den Fahrradkauf

Ausgabebereitschaft

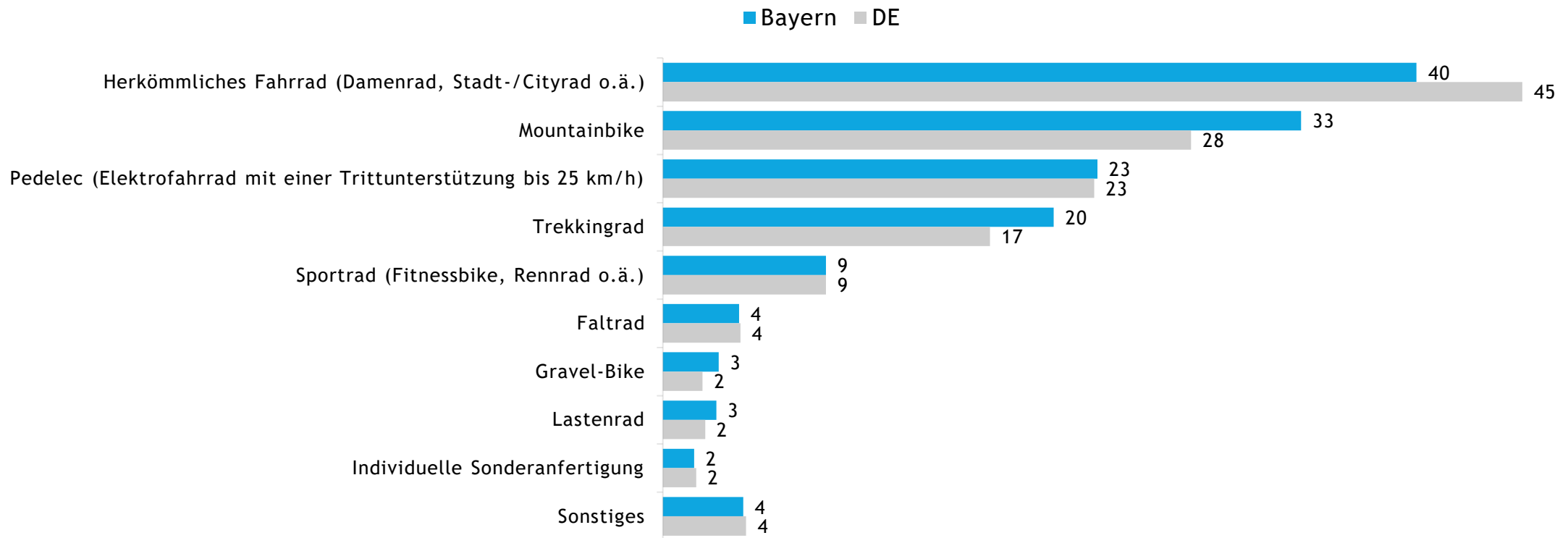
Zustand des Fahrrads

Fahrradleasing

Genutzter Fahrradtyp

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Welchen Typ von Fahrrad bzw. welche Typen von Fahrrädern nutzen Sie persönlich? (Mehrfachnennungen möglich)

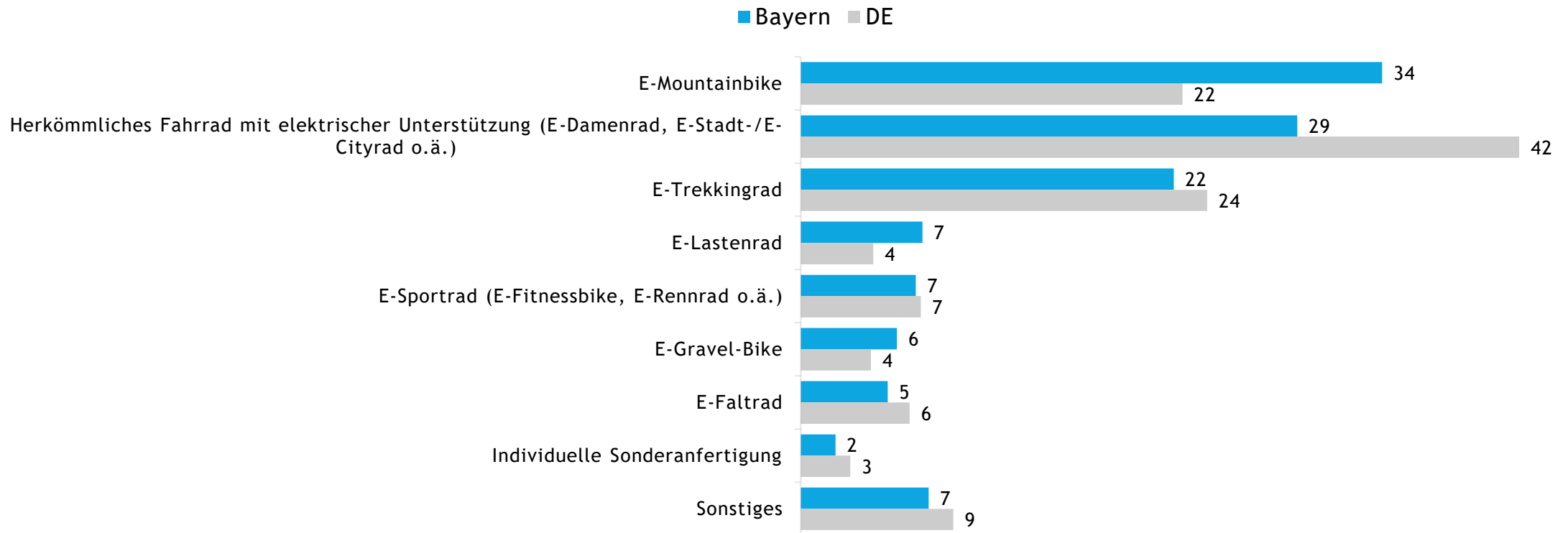


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Genutzter Pedelectyp

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Sie haben vorhin angegeben, ein Pedelec (Elektrofahrrad) zu nutzen. Welchen Typ Pedelec (Elektrofahrrad) nutzen Sie? (Mehrfachnennungen möglich)



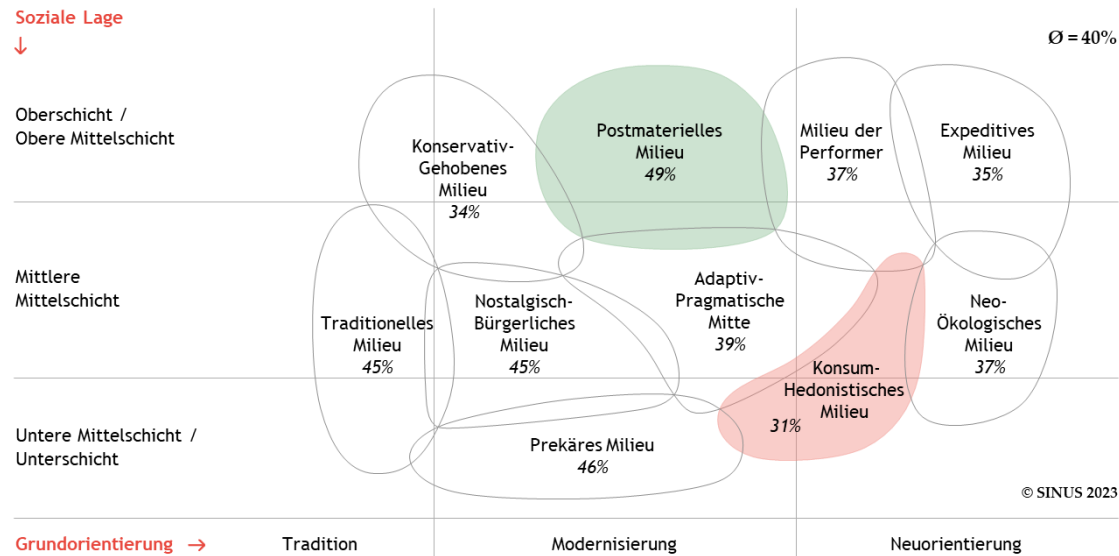
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 215 Fälle, n(DE) = 1.126 Fälle, Pedelec-Fahrende
 Angaben in %

Genutzte Fahrradtypen

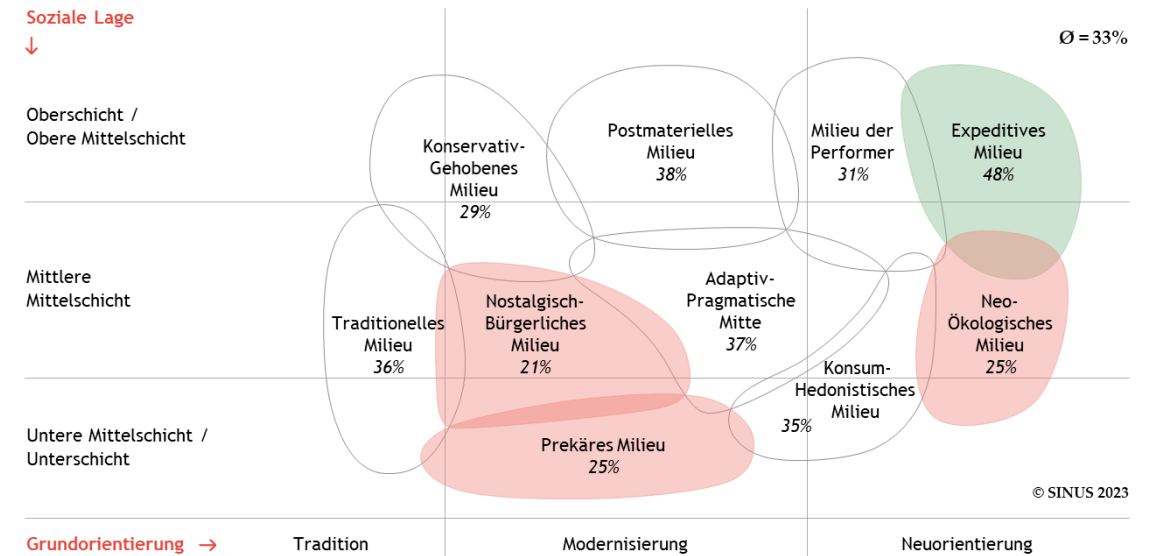
nach Sinus-Milieus

Welchen Typ von Fahrrad bzw. welche Typen von Fahrrädern nutzen Sie persönlich? (Mehrfachnennung)

Mountainbike (ohne elektrische Unterstützung)



Herkömmliches Rad (ohne elektrische Unterstützung)



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 608 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

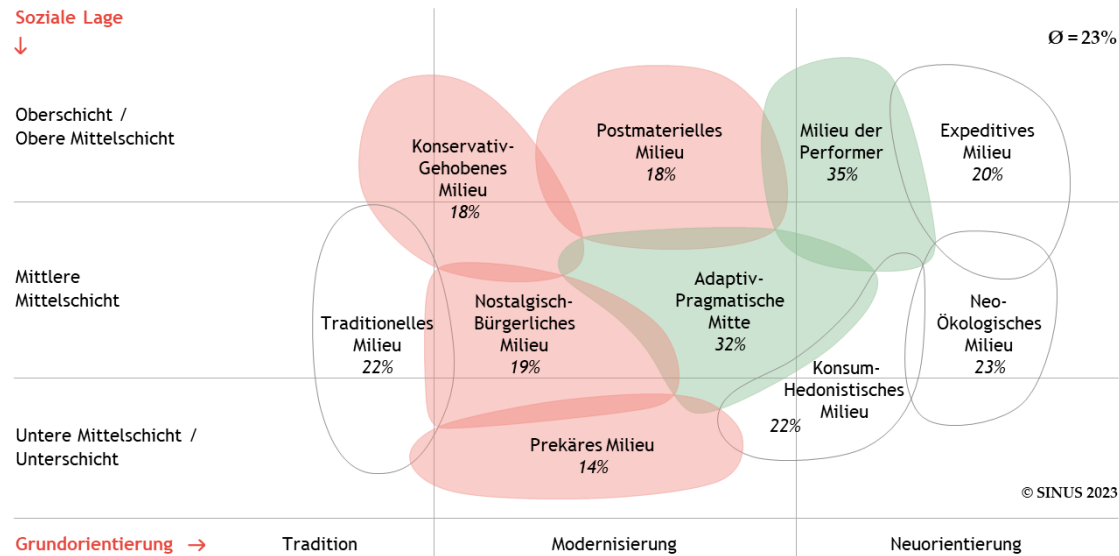
■ Stark überdurchschnittlich ■ Stark unterdurchschnittlich
 Durchschnittlich

Genutzte Fahrradtypen

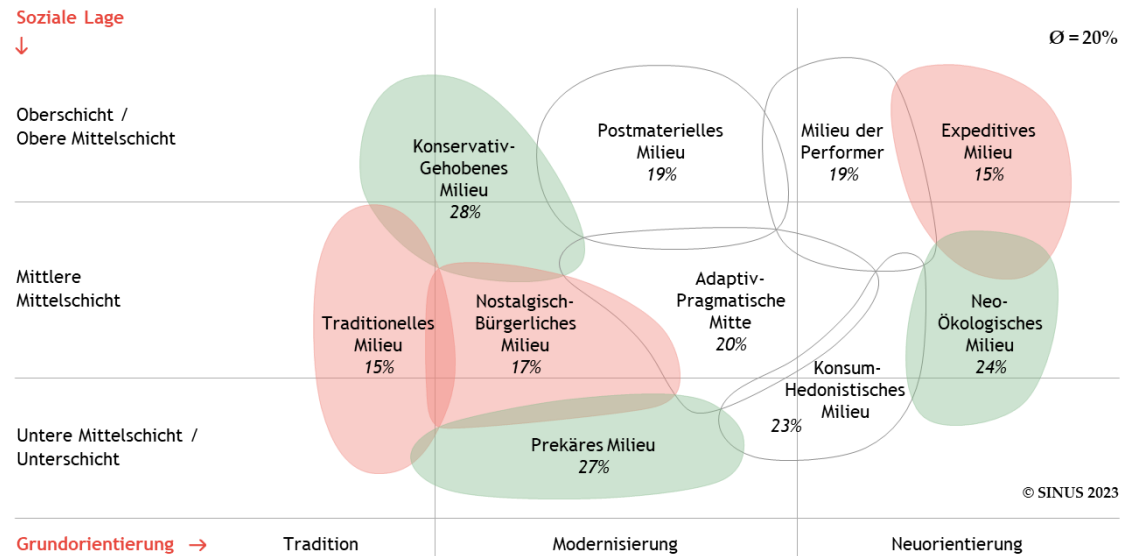
nach Sinus-Milieus

Welchen Typ von Fahrrad bzw. welche Typen von Fahrrädern nutzen Sie persönlich? (Mehrfachnennung)

Pedelec



Trekkingrad (ohne elektrische Unterstützung)



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 608 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

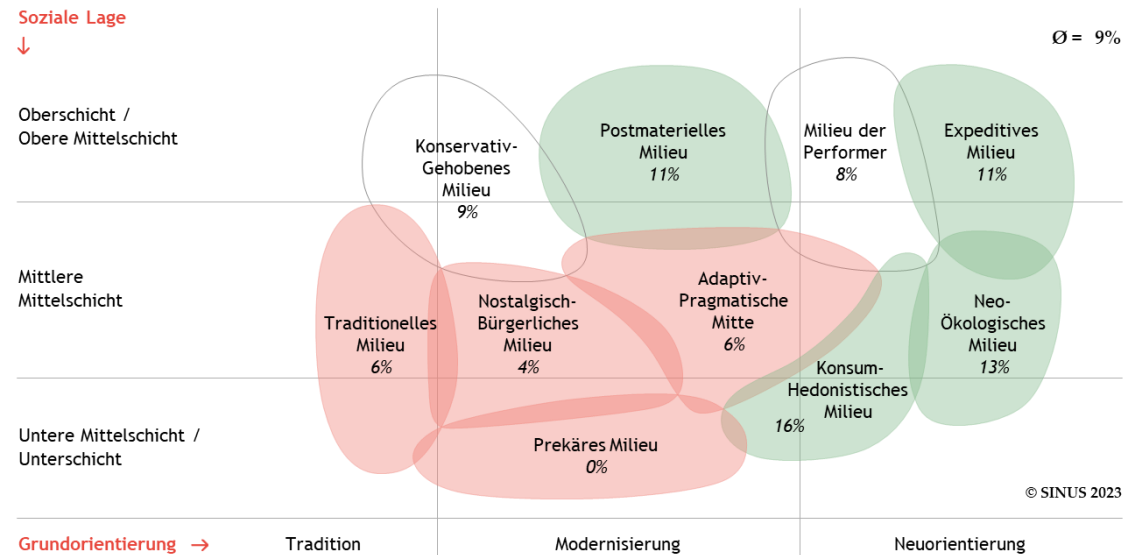
■ Stark überdurchschnittlich ■ Stark unterdurchschnittlich
 Durchschnittlich

Genutzte Fahrradtypen

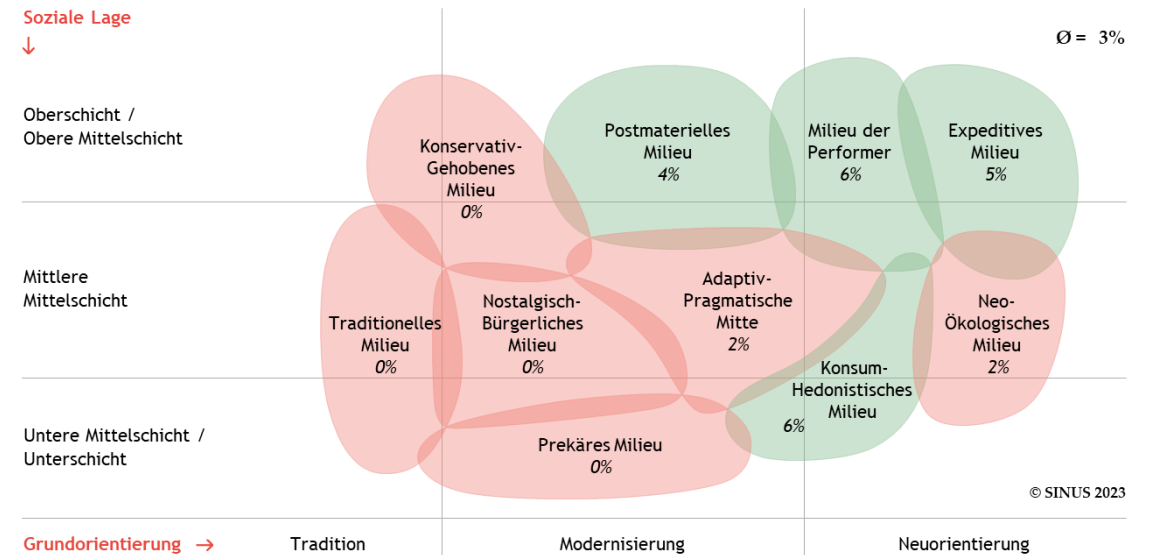
nach Sinus-Milieus

Welchen Typ von Fahrrad bzw. welche Typen von Fahrrädern nutzen Sie persönlich? (Mehrfachnennung)

Sportrad (ohne elektrische Unterstützung)



Gravelbike (ohne elektrische Unterstützung)



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 608 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

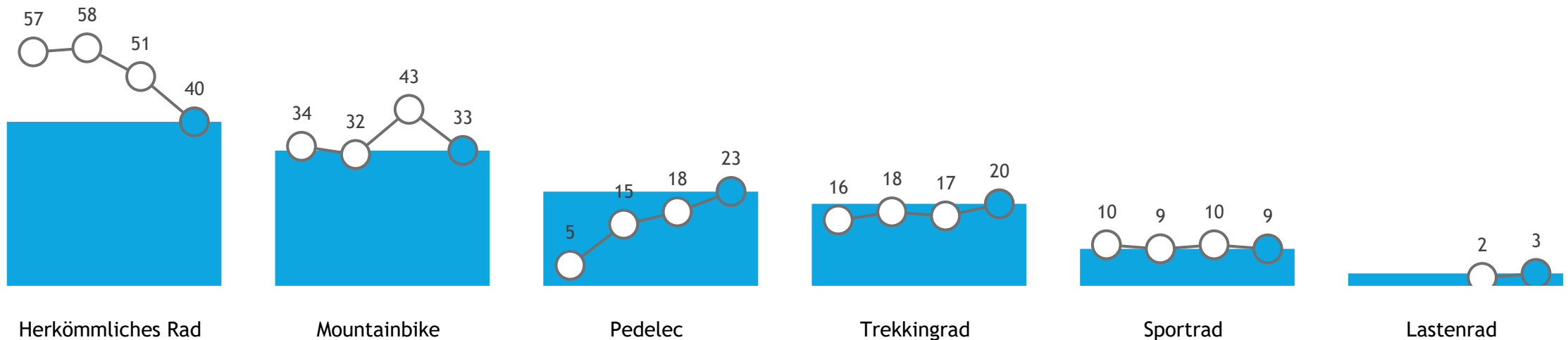
■ Stark überdurchschnittlich ■ Stark unterdurchschnittlich
 Durchschnittlich

Genutzte Fahrradtypen

Zeitvergleich Studie Bayern 2017 - 2019 - 2021 - 2023

Welchen Typ von Fahrrad bzw. welche Typen von Fahrrädern nutzen Sie persönlich? (Mehrfachnennung)

Genutzter Fahrradtyp



Quelle: SINUS (2023)

2023: n(BY) = 608 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2021: n(BY) = 597 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2019: n(BY) = 593 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2017: n(BY) = 594 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %

Legende

■ 2023

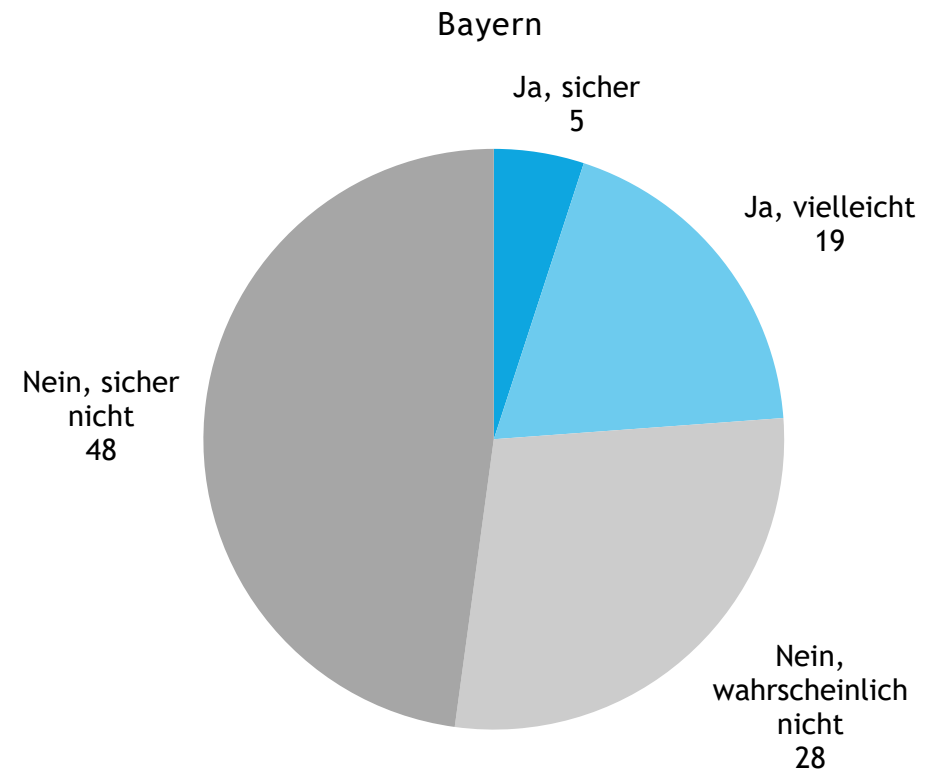
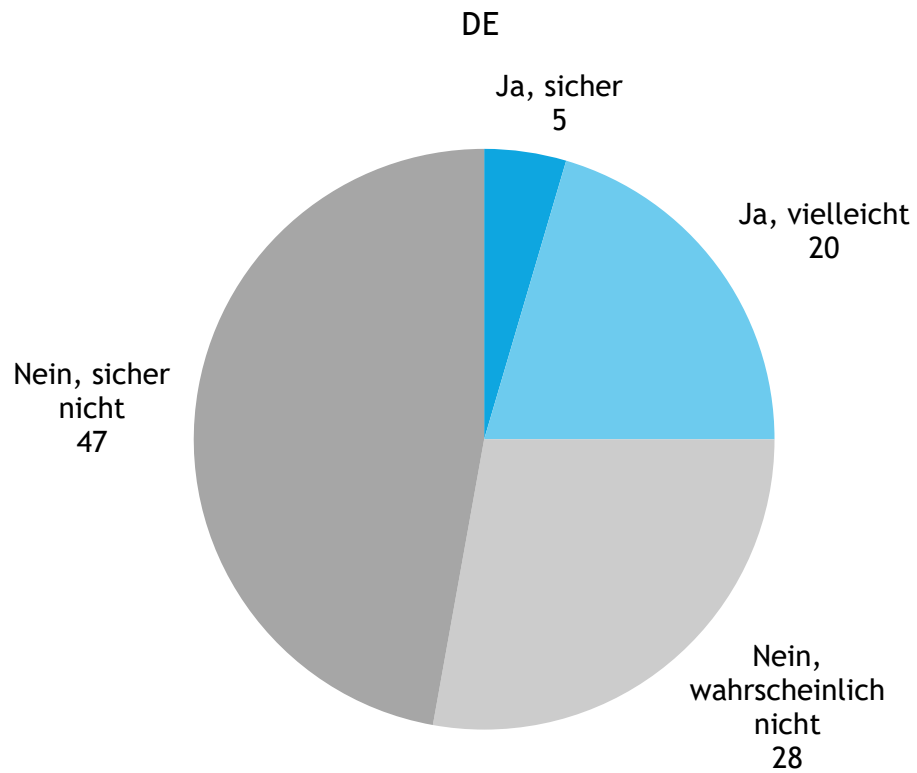
○ ○ ○ ●

2017 2019 2021 2023

Pläne zum Fahrradkauf

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Planen Sie in den nächsten 12 Monaten den Kauf eines Fahrrads?



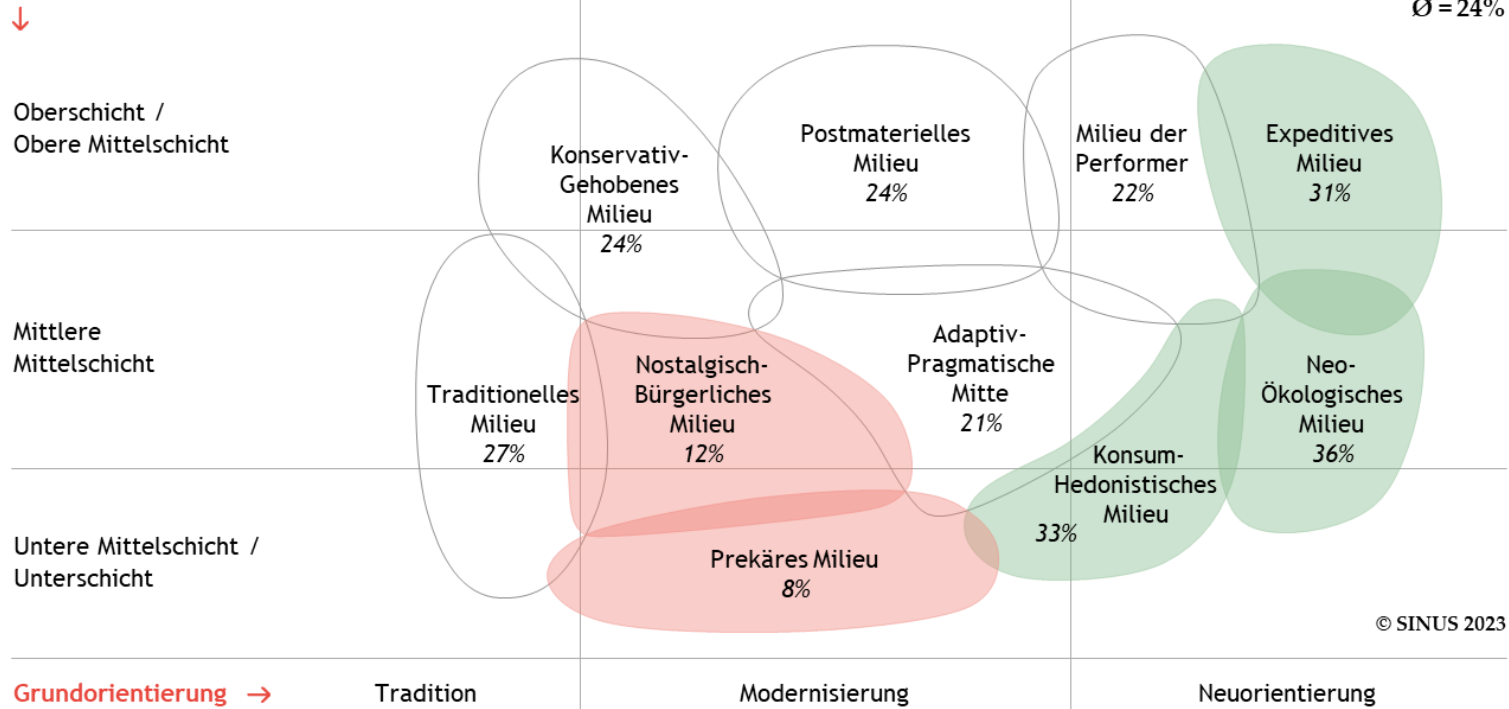
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Pläne zum Fahrradkauf

nach Sinus-Milieus

Planen Sie in den nächsten zwölf Monaten den Kauf eines Fahrrads? → Ja, sicher / Ja, vielleicht

Soziale Lage



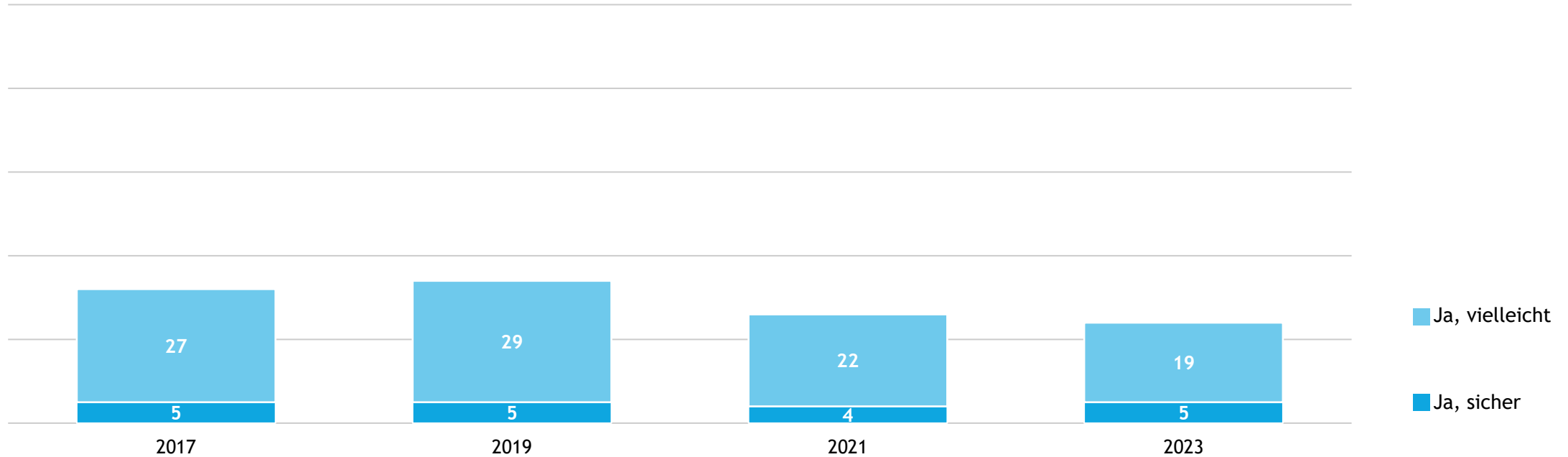
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

█ Stark überdurchschnittlich █ Stark unterdurchschnittlich
 Durchschnittlich

Pläne zum Fahrradkauf

Zeitvergleich Studie Bayern 2017 - 2019 - 2021 - 2023

Planen Sie in den nächsten 12 Monaten den Kauf eines Fahrrads?



Quelle: SINUS (2023)

2023: n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2021: n(BY) = 720 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2019: n(BY) = 727 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2017: n(BY) = 725 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %

Pläne zum Fahrradkauf: Fahrradtypen und Ausgabebereitschaft

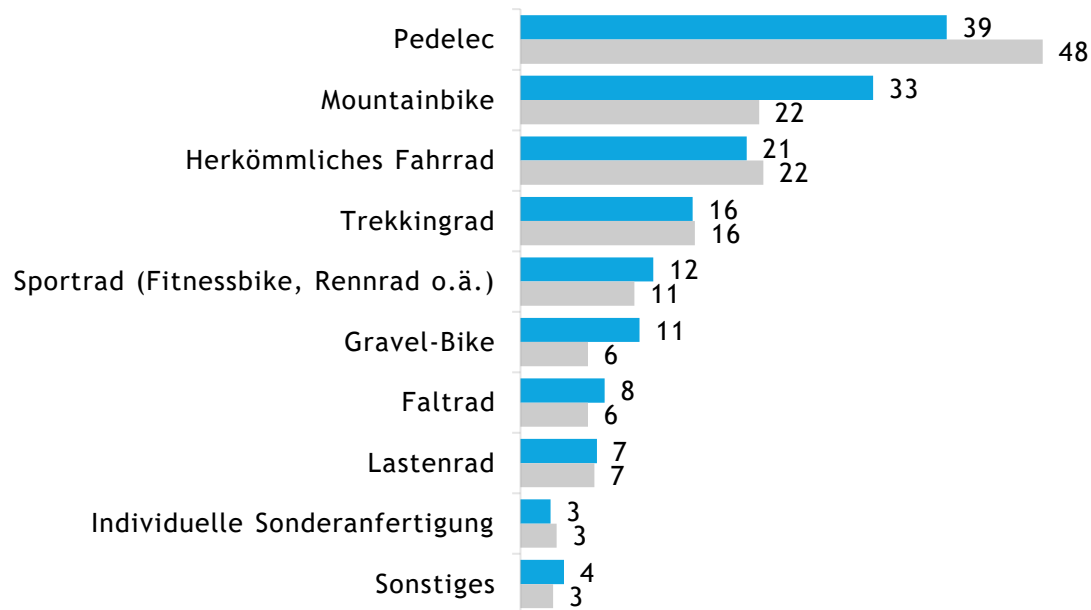
Bayern im Vergleich zu Deutschland

Welchen Typ von Fahrrad bzw. welche Typen von Fahrrädern werden Sie dann aller Voraussicht nach kaufen? (Mehrfachnennung möglich)

Wie viel werden Sie voraussichtlich für dieses Fahrrad samt Zubehör ausgeben?

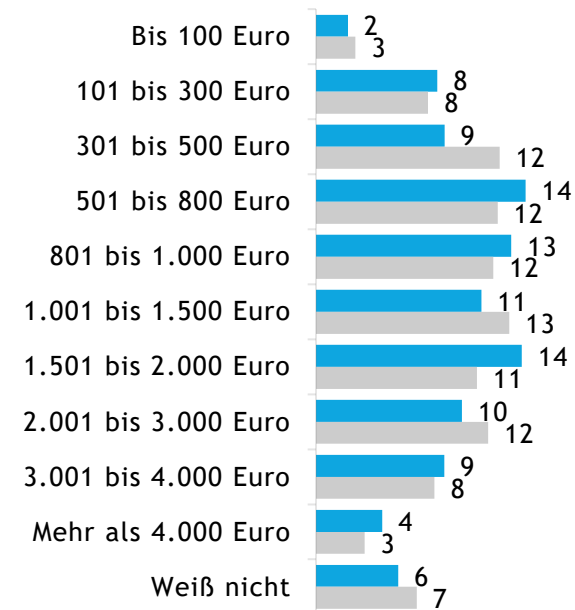
Fahrradtypen

■ Bayern ■ DE



Ausgabebereitschaft

■ Bayern ■ DE



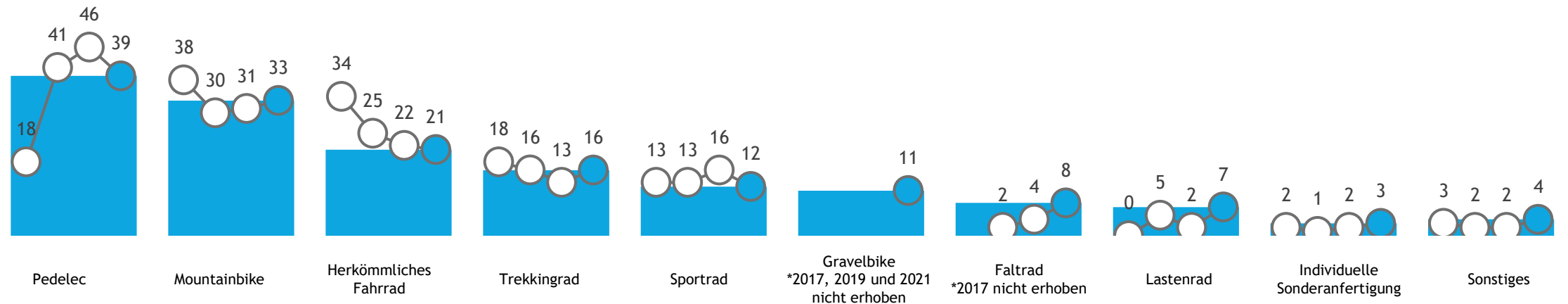
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 180, n(DE) = 1.001 Fälle, nur Befragte, die in den nächsten 12 Monaten den Kauf eines Fahrrads planen
 Angaben in %

Pläne zum Fahrradkauf: Fahrradtypen

Zeitvergleich Studie Bayern 2017 - 2019 - 2021 - 2023

Welchen Typ von Fahrrad bzw. welche Typen von Fahrrädern werden Sie dann aller Voraussicht nach kaufen? (Mehrfachnennung)

Voraussichtlicher Fahrradtyp



Quelle: SINUS (2023)

2023: n(BY) = 180 Fälle, Befragte, die in den nächsten 12 Monaten den Kauf eines Fahrrads planen
 2021: n(BY) = 188 Fälle, Befragte, die in den nächsten 12 Monaten den Kauf eines Fahrrads planen
 2019: n(BY) = 245 Fälle, Befragte, die in den nächsten 12 Monaten den Kauf eines Fahrrads planen
 2017: n(BY) = 232 Fälle, Befragte, die in den nächsten 12 Monaten den Kauf eines Fahrrads planen
 Angaben in %

Legende

■ 2023

○ ○ ○ ●
 2017 2019 2021 2023

Pläne zum Fahrradkauf: Zustand des Fahrrades

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Handelt es sich bei Ihrem geplanten Kauf um ein neues oder gebrauchtes Fahrrad?

Zustand des Fahrrads	Neues Fahrrad	Gebrauchtrad	Nicht sicher	Neues Fahrrad	DE	Differenz DE
Gesamt	69	12	19	69	59	10
Indiv. Sonderanfertigung	100			100	59	41
Faltrad	87	14		87	59	28
Sportrad	78	9	14	78	58	20
Trekkingrad	75	11	14	75	66	9
Mountainbike	75	15	11	75	62	13
Lastenrad	71	22	7	71	45	26
Herkömmliches Fahrrad	68	5	27	68	58	10
Pedelec	61	7	32	61	60	1
Gravel-Bike	55	30	16	55	55	0
Sonstiges	15	42	44	15	45	-30

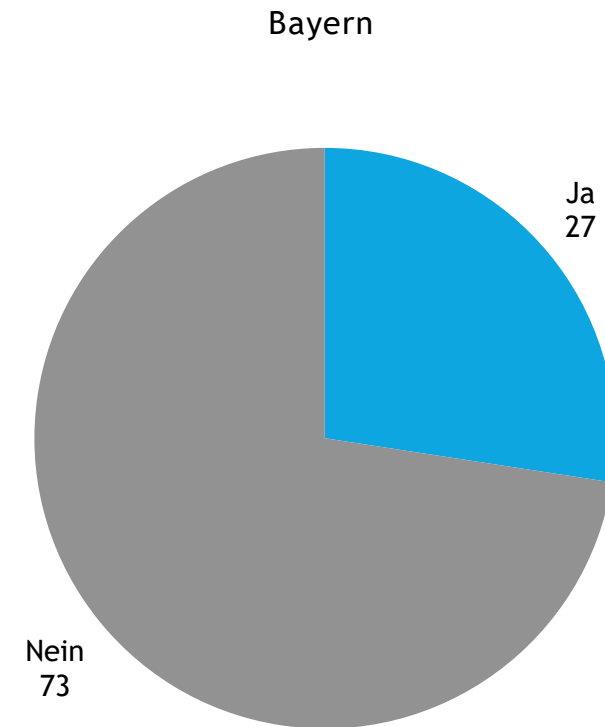
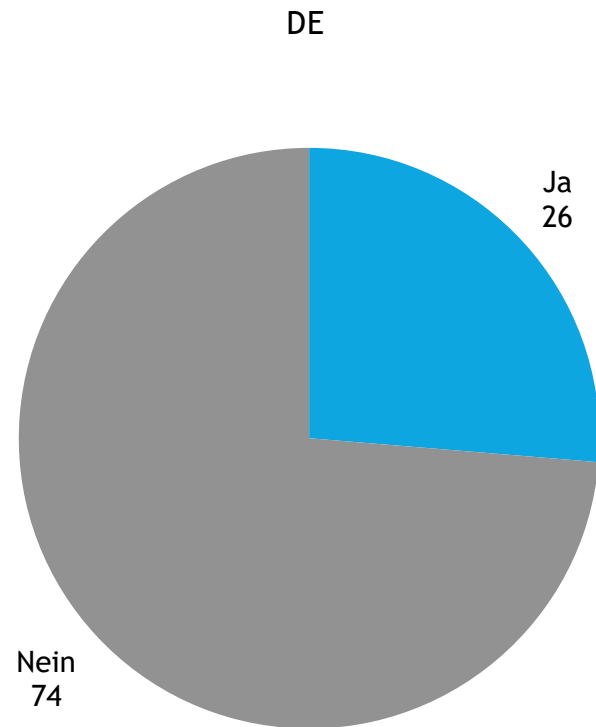
Quelle: SINUS (2023)
 N=Personen, die das jeweilige Fahrrad kaufen möchten
 Angaben in %

⚠ Teils geringe Fallzahlen
 (n < 30)

Pläne zum Fahrradkauf: Leasingangebote

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Handelt es sich bei Ihrem geplanten Kauf um ein Leasingangebot Ihres Arbeitgebers?



Quelle: SINUS-Institut (2023)
n(BY) = 137 Fälle, n(DE) = 1.101 Fälle, Anzahl der geplanten Fahrradkäufe von Berufstätigen
Angaben in %

10

Bike-Sharing, Pedelecs und Lastenräder

Interesse

Erfahrungen

Nutzeranteile

Kaufinteresse Lastenräder

Gründe gegen den Kauf von Lastenrädern

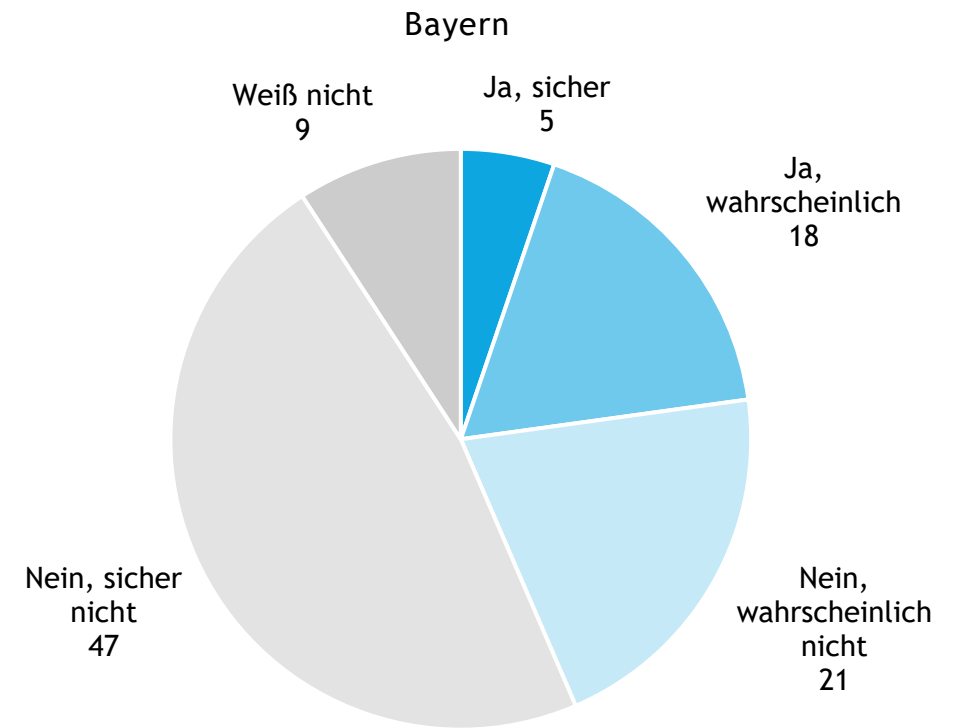
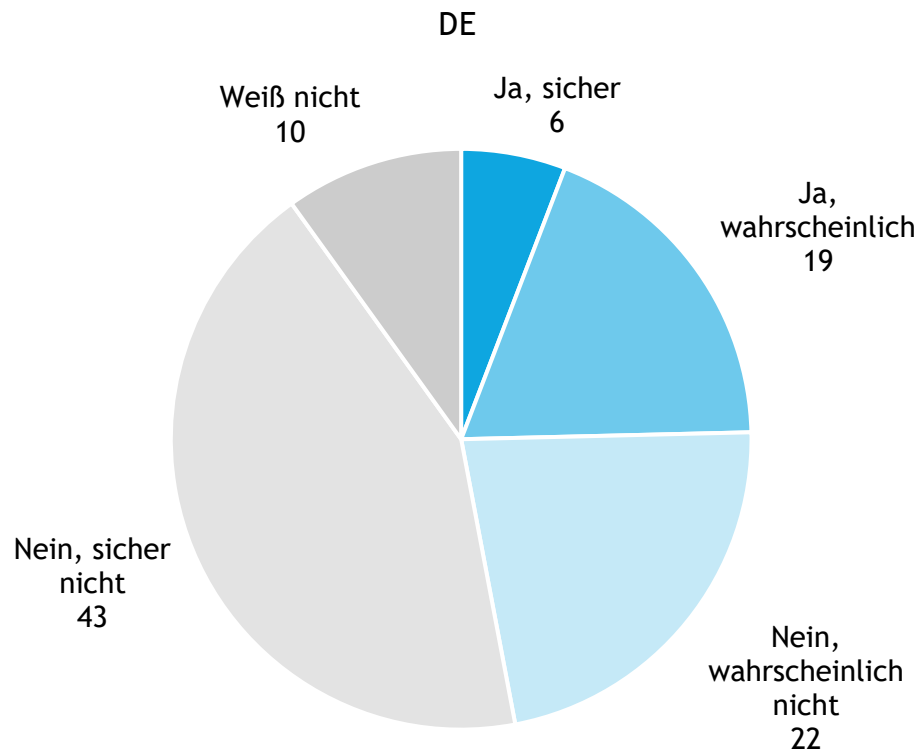
Interesse Lastenradverleih 

 = enthält regionale Zusatzfrage

Nutzungsinteresse an Mietradsystem

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Können Sie sich vorstellen ein öffentliches Mietradsystem zu nutzen?

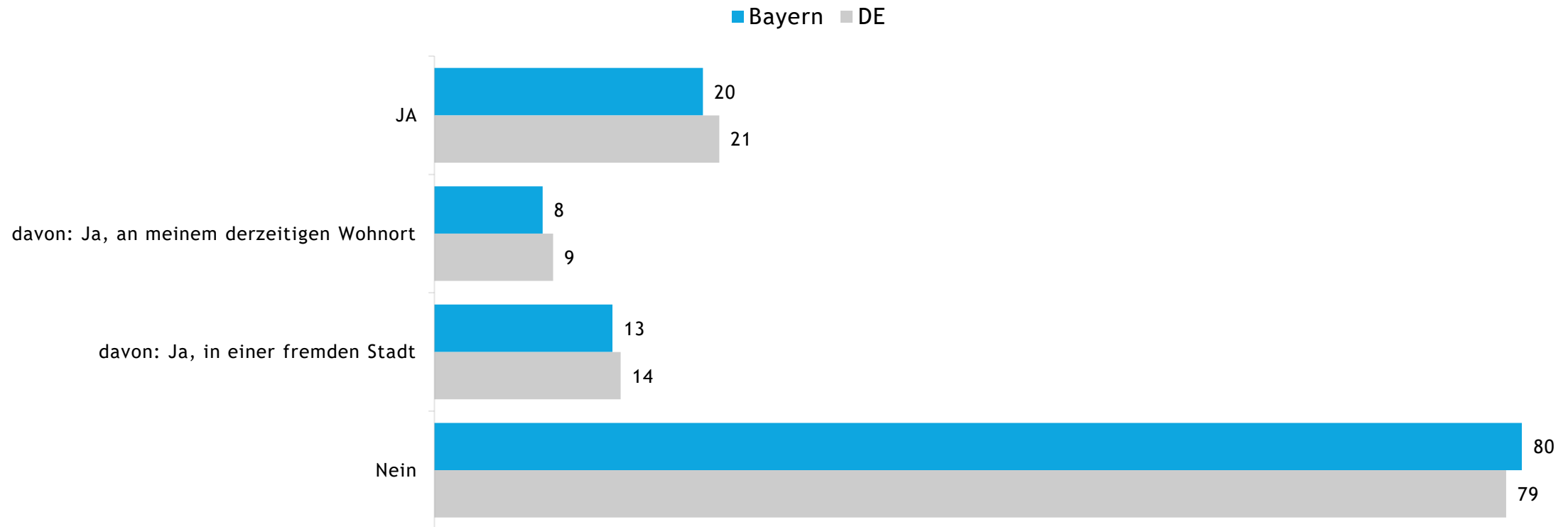


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Erfahrungen mit Mietradsystem

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Haben Sie die Möglichkeit, ein Fahrrad über ein Verleihsystem auszuleihen, schon mal genutzt? (Mehrfachnennung möglich)



Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

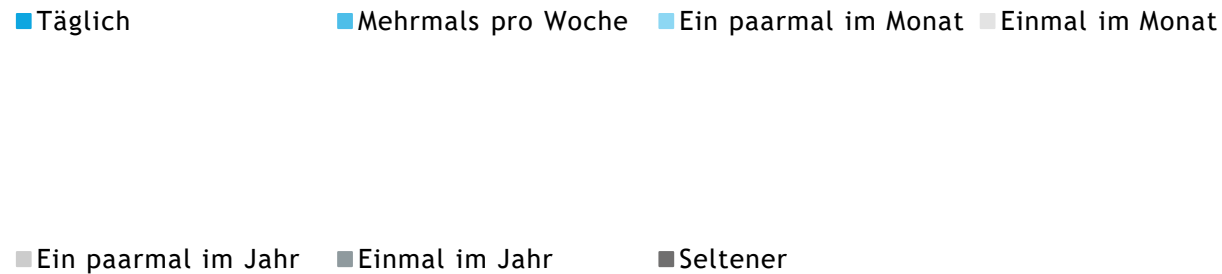
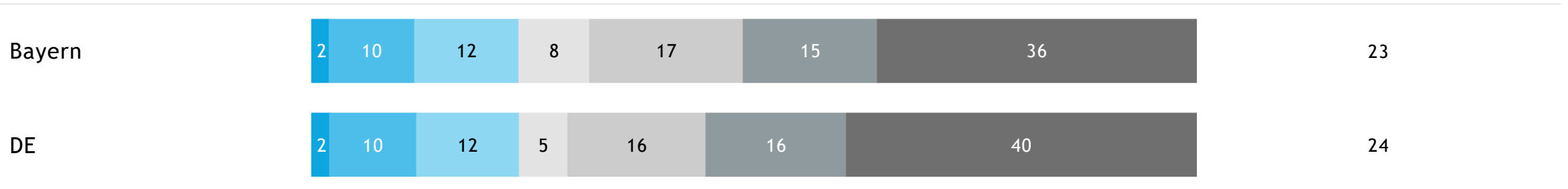
Angaben in %

Nutzungshäufigkeit Mietradsystem

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wie oft nutzen Sie das Mietradsystem, egal ob im Urlaub oder am eigenen Wohnort aktuell?

Mind. ein paarmal im Monat

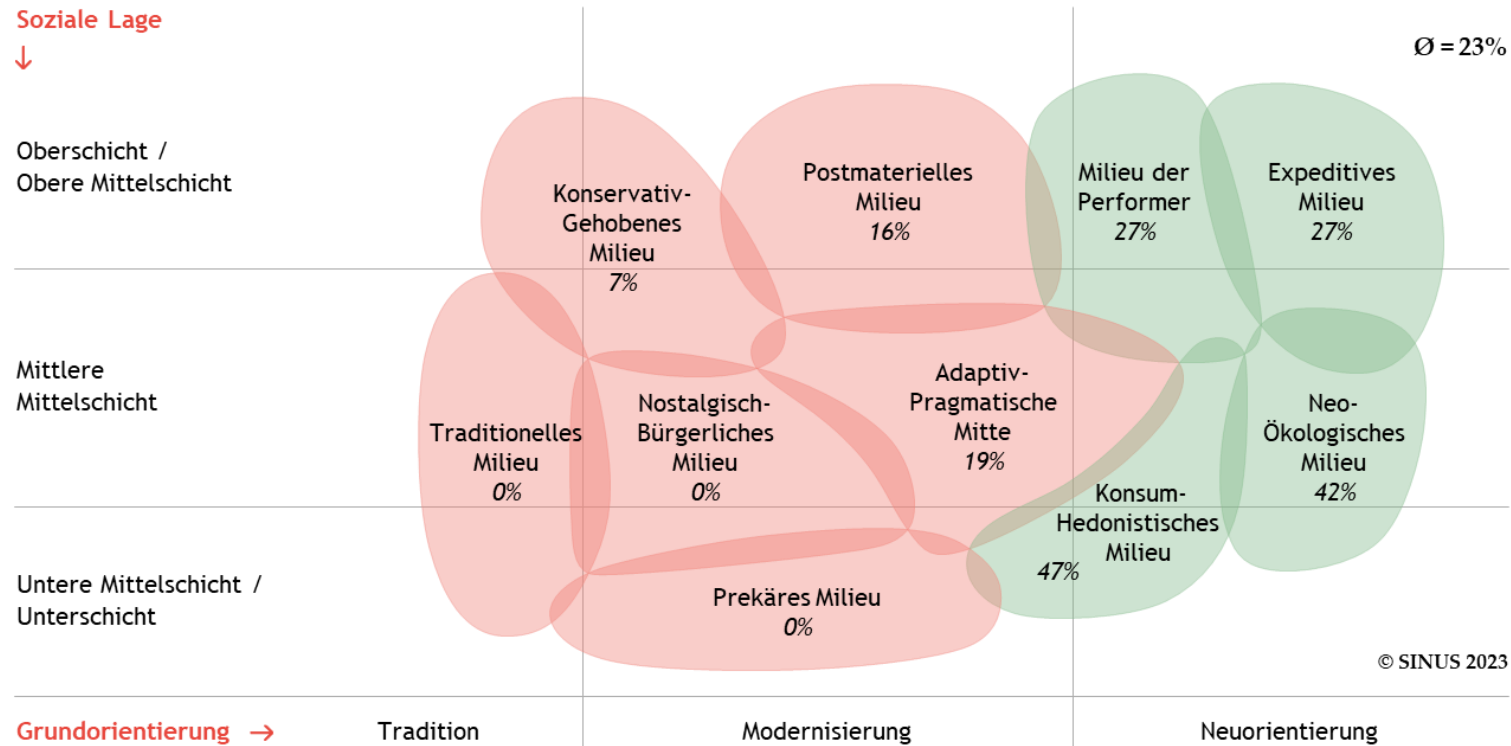


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 149 Fälle, n(DE) = 839 Fälle, Befragte, die schon einmal ein Mietradsystem genutzt haben.
 Angaben in %

Nutzung Bike-Sharing - Mindestens ein paarmal im Monat

nach Sinus-Milieus

Wie oft nutzen Sie das Mietradsystem, egal ob im Urlaub oder am eigenen Wohnort, aktuell? (mind. einmal im Monat)



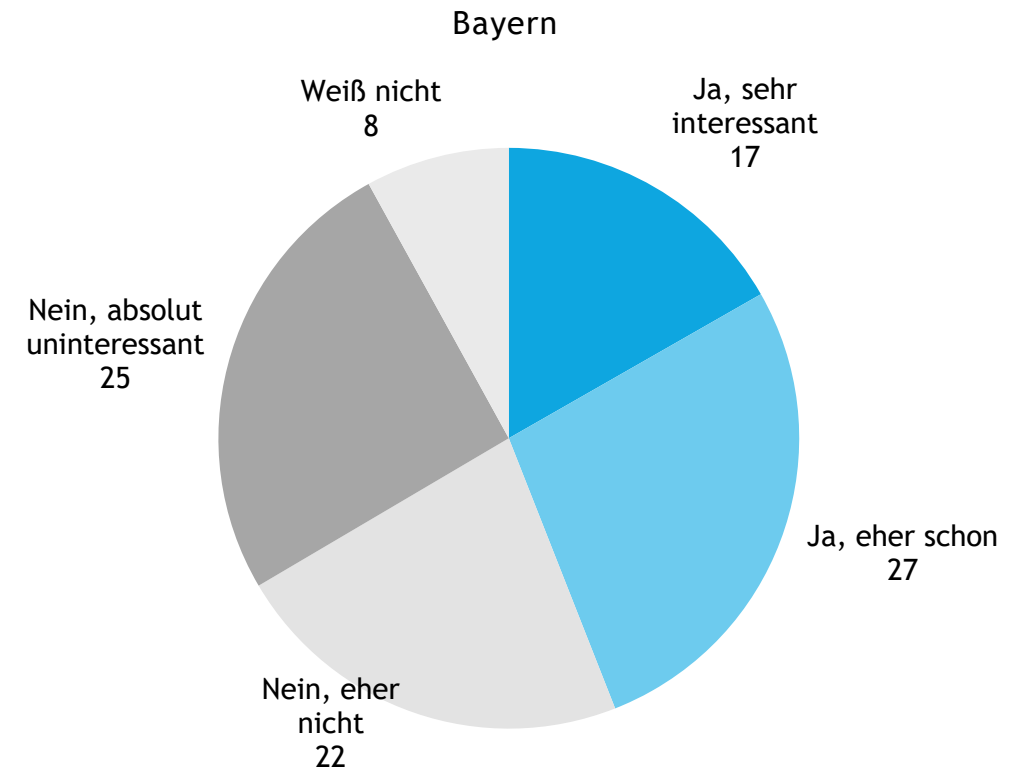
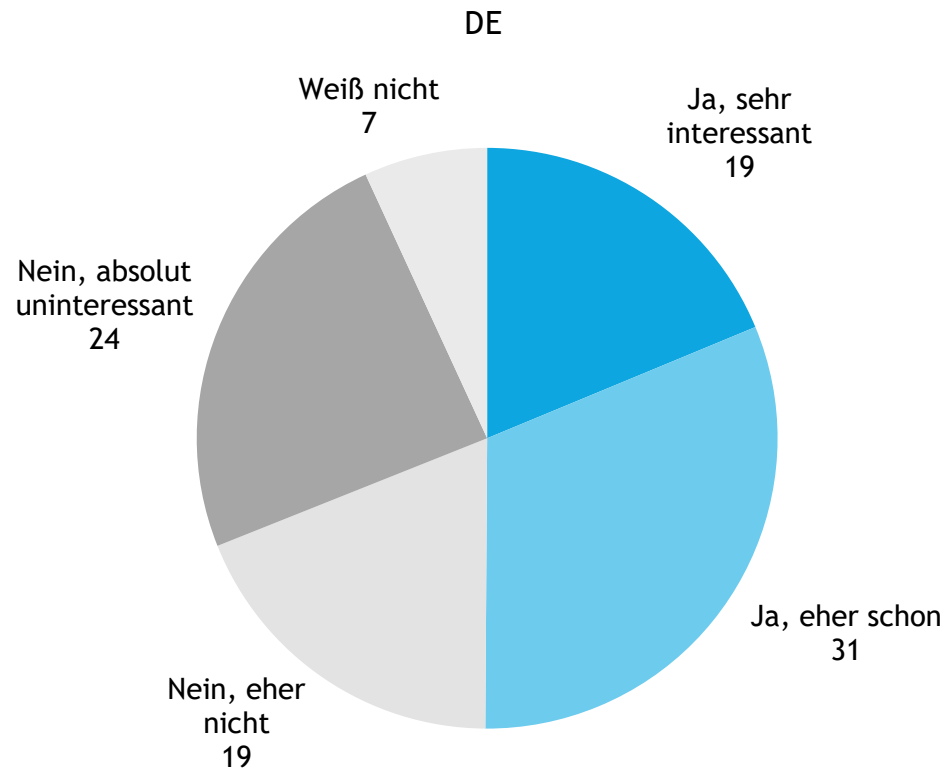
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 149 Fälle, Befragte, die ein Fahrrad über ein Verleihsystem bereits genutzt haben
 Angaben in %

■ Stark überdurchschnittlich ■ Stark unterdurchschnittlich
 Durchschnittlich

Interesse an Pedelecs

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (Pedelecs, generell interessant für Sie?

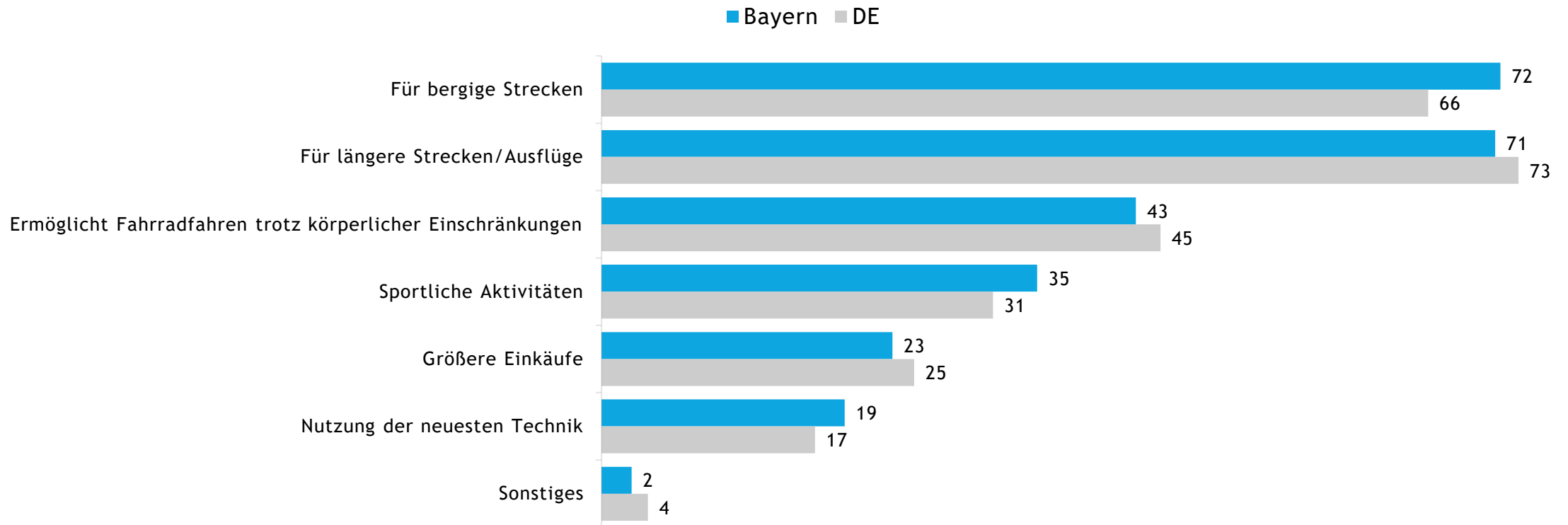


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Einsatzmöglichkeiten von Pedelecs

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Für welche Zwecke ist ein Fahrrad mit integriertem Elektromotor mit einer Trittunterstützung bis 25 km/h (Pedelecs) für Sie interessant? (Mehrfachnennungen möglich)

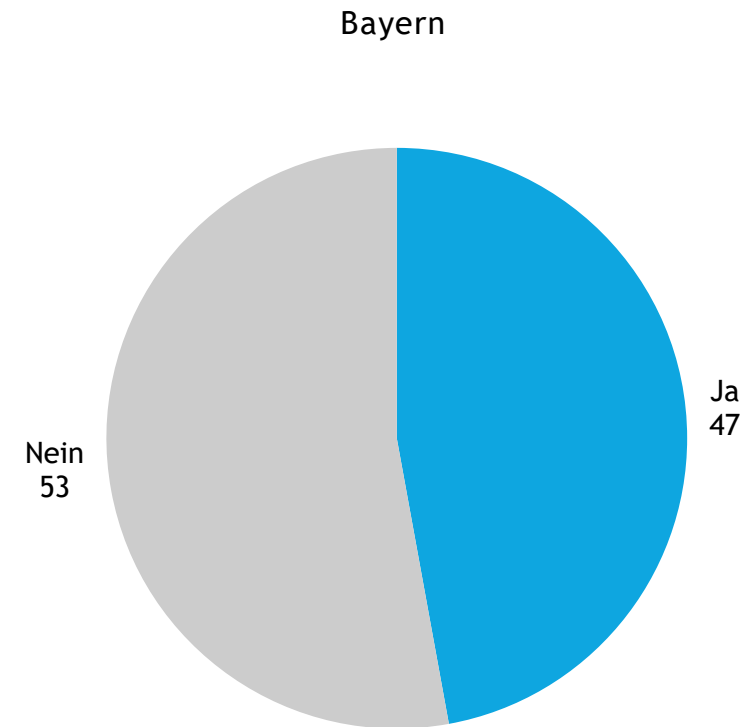
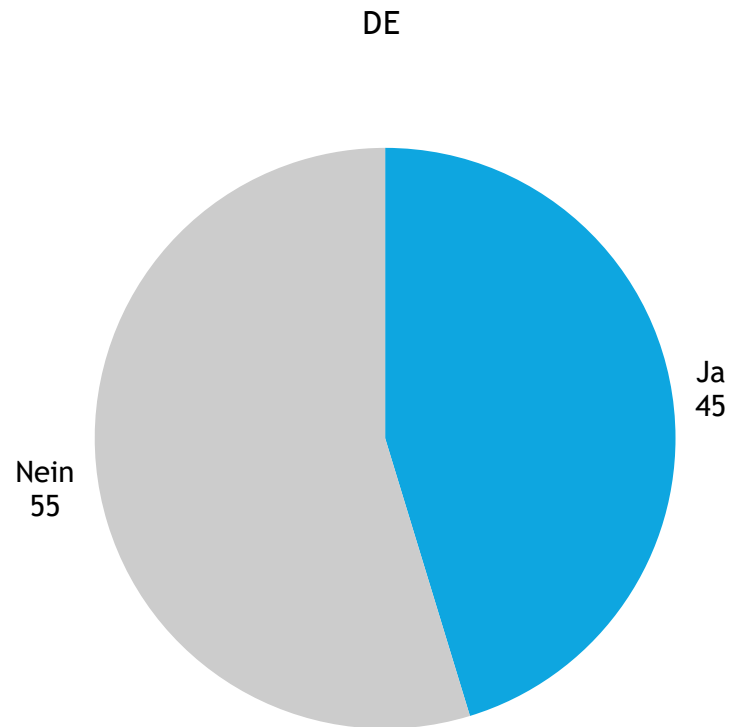


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 332 Fälle, n(DE) = 2.005 Fälle, Befragte, die Fahrräder mit einem Elektromotor (Pedelecs) generell interessant finden
 Angaben in %

Erfahrung mit Pedelecs

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Sind Sie schon einmal mit einem Fahrrad gefahren, das einen Elektromotor mit einer Trittunterstützung bis 25 km/h (Pedelecs) zur Unterstützung hatte?

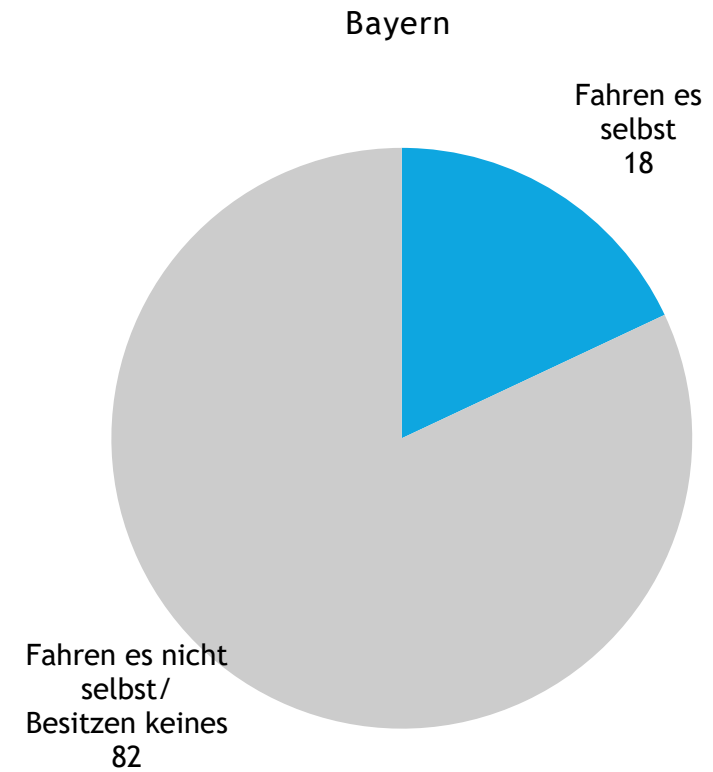
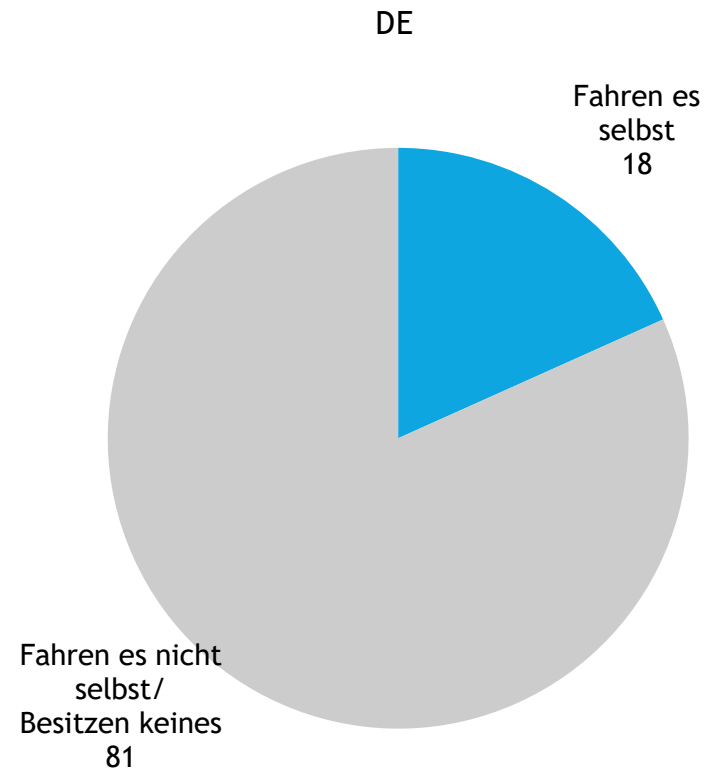


Quelle: SINUS-Institut (2023)
n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %

Nutzung von Pedelecs

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Sie haben angegeben, ein Pedelec im Haushalt zu besitzen. Fahren Sie dieses Fahrrad auch selbst?



Quelle: SINUS-Institut (2023)
n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %

Nutzung von Pedelecs

Nach Alter & Geschlecht in Bayern im Vergleich zu Deutschland

Sie haben angegeben, ein Pedelec im Haushalt zu besitzen. Fahren Sie dieses Fahrrad auch selbst?

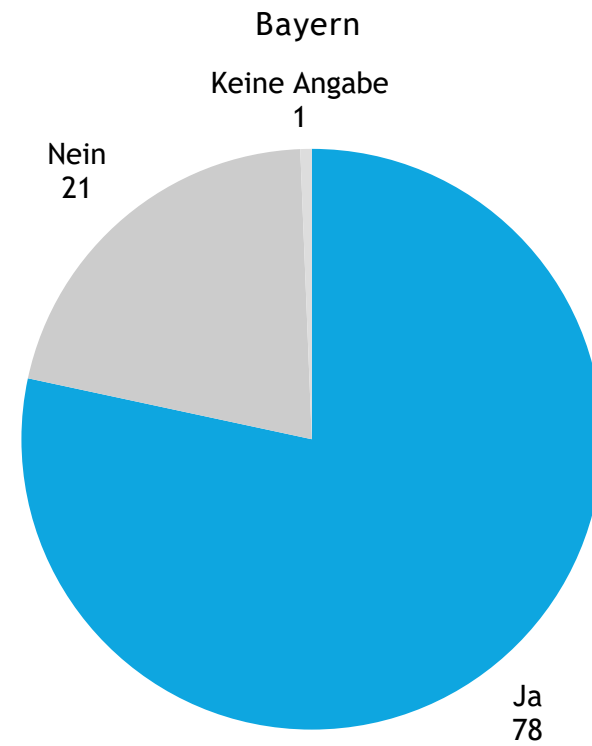
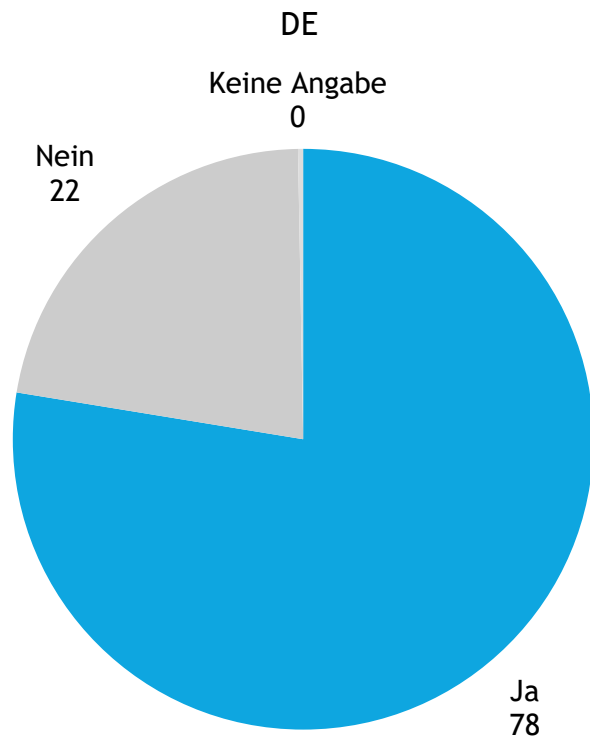
			Fahren es selbst	DE	Differenz DE
Geschlecht	Gesamt	18	18	18	-0
	Weiblich	18	18	17	+1
	Männlich	18	18	19	-1
Alter	14 - 19 Jahre	12	12	8	+3
	20 - 29 Jahre	20	20	14	+6
	30 - 39 Jahre	19	19	20	-0
	40 - 49 Jahre	16	16	18	-2
	50 - 59 Jahre	20	20	22	-2
	60 - 69 Jahre	17	17	20	-3

Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Bekanntheit von Lastenrädern

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Haben Sie schon einmal von Lastenrädern gehört?

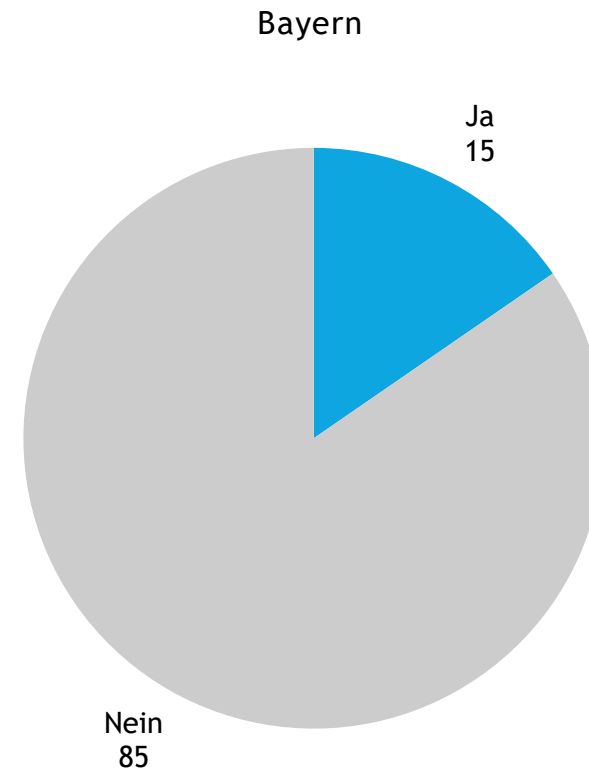
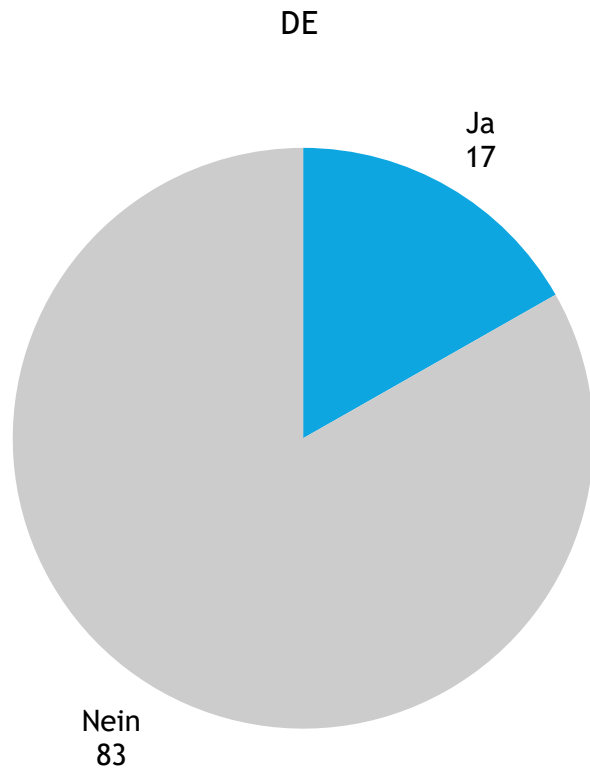


Quelle: SINUS-Institut (2023)
n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %

Kaufinteresse Lastenräder

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Können Sie sich generell vorstellen ein Lastenfahrrad anzuschaffen?



Quelle: SINUS-Institut (2023)
n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %

Kaufinteresse Lastenräder

Nach Alter & Geschlecht in Bayern im Vergleich zu Deutschland

Können Sie sich generell vorstellen ein Lastenfahrrad anzuschaffen?

			Ja	DE	Differenz DE
Geschlecht	Gesamt	15	15	17	-1
	Weiblich	15	15	15	-1
	Männlich	16	16	18	-2
Alter	14 - 19 Jahre	15	15	10	+5
	20 - 29 Jahre	23	23	18	+5
	30 - 39 Jahre	18	18	22	-4
	40 - 49 Jahre	13	13	21	-8
	50 - 59 Jahre	13	13	15	-2
	60 - 69 Jahre	11	11	12	-0

Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %

Kaufinteresse Lastenräder

Nach Identifizierung und Ortsgröße in Bayern im Vergleich zu Deutschland

Können Sie sich generell vorstellen ein Lastenfahrrad anzuschaffen?

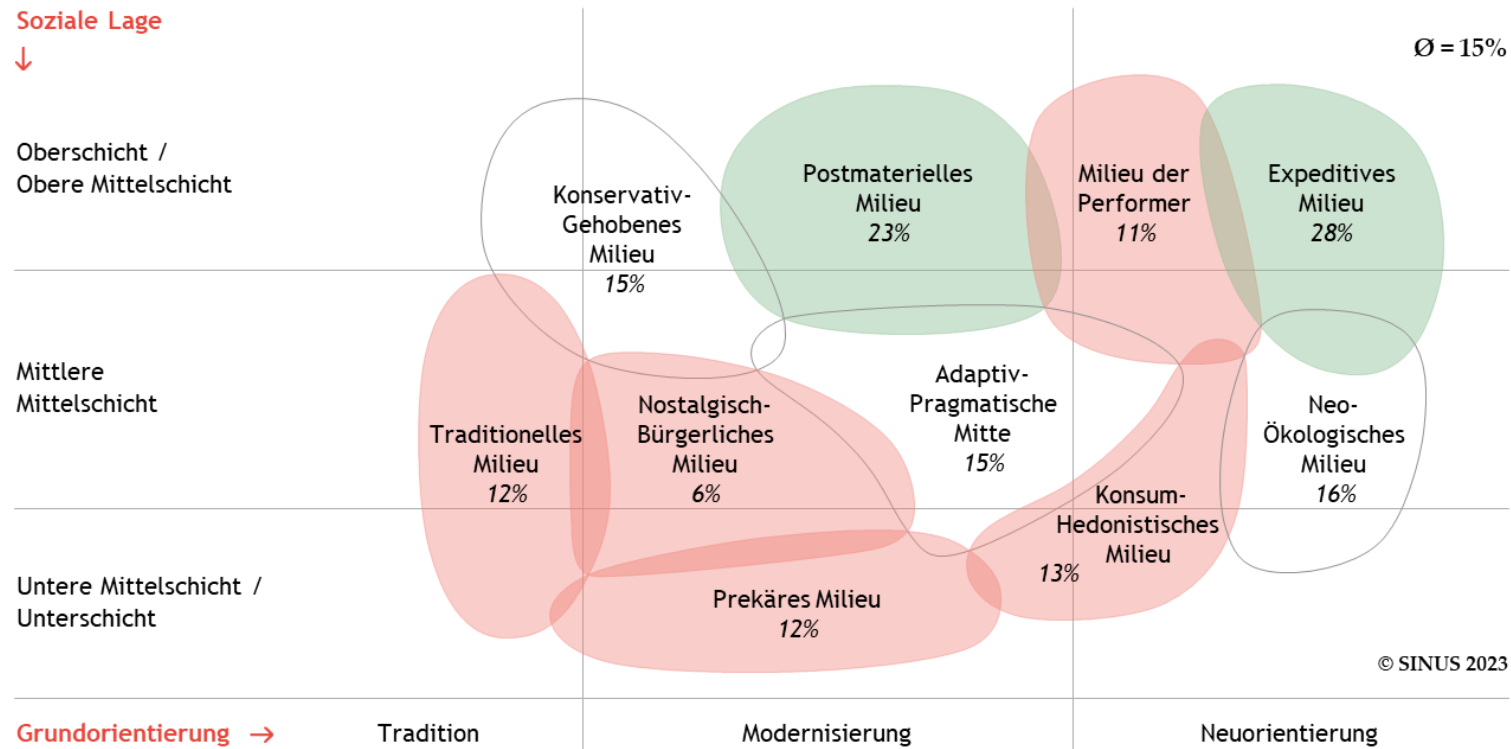
			Ja	DE	Differenz DE
Identifikation als Nutzer/in eines Verkehrsmittels	Gesamt	15	15	17	-1
	Autofahrer/in	10	10	12	-2
	Radfahrer/in	34	34	30	+4
	ÖPNV-Nutzer/in	15	15	15	-0
	Fußgänger/in	16	16	15	+1
Ortsgröße	unter 20.000 EW	13	13	17	-4
	20.000 bis unter 100.000 EW	18	18	16	+2
	100.000 EW und mehr	19	19	17	+2

Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Kaufinteresse Lastenräder

nach Sinus-Milieus

Können Sie sich generell vorstellen ein Lastenfahrrad anzuschaffen? → Ja



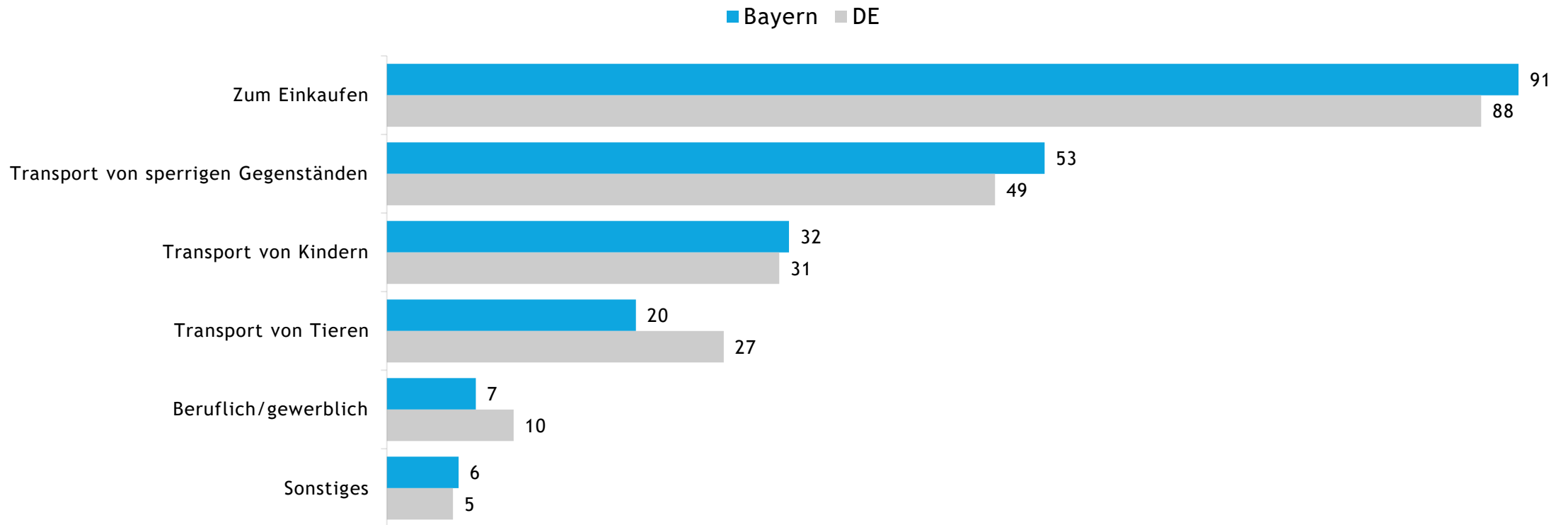
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

■ Stark überdurchschnittlich ■ Stark unterdurchschnittlich
 Durchschnittlich

Einsatzmöglichkeiten (Lastenrad-Interessent/innen)

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Wofür würden Sie das Lastenrad nutzen wollen? (Mehrfachnennungen möglich)

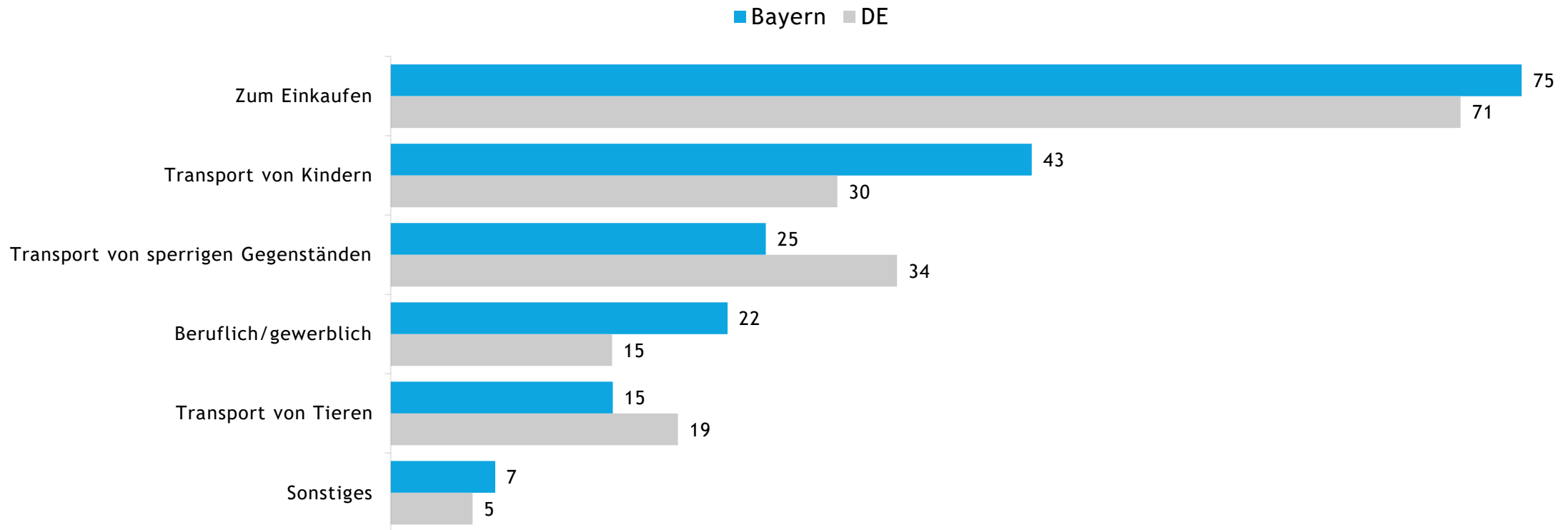


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 88 Fälle, n(DE) = 575 Fälle, Befragte, die sich vorstellen können, ein Lastenrad anzuschaffen
 Angaben in %

Einsatzzwecke (Lastenrad-Besitzer/innen)

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Sie haben angegeben ein Lastenrad zu besitzen. Wofür nutzen Sie das Lastenfahrrad? (Mehrfachnennungen möglich)



Quelle: SINUS-Institut (2023)

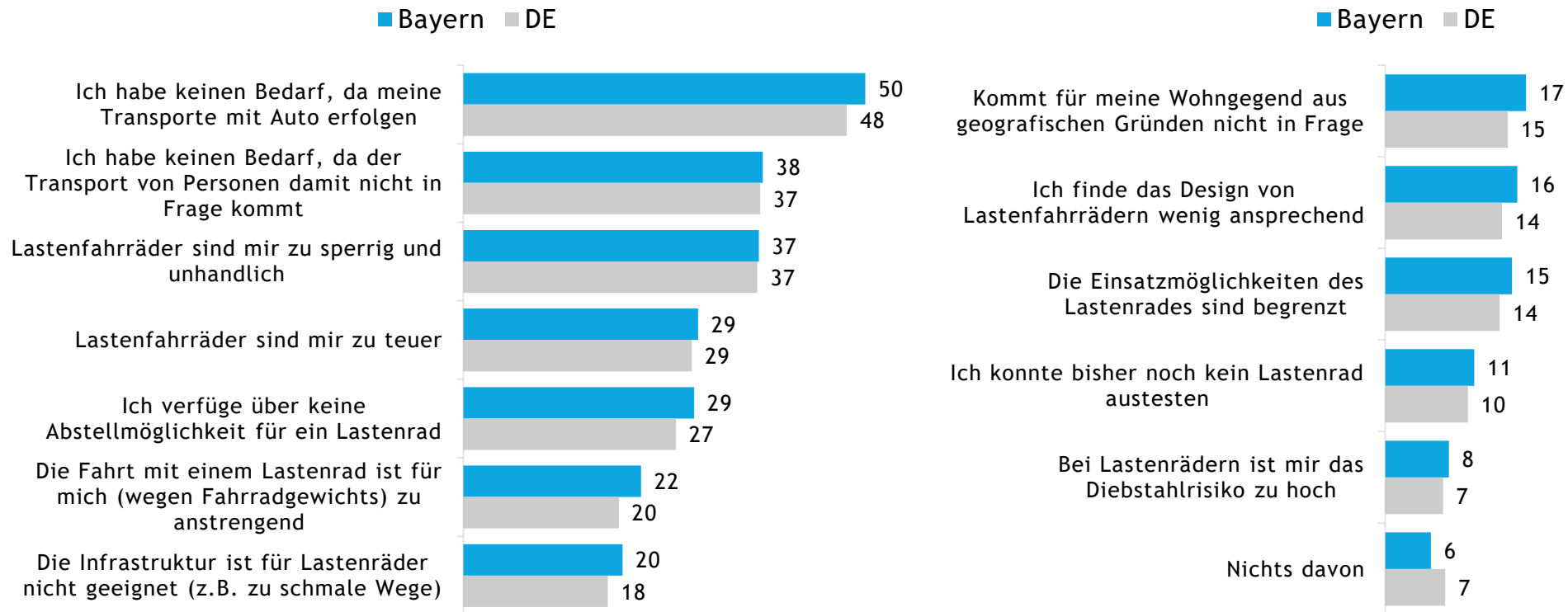
n(BY) = 28 Fälle, n(DE) = 97 Fälle, Radfahrende, die ein Lastenrad besitzen

Angaben in %

Gründe gegen die Anschaffung eines Lastenrades

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Warum haben Sie bisher die Anschaffung eines Lastenfahrrads nicht in Erwägung gezogen? Wählen Sie alles aus, was zutrifft. (Mehrfachnennungen möglich)

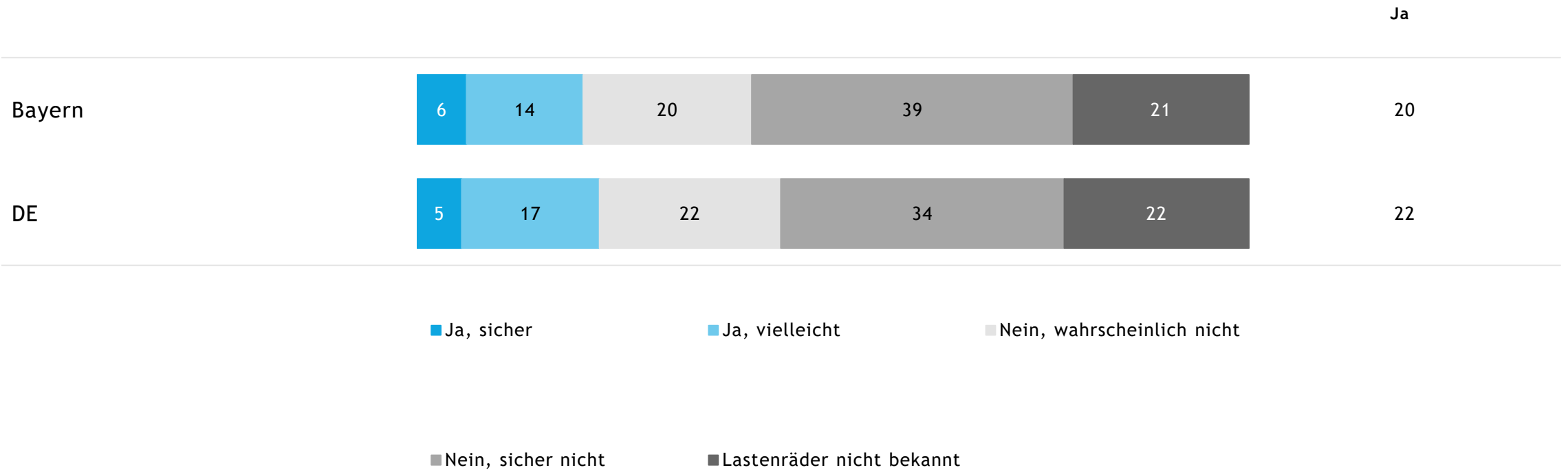


Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 475 Fälle, n(DE) = 2.434 Fälle, nur Befragte, die sich nicht vorstellen können, ein Lastenrad anzuschaffen
 Angaben in %

Interesse an Lastenradverleih

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Können Sie sich vorstellen, ein Leihsystem für Lastenfahrräder zu nutzen?



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Interesse an Lastenradverleih

Nach Alter & Geschlecht in Bayern im Vergleich zu Deutschland

Können Sie sich vorstellen, ein Leihsystem für Lastenfahrräder zu nutzen?

			Ja, sicher + Ja, vielleicht	DE	Differenz DE
Geschlecht	Gesamt	20	20	22	-2
	Weiblich	20	20	20	+0
	Männlich	19	19	24	-4
Alter	14 - 19 Jahre	16	16	14	+3
	20 - 29 Jahre	29	29	26	+3
	30 - 39 Jahre	21	21	28	-7
	40 - 49 Jahre	18	18	25	-8
	50 - 59 Jahre	18	18	18	-1
	60 - 69 Jahre	16	16	17	-1

Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Interesse an Lastenradverleih

Nach Identifizierung und Ortsgröße in Bayern im Vergleich zu Deutschland

Können Sie sich vorstellen, ein Leihsystem für Lastenfahräder zu nutzen?

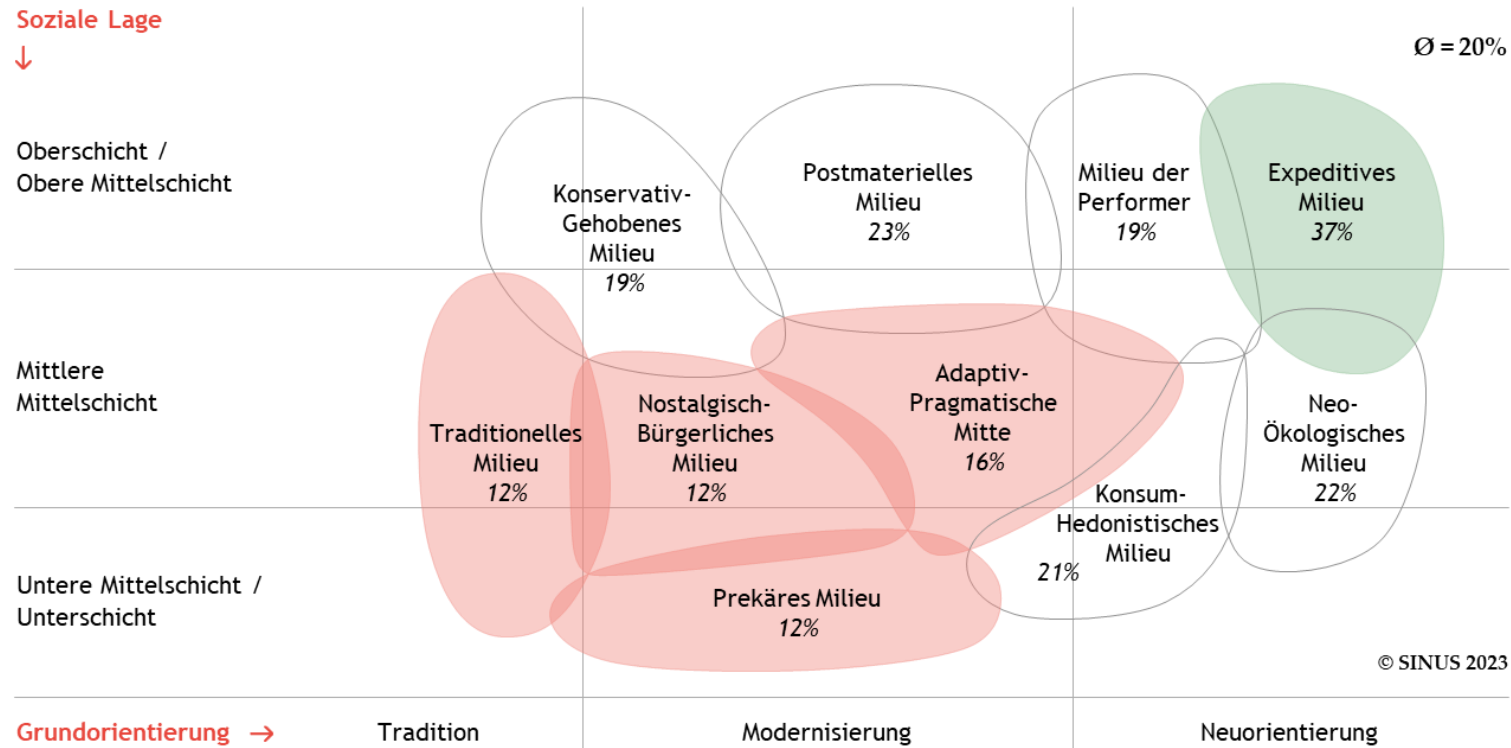
			Ja, sicher + Ja, vielleicht	DE	Differenz DE
Identifikation als Nutzer/in eines Verkehrsmittels	Gesamt	20	20	22	-2
	Autofahrer/in	11	11	15	-4
	Radfahrer/in	38	38	38	+0
	ÖPNV-Nutzer/in	26	26	24	+2
	Fußgänger/in	19	19	21	-2
Ortsgröße	unter 20.000 EW	16	16	19	-3
	20.000 bis unter 100.000 EW	21	21	20	+0
	100.000 EW und mehr	27	27	27	+1

Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, n(DE) = 4.003 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Interesse an Lastenradverleih

nach Sinus-Milieus

Können Sie sich vorstellen, ein Leihsystem für Lastenfahräder zu nutzen? → Ja sicher / Ja, vielleicht



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

■ Stark überdurchschnittlich ■ Stark unterdurchschnittlich
 Durchschnittlich

Ausgabebereitschaft und Bezahlmodell für Lastenradverleih

in Bayern



Regionale
Zusatzfrage

Wieviel wären Sie bereit im Jahr (bzw. im Monat) für die Nutzung eines Leihsystems für Lastenräder zu bezahlen?

Maximale Ausgabebereitschaft

Bis 24 € im Jahr (bis 2 € pro Monat) 16

Bis 60 € im Jahr (bis 5 € pro Monat) 25

Bis 120 € im Jahr (bis 10 € pro Monat) 23

Bis 240 € im Jahr (bis 20 € pro Monat) 8

Über 240 € im Jahr (über 20 € pro Monat) 7

Nichts 7

Weiß nicht 13

Welches Bezahlmodell für Leihsysteme für Lastenräder bevorzugen Sie?

Präferenz bzgl. Bezahlmodell

Tagespauschale / Fixbetrag für einen Tag 41

Bezahlung pro genutzte Zeiteinheit
(z.B. 10 Minuten, 30 Minuten) 19

Bezahlung pro gefahrenen Kilometer 18

Monatliche Pauschale / Fixbetrag für einen Monat 13

Weiß nicht 10

Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 150 Fälle, Befragte im Alter zwischen 14 und 69 Jahren, die sich sicher bzw. vielleicht vorstellen können, ein Lastenradleihsystem zu nutzen

Hinweis: Diese Frage war nur in Bayern Bestandteil der Studie, daher existieren keine Vergleichswerte für Gesamtdeutschland

Angaben in %

11

Fahrradtourismus

Fahrradtouren in den letzten 2 Jahren

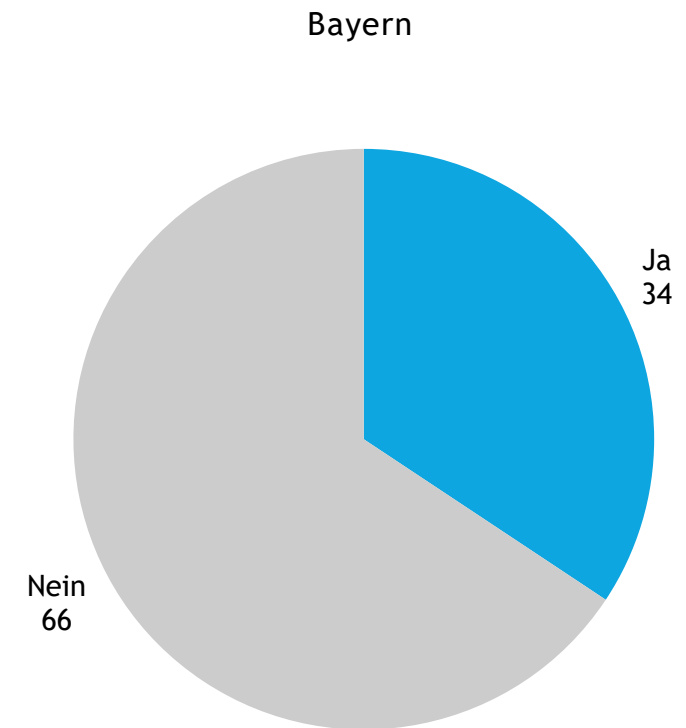
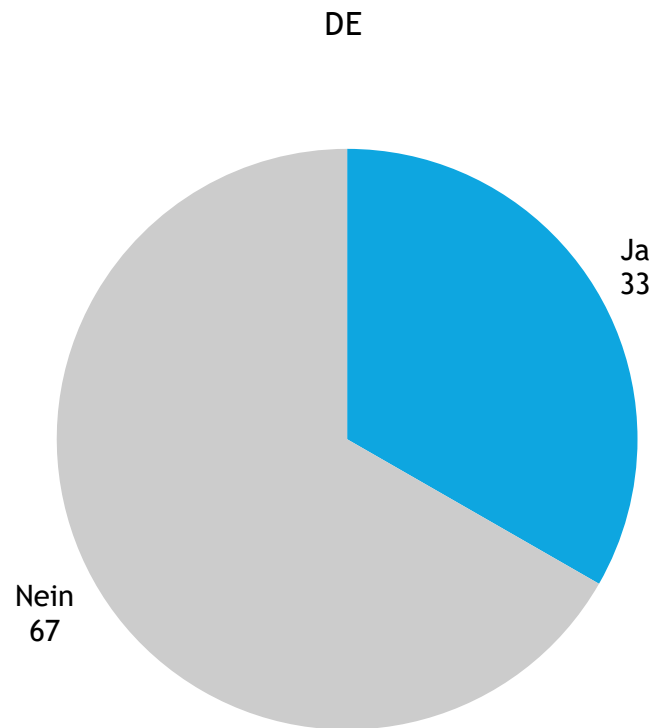
Ausflüge und Urlaube - Potenziale und
Planung 2023

Urlaubsregionen

Fahrradtouren in den letzten zwei Jahren

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens einem halben Tag bis zu mehreren Tagen gemacht?



Quelle: SINUS-Institut (2023)
n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %

Fahrradtouren in den letzten zwei Jahren

Nach Alter & Geschlecht in Bayern im Vergleich zu Deutschland

Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens einem halben Tag bis zu mehreren Tagen gemacht?

			Ja	DE	Differenz DE
Geschlecht	Gesamt	34	34	33	+1
	Weiblich	30	30	31	-1
	Männlich	39	39	36	+3
Alter	14 - 19 Jahre	25	25	31	-5
	20 - 29 Jahre	41	41	35	+6
	30 - 39 Jahre	32	32	31	+1
	40 - 49 Jahre	32	32	33	-1
	50 - 59 Jahre	36	36	36	-1
	60 - 69 Jahre	36	36	33	+3

Quelle: SINUS-Institut (2023)

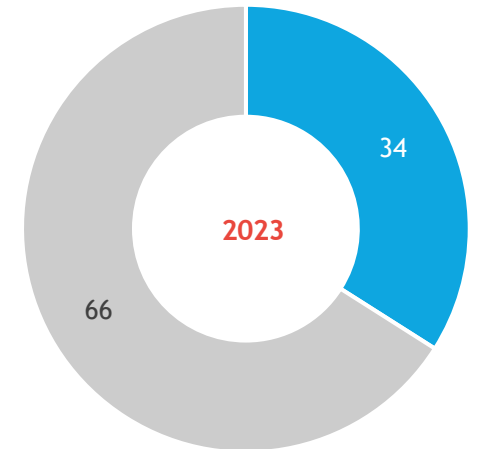
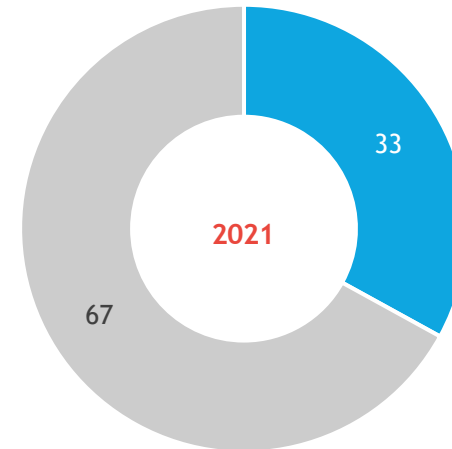
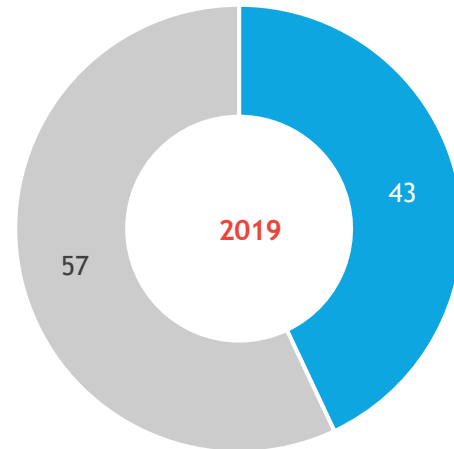
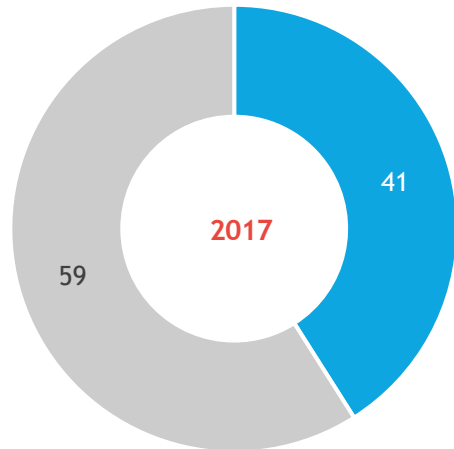
n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %

Fahrradtouren in den letzten zwei Jahren

Zeitvergleich Studie Bayern 2017 - 2019 - 2021 - 2023

Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens einem halben Tag bis zu mehreren Tagen gemacht?



Quelle: SINUS (2023)

2023: n(BY) = 608 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2021: n(BY) = 597 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2019: n(BY) = 593 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

2017: n(BY) = 594 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %

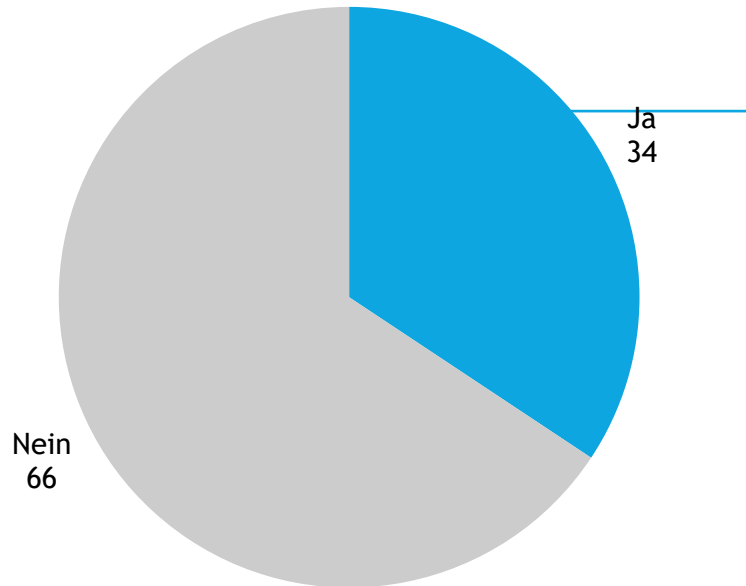
Ja
Nein

Dauer der längsten Tour

Bayern im Vergleich zu Deutschland

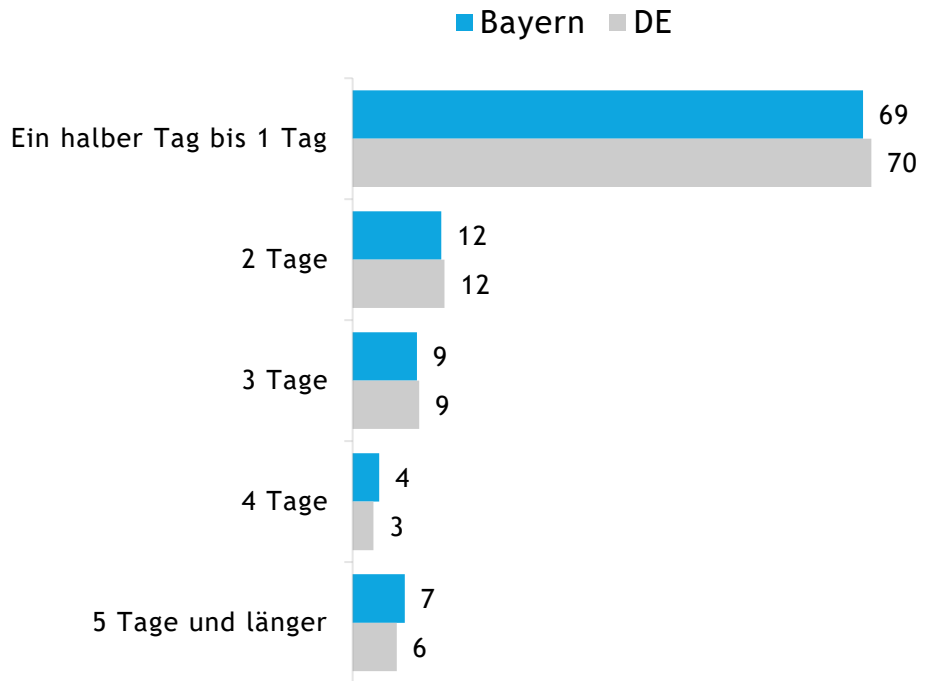
Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens einem halben Tag bis zu mehreren Tagen gemacht?

Fahrradtouren in den letzten zwei Jahren



Wie lange ging die längste Tour?

Dauer der längsten Tour*



Quelle: SINUS-Institut (2023)

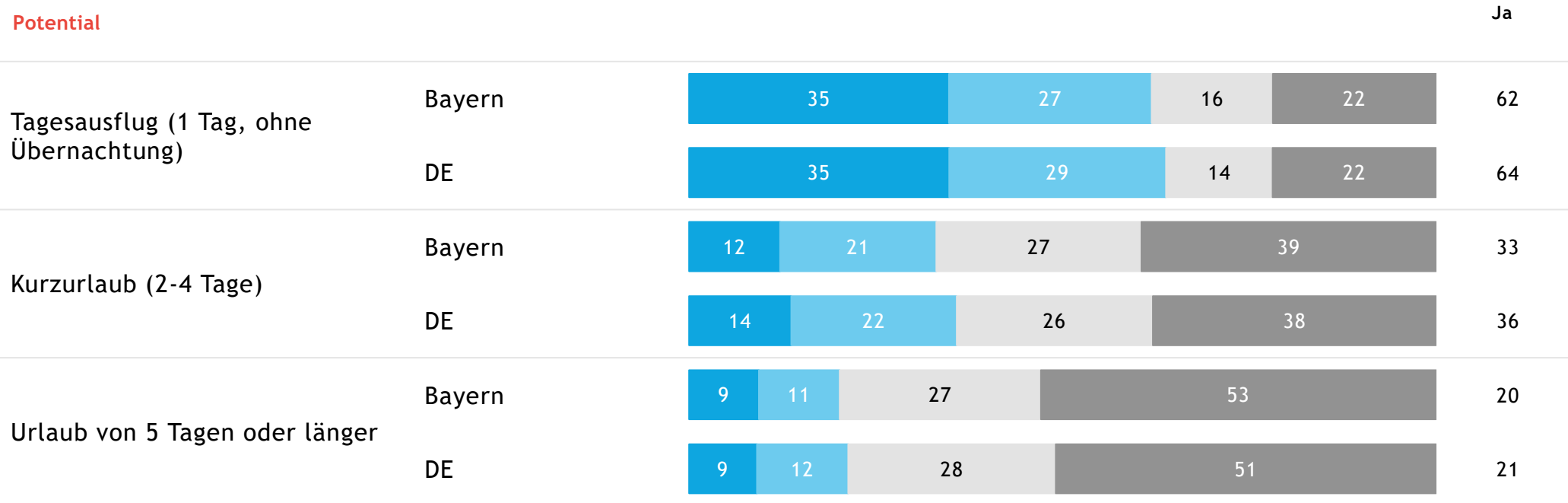
n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren

* n(BY) = 209 Fälle, n(DE) = 1.083 Fälle, Radfahrende, die in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens einem halben Tag gemacht haben
Angaben in %

Fahrradausflüge und -Urlaube - Potential

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Kommt für Sie ein Tagesausflug, Kurzurlaub oder längerer Urlaub mit dem Fahrrad in Frage?



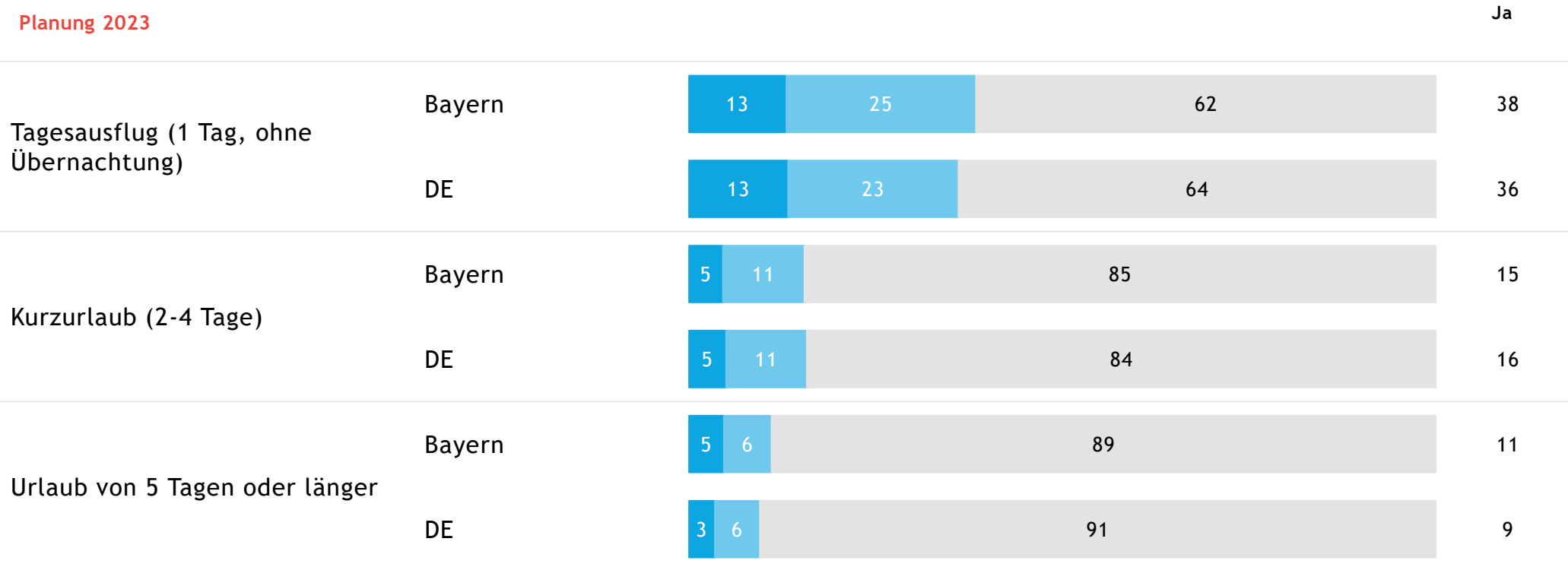
- Ja, kommt voll und ganz für mich in Frage
- Ja, kommt eher für mich in Frage
- Nein, kommt eher nicht für mich in Frage
- Nein, kommt überhaupt nicht für mich in Frage

Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Fahrradausflüge und -Urlaube - Planung 2023

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Planen Sie in diesem Jahr einen Tagesausflug, Kurzurlaub oder längeren Urlaub mit dem Fahrrad?



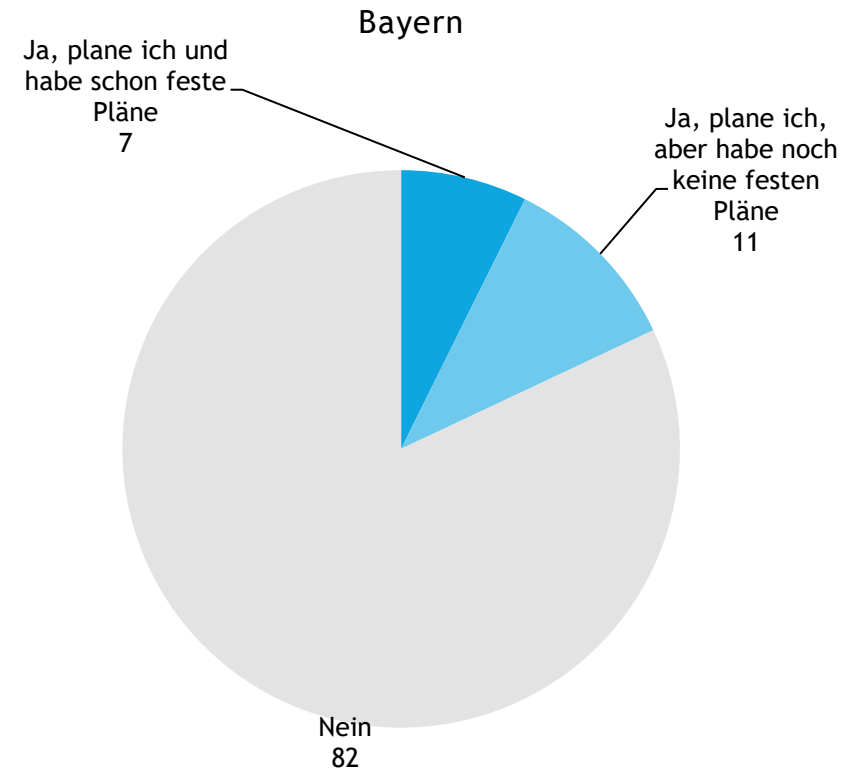
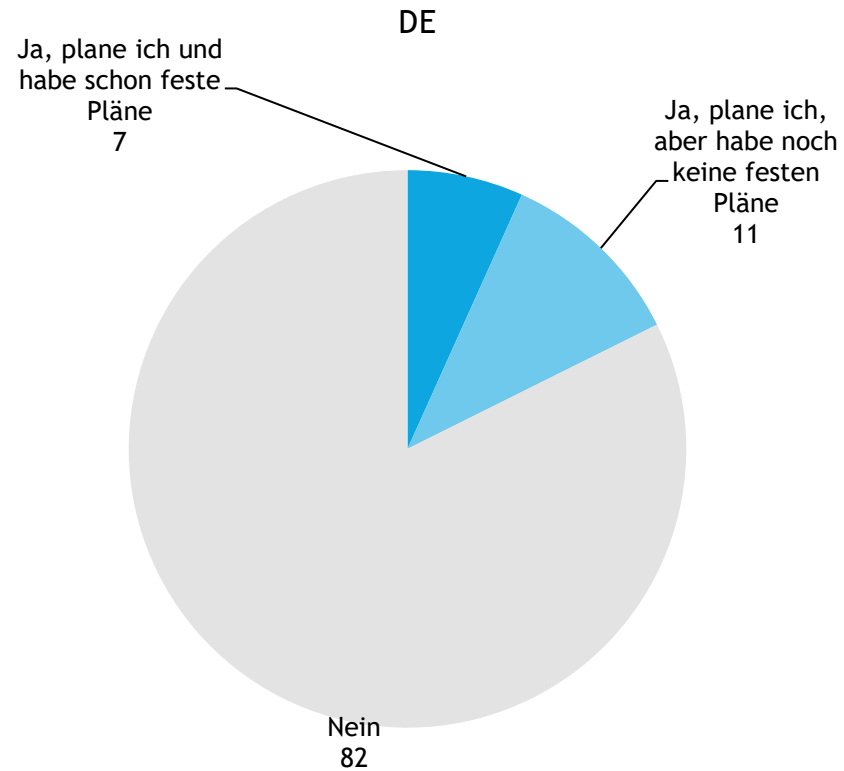
Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

- Ja, plane ich und habe auch schon feste Pläne (schon gebucht bzw. weiß, wohin es gehen wird)
- Ja, plane ich, aber habe noch keine festen Pläne
- Nein, ich plane aktuell keinen Fahrradurlaub

Fahrradurlaub - Planung 2023

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Planen Sie in diesem Jahr einen Kurzurlaub oder längeren Urlaub mit dem Fahrrad?
(mind. eine Übernachtung)



Quelle: SINUS-Institut (2023)
n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %

Fahrradurlaub - Planung 2023

Nach Alter & Geschlecht in Bayern im Vergleich zu Deutschland

Planen Sie in diesem Jahr einen Kurzurlaub oder längeren Urlaub mit dem Fahrrad? (mind. eine Übernachtung)

			Ja	DE	Differenz DE
Geschlecht	Gesamt		18	18	+0
	Weiblich		15	15	-1
	Männlich		21	20	+1
Alter	14 - 19 Jahre		24	17	+7
	20 - 29 Jahre		26	21	+6
	30 - 39 Jahre		15	17	-2
	40 - 49 Jahre		14	19	-5
	50 - 59 Jahre		14	17	-4
	60 - 69 Jahre		17	15	+3

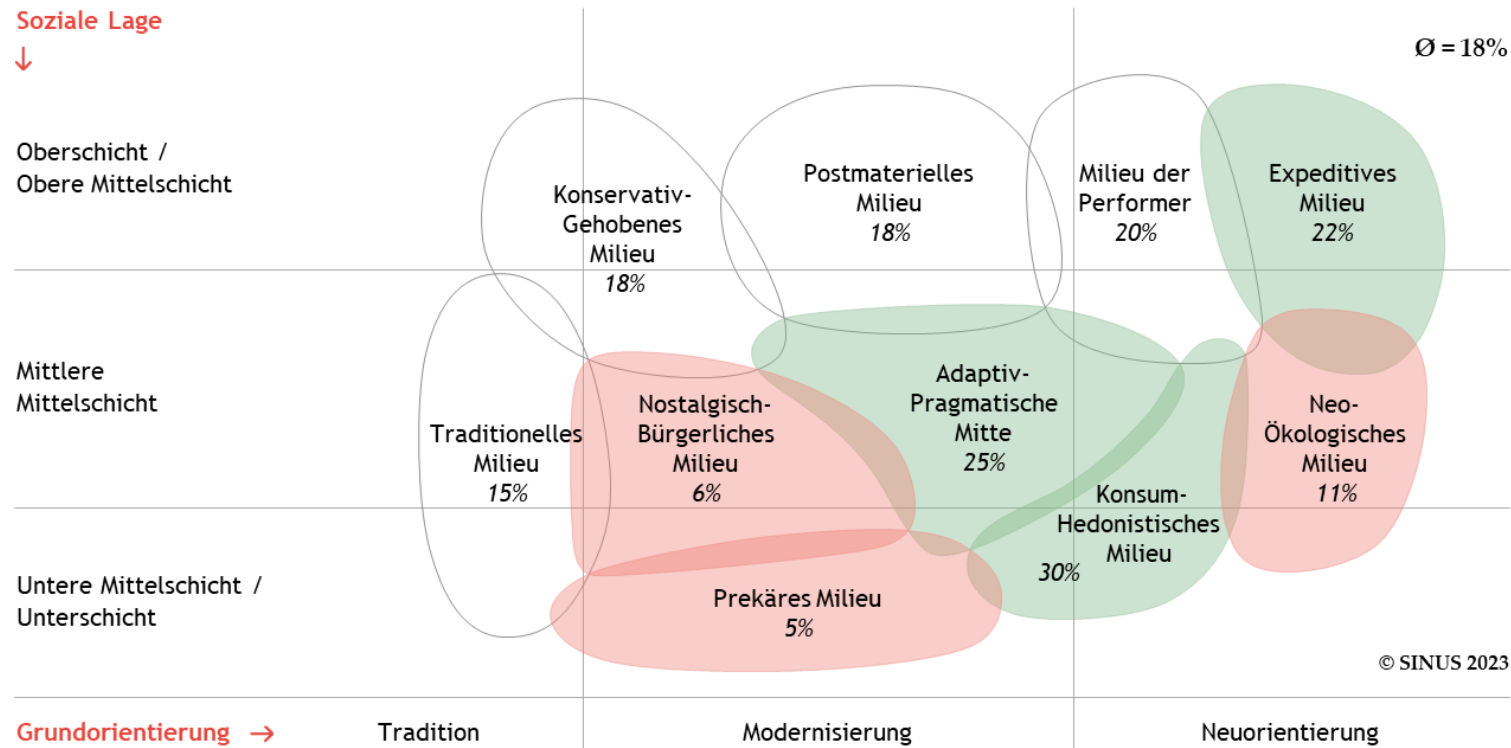
- Ja, plane ich und habe schon feste Pläne
- Ja, plane ich, aber habe noch keine festen Pläne

Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 608 Fälle, n(DE) = 3.253 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Fahrradurlaub - Planung 2023

nach Sinus-Milieus

Planen Sie in diesem Jahr einen Kurzurlaub oder längeren Urlaub mit dem Fahrrad? (mind. eine Übernachtung)



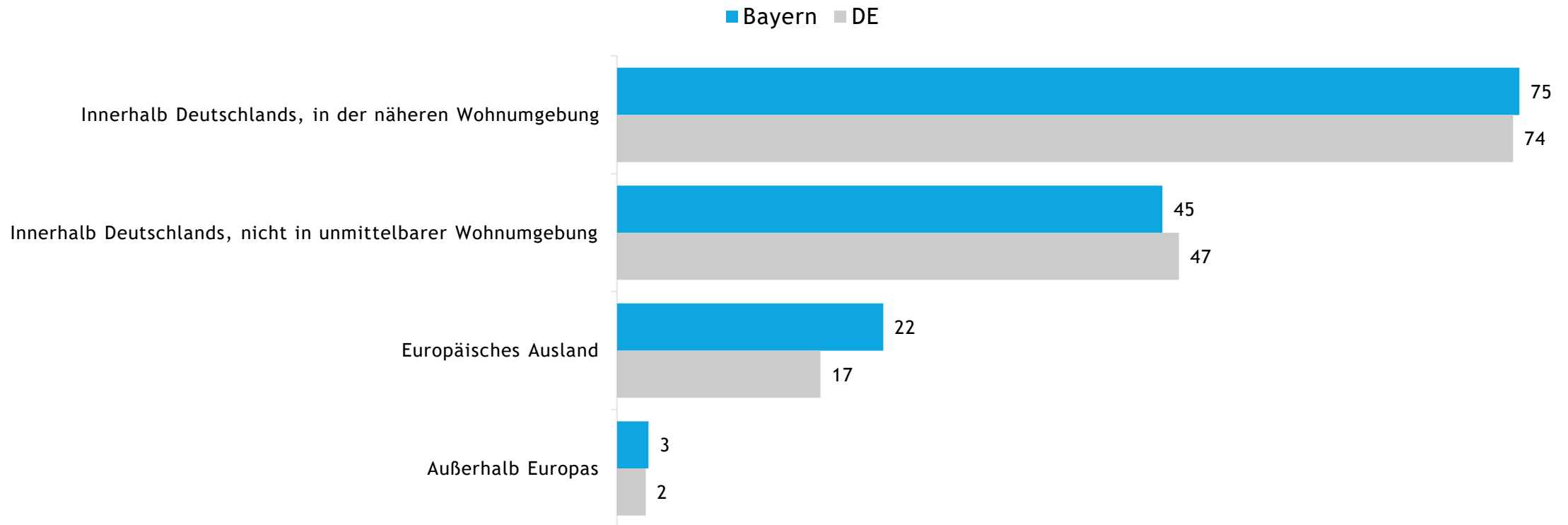
Quelle: SINUS-Institut (2023)
n(BY) = 608 Fälle, Radfahrende zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %

■ Stark überdurchschnittlich ■ Stark unterdurchschnittlich
 Durchschnittlich

Regionen für den Fahrradurlaub

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Welche dieser Regionen kommen für einen Fahrradurlaub (mind. eine Übernachtung) für Sie dieses Jahr in Frage? Wählen Sie alles aus, was zutrifft. (Mehrfachnennungen möglich)



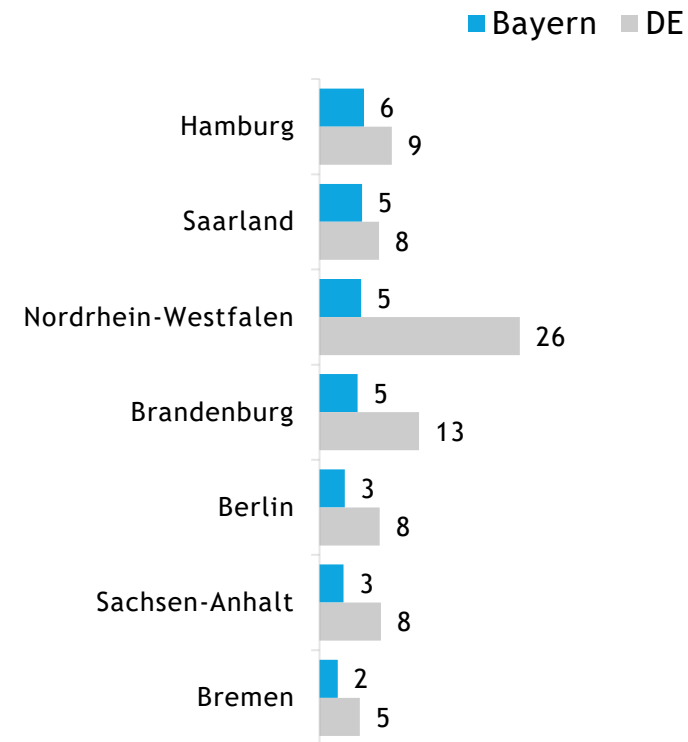
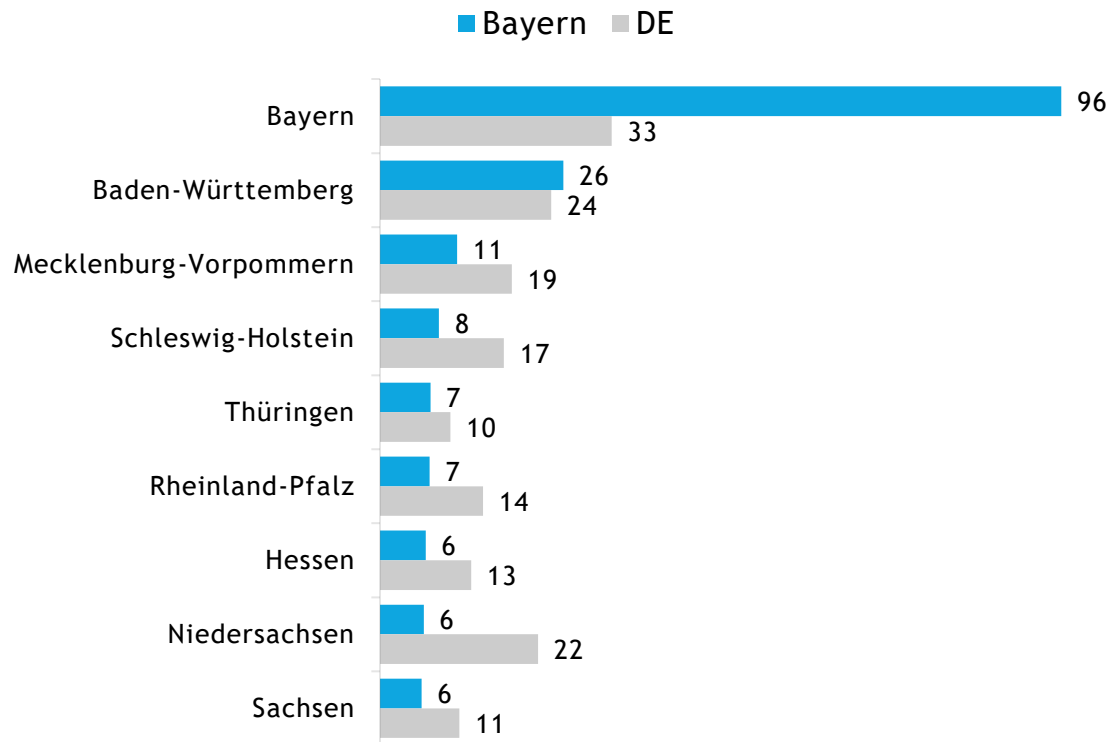
Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 387 Fälle, n(DE) = 2.169 Fälle, Radfahrende, für die ein Tagesausflug oder Urlaub mit dem Fahrrad in Frage kommt
Angaben in %

Bundesländer für den Fahrradurlaub

Bayern im Vergleich zu Deutschland

Welche dieser Bundesländer kommen für einen Urlaub mit dem Fahrrad (mind. eine Übernachtung) in diesem Jahr für Sie in Frage? Wählen Sie alles aus, was zutrifft. (Mehrfachnennungen möglich)



Quelle: SINUS-Institut (2023)
 n(BY) = 369 Fälle, n(DE) = 2.074 Fälle, Radfahrende, die sich einen Fahrradurlaub innerhalb von Deutschland vorstellen können
 Angaben in %

Hinweis zu Deutschland-Werten: Befragte, die sich einen Fahrrad-Urlaub in einem Bundesland vorstellen können, stammen überwiegend aus dem jeweiligen Bundesland



12

Regionale Zusatzfragen

Neuerungen in der StVO

Flächenaufteilung

Radpendeln

Abstellanlagen

Lastenrad

Bayernnetz für Radler

Kenntnisse über die 54. Novelle der StVo

in Bayern



Regionale Zusatzfrage

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) wird immer wieder überarbeitet. Welche der folgenden Änderungen bzgl. Radverkehr aus der 54. Novelle der Straßenverkehrsordnung vom April 2020 kennen Sie? (Mehrfachnennungen möglich) (Antworten teilweise gestützt mit Definition und Bildern von Begriffen)

Bekannte StVO-Neuerungen



Gesamtbevölkerung
 Radfahrende

Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Hinweis: Diese Frage war nur in Bayern Bestandteil der Studie, daher existieren keine

Vergleichswerte für Gesamtdeutschland

Angaben in %

Neue Flächen für den Radverkehr

in Bayern

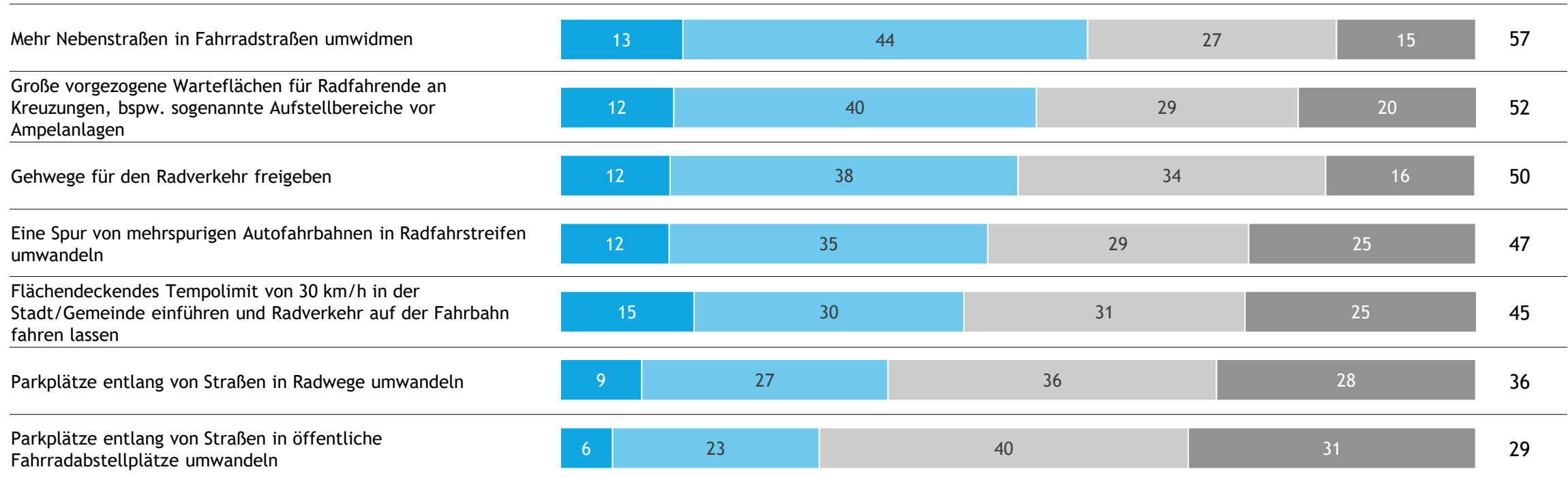


Regionale
Zusatzfrage

Die verfügbaren Flächen im öffentlichen Straßenraum sind begrenzt. Stellen Sie sich vor, es wäre Ihre Aufgabe in Ihrer Kommune / an Ihrem Wohnort mehr Platz für den Radverkehr im öffentlichen Straßenraum zu planen: Woher würden Sie den dafür nötigen Platz nehmen?

Neue Flächen für Radverkehr durch ...

Zustimmung



Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Hinweis: Diese Frage war nur in Bayern Bestandteil der Studie, daher existieren keine Vergleichswerte für Gesamtdeutschland
Angaben in %

■ Ja, auf jeden Fall
■ Ja, schon eher

■ Nein, eher nicht
■ Nein, auf keinen Fall

Interesse an Nutzung von Fahrradabstellanlagen

in Bayern

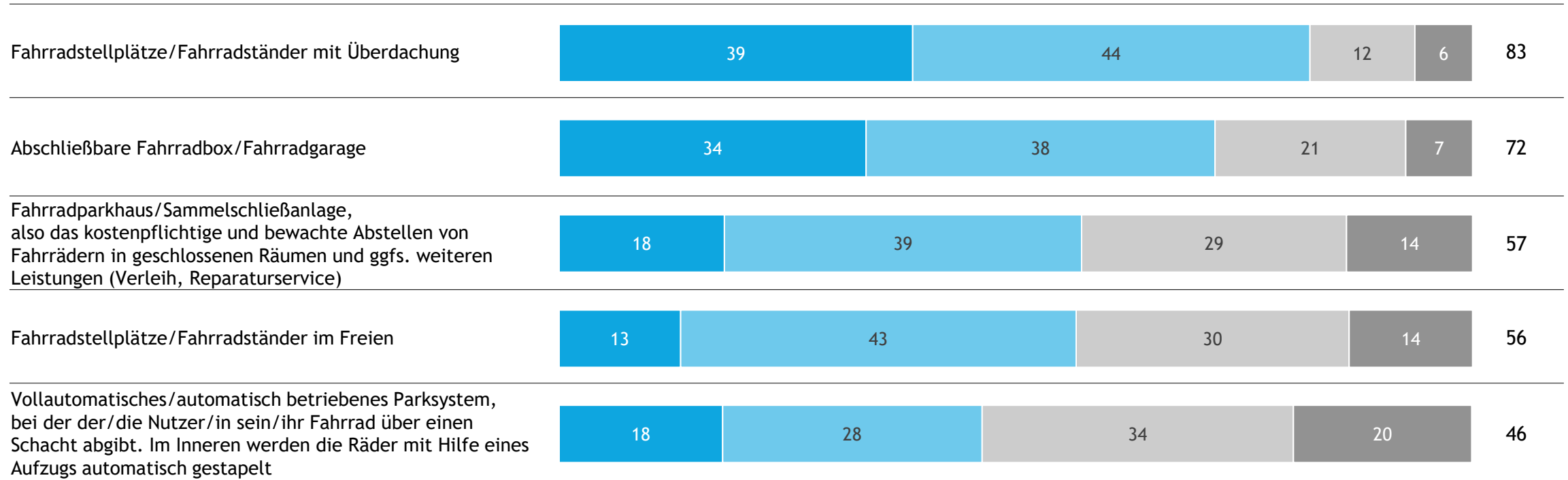


Regionale Zusatzfrage

Es gibt verschiedene Möglichkeiten ein Fahrrad im öffentlichen Raum abzustellen. Wie gern nutzen bzw. wie gern würden Sie die verschiedenen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder nutzen, unabhängig davon, ob es diese Möglichkeiten in Ihrer Kommune bereits gibt oder nicht?

Nutzungsinteresse

Sehr gern /
eher gern



Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 608 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Hinweis: Diese Frage war nur in Bayern Bestandteil der Studie, daher existieren keine Vergleichswerte für Gesamtdeutschland
Angaben in %

Sehr gern
Eher gern

Eher ungern
Sehr ungern

Nutzungsbarrieren für Fahrradparkhaus bzw. Sammelschließanlage

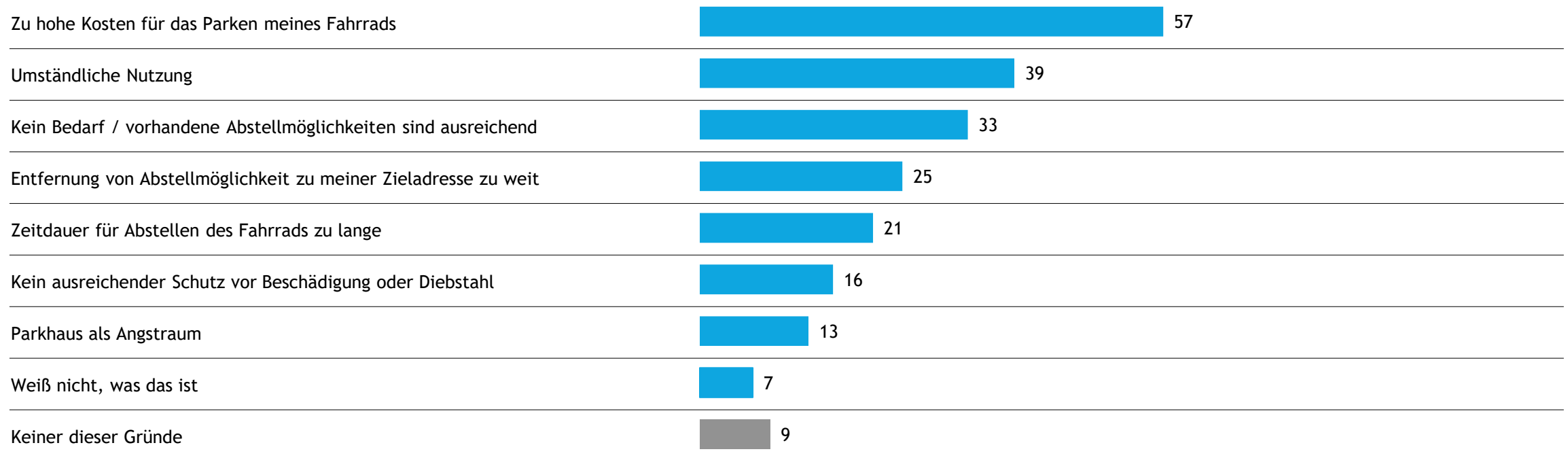
in Bayern



Regionale
Zusatzfrage

Warum würden Sie ein Fahrradparkhaus / eine Sammelschließanlage ungern nutzen wollen? (Mehrfachnennungen möglich)

Barrieren



Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 261 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren, die eher bzw. sehr ungern ein Fahrradparkhaus oder eine Sammelschließanlage nutzen wollen

Hinweis: Diese Frage war nur in Bayern Bestandteil der Studie, daher existieren keine Vergleichswerte für Gesamtdeutschland

Angaben in %

Ausgabebereitschaft für Fahrradabstellanlagen

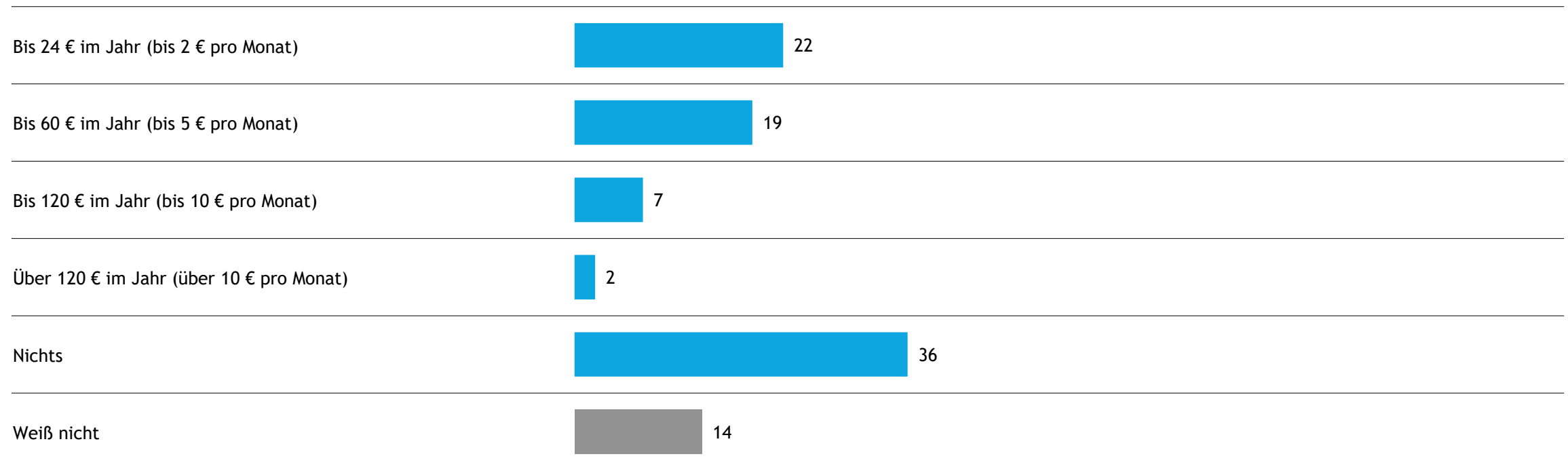
in Bayern



Regionale
Zusatzfrage

Es gibt Angebote, Fahrräder im öffentlichen Raum geschützt vor Witterung, Vandalismus oder Diebstahl abzustellen (z.B. Fahrradgaragen, Fahrradparkhaus). Wieviel wären Sie bereit im Jahr (bzw. im Monat) für die Nutzung solcher Angebote zu bezahlen?

Maximale Zahlungsbereitschaft



Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 608 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Hinweis: Diese Frage war nur in Bayern Bestandteil der Studie, daher existieren keine Vergleichswerte für Gesamtdeutschland
Angaben in %

Beschilderung für den Radverkehr - Wahrnehmung und Zufriedenheit

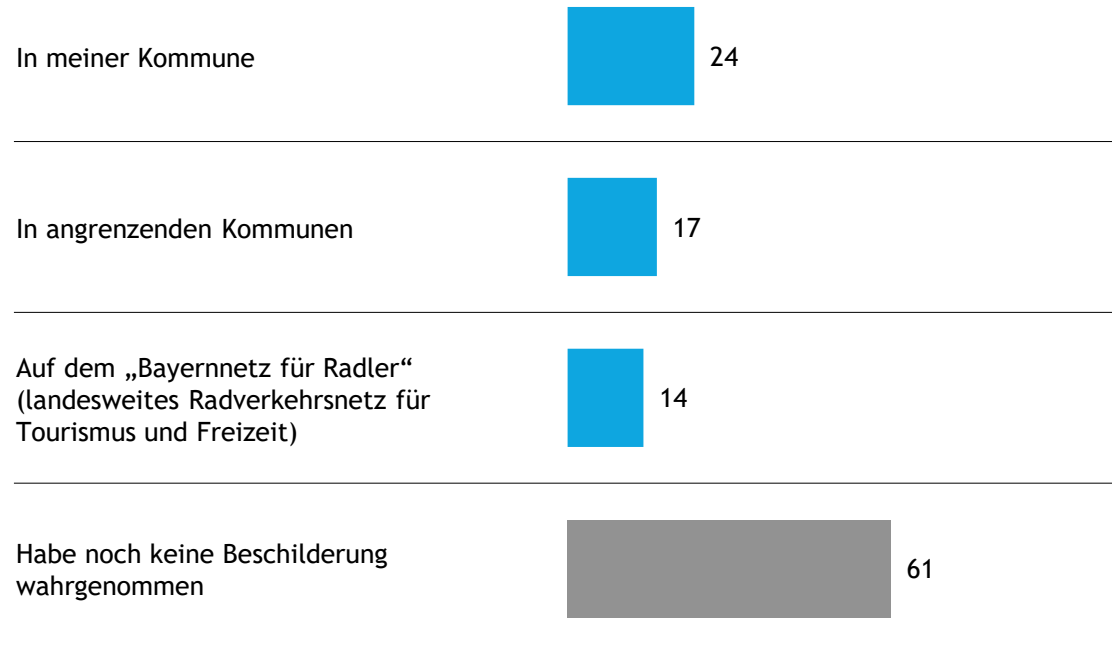
in Bayern



Regionale Zusatzfrage

Wegweisung für den Radverkehr soll bei der Orientierung unterstützen. Auf dem Bild sehen Sie ein Beispiel für wegweisende Beschilderung für den Radverkehr. Wo haben Sie schon einmal wegweisende Beschilderung für den Radverkehr wahrgenommen? (Mehrfachnennungen möglich)

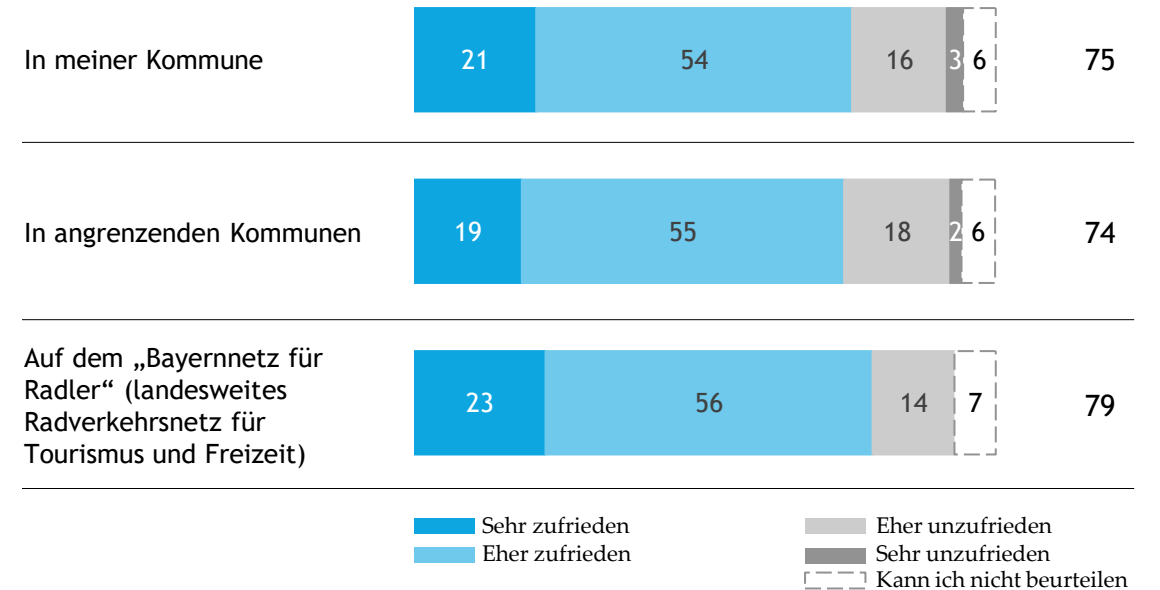
Wahrnehmung



Wie zufrieden sind Sie mit der wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr in Ihrer Kommune?

Zufriedenheit*

Sehr zufrieden / eher zufrieden



Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 608 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

* n = Radfahrende, die an diesem Ort schon wegweisende Beschilderung wahrgenommen haben

Hinweis: Diese Frage war nur in Bayern Bestandteil der Studie, daher existieren keine Vergleichswerte für Gesamtdeutschland
Angaben in %

Online-Dienste für Radrouten & Bayernnetz für Radler

in Bayern

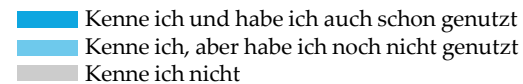
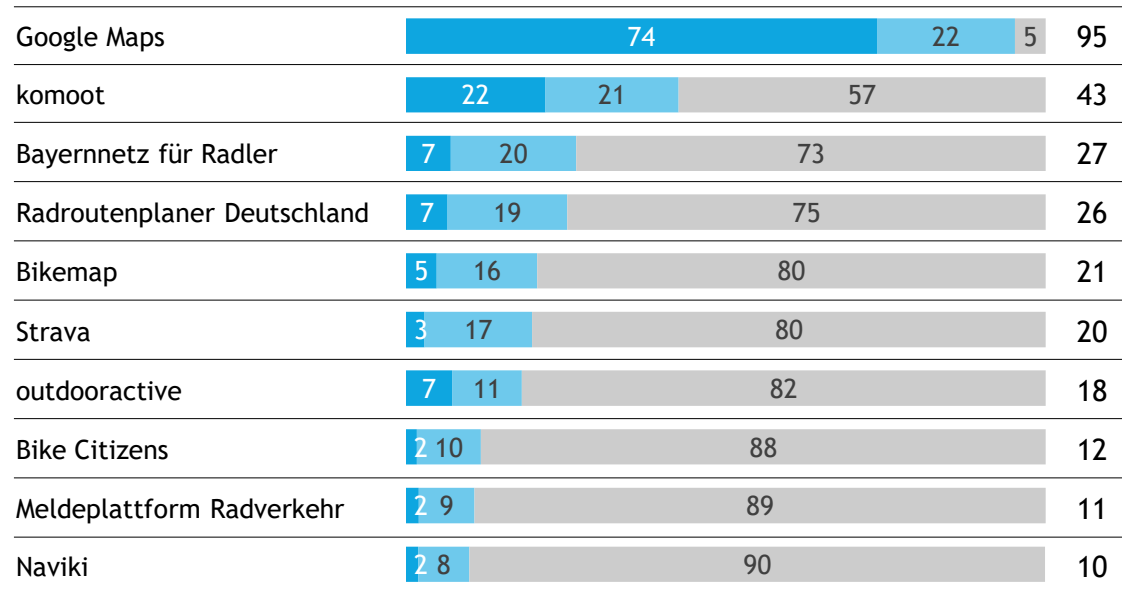


Regionale
Zusatzfrage

Für die Planung von Radrouten stehen Online-Dienste zur Verfügung. Welche dieser Online-Dienste zum Radfahren kennen Sie bzw. haben Sie schon einmal genutzt?

Nutzung & Bekanntheit

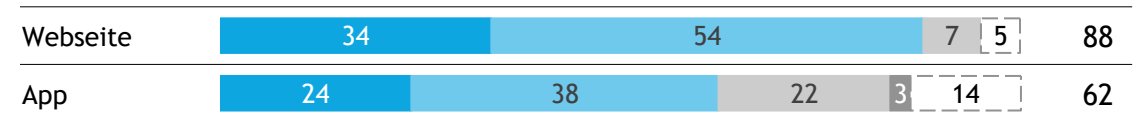
Bekanntheit



Wie zufrieden sind Sie mit der Webseite bzw. mit der App von „Bayernnetz für Radler“?

Zufriedenheit mit Bayernnetz für Radler-Angeboten*

Sehr zufrieden /
eher zufrieden



Quelle: SINUS-Institut (2023)

n(BY) = 608 Fälle, Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

* n = Radfahrende, die das Online-Angebot „Bayernnetz für Radler“ genutzt haben

Hinweis: Diese Frage war nur in Bayern Bestandteil der Studie, daher existieren keine Vergleichswerte für Gesamtdeutschland
Angaben in %

13

Sonderauswertung nach
Regierungsbezirken

Verkehrsmittel im Haushalt

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Über welche Verkehrsmittel verfügt Ihr Haushalt? (Mehrfachnennung)

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Auto	85	80	88	100	85	79	95	88
Fahrrad / Elektrofahrrad	80	84	76	76	74	79	82	81
Fahrrad ohne elektrische Unterstützung	74	81	67	62	64	70	76	76
Elektrofahrrad (Pedelec, S-Pedelec, E-Bike)	23	20	18	28	22	25	30	29
Motorrad	11	11	8	13	7	9	18	12
Moped, Roller (z.B. Vespa, Schwalbe)	11	9	5	15	6	15	19	10
Elektrokleinstfahrzeug (z.B. E-Tretroller)	5	5	4	5	8	5	4	7
Nichts davon	5	6	4		4	6	4	5

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 754 (n(Obay) = 272, n(Nbay) = 74, n(Opf) = 62, n(OFr) = 64, n(MFr) = 101, n(UFr) = 72, n(Schw) = 109),
alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Verkehrsmittelnutzung

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort? – Antwort: **Täglich + mehrmals pro Woche + ein paar Mal im Monat**

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Gehe zu Fuß	92	94	88	87	93	94	92	93
Auto (privat oder gemietet, auch als Mitfahrer)	90	86	94	98	91	86	95	96
Fahrrad / Pedelec (bis 25 km/h)	60	66	52	51	53	65	50	61
Öffentliche Verkehrsmittel im Nah- und Regionalverkehr	44	62	23	20	27	53	29	42
Zug im Fernverkehr(IC, ICE, EC, weitere)	11	12	1	10	8	13	12	12
Motorrad	8	7	7	13	3	8	14	5
Moped, Roller (z.B. Vespa, Schwalbe)	7	6	4	10	7	11	15	4
Fernbus (z.B. Flixbus)	2	3	1	3		3	1	2
Flugzeug	2	2		3	2	2		2

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 754 (n(Obay) = 272, n(Nbay) = 74, n(Opf) = 62, n(OFr) = 64, n(MFr) = 101, n(UFr) = 72, n(Schw) = 109),

alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Regelmäßige Verkehrsmittelnutzung

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort? – Antwort: **Täglich + mehrmals pro Woche**

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Gehe zu Fuß	80	82	80	72	82	83	78	74
Auto (privat oder gemietet, auch als Mitfahrer)	78	69	84	95	79	72	83	85
Fahrrad / Pedelec (bis 25 km/h)	38	44	30	35	37	39	28	33
Öffentliche Verkehrsmittel im Nah- und Regionalverkehr	27	41	14	12	9	33	11	27
Moped, Roller (z.B. Vespa, Schwalbe)	4	2	3	7	4	6	8	3
Zug im Fernverkehr (IC, ICE, EC, weitere)	4	5		2	4	3	3	5
Motorrad	3	2	1	6	3	3	8	1
Flugzeug	1	1		3		2		1
Fernbus (z.B. FlixBus)	1	1		2	2			

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 754 (n(Obay) = 272, n(Nbay) = 74, n(Opf) = 62, n(OFr) = 64, n(MFr) = 101, n(UFr) = 72, n(Schw) = 109),
alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Identifikation als Nutzer/in eines Verkehrsmittels

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Ich sehe mich am ehesten als ...?

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Autofahrer/in	50	42	65	75	53	41	57	50
Radfahrer/in	13	18	10	3	7	15	10	14
Fußgänger/in	12	12	8		15	13	10	19
Öffentliche Verkehrsmittel-Nutzer/in	11	15	4	8	6	17	8	8
Es treffen mehrere Antworten gleichermaßen zu	12	12	13	13	18	13	11	8
Sonstiges	1	1				1	4	2

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 754 (n(Obay) = 272, n(Nbay) = 74, n(Opf) = 62, n(OFr) = 64, n(MFr) = 101, n(UFr) = 72, n(Schw) = 109),
alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Zukünftige Verkehrsmittelnutzung

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Welches dieser Verkehrsmittel würden Sie in Zukunft gerne häufiger nutzen? (Mehrfachnennung)

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Fahrrad / Pedelec (bis 25 km/h)	43	46	37	37	48	42	42	41
Auto	33	27	34	34	34	33	32	44
Fortbewegung zu Fuß	29	28	31	24	31	32	32	27
Öffentliche Verkehrsmittel	26	29	28	20	24	30	20	23
Zug im Fernverkehr (IC, ICE, EC, weitere)	13	14	3	13	10	12	17	14
Flugzeug	10	12	5	7	7	14	11	10
Motorrad	8	9	7	6	5	8	8	7
Moped, Roller (z.B. Vespa, Schwalbe)	7	6	4	6	7	9	10	6
Elektrokleinstfahrzeug (z.B. E-Tretroller)	6	5	4	6	7	8	5	10
Fernbus (z.B. Flixbus)	4	4		3	7	6	7	3
Nichts davon	18	20	22	18	14	18	14	17

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 754 (n(Obay) = 272, n(Nbay) = 74, n(Opf) = 62, n(OFr) = 64, n(MFr) = 101, n(UFr) = 72, n(Schw) = 109),

alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Anlass der Fahrradnutzung

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad zu folgenden Anlässen? – Antwort: **Täglich + mehrmals pro Woche + ein paar Mal im Monat**

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Zum Einkaufen / kurze Erledigungen	57	66	47	54	52	62	43	49
Um Freunde, Familie oder Bekannte zu besuchen	47	51	48	39	33	55	33	48
Für Tagesausflüge	36	38	25	31	33	37	36	44
Für die Fahrt zu Freizeitaktivitäten (z.B. Zoo, Museum, Kino)	31	37	26	26	29	29	19	34
Als Sportgerät (Rennradfahren, Mountainbiking)	31	30	22	30	28	37	28	36
Für den Transport von Lasten	21	27	20	17	17	22	15	17
Für die Begleitung von radfahrenden Kindern, z.B. zur Schule	13	11	18	6	15	14	16	12
Für den Transport von Kindern	9	8	11	7	11	6	10	12
Für Fahrradurlaube	7	5	11	4	6	9	9	8

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 608 (n(Obay) = 229, n(Nbay) = 56, n(Opf) = 47, n(OFr) = 44, n(MFr) = 85, n(UFr) = 60, n(Schw) = 88),

Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Gründe für seltene oder keine Fahrradnutzung (1/2)

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Warum fahren Sie nie bzw. nur selten Fahrrad? – Antwort: **Trifft voll und ganz zu + Trifft eher zu**

		<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> ! Niederbayern ! Oberpfalz ! Oberfranken ! Mittelfranken ! Unterfranken ! Schwaben </div>						
	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Meine regelmäßigen Strecken sind zu weit / dauern zu lange mit dem Fahrrad	73	68	72	95	72	70	75	72
Ich mag es nicht, dem Wetter ausgesetzt zu sein	73	82	52	100	52	67	62	85
Ich muss regelmäßig Dinge transportieren und bevorzuge dafür das Auto	67	55	72	100	61	64	58	84
Auf dem Fahrrad fühle ich mich den anderen Verkehrsteilnehmenden ausgeliefert	64	52	55	58	72	72	83	72
Mir macht Radfahren keinen Spaß	62	61	60	79	38	59	62	81
Ich empfinde Fahrradfahren als zu anstrengend	61	58	52	69	56	68	62	69
Ich bin ein Routine-Mensch, nutze andere Verkehrsmittel / Umstieg nicht erwogen.	55	65	32	68	28	49	62	72
Die Gefahr beim Fahrradfahren in einen Unfall verwickelt zu werden, ist mir zu groß	54	49	36	69	48	64	66	61
In meinem sozialen Umfeld (Freunde, Familie etc.) wird nicht viel Fahrrad gefahren	52	40	48	69	45	56	59	65
Es stört mich, dass ich beim Fahrradfahren ins Schwitzen komme	50	56	31	53	20	60	46	74

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 204 (n(Obay) = 61, n(Nbay) = 25, n(Opf) = 19, n(OFr) = 26, n(MFr) = 24, n(UFr) = 22, n(Schw) = 27),

Befragte im Alter zwischen 14 und 69 Jahren, die das Fahrrad nie/ selten benutzen

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich
! △ Geringe Fallzahl (n < 30)

Gründe für seltene oder keine Fahrradnutzung (2/2)

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Warum fahren Sie nie bzw. nur selten Fahrrad? – Antwort: **Trifft voll und ganz zu + Trifft eher zu**

			⚠	⚠	⚠	⚠	⚠	⚠
	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Die Gegend, in der ich wohne, ist mir zu bergig/hügelig zum Fahrradfahren	50	44	52	70	58	49	58	31
Die Straßen und Wege in meiner Gegend sind für mein Empfinden nicht gut genug ausgebaut um Fahrrad zu fahren	48	39	52	63	48	45	50	54
Ich empfinde das Abstellen des Fahrrads als zu umständlich (z.B. Fahrrad muss im Keller abgestellt werden)	46	52	40	62	28	34	46	56
Der Kauf von einem Fahrrad und Reparaturen sind mir zu teuer	44	40	39	51	32	52	50	54
Ich bin körperlich beeinträchtigt - das schränkt mich darin ein, das Fahrrad zu benutzen	41	35	36	53	52	47	50	27
Der Kauf von einem Fahrrad und Reparaturen sind mir zu umständlich	40	44	27	46	17	39	41	61
Mir fehlt Übung beim Fahrradfahren / ich habe keinen sicheren Fahrstil	38	30	33	32	38	52	49	45
In meiner Kindheit/Jugend hat Fahrradfahren kaum eine / keine Rolle gespielt.	23	21	16	42	17	16	25	34
Ich kann nicht Fahrradfahren	11	9	4	16	17	4	20	11
In meinem sozialen Umfeld (Freunde, Familie etc.) hat das Fahrradfahren einen schlechten Ruf	9	7		11	4	16	17	15

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 204 (n(Obay) = 61, n(Nbay) = 25, n(Opf) = 19, n(OFr) = 26, n(MFr) = 24, n(UFr) = 22, n(Schw) = 27),

Befragte im Alter zwischen 14 und 69 Jahren, die das Fahrrad nie/ selten benutzen

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt






■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

⚠ Geringe Fallzahl (n < 30)

Gründe gegen Fahrradnutzung zur Arbeit/Bildungsstätte

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Welcher der folgenden Gründe führt dazu, dass Sie nicht/selten mit dem Fahrrad zur Arbeit/Schule/Universität/Ausbildungsstätte fahren?. (Mehrfachnennung)



	Gesamt BY	Oberbayern	 Niederbayern	 Oberpfalz	 Oberfranken	 Mittelfranken	 Unterfranken	Schwaben
Weg ist zu weit	55	54	46	91	46	49	57	48
Dauert zu lange	54	60	50	60	35	52	44	53
Dem Wind und Wetter ausgesetzt	32	30	27	32	29	42	33	34
Zu anstrengend	30	32	23	27	22	41	30	27
Keine ausgebaut. Radwege/-streifen vorhanden	21	19	13	32	40	19	23	16
Zu gefährlich	13	11	20	9	24	11	7	18
Auto für Beruf wichtig	11	12	13	22	12	7	10	5
Keine diebstahlsicheren Abstellmöglichkeiten	8	7	10	9	18	10	6	5
Zu wenig Abstellmöglichkeiten für Fahrräder	7	7	6	5	12	13	7	2
Zu kurzer Weg - Gehdistanz	7	5	10	4	12	12		8
Ich bin gesundheitlich nicht dazu in der Lage	5	2		14	11	6	7	8
Fahrrad unbequem zu erreichen	5	7		5	11	6		5
Nutze Mitfahrgelegenheit	2	1	3	5	6			5
Sonstiges	6	5		8	6	10	10	5

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 252 (n(Obay) = 88, n(Nbay) = 30, n(Opf) = 22, n(OFr) = 15, n(MFr) = 29, n(UFr) = 27, n(Schw) = 40),

berufstätige Radfahrende bzw. Radfahrende in Ausbildung, die nie oder seltener als ein paarmal im Jahr mit dem Fahrrad zur Arbeit/Ausbildungsstätte fahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

 Stark überdurchschnittlich
 Stark unterdurchschnittlich

 Geringe Fallzahl (n < 30)

Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln - Relevanz

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Für wie wichtig halten Sie es, Ihr Fahrrad in folgenden Verkehrsmitteln mitnehmen zu können? – Antwort: **Sehr wichtig + wichtig**

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Züge im Nah- und Regionalverkehr	51	55	38	52	57	49	52	49
Züge im Fernverkehr	41	43	27	46	37	44	42	38
Bus	30	29	29	30	37	31	32	27
U-Bahn	29	31	18	24	25	36	22	32
Straßenbahn/Tram	27	23	16	28	23	34	28	35
Fernbusse (z.B. Flixbus)	20	19	16	26	19	26	18	19

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 608 (n(Obay) = 229, n(Nbay) = 56, n(Opf) = 47, n(OFr) = 44, n(MFr) = 85, n(UFr) = 60, n(Schw) = 88),

Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln - Bewertung

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Wie schätzen Sie die Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern bei den folgenden Optionen an Ihrem Wohnort ein? – Antwort: **Sehr positiv + eher positiv**

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Züge im Nah- und Regionalverkehr	46	55	39	28	45	41	33	49
Züge im Fernverkehr	34	38	27	26	37	34	18	37
U-Bahn	21	25	9	11	8	38	12	20
Bus	21	19	18	15	19	34	21	19
Fernbusse (z.B. Flixbus)	16	21	18	2	19	21	3	14
Straßenbahn/Tram	16	15	7	13	14	26	15	16

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 608 (n(Obay) = 229, n(Nbay) = 56, n(Opf) = 47, n(OFr) = 44, n(MFr) = 85, n(UFr) = 60, n(Schw) = 88),

Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Kombination von Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Kombinieren Sie das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln (z.B. Zug/Bus/Straßenbahn/U-Bahn)?

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Ja, Mitnahme ODER Abstellen	30	39	23	10	31	30	18	28
davon: Ja, ich nehme das Fahrrad mit in öffentliche Verkehrsmittel (Fahrradmitnahme).	14	12	12	6	14	20	14	16
davon: Ja, ich stelle das Rad am Bahnhof/Haltestelle ab.	20	32	16	4	21	16	7	13
Weder noch. Ich nehme das Rad nicht in öffentliche Verkehrsmittel mit und stelle es auch nicht am Bahnhof ab.	70	61	77	90	69	70	82	72

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 608 (n(Obay) = 229, n(Nbay) = 56, n(Opf) = 47, n(OFr) = 44, n(MFr) = 85, n(UFr) = 60, n(Schw) = 88),

Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Zufriedenheit mit der Abstellsituation

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Bitte bewerten Sie die Abstellsituation für Fahrräder an folgenden Standorten anhand von Schulnoten? – Antwort: **Schulnoten 1 bis 3**

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
In der Schule/Universität	85	88	80	81	77	90	94	78
In meinem privaten Wohnumfeld	83	88	82	82	81	77	82	83
Bei Einkaufsmöglichkeiten (Supermarkt, Einzelhandel)	82	88	78	77	67	84	81	79
Bei der Arbeits-/Fortbildungsstätte	80	82	76	81	74	84	82	77
Im Orts-/Stadtzentrum	68	66	70	68	76	74	62	64
Bei Behörden	68	70	67	76	40	67	57	76
Am Bahnhof / an der Haltestelle	59	66	68	56	52	53	39	56

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 608 (n(Obay) = 229, n(Nbay) = 56, n(Opf) = 47, n(OFr) = 44, n(MFr) = 85, n(UFr) = 60, n(Schw) = 88),

Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren, *ohne Angabe wurde jeweils herausgerechnet

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Aussagen zur Radverkehrssituation vor Ort

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken



Inwiefern treffen die folgenden Aussagen zum Thema Radfahren in Ihrer Gemeinde/Stadt auf Sie zu? - Antwort: **Trifft voll und ganz zu** + **Trifft eher zu**

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Viele Radfahrende sind bei uns aufgrund ihres Fahrverhaltens ein Unsicherheitsfaktor im Straßenverkehr	60	60	64	57	55	64	53	66
In meiner Gemeinde/Stadt macht mir Radfahren Spaß	51	50	49	45	49	57	46	56
Die Radwege werden bei uns regelmäßig gereinigt/geräumt	50	49	44	48	39	59	50	56
Dem Fahrrad wird in meiner Stadt/Gemeinde genug Raum gegeben, die Wege sind ausreichend breit	48	47	48	52	39	53	40	54
In meiner Stadt/Gemeinde nehmen Verkehrsteilnehmer/-innen aufeinander Rücksicht	46	43	56	62	36	49	46	41
Die Fahrradinfrastruktur in meiner Gemeinde/Stadt ist familienfreundlich	46	47	46	46	32	46	47	50
Die Gemeinde/Stadt überwacht, dass Autos nicht auf Radwegen parken	33	31	39	31	18	38	33	37
In meiner Stadt/Gemeinde sind die Ampeln so geschaltet, dass ich als Radfahrende/r zügig vorankomme	29	29	30	29	13	33	28	33

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 754 (n(Obay) = 272, n(Nbay) = 74, n(Opf) = 62, n(OFr) = 64, n(MFr) = 101, n(UFr) = 72, n(Schw) = 109),
alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

 Stark überdurchschnittlich
 Stark unterdurchschnittlich

Aussagen zum Miteinander im Straßenverkehr (1/2)

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zum Miteinander zwischen den Verkehrsteilnehmer/innen zu? – Antwort: **Stimme voll und ganz zu + Stimme eher zu**

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Ich halte mich als Autofahrer/in stets an die Regeln der Straßenverkehrs-Ordnung.*	82	84	82	80	79	80	83	77
Ich halte mich als Fahrradfahrer/in stets an die Regeln der Straßenverkehrs-Ordnung.**	80	80	84	85	88	80	77	75
Mir fallen Radfahrer/innen oft negativ im Straßenverkehr auf.	71	73	73	72	69	66	69	74
Es herrscht ein angespanntes Klima zwischen Radfahrer/innen und anderen Verkehrsteilnehmer/innen.	71	71	73	72	80	72	68	66
Mir fallen Autofahrer/innen oft negativ im Straßenverkehr auf.	69	69	76	62	76	64	70	68

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 754 (n(Obay) = 272, n(Nbay) = 74, n(Opf) = 62, n(OFr) = 64, n(MFr) = 101, n(UFr) = 72, n(Schw) = 109), alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

* n(BY) = 723 (n(Obay) = 253, n(Nbay) = 72, n(Opf) = 62, n(OFr) = 62, n(MFr) = 95, n(UFr) = 71, n(Schw) = 108), Autofahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

** n(BY) = 608 (n(Obay) = 229, n(Nbay) = 56, n(Opf) = 47, n(OFr) = 44, n(MFr) = 85, n(UFr) = 60, n(Schw) = 88), Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Aussagen zum Miteinander im Straßenverkehr (2/2)

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zum Miteinander zwischen den Verkehrsteilnehmer/innen zu? – Antwort: **Stimme voll und ganz zu + Stimme eher zu**

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Andere Verkehrsteilnehmer/innen nehmen auf die Fußgänger/innen ausreichend Rücksicht.	44	44	45	46	42	42	46	44
Andere Verkehrsteilnehmer/innen nehmen auf die Radfahrer/innen ausreichend Rücksicht.	37	37	46	40	21	40	46	31
Über Neuerungen in der Straßenverkehrs-Ordnung, die den Radverkehr betreffen, fühle ich mich durch Medien und Politik ausreichend informiert.	28	31	36	18	21	29	20	28
Als Fahrradfahrer/in halte ich nur jene Verkehrsregeln ein, die ich selbst für sinnvoll erachte.**	26	23	38	22	17	26	27	32
Als Autofahrer/in halte ich nur jene Verkehrsregeln ein, die ich selbst für sinnvoll erachte.*	20	18	24	25	12	17	21	22

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 754 (n(Obay) = 272, n(Nbay) = 74, n(Opf) = 62, n(OFr) = 64, n(MFr) = 101, n(UFr) = 72, n(Schw) = 109), alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

* n(BY) = 723 (n(Obay) = 253, n(Nbay) = 72, n(Opf) = 62, n(OFr) = 62, n(MFr) = 95, n(UFr) = 71, n(Schw) = 108), Autofahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

** n(BY) = 608 (n(Obay) = 229, n(Nbay) = 56, n(Opf) = 47, n(OFr) = 44, n(MFr) = 85, n(UFr) = 60, n(Schw) = 88), Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

Sicherheitsgefühl beim Fahrradfahren im Straßenverkehr

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
JA	64	71	67	58	52	58	59	65
davon: Ja, sehr	9	10	14	5	4	9	8	9
davon: Ja, meistens	55	61	52	54	47	49	51	56
NEIN	36	29	33	42	48	42	41	35
davon: Eher nicht	28	24	28	33	34	33	27	25
davon: Überhaupt nicht	8	5	5	9	14	9	14	11





Quelle: SINUS (2023)
 n(BY) = 608 (n(Obay) = 229, n(Nbay) = 56, n(Opf) = 47, n(OFr) = 44, n(MFr) = 85, n(UFr) = 60, n(Schw) = 88),
 Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Gründe für Unsicherheit beim Radfahren (1/2)


Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Warum fühlen Sie sich (eher) unsicher? (Mehrfachnennung)

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern 	Oberpfalz 	Oberfranken 	Mittelfranken	Unterfranken 	Schwaben
Rücksichtsloses Verhalten von Autofahrenden (z.B. Überholabstand wird nicht eingehalten)	61	56	53	68	80	66	59	54
Zu viel Autoverkehr bzw. zu viel Verkehr auf den Straßen	59	59	64	47	50	71	52	60
Zu hohe Geschwindigkeit von Autos und anderen motorisierten Fahrzeugen	56	55	58	52	46	68	55	54
Rücksichtsloses Verhalten anderer Radfahrender	52	47	48	47	55	60	45	60
Keine Radwege/Radfahrstreifen vorhanden bzw. nur auf Teilstrecken	46	45	63	48	54	59	25	34
Radwege/Radfahrstreifen sind nicht genügend von der Fahrbahn der Autos abgetrennt	43	44	32	48	63	42	44	33
Sich plötzlich öffnende Türen	37	43	31	16	41	35	40	36
Schlechter Zustand der Radwege/Radfahrstreifen	32	36	22	42	47	34	26	13

Quelle: SINUS (2023)





n(BY) = 217 (n(Obay) = 66, n(Nbay) = 19, n(Opf) = 19, n(OFr) = 21, n(MFr) = 36, n(UFr) = 25, n(Schw) = 31),
 Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren, die sich (eher) unsicher im Straßenverkehr fühlen
 Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich
 Geringe Fallzahl (n < 30)

Gründe für Unsicherheit beim Radfahren (2/2)




Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Warum fühlen Sie sich (eher) unsicher? (Mehrfachnennung)

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern 	Oberpfalz 	Oberfranken 	Mittelfranken	Unterfranken 	Schwaben
Radwege/Radfahrstreifen nicht breit genug	31	34	21	31	42	37	15	30
Schlechte Beleuchtung der Radwege/Radfahrstreifen	25	28	21	43	33	22	15	16
Unklare Verkehrsregelung auf der Strecke (z.B. an unübersichtlichen Kreuzungen)	23	16	11	32	33	31	26	19
Radwege für andere Verkehrsteilnehmer*innen nicht klar erkennbar/schlecht einsehbar	18	23	16	5	16	25	22	10
Unsichere Gegend, Angst angesprochen/angegriffen zu werden	17	16	26	16	12	17	19	19
Eigene Unsicherheit auf dem Fahrrad aufgrund körperlichen Zustandes	13	10	11	16	8	15	11	23
Eigene Unsicherheit auf dem Fahrrad wegen geringer / fehlender Erfahrung auf dem Fahrrad	9	3	16	16	4	10	11	14
Sonstiges	3	3				3	7	3

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 217 (n(Obay) = 66, n(Nbay) = 19, n(Opf) = 19, n(OFr) = 21, n(MFr) = 36, n(UFr) = 25, n(Schw) = 31),
 Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren, die sich (eher) unsicher im Straßenverkehr fühlen
 Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

 Stark überdurchschnittlich
 Stark unterdurchschnittlich
 Geringe Fallzahl (n < 30)

Fahradhelmnutzung

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Wie häufig tragen Sie einen Fahrradhelm?

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Immer	29	25	23	21	43	34	35	32
Meistens	22	20	16	28	14	26	28	20
Eher selten	14	14	21	8	14	16	7	14
Nie	6	8	0	8	0	5	5	8
Besitze keinen Helm	29	33	39	32	27	19	27	25

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 608 (n(Obay) = 229, n(Nbay) = 56, n(Opf) = 47, n(OFr) = 44, n(MFr) = 85, n(UFr) = 60, n(Schw) = 88),
Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Fahrradfreundlichkeit der Politik & Arbeitgeber

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Würden Sie die Bundesregierung grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen? – **Bewertung 1/2/3 auf 6er Skala (1 = sehr fahrradfreundlich bis 6 = Gar nicht fahrradfreundlich)**

Würden Sie Ihre Landesregierung grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen? – **Bewertung 1/2/3**

Würden Sie Ihre Kommunalpolitik grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen? – **Bewertung 1/2/3**

Wie fahrradfreundlich ist Ihre Arbeitsstelle, bzw. Ihr Ausbildungsplatz? – **Bewertung 1/2/3**

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Bundesregierung	55	57	48	52	47	60	69	49
Landesregierung	57	60	57	46	48	59	61	57
Kommunalpolitik	63	67	58	54	51	68	66	63
Arbeitsstelle bzw. Ausbildungsplatz*	74	77	64	63	70	77	75	76

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 754 (n(Obay) = 272, n(Nbay) = 74, n(Opf) = 62, n(OFr) = 64, n(MFr) = 101, n(UFr) = 72, n(Schw) = 109), alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

* n(BY) = 578 (n(Obay) = 213, n(Nbay) = 50, n(Opf) = 47, n(OFr) = 47, n(MFr) = 79, n(UFr) = 55, n(Schw) = 88), Befragte im Alter zwischen 14 und 69 Jahren, die berufstätig oder in Ausbildung sind

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Wünsche an die Politik (1/2)

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken



In welchen Bereichen könnte die Politik in Bund, Land und Kommunen Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun? (Mehrfachnennung)

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Mehr Radwege bauen	54	55	51	53	65	53	51	50
Trennung der Radfahrenden von den Pkw-fahrenden	48	43	43	51	68	45	55	52
Trennung der Radfahrenden von den Zufußgehenden	38	39	34	36	42	37	33	42
Mehr Schutz- und Radfahrstreifen einrichten	36	36	38	26	41	42	28	37
Sichere Fahrradabstellanlagen	35	31	34	36	39	39	45	34
Mehr Fahrradstraßen einrichten	34	34	26	31	42	39	28	32
Mehr Fahrradabstellmöglichkeiten	32	32	24	26	35	34	35	37
Fahrradmitnahmemöglichkeiten in den öffentlichen Verkehrsmitteln verbessern	30	32	23	25	25	27	32	34
Belag der Radwege verbessern	29	30	26	21	34	25	34	30
Vorhandene Radwege verbreitern (auch für Lastenräder)	28	25	26	24	36	31	29	29

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 754 (n(Obay) = 272, n(Nbay) = 74, n(Opf) = 62, n(OFr) = 64, n(MFr) = 101, n(UFr) = 72, n(Schw) = 109),
alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

 Stark überdurchschnittlich
 Stark unterdurchschnittlich

Wünsche an die Politik (2/2)

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

In welchen Bereichen könnte die Politik in Bund, Land und Kommunen Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun? (Mehrfachnennung)

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Kreuzungen besser verständlich und intuitiver für Radfahrende gestalten	27	24	20	36	33	27	24	31
Mobilitäts- und Verkehrserziehung, z.B. an Schulen	25	23	28	28	25	24	24	27
Weniger Radwege unmittelbar neben parkenden Fahrzeugen	21	21	19	12	19	25	20	27
Kampagnen zum besseren Miteinander von Zufußgehenden, Rad- und Autofahrenden	21	20	20	15	18	21	29	22
Bessere Bekanntmachung der Verkehrsregelungen für Radfahrende	20	19	12	28	23	14	19	28
Verkehrsregeln für Radfahrende fahrradfreundlicher/sicherer gestalten	19	18	8	18	21	21	22	25
(Bessere) Rad-Aufstellflächen im Kreuzungsbereich	16	14	23	12	20	19	16	16
Imagekampagnen für mehr Radverkehr	8	8	5	5	10	9	9	9
Andere Bereiche	2	2	3	2	3	1	1	
Es sollte nicht mehr für den Radverkehr getan werden	11	11	15	13	4	14	8	10

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 754 (n(Obay) = 272, n(Nbay) = 74, n(Opf) = 62, n(OFr) = 64, n(MFr) = 101, n(UFr) = 72, n(Schw) = 109),

alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Wünsche an den Arbeitgeber / die Ausbildungsstätte

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Was könnte Ihr Arbeitgeber / Ihre (Aus-)Bildungsstätte tun, um das Radfahren zur Arbeit/(Aus-) Bildungsstätte für Sie (noch) attraktiver zu machen? Was würden Sie sich wünschen? (Mehrfachnennung)

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Andere finanzielle Zuschüsse rund um Radfahren	43	40	42	44	40	53	42	42
Sich bei der Gemeinde für besser ausgebaute Radwege einsetzen	38	38	36	42	46	40	28	36
Reparaturmöglichkeit	34	33	30	44	27	40	26	39
Sichere Fahrradabstellplätze einrichten	33	31	38	34	32	34	23	38
(Mehr) Lademöglichkeiten für E-Bikes/Pedelecs	32	31	26	30	22	36	39	33
Mehr Fahrradabstellplätze einrichten	31	29	32	32	27	36	29	36
Möglichkeit für Dienstrad-, Fahrrad-Leasing	31	29	28	41	33	33	36	26
Fahrradzubehör als (Werbe-)Geschenk	31	34	26	35	25	36	21	28
Möglichkeiten zum Umziehen bzw. Waschen/Duschen	27	27	32	33	16	31	18	29
Bessere Anbindung an ÖPNV (für Kombination von ÖPNV und Fahrrad)	27	25	24	31	30	35	18	26
Mobilitätsberatung	17	14	16	32	14	18	16	18
Gründung von Rad-Gruppen unter Kolleg*innen	13	11	18	22	8	10	16	16

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 578 (n(Obay) = 213, n(Nbay) = 50, n(Opf) = 47, n(OFr) = 47, n(MFr) = 79, n(UFr) = 55, n(Schw) = 88),

Befragte im Alter zwischen 14 und 69 Jahren, die berufstätig oder in Ausbildung sind

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Nutzung verschiedener Fahrrad-Typen

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Welchen Typ von Fahrrad bzw. welche Typen von Fahrrädern nutzen Sie persönlich? (Mehrfachnennung)

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Herkömmliches Fahrrad (Damenrad, Stadt-/Cityrad o.ä.)	40	42	41	28	45	39	36	37
Mountainbike	33	33	29	37	31	34	34	37
Pedelec (Elektrofahrrad mit einer Trittbretterunterstützung bis 25 km/h)	23	18	20	28	24	26	21	32
Trekkingrad	20	21	14	17	10	25	22	25
Sportrad (Fitnessbike, Rennrad o.ä.)	9	8	14	5	2	16	6	6
Faltrad	4	6	4		4	3	5	1
Gravel-Bike	3	3	4	2	2	5	2	2
Lastenrad	3	5		2		4	3	
Individuelle Sonderanfertigung	2	2		4		2	2	1
Sonstiges	4	6	2	2	4	6	3	2

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 608 (n(Obay) = 229, n(Nbay) = 56, n(Opf) = 47, n(OFr) = 44, n(MFr) = 85, n(UFr) = 60, n(Schw) = 88),

Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Pläne zum Fahrradkauf

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Planen Sie in den nächsten zwölf Monaten den Kauf eines Fahrrads?

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
JA	24	22	26	26	27	25	28	20
davon: Ja, sicher	5	5	5	3	6	5	5	5
davon: Ja, vielleicht	19	17	20	23	21	20	23	15
NEIN:	76	78	74	74	73	75	72	80
davon: Nein, wahrscheinlich nicht	28	29	30	22	24	31	30	29
davon: Nein, sicher nicht	48	49	44	52	49	45	42	51

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 754 (n(Obay) = 272, n(Nbay) = 74, n(Opf) = 62, n(OFr) = 64, n(MFr) = 101, n(UFr) = 72, n(Schw) = 109),
alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren







Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Pläne zum Fahrradkauf - Fahrradtypen




Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Welchen Typ von Fahrrad bzw. welche Typen von Fahrrädern werden Sie dann aller Voraussicht nach kaufen? (Mehrfachnennung)

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern 	Oberpfalz 	Oberfranken 	Mittelfranken 	Unterfranken 	Schwaben 
Pedelec	39	33	36	37	32	52	50	44
Mountainbike	33	31	43	19	21	40	32	38
Herkömmliches Fahrrad (Damenrad, Stadt-/Cityrad o.ä.)	21	22	21	19	37	27	9	9
Trekkingrad	16	15	11	25	10	26	9	15
Sportrad (Fitnessbike, Rennrad o.ä.)	12	12	37	7	6	16	4	4
Gravel-Bike	11	14	5	18		19	4	9
Faltrad	8	14	5	6	5	8	5	
Lastenrad	7	7	5	6	5	12	4	9
Individuelle Sonderanfertigung	3	4				8	5	
Sonstiges	4	10					5	

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 180 (n(Obay) = 61, n(Nbay) = 19, n(Opf) = 16, n(OFr) = 17, n(MFr) = 25, n(UFr) = 20, n(Schw) = 22), Befragte im Alter zwischen 14 und 69 Jahren, die in den nächsten 12 Monaten den Kauf eines Fahrrads planen
Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

 Stark überdurchschnittlich
 Stark unterdurchschnittlich
 Geringe Fallzahl (n < 30)

Bike-Sharing: Interesse

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Können Sie sich vorstellen, ein öffentliches Mietradsystem zu nutzen?

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
JA	23	24	10	21	23	34	20	21
davon: Ja, sicher	5	5	3		3	14	4	4
davon: Ja, wahrscheinlich	18	19	7	21	20	21	16	17
NEIN	68	63	82	72	67	61	73	70
davon: Nein, wahrscheinlich nicht	21	21	23	15	17	18	23	26
davon: Nein, sicher nicht	47	43	59	58	50	44	51	44
Weiß nicht	9	12	8	7	10	5	6	9

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 754 (n(Obay) = 272, n(Nbay) = 74, n(Opf) = 62, n(OFr) = 64, n(MFr) = 101, n(UFr) = 72, n(Schw) = 109),
alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Bike-Sharing: Erfahrung

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Haben Sie die Möglichkeit, ein Fahrrad über ein Verleihsystem auszuleihen, schon mal genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
JA	20	24	18	11	10	29	16	15
davon: Ja, an meinem derzeitigen Wohnort	8	10	11	2	3	17	1	4
davon: Ja, in einer fremden Stadt (z.B.: im Urlaub, zu Besuch, als Pendler*in)	13	15	8	10	7	16	15	13
NEIN	80	76	82	89	90	71	84	85

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 754 (n(Obay) = 272, n(Nbay) = 74, n(Opf) = 62, n(OFr) = 64, n(MFr) = 101, n(UFr) = 72, n(Schw) = 109),
alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Pedelecs: Interesse

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (Pedelecs) generell interessant für Sie?

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
JA	44	37	42	44	54	49	54	45
davon: Ja, sehr interessant	17	14	14	13	19	20	19	22
davon: Ja, eher schon	27	23	29	31	34	29	35	23
NEIN	48	52	47	48	40	46	38	52
davon: Nein, eher nicht	22	29	14	20	25	16	20	20
davon: Nein, absolut uninteressant	25	23	34	28	16	30	18	32
Weiß nicht	8	11	10	8	6	5	8	3

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 754 (n(Obay) = 272, n(Nbay) = 74, n(Opf) = 62, n(OFr) = 64, n(MFr) = 101, n(UFr) = 72, n(Schw) = 109),
alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Pedelecs: Erfahrung + Nutzung

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Sind Sie schon einmal mit einem Fahrrad gefahren, das einen Elektromotor mit einer Trittunterstützung bis 25 km/h (Pedelec) zur Unterstützung hatte?
Sie haben angegeben, ein Elektrorad oder mehrere Elektroräder im Haushalt zu besitzen. Fahren Sie dieses Fahrrad / eines dieser Räder auch selbst ?

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Ja, schonmal gefahren	47	47	46	51	46	46	54	43
Nein, noch nicht gefahren	53	53	54	49	54	54	46	57
Ja, fahre ich selbst	18	14	16	22	18	21	24	22
Nein, fahre ich nicht selbst	82	86	84	78	82	79	76	78

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 754 (n(Obay) = 272, n(Nbay) = 74, n(Opf) = 62, n(OFr) = 64, n(MFr) = 101, n(UFr) = 72, n(Schw) = 109),
alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Lastenräder: Bekanntheit + Kaufpotential

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Haben Sie schon einmal von Lastenrädern gehört?
Können Sie sich generell vorstellen ein Lastenfahrrad anzuschaffen?

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
BEKANNTHEIT								
Ja, schonmal davon gehört	78	81	72	72	87	79	76	75
Nein, noch nicht davon gehört	21	18	27	28	13	20	23	25
Keine Angabe	1	0	1			2	1	
KAUFPOTENTIAL								
Ja	15	18	9	11	18	22	7	13
Nein	85	82	91	89	82	78	93	87

Quelle: SINUS (2023)
 n(BY) = 754 (n(Obay) = 272, n(Nbay) = 74, n(Opf) = 62, n(OFr) = 64, n(MFr) = 101, n(UFr) = 72, n(Schw) = 109),
 alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Lastenräder: Interesse an Verleihsystem

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Können Sie sich vorstellen, ein Leihsystem für Lastenfahrräder zu nutzen?

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
JA	20	21	13	20	20	29	14	16
davon: Ja, sicher	6	8	3	3	1	10	1	6
davon: Ja, vielleicht	14	13	10	16	18	19	12	11
NEIN	58	60	58	53	67	50	62	59
Nein, wahrscheinlich nicht	20	21	14	16	24	22	18	23
Nein, sicher nicht	39	40	45	36	44	27	44	36
Lastenräder nicht bekannt	21	18	27	28	13	20	23	25

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 754 (n(Obay) = 272, n(Nbay) = 74, n(Opf) = 62, n(OFr) = 64, n(MFr) = 101, n(UFr) = 72, n(Schw) = 109),
alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

Fahrradausflüge und -urlaube - Potentiale

Vergleich zwischen 7 bayrischen Regierungsbezirken

Kommt für Sie ein Tagesausflug, Kurzurlaub oder längerer Urlaub mit dem Fahrrad in Frage? – Antworten: Ja, kommt voll und ganz für mich in Frage + Ja, kommt eher für mich in Frage

	Gesamt BY	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Tagesausflug (1 Tag, ohne Übernachtung)	62	64	57	48	59	70	53	67
Kurzurlaub (2-4 Tage)	33	33	24	33	37	41	30	32
Urlaub von 5 Tagen oder länger	20	20	15	13	22	29	21	17

Quelle: SINUS (2023)

n(BY) = 608 (n(Obay) = 229, n(Nbay) = 56, n(Opf) = 47, n(OFr) = 44, n(MFr) = 85, n(UFr) = 60, n(Schw) = 88),
Radfahrende im Alter zwischen 14 und 69 Jahren

Angaben in %; leere Zellen = Antwort wurde nicht ausgewählt

■ Stark überdurchschnittlich
■ Stark unterdurchschnittlich

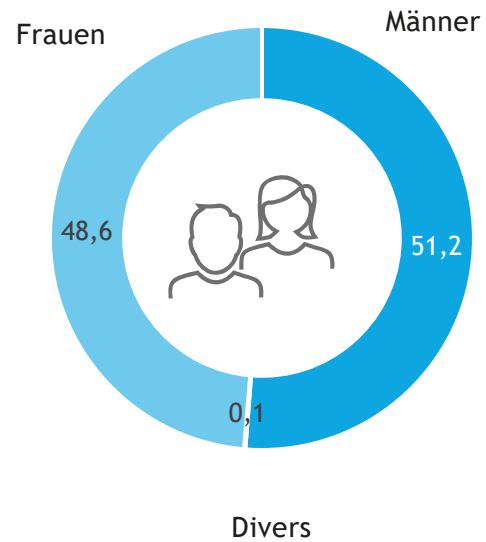
14a

Anhang: Struktur der
Stichprobe

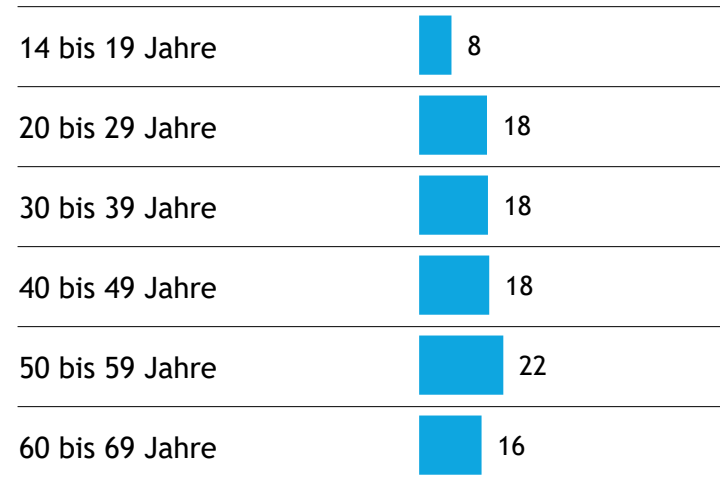
Zusammensetzung der Stichprobe (1/4)

in Bayern

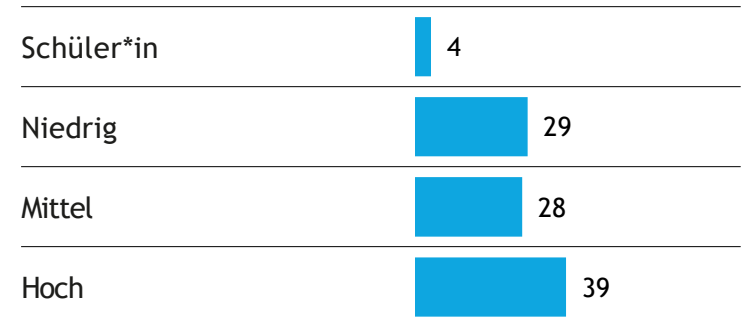
Geschlecht



Alter ø 42 Jahre



Bildung

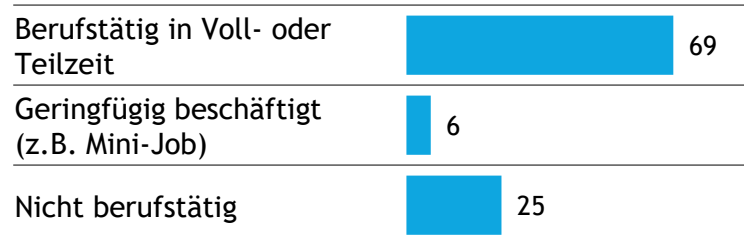


Quelle: SINUS (2023)
n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %

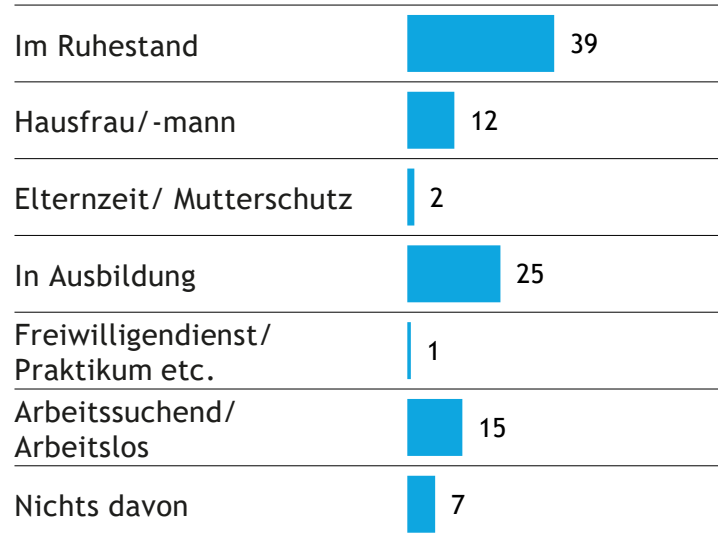
Zusammensetzung der Stichprobe (2/4)

in Bayern

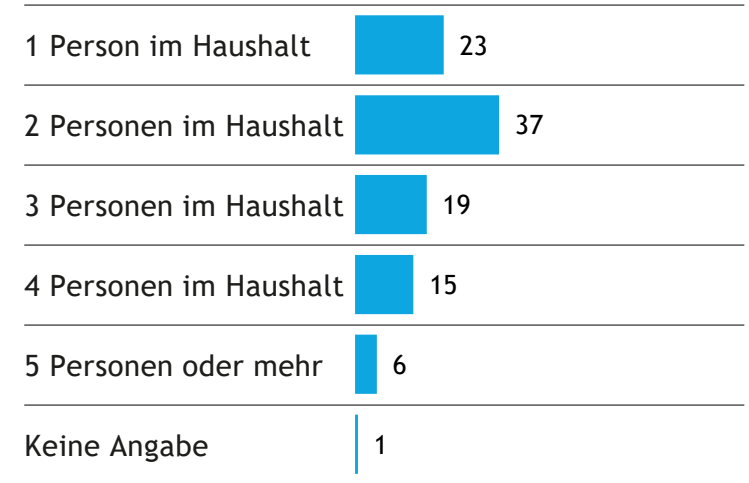
Stellung im Berufsleben



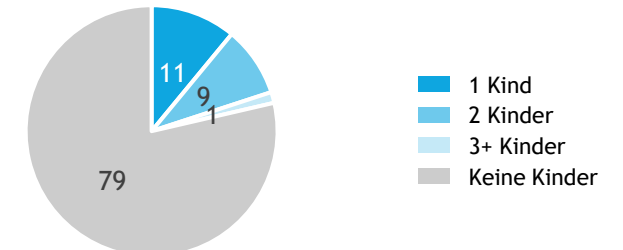
Falls geringfügig oder nicht berufstätig: Sind Sie...?



Anzahl Personen in HH



Kinder in Haushalt:

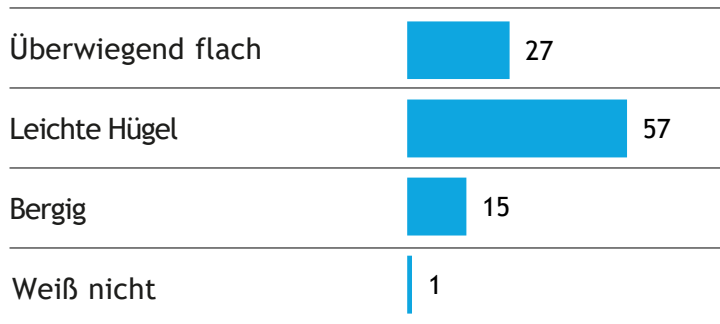


Quelle: SINUS (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Zusammensetzung der Stichprobe (3/4)

in Bayern

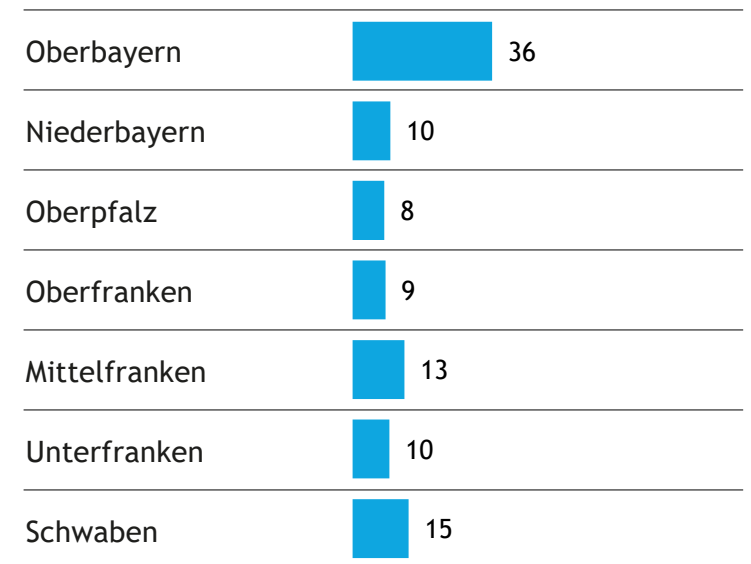
Eigenschaften des Wohnumfelds (Wahrnehmung)



Wohnortgröße (politisch)



Regierungsbezirk



Quelle: SINUS (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

Zusammensetzung der Stichprobe (4/4)

in Bayern

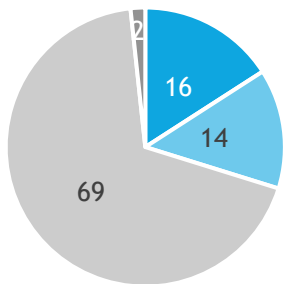
Beurteilung der eigenen Fitness

(1= sehr gut bis 6 = sehr schlecht)



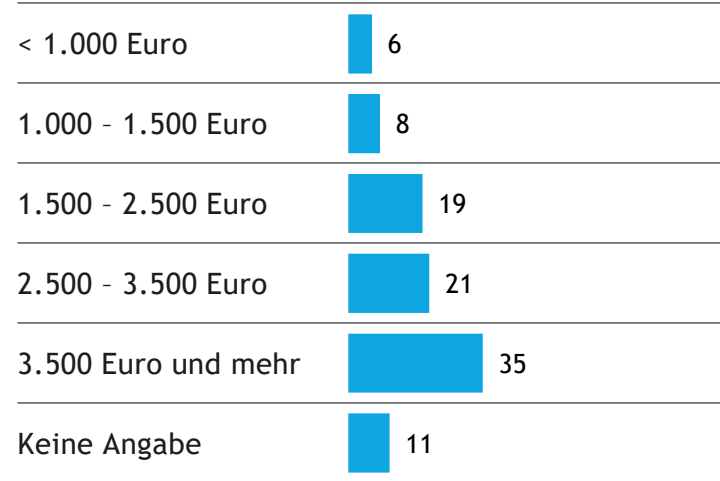
Ø = 3,1

Bewegungseinschränkungen



- Ja, dauerhaft
- Ja, vorübergehend
- Nein
- Keine Angabe

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen



Migrationshintergrund



Quelle: SINUS (2023)
 n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
 Angaben in %

14b

Anhang: Definitionen

Definition zentraler Begriffe (1/3)

Diese Begriffsklärungen wurden den Befragten an entsprechender Stelle als Mouseover im Fragebogen angezeigt.

- Zu den Fahrrädern zählen auch Pedelecs und Lastenräder.
- Pedelecs sind verkehrsrechtlich Fahrrädern gleichgestellte elektrifizierte Fahrräder, bei denen der/die Fahrende von einem Elektroantrieb nur dann unterstützt wird, wenn er/sie gleichzeitig selbst in die Pedale tritt. Die Motorunterstützung wirkt nur bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h.
- Das Lastenrad ist ein Fahrrad, das der Beförderung von Lasten oder Kindern bis 7 Jahren dient. Je nach Einsatzzweck befindet sich der Korb/ die Kiste im Sichtfeld des Fahrenden oder im hinteren Bereich des Fahrrads. Je nach Bauweise sind diese Räder mit zwei oder mehr Rädern ausgestattet.
- Bei E-Bikes und S-Pedelecs handelt es sich rechtlich nicht um Fahrräder, sondern Kraftfahrzeuge. Je nach Einstufung der Kraftfahrzeuge kann die Höchstgeschwindigkeit bis zu 45 km/h betragen. Beim E-Bike wird der/die Fahrende vom Elektroantrieb auch dann unterstützt, wenn er nicht selbst in die Pedale tritt. Im Unterschied zum Pedelec müssen diese Fahrzeuge amtlich zugelassen sein. Darüber hinaus besteht die Notwendigkeit des Führens eines Führerscheins (Mofa oder Klasse AM) und Helmpflicht.
- Fahrradstraßen dürfen nur vom Radverkehr genutzt werden, es sei denn, Zusatzzeichen erlauben eine Nutzung, auch durch andere Kraftfahrzeuge. Es gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Der Radverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden. Zudem ist das Nebeneinanderfahren auf diesen Verkehrswegen durch Radfahrende erlaubt.

Definition zentraler Begriffe (2/3)

Diese Begriffsklärungen wurden den Befragten an entsprechender Stelle als Mouseover im Fragebogen angezeigt.

- Bei Elektrokleinstfahrzeugen (z.B. Elektrotretroller, Segways) handelt es sich um kleinere Fahrzeuge, die gemäß aktueller Verordnung über einen elektrischen Antrieb mit einer Höchstgeschwindigkeit zwischen 6 und 20 km/h verfügen. Sie haben eine Haltestange und können auch über einen Sitz verfügen.
- Protected bike lanes (deutsch: Geschützte Radfahrstreifen) sind breite geschützte Radfahrstreifen, die auf der Straße neben dem Kfz-Verkehr geführt sind. Durch eine markierte Pufferzone und eine bauliche Barriere ist der Radfahrstreifen vor dem Überfahren und Zuparken durch den Kfz-Verkehr geschützt.
- Öffentliche Mietradsysteme sind eine Form der Fahrradvermietung, bei der die Fahrräder in der Regel an öffentlich zugänglichen Selbstbedienungsstationen zur Verfügung stehen. Diese Systeme werden von Unternehmen, Kommunen und Kommunalverbänden eingerichtet. Die Anmelde-, Ausleih- und Bezahlkonditionen unterscheiden sich dabei je nach Anbieter. Die Nutzung dieser Räder eignet sich besonders auf kurzen Strecken in städtischen Gebieten.
- Unter Zufußgehen wird auch die Fortbewegung mit einer Unterstützungshilfe von mobilitätseingeschränkten Personen verstanden, z.B. Rollstuhl, Rollator, Krücken.
- Sogenannte Dienstrad-Modelle ermöglichen es Arbeitnehmer*innen, ein Fahrrad zu leasen. Dabei werden die Leasingraten direkt vom Brutto-Gehalt abgezogen und Steuervorteile gewährt (vgl. Dienstwagen Leasing).
- Die Mobilitätsberatung dient Arbeitnehmer*innen zur Optimierung ihrer Arbeitswege. Mittels einer Analyse seitens der Arbeitgeber werden so kostengünstige und nachhaltige Mobilitätsoptionen aufgezeigt.
- Mit Mischverkehr ist die gemeinsame Nutzung der Fahrbahn von Fahrrädern und Kraftfahrzeugen, wie z.B. Autos, gemeint.

Definition zentraler Begriffe (3/3) - Regionale Zusatzfragen Bayern

Diese Begriffsklärungen wurden den Befragten an entsprechender Stelle als Mouseover im Fragebogen angezeigt.

- Ein Fahrradschutzstreifen ist ein Bereich auf der Fahrbahn, der durch gestrichelte Linien abgetrennt ist und vorrangig dem Radverkehr zur Verfügung steht.
- Nach dem Anhalten an einer Ampel ist für den Radverkehr das Abbiegen nach rechts auch bei Rot erlaubt, wenn rechts neben dem Lichtzeichen Rot ein Schild mit grünem Pfeil auf schwarzem Grund (Grünpfeil) angebracht ist.
- In einer Fahrradzone ist grundsätzlich kein anderer Fahrzeugverkehr als Radverkehr und Elektrokleinstfahrzeuge gestattet bzw. muss explizit mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h erlaubt werden. Der Radverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden.
- Haifischzahn-Markierungen weisen auf vorfahrtberechtigten Radverkehr hin. Weiterhin machen Sie ggfs. auf eine Wartepflicht im Rahmen einer Rechts-vor-links-Regelung aufmerksam.

14c

Anhang: Bilder Wegarten,
Kreuzungen und Kreisverkehre

Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Wegarten

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Ausgebauter Radweg auf dem Gehweg (getrennt von Fußgänger/innen)“



Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Wegarten

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Landwirtschaftswege / Feldwege“



Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Wegarten

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Geschützter Radfahrstreifen bzw. Protected Bike Lane / Radfahrstreifen mit Pollern“



Angezeigte Begriffsklärung
(Mouseover):

Protected bike lanes (deutsch: Geschützte Radfahrstreifen) sind breite geschützte Radfahrstreifen, die auf der Straße neben dem Kfz-Verkehr geführt sind. Durch eine markierte Pufferzone und eine bauliche Barriere ist der Radfahrstreifen vor dem Überfahren und Zuparken durch den Kfz-Verkehr geschützt.

Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Wegarten

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Fahrradstraßen“



Angezeigte Begriffsklärung (Mouseover):

Fahrradstraßen dürfen nur vom Radverkehr genutzt werden, es sei denn, Zusatzzeichen erlauben eine Nutzung, auch durch andere Kraftfahrzeuge. Es gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Der Radverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden. Zudem ist das Nebeneinanderfahren auf diesen Verkehrswegen durch Radfahrende erlaubt.

Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Wegarten

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Pop-Up-Bike-Lane“



Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Wegarten

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Radfahrstreifen (Streifen, abgetrennt mit durchgezogener Linie)“



Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Wegarten

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Farblich markierter Radfahrstreifen mit durchgezogener Linie“



Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Wegarten

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Schutzstreifen (Streifen, abgetrennt mit unterbrochener Linie)“



Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Wegarten

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Gemeinsamer Geh- und Radweg (ohne Trennung)“



Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Wegarten

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Bus-Sonderfahrstreifen (für den Radverkehr freigegeben)“



Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Wegarten

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Straße mit Tempo 30 und Mischverkehr auf der Fahrbahn“



Angezeigte Begriffsklärung
(Mouseover):

Mit Mischverkehr ist die gemeinsame Nutzung der Fahrbahn von Fahrrädern und Kraftfahrzeugen, wie z.B. Autos, gemeint.

Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Wegarten

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Straße mit Tempo 50 und Mischverkehr auf der Fahrbahn“



Angezeigte Begriffsklärung (Mouseover):

Mit Mischverkehr ist die gemeinsame Nutzung der Fahrbahn von Fahrrädern und Kraftfahrzeugen, wie z.B. Autos, gemeint.

Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Kreuzungen und Kreisverkehren

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Radfahrstreifen vor der Ampel mit Pollern abgesichert“



Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Kreuzungen und Kreisverkehren

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Baulicher Radweg bis zur Ampel ohne Verschwenkung auf die Fahrbahn“



Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Kreuzungen und Kreisverkehren

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Getrennte Signalisierung (Separate Ampelphasen für Autos und Radfahrende)“



Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Kreuzungen und Kreisverkehren

Ebenerdige Straßenkreuzungen, an denen Radfahrende vom Kraftverkehr durch leicht erhöhte Verkehrsinseln getrennt sind, in der Regel mit separaten Ampelphasen für Fahrräder und PKW / Geschützte Kreuzungen (sog. Protected intersections)



Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Kreuzungen und Kreisverkehren

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Kreisverkehr mit umlaufendem Radweg“



Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Kreuzungen und Kreisverkehren

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Fahrradweiche / Radfahrstreifen in Mittellage“



Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Kreuzungen und Kreisverkehren

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Rot markierte Furten“



Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Kreuzungen und Kreisverkehren

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Aufweitung des Radfahrstreifens vor der Ampel zu einer breiten Aufstellfläche“



Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Kreuzungen und Kreisverkehren

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Führung des Radwegs vor der Ampel auf die Fahrbahn“



Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Kreuzungen und Kreisverkehren

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Führung über Kreuzung im Mischverkehr ohne separate Radverkehr-Führung“



Angezeigte Begriffsklärung
(Mouseover):

Mit Mischverkehr ist die gemeinsame Nutzung der Fahrbahn von Fahrrädern und Kraftfahrzeugen, wie z.B. Autos, gemeint.

Kapitel 6: Subjektive Sicherheit auf Kreuzungen und Kreisverkehren

Angezeigtes Beispielbild für Antwortoption „Kreisverkehr mit Mischverkehr“



Angezeigte Begriffsklärung
(Mouseover):

Mit Mischverkehr ist die gemeinsame Nutzung der Fahrbahn von Fahrrädern und Kraftfahrzeugen, wie z.B. Autos, gemeint.



15

Kontakt & Impressum

Kontakt & Impressum



Franziska Jurczok
Senior Research & Consulting
franziska.jurczok@sinus-institut.de
+49 30 20613098-14



Tim Gensheimer
Senior Research & Consulting
tim.gensheimer@sinus-institut.de
+49 6221 8089-60



Felix Specht
Research & Consulting
felix.specht@sinus-institut.de
+49 6221 8089-41

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

sinus:

© Copyright 2023
SINUS Markt- und Sozialforschung GmbH
Gefördert aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 3.0 durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)

Zitate und Nachdrucke nur unter Angabe des Quellenhinweises.

Teil der [INTEGRAL-SINUS-OPINION Gruppe](#)